

## **VALA „light“ - die niedersächsischen Kreise im Überblick**

Datenblätter und Tabellen zur Studie  
„Vergleichende Analyse von Länderarbeitsmärkten“

*Uwe Harten  
Andrea Brück-Klingberg  
Martin Wrobel*



# **VALA „light“ - die niedersächsischen Kreise im Überblick**

Datenblätter und Tabellen zur Studie  
„Vergleichende Analyse von Länderarbeitsmärkten“

*Uwe Harten  
Andrea Brück-Klingberg  
Martin Wrobel\**

---

\* Wir danken Lilli Henneberg für ihre Unterstützung bei Datenaufbereitung und grafischer Gestaltung und Matthias Mersch für redaktionelle Überarbeitung!



**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Zweck und Inhalt dieser Publikation</b>	<b>8</b>
<b>1.0</b>	<b>Einführende Erläuterungen</b>	<b>9</b>
<b>1.0.1</b>	<b>Datenbasis</b>	<b>9</b>
<b>1.0.2</b>	<b>Regionale Einheiten</b>	<b>9</b>
<b>1.0.3</b>	<b>Merkmale</b>	<b>11</b>
<b>1.0.4</b>	<b>Muster Kreis</b>	<b>13</b>
<b>1.1</b>	<b>Kreisfreie Stadt Braunschweig</b>	<b>17</b>
<b>1.2</b>	<b>Kreisfreie Stadt Salzgitter</b>	<b>21</b>
<b>1.3</b>	<b>Kreisfreie Stadt Wolfsburg</b>	<b>25</b>
<b>1.4</b>	<b>Landkreis Gifhorn</b>	<b>29</b>
<b>1.5</b>	<b>Landkreis Göttingen</b>	<b>33</b>
<b>1.6</b>	<b>Landkreis Goslar</b>	<b>37</b>
<b>1.7</b>	<b>Landkreis Helmstedt</b>	<b>41</b>
<b>1.8</b>	<b>Landkreis Northeim</b>	<b>45</b>
<b>1.9</b>	<b>Landkreis Osterode am Harz</b>	<b>49</b>
<b>1.10</b>	<b>Landkreis Peine</b>	<b>53</b>
<b>1.11</b>	<b>Landkreis Wolfenbüttel</b>	<b>57</b>
<b>1.12</b>	<b>Region Hannover</b>	<b>61</b>
<b>1.13</b>	<b>Landkreis Diepholz</b>	<b>65</b>
<b>1.14</b>	<b>Landkreis Hameln-Pyrmont</b>	<b>69</b>
<b>1.15</b>	<b>Landkreis Hildesheim</b>	<b>73</b>
<b>1.16</b>	<b>Landkreis Holzminden</b>	<b>77</b>
<b>1.17</b>	<b>Landkreis Nienburg (Weser)</b>	<b>81</b>
<b>1.18</b>	<b>Landkreis Schaumburg</b>	<b>85</b>
<b>1.19</b>	<b>Landkreis Celle</b>	<b>89</b>
<b>1.20</b>	<b>Landkreis Cuxhaven</b>	<b>93</b>
<b>1.21</b>	<b>Landkreis Harburg</b>	<b>97</b>
<b>1.22</b>	<b>Landkreis Lüchow-Dannenberg</b>	<b>101</b>
<b>1.23</b>	<b>Landkreis Lüneburg</b>	<b>105</b>
<b>1.24</b>	<b>Landkreis Osterholz</b>	<b>109</b>
<b>1.25</b>	<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	<b>113</b>
<b>1.26</b>	<b>Landkreis Soltau-Fallingb.ostel</b>	<b>117</b>
<b>1.27</b>	<b>Landkreis Stade</b>	<b>121</b>
<b>1.28</b>	<b>Landkreis Uelzen</b>	<b>125</b>
<b>1.29</b>	<b>Landkreis Verden</b>	<b>129</b>
<b>1.30</b>	<b>Kreisfreie Stadt Delmenhorst</b>	<b>133</b>
<b>1.31</b>	<b>Kreisfreie Stadt Emden</b>	<b>137</b>
<b>1.32</b>	<b>Kreisfreie Stadt Oldenburg</b>	<b>141</b>
<b>1.33</b>	<b>Kreisfreie Stadt Osnabrück</b>	<b>145</b>

<b>1.34</b>	<b><i>Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven</i></b>	<b>149</b>
<b>1.35</b>	<b><i>Landkreis Ammerland</i></b>	<b>153</b>
<b>1.36</b>	<b><i>Landkreis Aurich</i></b>	<b>157</b>
<b>1.37</b>	<b><i>Landkreis Cloppenburg</i></b>	<b>161</b>
<b>1.38</b>	<b><i>Landkreis Emsland</i></b>	<b>165</b>
<b>1.39</b>	<b><i>Landkreis Friesland</i></b>	<b>169</b>
<b>1.40</b>	<b><i>Landkreis Grafschaft Bentheim</i></b>	<b>173</b>
<b>1.41</b>	<b><i>Landkreis Leer</i></b>	<b>177</b>
<b>1.42</b>	<b><i>Landkreis Oldenburg</i></b>	<b>181</b>
<b>1.43</b>	<b><i>Landkreis Osnabrück</i></b>	<b>185</b>
<b>1.44</b>	<b><i>Landkreis Vechta</i></b>	<b>189</b>
<b>1.45</b>	<b><i>Landkreis Wesermarsch</i></b>	<b>193</b>
<b>1.46</b>	<b><i>Landkreis Wittmund</i></b>	<b>197</b>
<b>2</b>	<b>Beschäftigungsentwicklung in den niedersächsisch-bremischen Kreisen</b>	<b>201</b>
<b>3</b>	<b>Determinanten (Einflussfaktoren) der Beschäftigungsentwicklung</b>	<b>203</b>
<b>3.1</b>	<b><i>Brancheneffekte in den niedersächsisch-bremischen Kreisen</i></b>	<b>204</b>
<b>3.2</b>	<b><i>Betriebsgrößeneffekte in den niedersächsisch-bremischen Kreisen</i></b>	<b>205</b>
<b>3.3</b>	<b><i>Lohneneffekte in den niedersächsisch-bremischen Kreisen</i></b>	<b>206</b>
<b>3.4</b>	<b><i>Qualifikationseffekte in den niedersächsisch-bremischen Kreisen</i></b>	<b>207</b>
<b>3.5</b>	<b><i>Standorteffekte in den niedersächsischen Kreisen</i></b>	<b>208</b>
<b>4</b>	<b>Aggregation der Branchen</b>	<b>209</b>



## 1 Zweck und Inhalt dieser Publikation

In Ergänzung zur Länderstudie Niedersachsen im Rahmen des Forschungsprojektes „Vergleichende Analyse von Länderarbeitsmärkten“ ist mit dieser Ausgabe von IAB regional eine Sammlung von Datenblättern und Übersichtstabellen sämtlicher niedersächsischer Kreise entstanden. Der Länderbericht für Niedersachsen inklusive dreier ausgewählter niedersächsischer Kreise mit ausführlichen Beschreibungen der wirtschaftlichen Lage und des Arbeitsmarktes sowie des innerhalb der Studie verwendeten methodischen Ansatzes steht kostenfrei zur Verfügung und kann heruntergeladen werden unter [http://iab.de/iab/publikationen/regional\\_nsb.htm](http://iab.de/iab/publikationen/regional_nsb.htm).

Mit der Beschränkung auf lediglich drei niedersächsische Kreise in dem genannten Bericht sollte – allerdings in eingehender Form - exemplarisch eine besondere Stärke der Analyse aufgezeigt werden, nämlich detaillierte Ergebnisse bis auf Kreisebene auswerten zu können.

Über die in dem Länderbericht für Niedersachsen gebotenen Informationen hinaus, sollen in diesem Band in komprimierter aber gleichwohl übersichtlicher Form für **jeden** einzelnen niedersächsischen Kreis folgende Fakten dargestellt werden:

- Kreiskarte mit farblicher Zuordnung zum jeweiligen Kreistyp gemäß der Klassifikation des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR / siehe 1.0.2)
- im Vergleich zum Durchschnitt aller Kreise und kreisfreien Städte in Niedersachsen:
  - die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate der Beschäftigung und seiner bedeutendsten, untersuchten Einflussfaktoren wie:
    - die Branchenstruktur,
    - das Lohnniveau,
    - das Qualifikationsniveau,
    - die Betriebsgrößenstruktur und
    - die Bedeutung standortspezifischer Einflüsse,(Anmerkung: Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Determinanten können o.g. Bericht entnommen werden!)
- ein Steckbrief zu wichtigen ökonomischen Größen (jeweils im Verhältnis zu Niedersachsen),
- Besonderheiten zum Brancheneffekt (erwartete und tatsächliche Beschäftigtenentwicklung),
- Diagramme zum Betriebsgrößen- und Qualifikationseffekt (Vergleich mit dem westdeutschen Durchschnitt und dem Durchschnitt des jeweiligen Siedlungsstrukturtyps) sowie einer
- Tabelle mit den Beschäftigungswirkungen nach Branchen und deren Anteilen an der Gesamtbeschäftigung.

Ferner enthält der Band kurze einführende Erläuterungen zur Datenbasis dieser Untersuchung und zu den Merkmalen des Analyse-Modells. Im Anhang befindet sich eine Gesamtübersicht der Effekte in den niedersächsischen Kreisen, Schaubilder zur Beschäftigungsentwicklung und zu den einzelnen Effekten auf Kreisebene sowie eine Aggregatübersicht der untersuchten Branchen.



## ***1.0 Einführende Erläuterungen***

### ***1.0.1 Datenbasis***

Als Datenbasis der empirischen Untersuchungen von VALA – und damit der hier dargestellten Informationen – dient die Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Der Untersuchungszeitraum für Westdeutschland umfasst die Jahre 1993 bis 2001. Die verwendeten Daten beziehen sich auf den Stichtag 30.06. des jeweiligen Jahres im Untersuchungszeitraum.







Die Entwicklung der Beschäftigung wird auf der Grundlage der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemessen. Selbständige und Beamte werden nicht berücksichtigt. Die Messung der Beschäftigung erfolgt nicht in Köpfen (Anzahl der Beschäftigten), sondern in Vollzeitäquivalenten, um Verzerrungen des Beschäftigungsvolumens durch Teilzeitarbeit zu vermeiden. Da die Arbeitszeit nur in drei Kategorien (18 Stunden pro Woche, 18 Stunden pro Woche bis unter Vollzeit, Vollzeit) vorliegt, wurde für die einzelnen Gruppen jeweils der Mittelwert von 16, 24 bzw. 39 (Vollzeit-)Stunden pro Woche verwendet. Auf der Grundlage dieser Mittelwerte wurden dann die Vollzeitäquivalente berechnet.

Da sich der Qualifikationsstatus von Auszubildenden kurzfristig verändert, wurden sie aus der Analyse ausgeschlossen. Geringfügig Beschäftigte, Heimarbeiter und Beschäftigte mit einem Tagesentgelt unter 12 DM bzw. 6 EURO sind ebenfalls nicht in der Stichprobe enthalten.

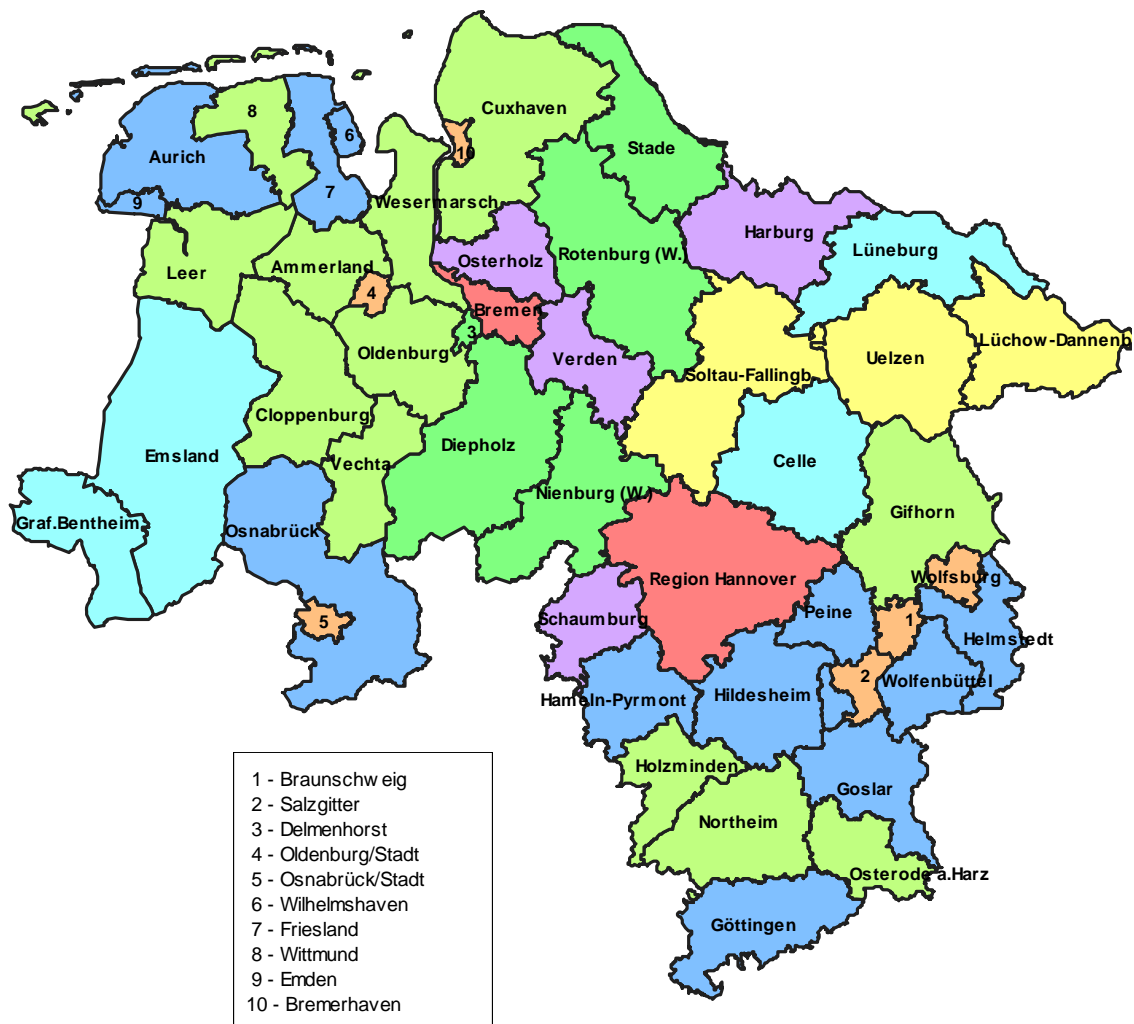
Weiterhin ist anzumerken, dass in der Beschäftigtenstatistik die Angaben zu Löhnen an der Beitragsbemessungsgrenze zensiert sind, d. h. für Beschäftigte, deren Einkommen über dieser Grenze liegt, die tatsächliche Lohnhöhe nicht bekannt ist.

### ***1.0.2 Regionale Einheiten***

Die Darstellung der Merkmale erfolgt für die Kreise und kreisfreien Städte in Niedersachsen. Um die Vergleichsmöglichkeiten auf Kreisebene zu erhöhen, werden die Merkmale zum Teil (Betriebsgrößen- und Qualifikationseffekt) zusätzlich nach den siedlungsstrukturellen Gebietstypen des BBR ausgewiesen:

Kreistyp 1		<sup>1</sup>	Kernstädte in Agglomerationsräumen
Kreistyp 2	n.v.	<sup>2</sup>	Hochverdichtete Kreise in Agglomerationsräumen
Kreistyp 3			Verdichtete Kreise in Agglomerationsräumen
Kreistyp 4			Ländliche Kreise in Agglomerationsräumen
Kreistyp 5			Kernstädte in Regionen mit Verstärkten Räumen
Kreistyp 6			Verdichtete Kreise in Regionen mit Verstärkten Räumen
Kreistyp 7			Ländliche Kreise in Regionen mit Verstärkten Räumen
Kreistyp 8			Verdichtete Kreise in ländlichen Räumen
Kreistyp 9			Ländliche Kreise in ländlichen Räumen

*Kreise in Niedersachsen nach ihrer Zuordnung zu den Siedlungsstrukturtypen des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR)*



<sup>1</sup> siehe Karte zu den Siedlungsstrukturtypen

<sup>2</sup> Kein niedersächsischer Kreis ist dem Kreistyp 2 zuzuordnen.

### 1.0.3 Merkmale

- **Qualifikation**

Für jede Qualifikationsstufe (siehe Tabelle) wird ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung in der entsprechenden regionalen Einheit ausgewiesen. Die Anteile werden nicht für jedes Jahr im Untersuchungszeitraum getrennt dargestellt, sondern es wird ein Durchschnittsanteil für den gesamten Zeitraum gebildet.

Gering Qualifizierte	Beschäftigte ohne beruflichen Abschluss
Qualifizierte	Beschäftigte mit Berufsausbildung (auch Personen mit Fachschulabschluss, Meister und Techniker)
Hochqualifizierte	Beschäftigte mit Fachhoch- oder Hochschulabschluss

Der Qualifikationseffekt gibt an, wie das regionale Beschäftigungswachstum *ceteris paribus* vom durchschnittlichen westdeutschen Beschäftigungswachstum abweicht, wenn sich in der betreffenden Region die Qualifikationsstruktur von der durchschnittlichen westdeutschen Qualifikationsstruktur unterscheidet.

- **Lohnniveau**

Der hier zugrunde gelegte Lohn basiert auf den Bruttomonatslöhnen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bis zur Beitragsbemessungsgrenze und wurde – entsprechend den verfügbaren drei Arbeitszeitgruppen – über Mittelwerte umgerechnet.

Methodisch wurde das regionale Lohnniveau in einem ersten Schritt um Einflüsse bereinigt, die von der Qualifikationsstruktur, der Betriebsgrößenstruktur, der Branchenstruktur, dem Durchschnittsalter der Beschäftigten und dem Anteil männlicher Beschäftigter ausgehen. Auf diese Weise werden vom regionalen Lohnniveau diejenigen Einflüsse abgezogen, die von den Merkmalen der Beschäftigten und der Wirtschaftszweigstruktur ausgehen. Auch wurden die Unterschiede im Lohnniveau zwischen Stadt und Land berücksichtigt, indem der Lohn relativ zum durchschnittlichen Lohnniveau in zugehörigen Siedlungsstrukturtypen definiert wird. Dieser Relativlohn bildet somit das bereinigte regionale Lohnniveau ab und findet Eingang in die Analyse der Beschäftigungsentwicklung. Der Relativlohn eines Kreises gibt somit an, um wie viel Prozent das Lohnniveau im Kreis vom Durchschnittslohn des siedlungsstrukturellen Kreistyps, zu dem der Kreis gehört, abweicht.

Dass die Branchen unterschiedlich sensibel auf höhere Löhne reagieren, wird ebenfalls berücksichtigt. Der Lohneffekt stellt daher die mit den relativen Beschäftigungsanteilen gewichtete Summe aus den Reaktionen aller innerhalb des Projekts gebildeten 28 Branchen auf den in einer Region vorherrschenden Relativlohn dar.

- **Branchen**

Zur Abbildung der regionalen Wirtschaftsstruktur werden 28 Branchen (siehe dazu auch „4. Branchenaggregate“) unterschieden. Für jede Branche wird ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung in der entsprechenden regionalen Einheit im Untersuchungszeitraum ausgewiesen. Die Anteile werden nicht

für jedes Jahr im Untersuchungszeitraum getrennt dargestellt, sondern es wird ein Durchschnittsanteil für diesen Zeitraum gebildet.

Der Brancheneffekt gibt an, in welcher Größenordnung das Beschäftigungswachstum in der jeweiligen Region vom durchschnittlichen westdeutschen Beschäftigungswachstum unter sonst gleichen Bedingungen (*ceteris paribus* – Annahme) abweichen müsste, weil sich der Branchenmix in der Region vom durchschnittlichen westdeutschen Branchenmix unterscheidet. Überwiegen in einer Region expandierende Branchen, hat das einen positiven Effekt auf das Beschäftigungswachstum zur Folge und umgekehrt hemmt eine Konzentration unterdurchschnittlich wachsender Branchen die Entwicklung auf dem regionalen Arbeitsmarkt.

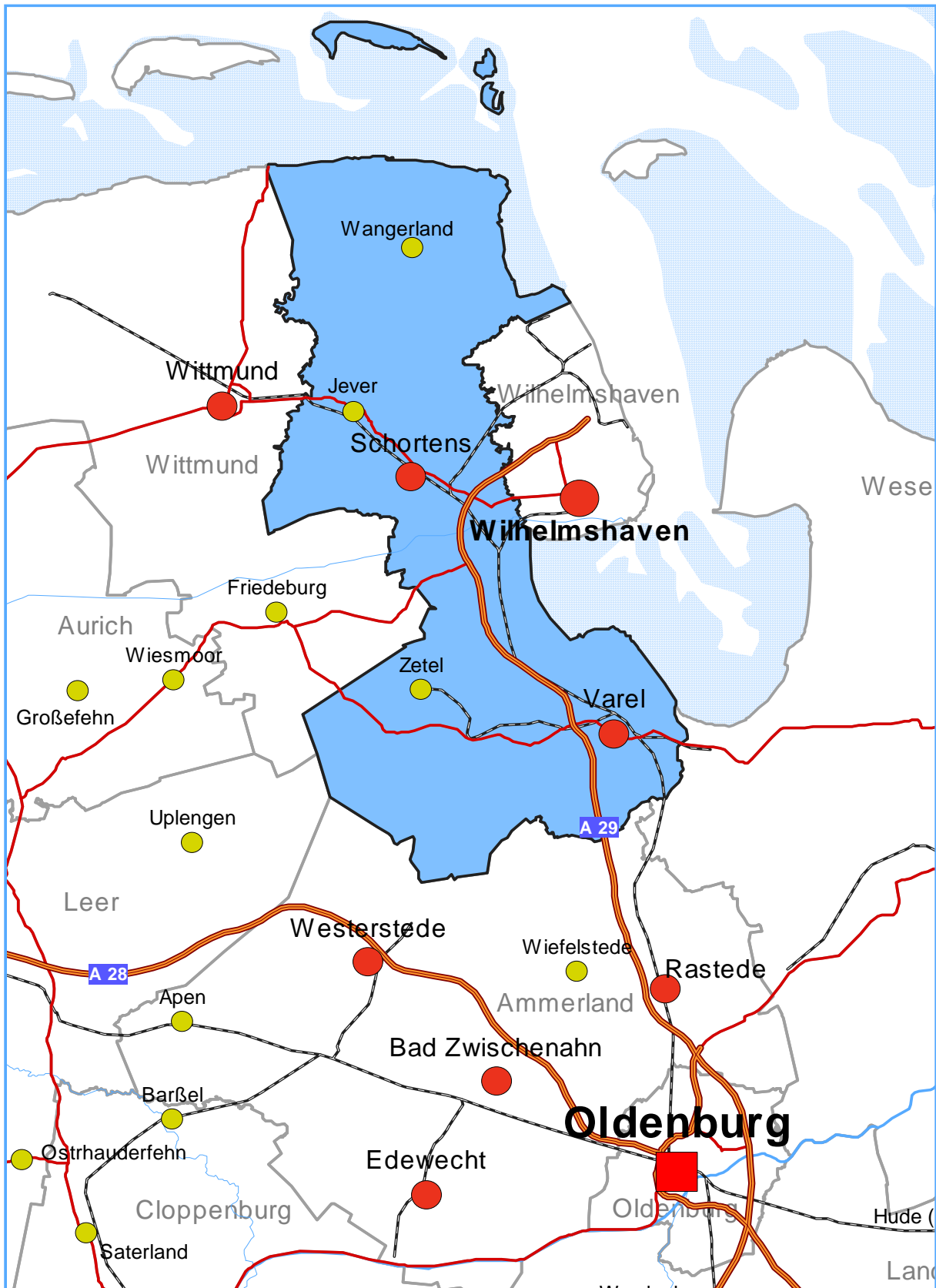
- **Betriebsgrößen**

kleine Betriebe	bis zu 19 Beschäftigte
mittelgroße Betriebe	20 bis 99 Beschäftigte
große Betriebe	100 und mehr Beschäftigte

Für jede Betriebsgrößenklasse wird ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung in der entsprechenden regionalen Einheit im Untersuchungszeitraum ausgewiesen. Die Anteile werden nicht für jedes Jahr im Untersuchungszeitraum getrennt dargestellt, sondern es wird ein Durchschnittsanteil für diesen Zeitraum gebildet.

Der Betriebsgrößeneffekt gibt an, wie das Beschäftigungswachstum vom durchschnittlichen westdeutschen Beschäftigungswachstum abweicht, wenn in der betreffenden Region die Betriebsgrößenstruktur von der durchschnittlichen westdeutschen Betriebsgrößenstruktur abweicht.

1.0.4 *Muster Kreis*



Datenblatt *Muster-Kreis*

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifi-	Betriebs-
Niedersachsen		Vergleich des tatsächlichen Beschäftigungswachstums (Vollzeitäquivalent) im Untersuchungszeitraum und der Effekte des jeweiligen niedersächsischen Kreises mit dem Durchschnitt aller niedersächsischen Kreise				
Muster-Kreis						

➤ Steckbrief der **Muster-Kreis** für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):-**Beispiel: Anteil der Fläche des Muster-Kreises an Gesamtfläche Niedersachsens**

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	192,1 (0,40 %)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	245.100 (3,07 %)	▶ Bevölkerungsdichte: <b>(Einwohner pro qkm)</b>	1.27 6
SV( <b>Sozialversicherungspflichtig</b> ) Beschäftigte: Stand: 30.06.03	107.500 (4,53 %)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	146.400 (4,21 %)	▶ Tertiarisierungsgrad*: <b>(Anteil der SVB der Dienstleistungsbranchen an allen SVB)</b>	78,3
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	7.238 (4,28 %)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	14.500 (3,82 %)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ **Muster-Kreis** gehört zum **Regionstyp 5** (Kernstädte in Regionen mit verstärkten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen/Bremen sind Salzgitter, Wolfsburg, Oldenburg, Osnabrück und Bremerhaven.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tabelle 1)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung:

Beschreibung des - nur auf der Grundlage des Brancheneffekts (um die anderen Einflüsse bereinigt!) - zu erwartenden Trends für die Entwicklung der Beschäftigung im Untersuchungszeitraum!

Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung

Beschreibung der tatsächlichen Entwicklung der Beschäftigung im Untersuchungszeitraum, fokussiert auf wesentliche bzw. auffällige Branchen der jeweiligen Region!

**Tabelle 1: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Braunschweig über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)			
	1	2	3
Vorwiegend wirt-			
<b>Insgesamt erwartbar positive Beschäftigungswirkung</b>			
Verkehr/Nachrichten	5,34	0,36	0,71
Kredit/Versicherung	4,68	0,44	1,49**
Freizeitbezogene Dienstleistungen	2,17	0,81	1,5**
Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Braunschweig unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)			
	1	2	3
Gesundheits- und Sozi-			
<b>Insgesamt erwartbar negative Beschäftigungswirkung</b>			
Gastgewerbe	1,65	-0,55	0,6
Land- und Forstwirtschaft	0,27	-0,47	0,65
Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Braunschweig über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)			
	1	2	3
Handel	14,84	0,86	-0,58**
Erziehung/Unterricht	8,6	5,64	-0,43*
Büromaschinen/EDV	7,8	0,59	-0,51**
<b>Insgesamt erwartbar negative Beschäftigungswirkung</b>			
Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Braunschweig unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)			
	1	2	3
Baugewerbe	5,93	-1,48	-3,44**
Maschinenbau	3,54	-0,84	-0,66**
Ernährung/Tabak	1,78	-1,22	-2,21**
<b>Insgesamt erwartbar positive Beschäftigungswirkung</b>			
Energiewirtschaft	0,89	-0,27	-1,47**
Haushaltsbezogene Dienstleistungen	0,85	0,03	-1,33
Metallerzeugung und -verarbeitung	0,54	-2,9	-1,61**
Chemische Industrie	0,43	-2,2	-2,61**
Holzgewerbe	0,37	-1,48	-2,55**
Gewinnung von Steinen/Erden	0,31	-0,6	-4,07**
Feinkeramik und Glas	0,23	-0,32	-1,61*
Leder/Textil	0,22	-1,24	-6,92**
Bergbau	0,01	-0,57	-8,2**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

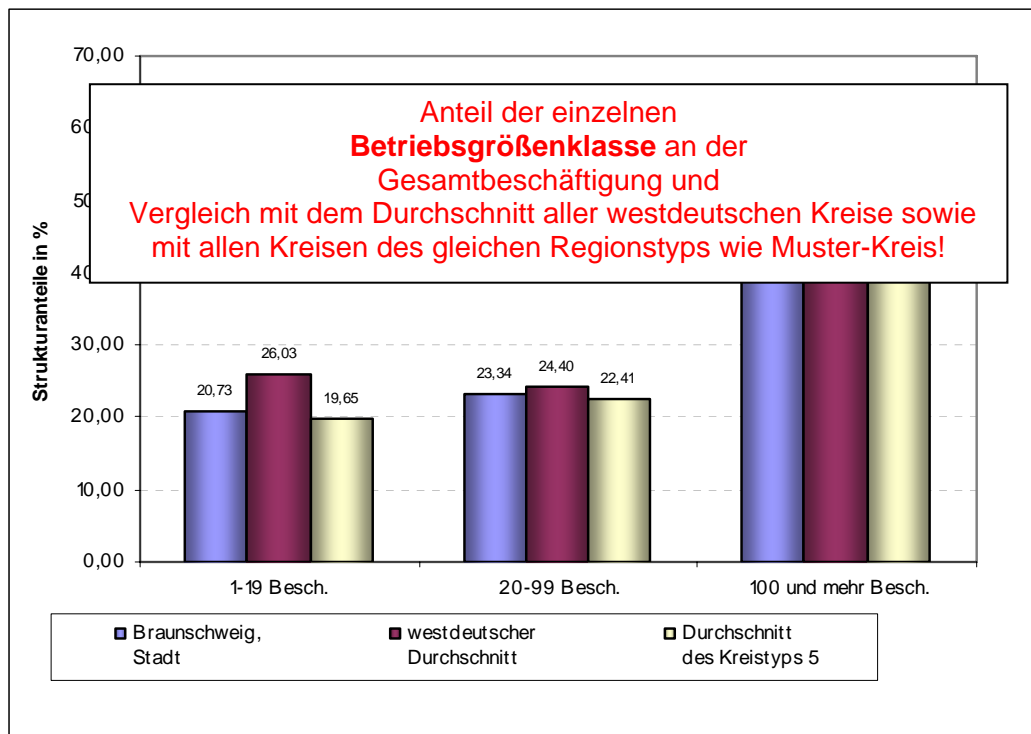
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 %-Niveau

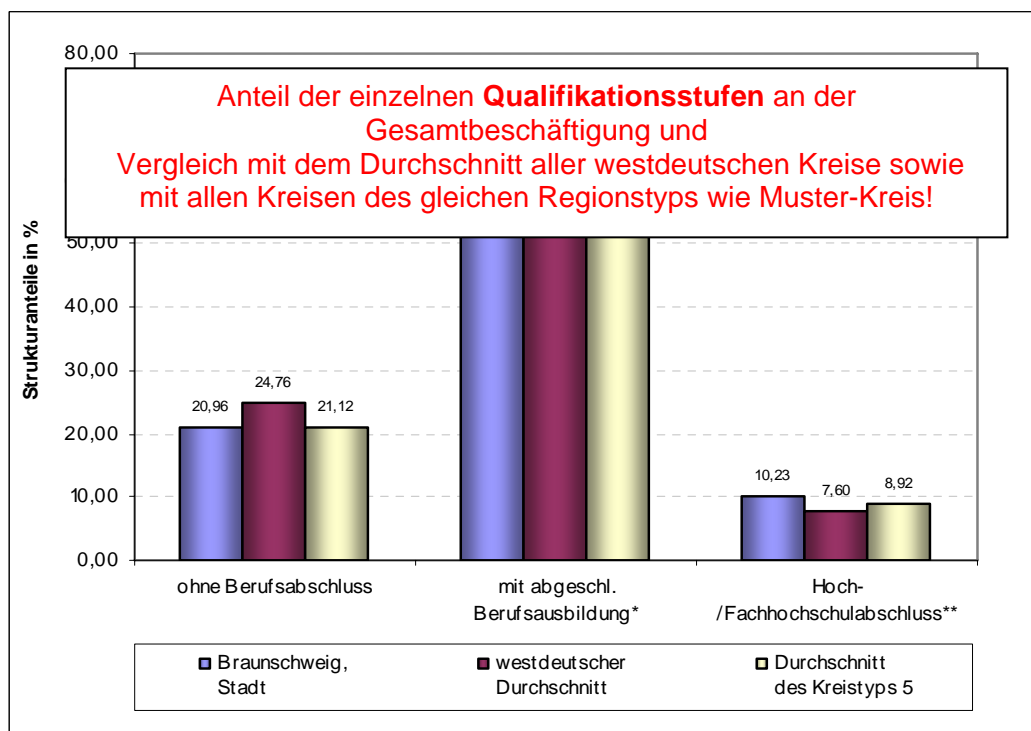
\* Koeffizient signifikant auf 5 %-Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➔ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

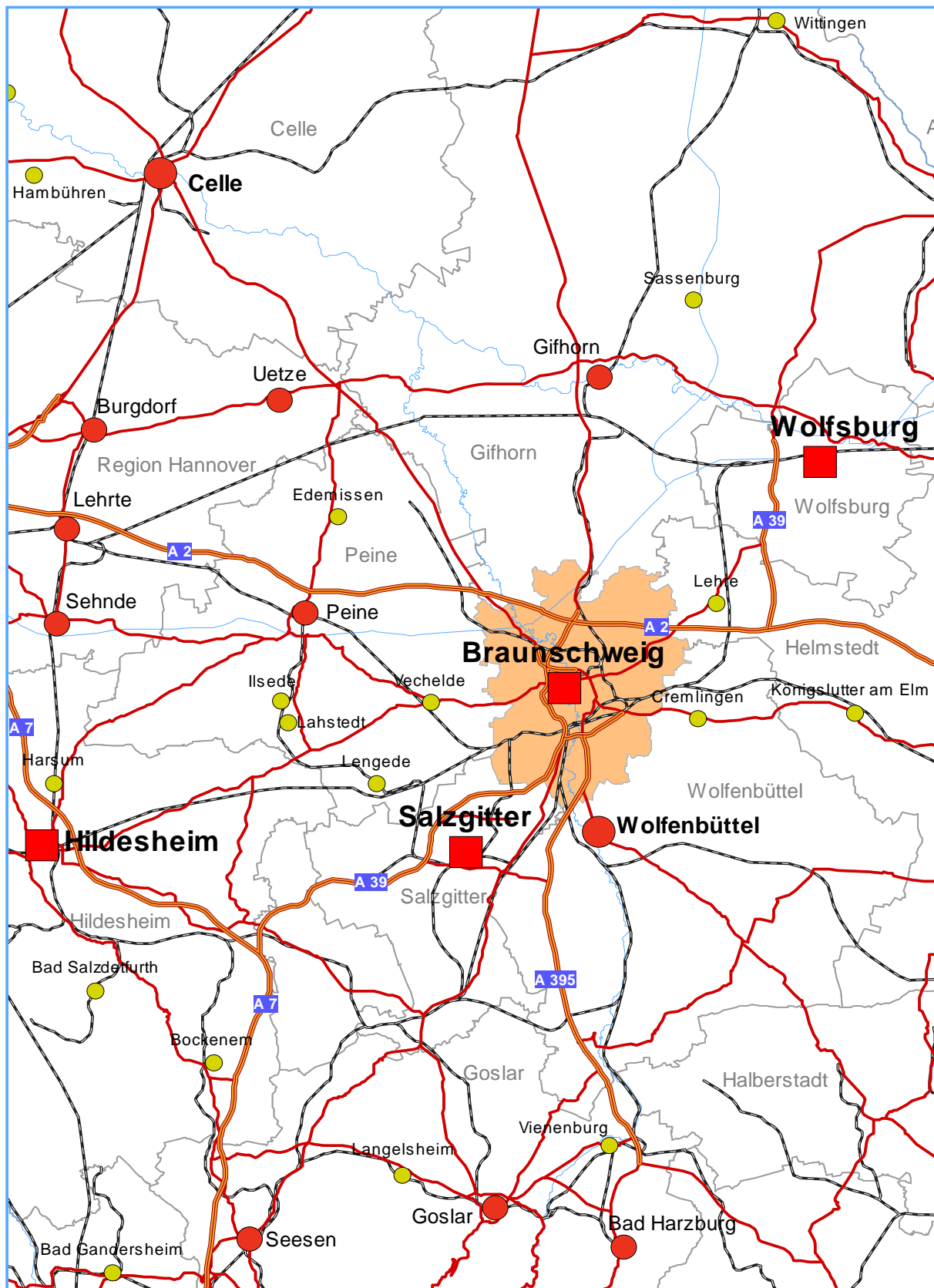


➔ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





## 1.1 Kreisfreie Stadt Braunschweig



**Datenblatt kreisfreie Stadt Braunschweig**

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Kreisfreie Stadt Braunschweig	-0,96	-1,77	0,59	-0,01	0,18	-0,21

➤ **Steckbrief der kreisfreien Stadt Braunschweig für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	192,1 (0,40)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	245.100 (3,07)	▶ Bevölkerungsdichte:	1.276
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	107.500 (4,53)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	146.400 (4,21)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	78,3
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	7.238 (4,28)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	14.500 (3,82)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Braunschweig gehört zum **Regionstyp 5** (Kernstädte in Regionen mit verstärkten Räumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen/Bremen sind Salzgitter, Wolfsburg, Oldenburg, Osnabrück und Bremerhaven.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tabelle 1)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: Nur 50,6 Prozent der Beschäftigung in Braunschweig (der siebtbeste Wert in Niedersachsen / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Entsprechend „ausgewogen“ stellt sich die Verteilung auf die 10 größten Branchen der Stadt dar (negativ: Handel, Erziehung/Unterricht, Büromasch./EDV/Elektrotechnik/Optik, Gebietskörpersch./Sozialversicherung und das Baugewerbe // positiv: vorw. wirtschaftsbez. Dienstleistungen, Gesundheits-/Sozialwesen, Fahrzeugbau, Verkehr/Nachrichten und Kredit/Versicherung). Ergänzend ist beispielhaft festzustellen: Da das Baugewerbe unterrepräsentiert ist (siehe Tabelle „Beschäftigungseffekte“ [--]), kann hier trotz grundsätzlich negativen Einflusses auf die Beschäftigungsentwicklung - mit einer überdurchschnittlichen Wachstumsrate gerechnet werden.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeit-Äquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Mit Ausnahme von
  - Gesundheits-/Sozialwesen (+1.250 / +0,06 %-Punkte), Fahrzeugbau (+400 / +1,1 %-Punkte),
  - Kredit/Versicherung (+450 / +1,4 %-Punkte) und der Energiewirtschaft (+200 / +6,2 %-Punkte)

verlief die Beschäftigungsentwicklung in allen nennenswerten Branchen Braunschweigs schlechter als im Durchschnitt der westdeutschen Kreise. Die größten Beschäftigungsverluste gab es im Baugewerbe (-2.500 / -2,8 %)!

**Tabelle 1: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Braunschweig über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Braunschweig unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	11,08	3,06	6,31**	<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	8,51	-0,09	2,68**
<i>Fahrzeugbau</i>	8,13	2,92	1,07**	<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,99	-0,22	0,20
<i>Verkehr Nachrichten</i>	5,54	0,38	0,71**	<i>Gastgewerbe</i>	1,85	-0,53	0,8*
<i>Kredit Versicherung</i>	4,68	0,44	1,49**	<i>Land- und Forstwirt.</i>	0,27	-0,47	0,65
<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	2,17	0,81	1,5**				
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Braunschweig über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Braunschweig unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	14,84	0,86	-0,58**	<i>Baugewerbe</i>	5,93	-1,48	-3,44**
<i>Erziehung Unterricht</i>	8,6	5,64	-0,43*	<i>Maschinenbau</i>	3,54	-0,84	-0,66**
<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	7,8	0,59	-0,51**	<i>Ernährung Tabak</i>	1,78	-1,22	-2,21**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialvers.</i>	6,12	0,17	-0,41**	<i>Papier Druck</i>	1,73	0	-1,65**
<i>Musikinstrumente Schmuck Spielwaren</i>	0,41	0,22	-4,27**	<i>Gummi-Kunststoff</i>	1,19	-0,68	-0,45
				<i>Energiewirtschaft</i>	0,89	-0,27	-1,47**
				<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,85	0,03	-1,33
				<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	0,54	-2,9	-1,61**
				<i>Chemische Industrie</i>	0,43	-2,2	-2,61**
				<i>Holzgewerbe</i>	0,37	-1,48	-2,55**
				<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,31	-0,6	-4,07**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,23	-0,32	-1,61*
				<i>Leder Textil</i>	0,22	-1,24	-6,92**
				<i>Bergbau</i>	0,01	-0,57	-8,2**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

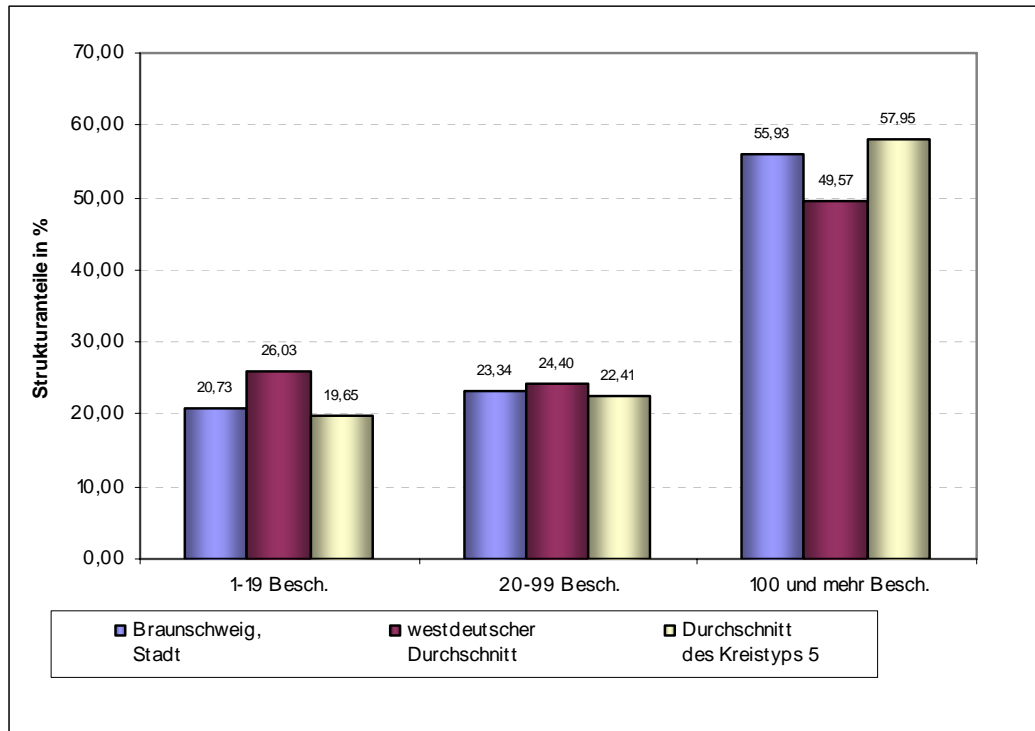
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

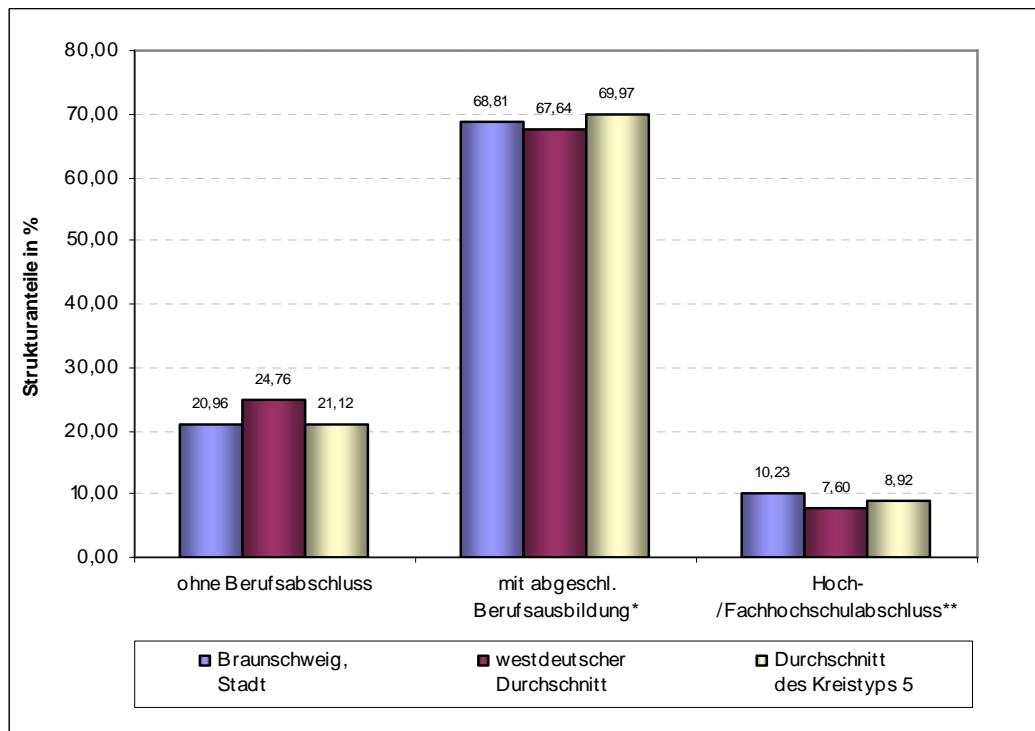
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

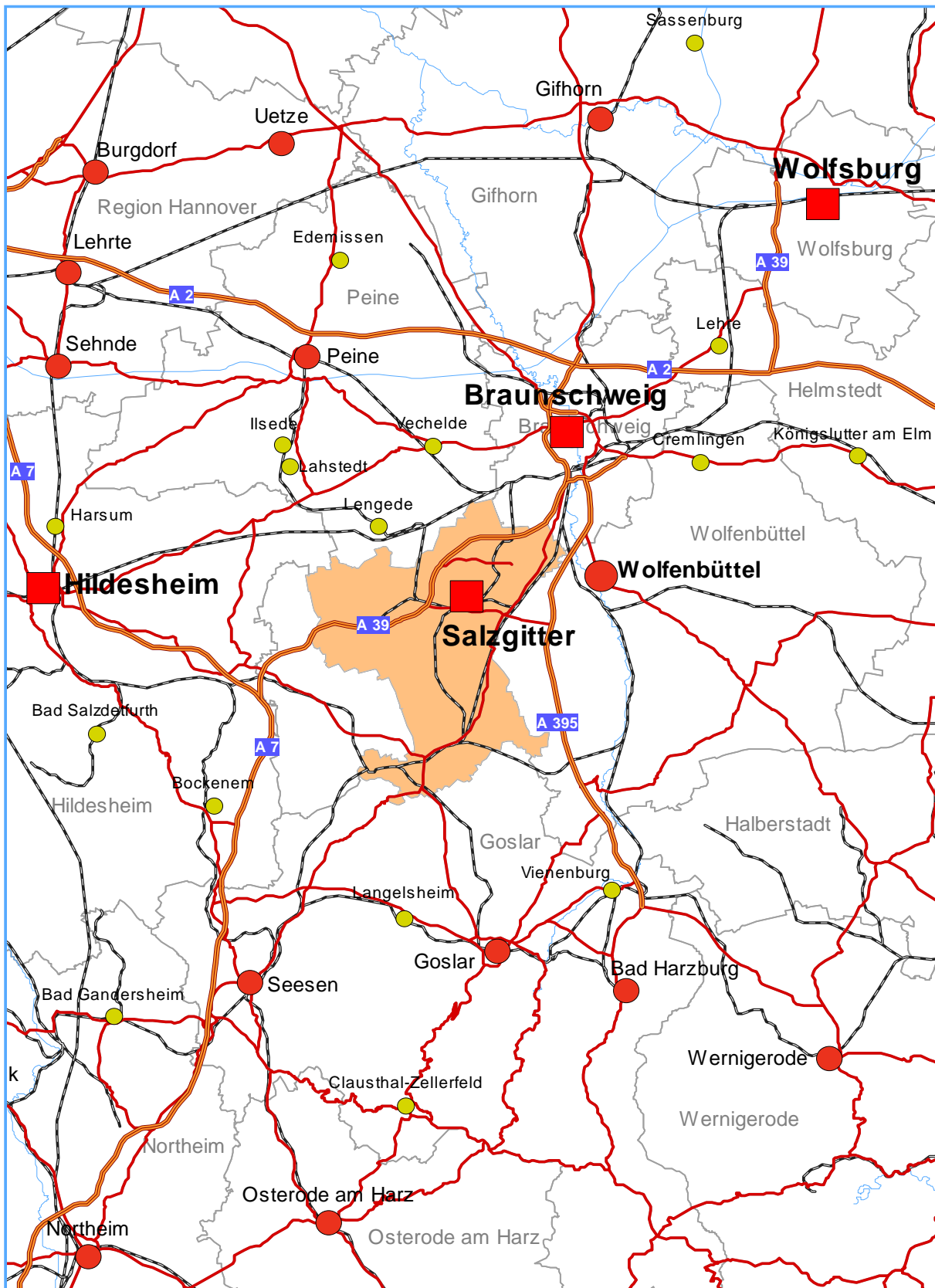
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



## 1.2 Kreisfreie Stadt Salzgitter



### Datenblatt kreisfreie Stadt Salzgitter

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Salzgitter, Stadt	-1,55	-4,33	0,28	-0,01	-0,20	-0,84

#### ➤ Steckbrief der kreisfreien Stadt Salzgitter für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	224,0 (0,47)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	109.900 (1,37)	▶ Bevölkerungsdichte:	491
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	47.700 (2,01)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	58.700 (1,69)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	51,3
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	3.212 (1,90)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	6.400 (1,70)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

- Salzgitter gehört zum **Regionstyp 5** (Kernstädte in Regionen mit verstädterten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen/Bremen sind Braunschweig, Wolfsburg, Oldenburg, Osnabrück und Bremerhaven.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 2)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: Nur 43,3 Prozent der Beschäftigung in Salzgitter (der drittbeste Wert in Niedersachsen / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Von den 7 größten Branchen der Stadt sind es sogar nur 34 Prozent (negativ: Metallerzeugung/-verarbeitung, Handel und Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik // positiv: Fahrzeugbau, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen, Gesundheits-/Sozialwesen und Verkehr/Nachrichten). Ermittelt man von den Genannten die Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (siehe Tabelle „Beschäftigungseffekte“: [+ -] und [- +]), ergibt sich allerdings wiederum ein Anteil von 43,4 Prozent.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung / relativer Unterschied zum Bund):  
Hohe Beschäftigungsverluste in
  - Metallerzeugung/-verarbeitung (-4.750 [VZÄ] / -5,5 %-Punkte),
  - Fahrzeugbau (-1.250 [VZÄ] / -0,6 %-Punkte) und
  - Baugewerbe (-900 [VZÄ] / -3,2 %-Punkte).
 Beschäftigungsgewinne in gleicher Größenordnung dagegen nur in den
  - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+2.050 [VZÄ] / +4,1 %-Punkte).



**Tabelle 2: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Salzgitter über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Salzgitter unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Fahrzeugbau</i>	31,21	25,99	1,07**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	6,09	-1,93	6,31**
				<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	5,99	-2,61	2,68**
				<i>Verkehr Nachrichten</i>	4,73	-0,43	0,71**
				<i>Kredit Versicherung</i>	1,13	-3,11	1,49**
				<i>Gastgewerbe</i>	1,1	-1,28	0,8*
				<i>Gesellschaftsbez. Dienstleist.</i>	1,03	-1,18	0,20
				<i>Freizeitbez. Dienstleistungen</i>	0,27	-1,09	1,5**
				<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,22	-0,52	0,65
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Salzgitter über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Salzgitter unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	16,64	13,2	-1,61**	<i>Handel</i>	6,99	-6,98	-0,58**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,94	0,03	-4,07**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	6,19	-1,02	-0,51**
				<i>Baugewerbe</i>	4,23	-3,18	-3,44**
				<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	2,9	-3,04	-0,41**
				<i>Maschinenbau</i>	2,54	-1,84	-0,66**
				<i>Erziehung Unterricht</i>	2,06	-0,9	-0,43*
				<i>Ernährung Tabak</i>	1,39	-1,62	-2,21**
				<i>Chemische Industrie</i>	1,08	-1,55	-2,61**
				<i>Energiewirtschaft</i>	1,03	-0,13	-1,47**
				<i>Gummi-Kunststoff</i>	0,57	-1,30	-0,45
				<i>Haushaltsbez. Dienstleist.</i>	0,56	-0,26	-1,33
				<i>Papier Druck</i>	0,5	-1,23	-1,65**
				<i>Holzgewerbe</i>	0,42	-1,43	-2,55**
				<i>Leder Textil</i>	0,16	-1,3	-6,92**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,03	-0,53	-1,61*
				<i>Musikinstr. Schmuck Spielw.</i>	0	-0,18	-4,27**
				<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

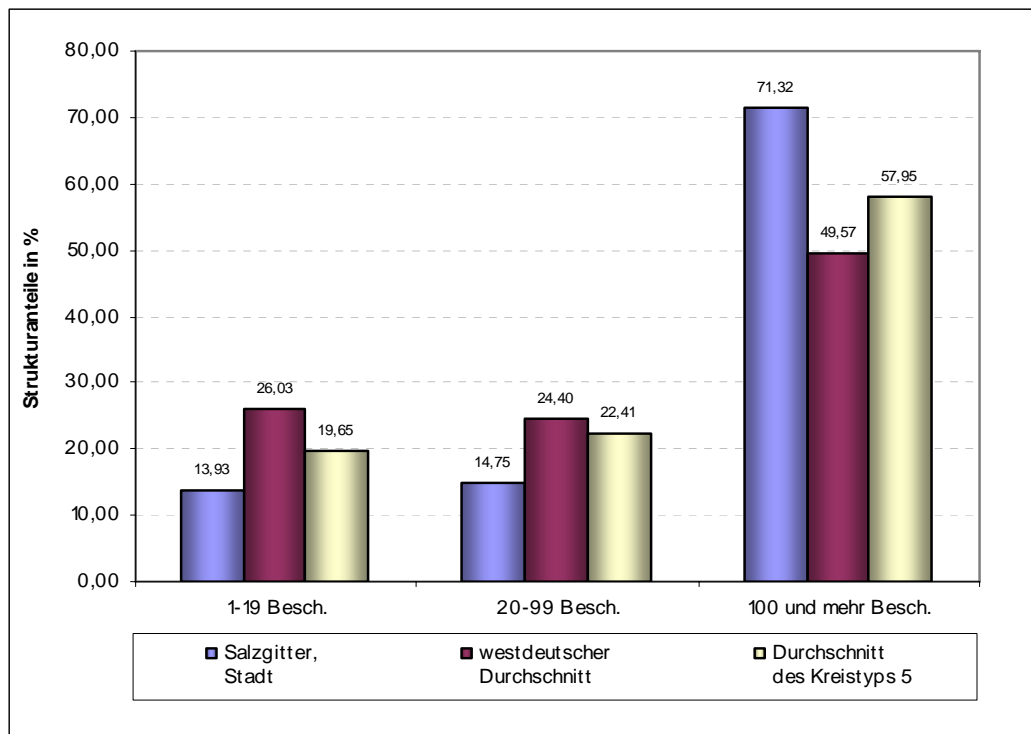
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

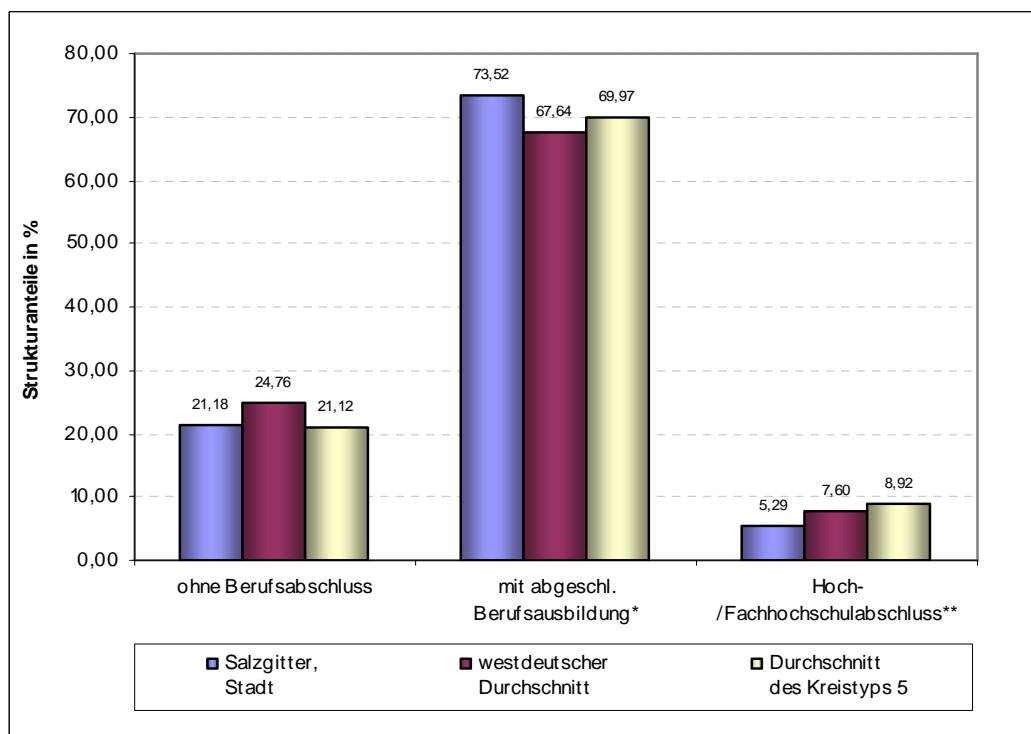
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

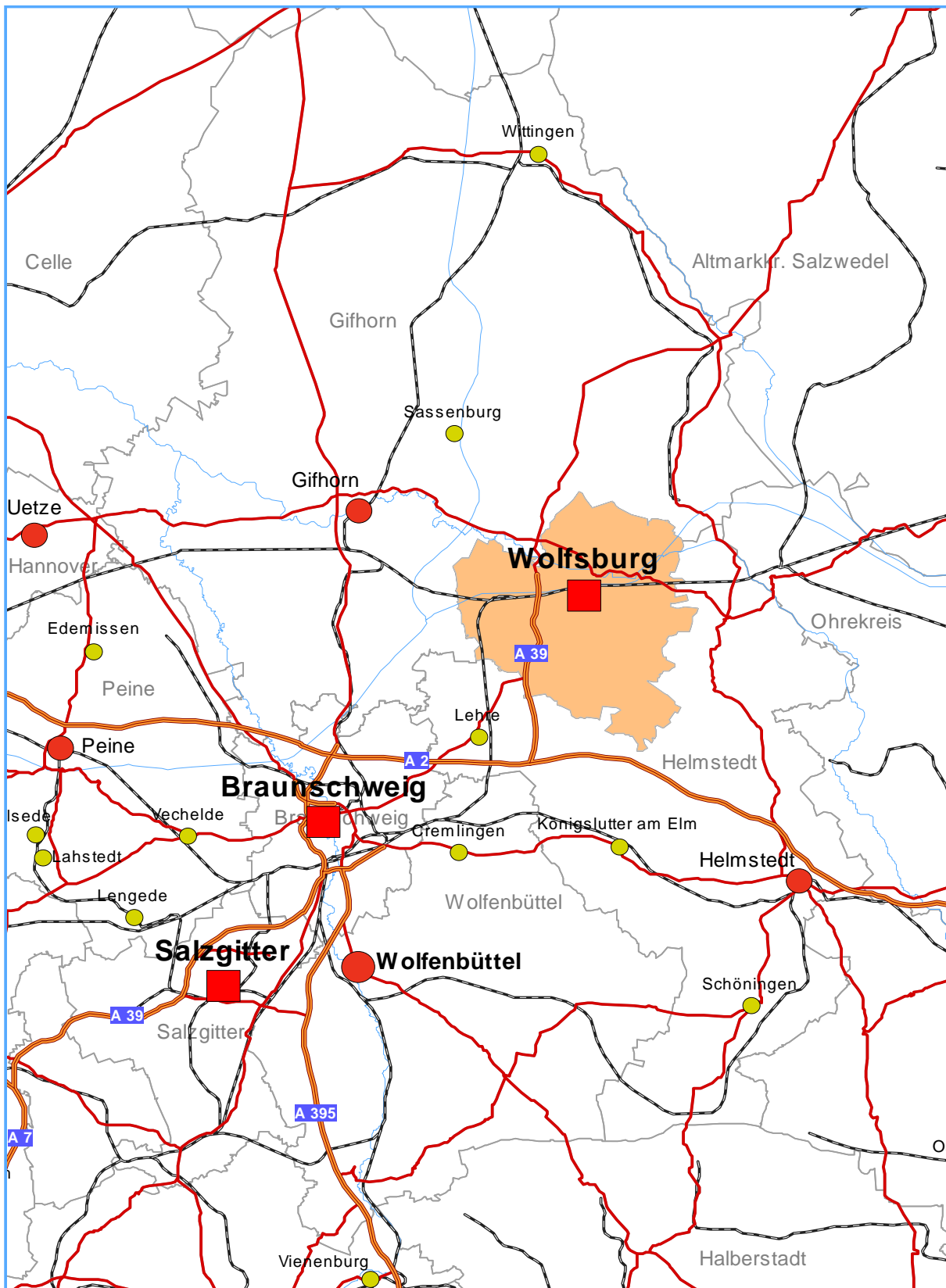


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.3 Kreisfreie Stadt Wolfsburg



### Datenblatt kreisfreie Stadt Wolfsburg

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Wolfsburg, Stadt	0,82	0,59	0,96	-0,03	-0,02	-1,31

#### ➤ Steckbrief der kreisfreien Stadt Wolfsburg für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	204,0 (0,43)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	122.700 (1,54)	▶ Bevölkerungsdichte:	602
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	93.800 (3,95)	Erwerbstätige: <i>Jahres-Ø 2003</i>	105.700 (3,04)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	40,1
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	7.847 (4,64)	Arbeitslose: <i>Jahres-Ø 2003</i>	5.000 (1,31)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Wolfsburg gehört zum **Regionstyp 5** (Kernstädte in Regionen mit verstädterten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen/Bremen sind Braunschweig, Salzgitter, Oldenburg, Osnabrück und Bremerhaven.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 3)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: Eigentlich erschwert das herausragende Beschäftigungsgewicht des Fahrzeugbaus (69,5 %) die analytische Verwertung der Beschäftigungseffekte in Wolfsburg über die nebenseitige Vierfeldertabelle. Die Dominanz dieser Branche führt dazu, dass sämtliche anderen Wirtschaftszweige gegenüber Westdeutschland unterdurchschnittliche Beschäftigungsanteile ausweisen. Folge: Der Anteil der Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt (--) - alle unterrepräsentiert - beträgt in Wolfsburg lediglich 16,4 Prozent. Der Anteil der Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (+-) macht auch nur 19,3 Prozent aus.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung / relativer Unterschied zum Bund):  
Hohe Beschäftigungsverluste in
  - Fahrzeugbau (-2.550 [VZÄ] / -0,2 %-Punkte),
  - Baugewerbe (-500 [VZÄ] / -0,1 %-Punkte) und Ernährung/Tabak (-400 [VZÄ] / -6,1 %-Punkte).
 Insgesamt höhere Beschäftigungsgewinne dagegen insbesondere in den
  - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+5.450 [VZÄ] / +13,9 %-Punkte) sowie in
  - Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik (+1.100 [VZÄ] / +18,1 %-Punkte),
  - Verkehr/Nachrichten (+700 [VZÄ] / +4,9 %-Punkte) und Handel (+700 [VZÄ] / +2,4 %-Punkte).

**Tabelle 3: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wolfsburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wolfsburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Fahrzeugbau</i>	69,48	64,26	1,07**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbez. Dienstleistungen</i>	4,28	-3,74	6,31**
				<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	3,9	-4,69	2,68**
				<i>Verkehr Nachrichten</i>	2,02	-3,15	0,71**
				<i>Kredit Versicherung</i>	1,77	-2,47	1,49**
				<i>Gastgewerbe</i>	0,94	-1,44	0,8*
				<i>Gesellschaftsbez. Dienstleist.</i>	0,88	-1,33	0,20
				<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,37	-0,37	0,65
				<i>Freizeitbez. Dienstleistungen</i>	0,31	-1,05	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wolfsburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wolfsburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
				<i>Handel</i>	5,14	-8,84	-0,58**
				<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	2,75	-3,2	-0,41**
				<i>Baugewerbe</i>	2,57	-4,84	-3,44**
				<i>Büromaschinen EDV Elektro-technik Optik</i>	1,12	-6,09	-0,51**
				<i>Erziehung Unterricht</i>	1,04	-1,91	-0,43*
				<i>Energiewirtschaft</i>	0,99	-0,17	-1,47**
				<i>Ernährung Tabak</i>	0,8	-2,2	-2,21**
				<i>Haushaltsbez. Dienstleist.</i>	0,55	-0,26	-1,33
				<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,23	-0,67	-4,07**
				<i>Leder Textil</i>	0,23	-1,23	-6,92**
				<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	0,2	-3,24	-1,61**
				<i>Maschinenbau</i>	0,17	-4,21	-0,66**
				<i>Holzgewerbe</i>	0,08	-1,77	-2,55**
				<i>Gummi-Kunststoff</i>	0,08	-1,78	-0,45
				<i>Papier Druck</i>	0,07	-1,67	-1,65**
				<i>Musikinstr. Schmuck Spielw.</i>	0,01	-0,17	-4,27**
				<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**
				<i>Chemische Industrie</i>	0	-2,63	-2,61**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0	-0,56	-1,61*

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

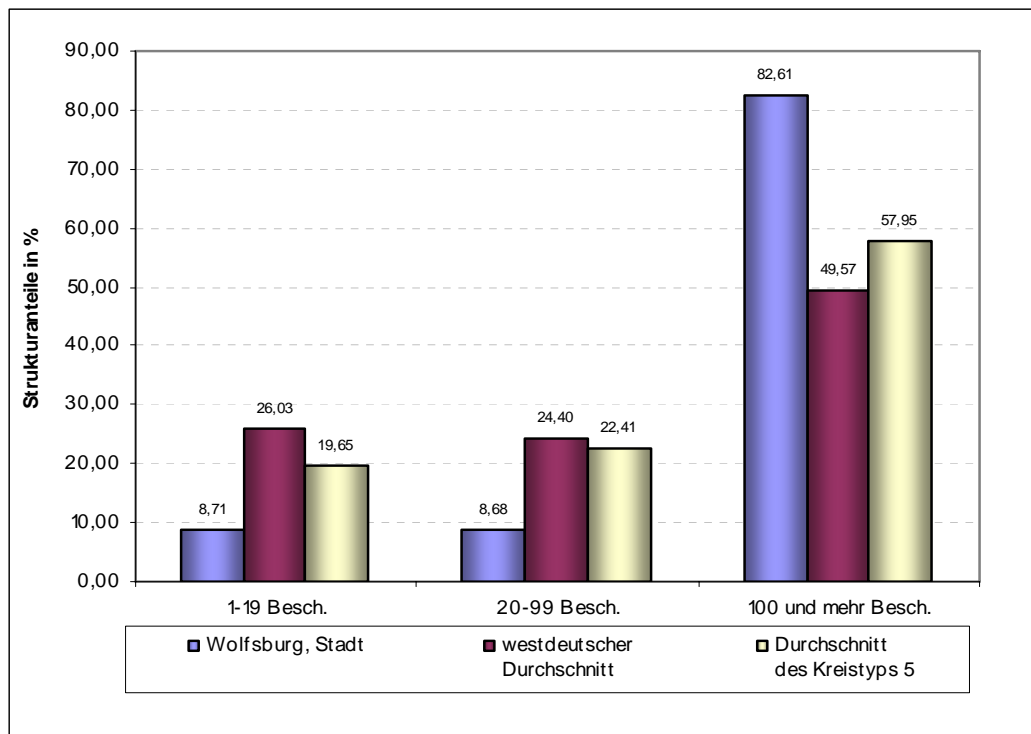
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 %-Niveau

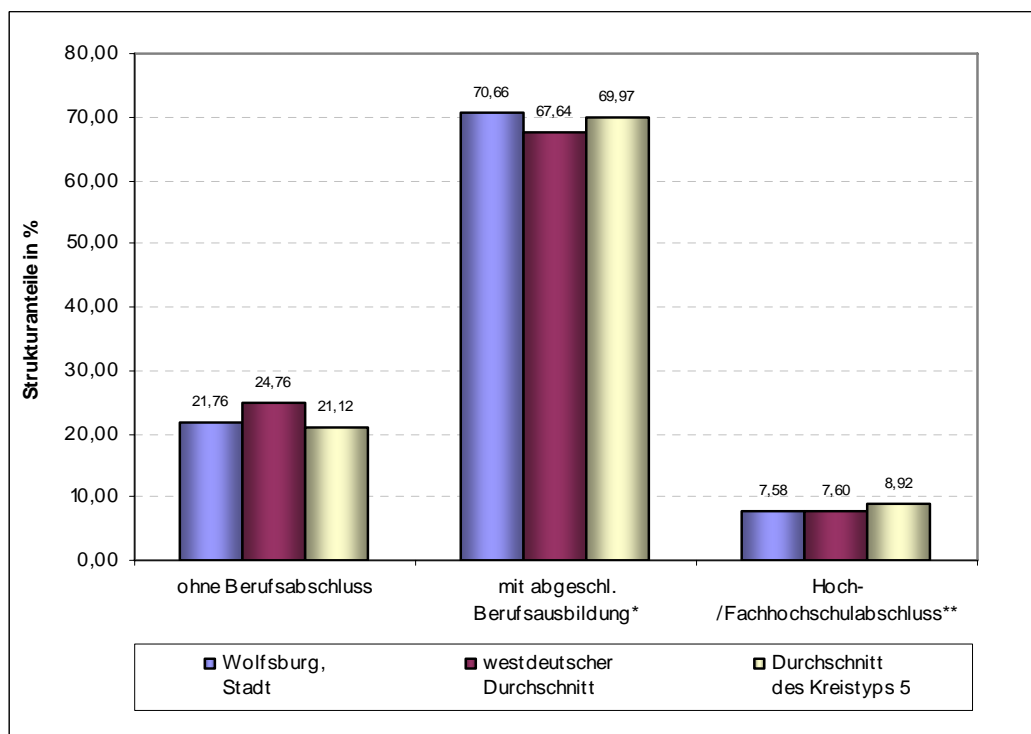
\* Koeffizient signifikant auf 5 %-Niveau

Koeffizient nicht signifikant

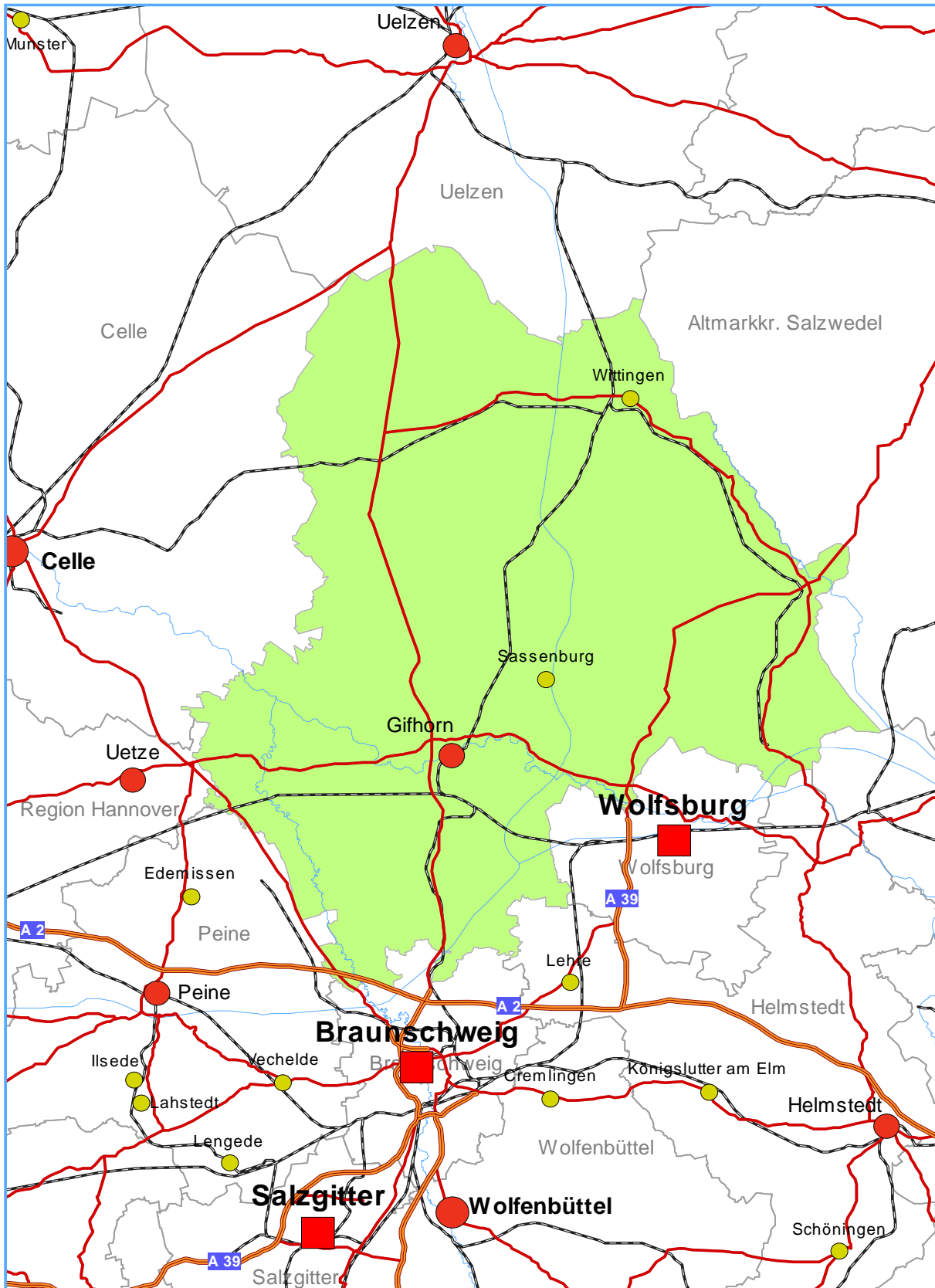
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.4 Landkreis Gifhorn



### Datenblatt Landkreis Gifhorn

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Gifhorn	0,89	0,59	-0,14	-0,04	-0,17	0,37

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Gifhorn für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	1.562,8 (3,28)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	174.700 (2,19)	▶ Bevölkerungsdichte: 112
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	32.600 (1,37)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	50.000 (1,44)	
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	2.341 (1,38)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	8.100 (2,14)	*bezogen auf Erwerbstätige in %

➤ Gifhorn gehört zum **Regionstyp 7** (Ländliche Kreise in Regionen mit Verstäderten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Northeim, Osterode am Harz, Holzminden, Cuxhaven, Ammerland, Cloppenburg, Leer, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch und Wittmund.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 4)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: Nur 54,3 Prozent der Beschäftigung in Gifhorn (deutlich besser als der niedersächsische Durchschnitt: Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Entsprechend „ausgewogen“ stellt sich die Verteilung auf die 9 größten Branchen des Kreises dar. Da aber einige dieser „Leitbranchen“ wie Baugewerbe, Ernährung/Tabak und Gebietskörperschaften/Sozialversicherung - mit grundsätzlich negativem Einfluss auf die Beschäftigung - überrepräsentiert sind (siehe „Vierfelder-Tabelle“ [- +]), ist von einem unterdurchschnittlichen Wachstum auszugehen. Verstärkt wird dieser Effekt noch durch die unterdurchschnittlich vertretenen „vorw. wirtschaftsbez. Dienstleistungen“ mit beschäftigungsfördernder Wirkung.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Mit Ausnahme der
  - Chemischen Industrie (-500 / -7,4 %-Punkte) und der Freizeitbez. Dienstleistungen (-150 / -8,1 %-Punkte)
 verlief die Beschäftigungsentwicklung in den nennenswerten Branchen Gifhorns besser als im Durchschnitt der westdeutschen Kreise:
  - Handel (+20 [gegen Trend!] / +0,4 %-Pkte.), vorw. Wirtschaftsbez. Dienstleistungen (+1.600 / +5,2 %-Pkte.), Gesundheits-/Sozialwesen (+650 / +0,9 %-Pkte.), Metallherstellung/-verarbeitung (+300 / +5,0 %-Pkte.) u.a..

**Tabelle 4: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Gifhorn über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Gifhorn unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Fahrzeugbau</i>	11,51	6,3	1,07**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	5,37	-2,65	6,31**
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	10,93	2,33	2,68**	<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,73	-1,43	0,71**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,07	0,33	0,65	<i>Kredit Versicherung</i>	2,92	-1,33	1,49**
				<i>Gastgewerbe</i>	2,09	-0,29	0,8*
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,94	-0,30	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	1,29	-0,07	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Gifhorn über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Gifhorn unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Baugewerbe</i>	12,72	5,31	-3,44**	<i>Handel</i>	13,14	-0,83	-0,58**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	8,6	2,66	-0,41**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	3,1	-4,11	-0,51**
<i>Ernährung Tabak</i>	5,46	2,45	-2,21**	<i>Erziehung Unterricht</i>	1,94	-1,01	-0,43*
<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	3,97	0,53	-1,61**	<i>Chemische Industrie</i>	1,9	-0,72	-2,61**
<i>Holzgewerbe</i>	2,62	0,77	-2,55**	<i>Papier Druck</i>	1,02	-0,72	-1,65**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,10	0,28	-1,33	<i>Gummi-Kunststoff</i>	0,88	-0,99	-0,45
				<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,73	-0,18	-4,07**
				<i>Energiewirtschaft</i>	0,71	-0,45	-1,47**
				<i>Maschinenbau</i>	0,64	-3,74	-0,66**
				<i>Bergbau</i>	0,44	-0,13	-8,2**
				<i>Leder Textil</i>	0,19	-1,28	-6,92**
				<i>Musikinstrumente</i>	0,02	-0,16	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0	-0,56	-1,61*

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

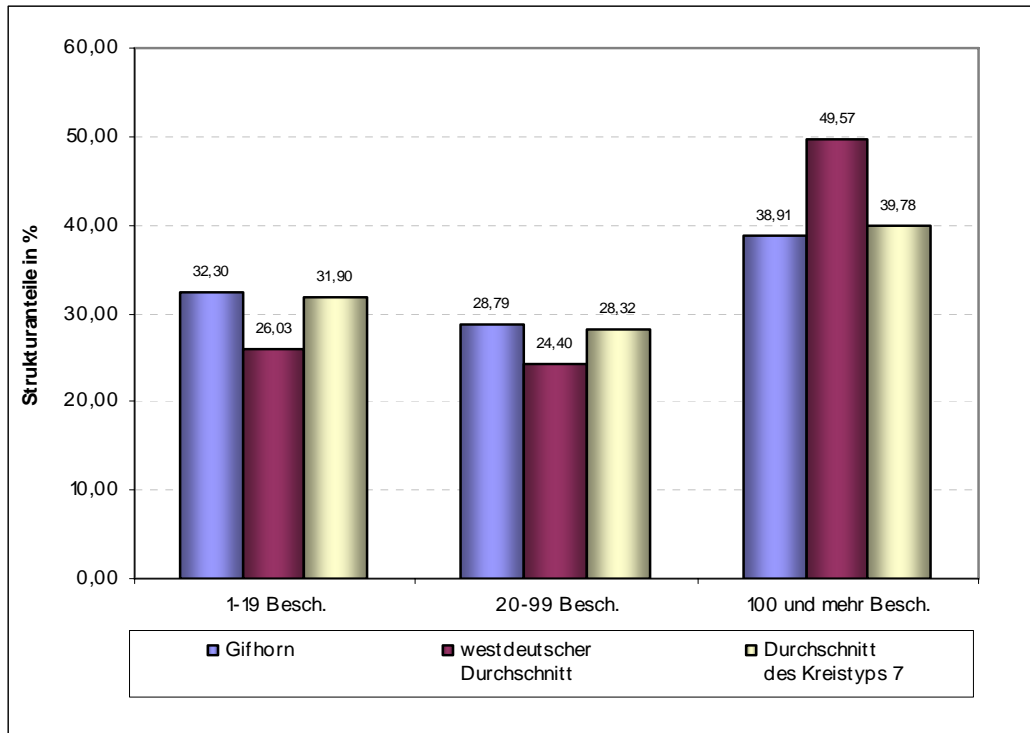
\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

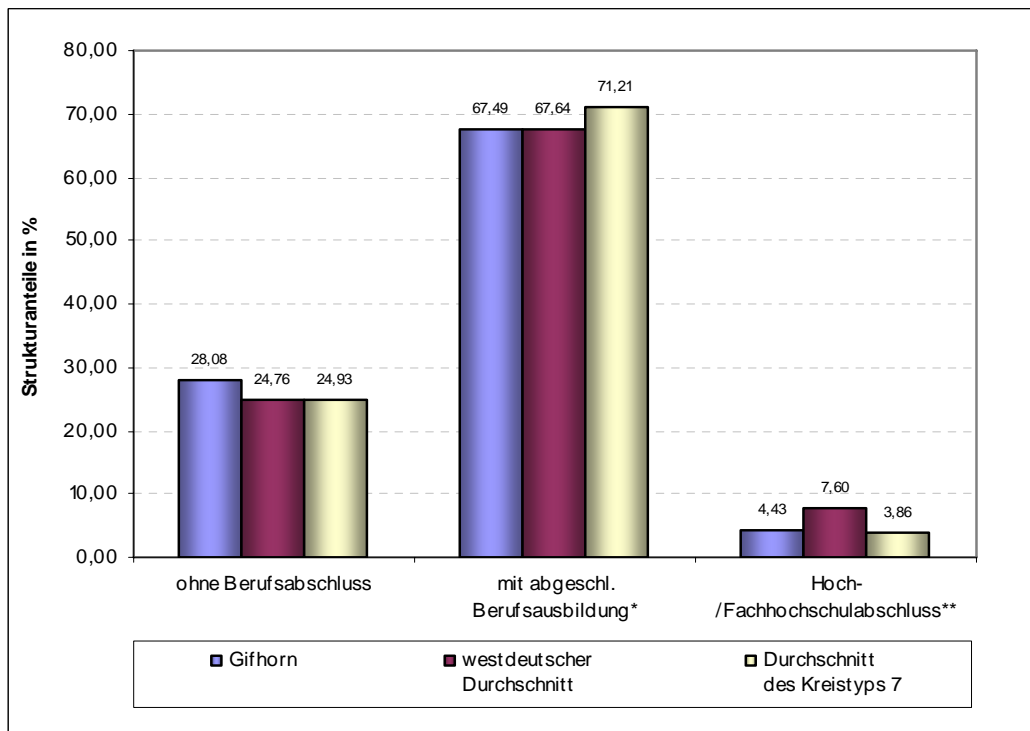
Koeffizient nicht signifikant



➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

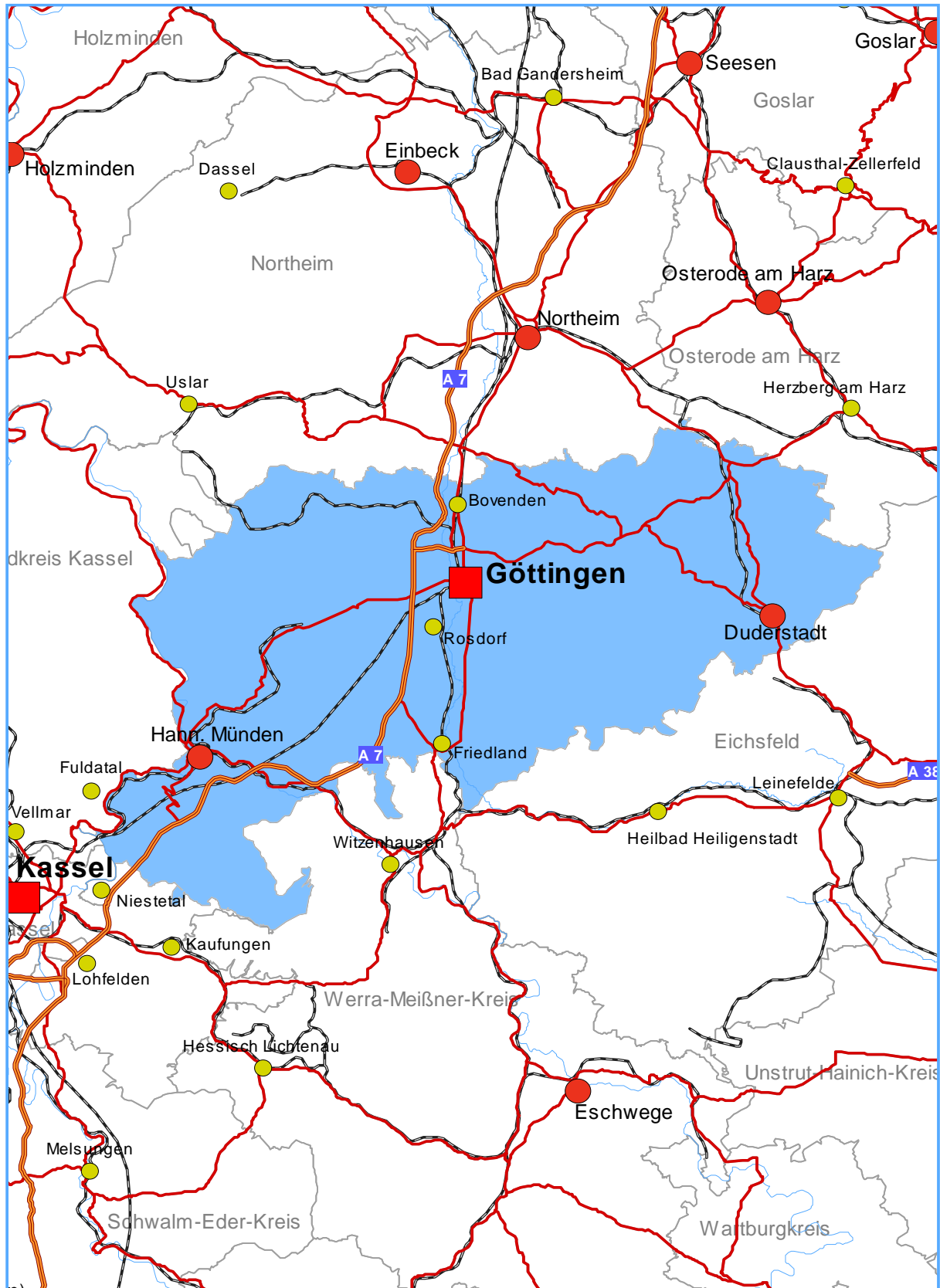


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





## 1.5 Landkreis Göttingen



### Datenblatt Landkreis Göttingen

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Göttingen	-0,53	-0,66	0,18	0,33	0,02	-0,01

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Göttingen für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: <i>Stand: 31.12.03</i>	1.117,4 (2,35)	Bevölkerung: <i>Stand: 31.12.03</i>	264.300 (3,31)	▶ Bevölkerungsdichte:	237
SVBeschäftigte: <i>Stand: 30.06.03</i>	88.200 (3,71)	Erwerbstätige: <i>Jahres-Ø 2003</i>	125.200 (3,60)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	76,8
Wertschöpfung: <i>Summe, in Mill.</i>	5.642 (3,34)	Arbeitslose: <i>Jahres-Ø 2003</i>	14.300 (3,77)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Göttingen gehört zum **Regionstyp 6** (Verdichtete Kreise in Regionen mit Verstädterten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Emden, Wilhelmshaven, Aurich, Friesland und Osna-brück.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 5)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 59,5 Prozent der Beschäftigung im Landkreis Göttingen (niedersächsischer Durchschnitt / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Die 9 größten Branchen der Region entsprechen dem mit 58,1 Prozent (negativ: Handel, Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik, Erziehung/Unterricht, Baugewerbe und Gebietskörperschaften/Sozialversicherung // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen, Kredit/Versicherung und Verkehr/Nachrichten). Ermittelt man von den Genannten die Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (siehe Tabelle „Beschäftigungseffekte“: [+ -] und [- +]), ergibt sich jedoch nur ein Anteil von 50,3 Prozent.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung / relativer Unterschied zum Bund):  
Mit Ausnahme der Branchengruppe Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik (+650 [VZÄ] / +2,0 %-Punkte) verlief die Beschäftigungsentwicklung in allen nennenswerten Branchen des Landkreises Göttingen schlechter als im Durchschnitt der westdeutschen Kreise, selbst in den Branchen mit Beschäftigungsgewinnen:
  - Baugewerbe (-2.700[VZÄ] / -2,9 %-Pkte.), Kredit/Versicherung (-800[VZÄ] / -2,7 %-Pkte.) und Handel (-700[VZÄ] / -0,7 %-Pkte.), aber eben auch: vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen (+1.700[VZÄ] / -1,7 %-Pkte.) und Gesundheits-/Sozialwesen (+1.000[VZÄ] / -0,7 %-Pkte.).

**Tabelle 5: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Göttingen über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Göttingen unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	15,03	6,43	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	6,09	-1,93	6,31**
<i>Kredit Versicherung</i>	4,78	0,53	1,49**	<i>Verkehr Nachrichten</i>	4,4	-0,76	0,71**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	2,18	-0,03	0,20
				<i>Gastgewerbe</i>	2,16	-0,23	0,8*
				<i>Fahrzeugbau</i>	1,91	-3,31	1,07**
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	1,16	-0,2	1,5**
				<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,7	-0,04	0,65
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Göttingen über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Göttingen unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	11,37	4,16	-0,51**	<i>Handel</i>	12,28	-1,7	-0,58**
<i>Erziehung Unterricht</i>	8,8	5,84	-0,43*	<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	5,54	-0,41	-0,41**
<i>Baugewerbe</i>	8	0,59	-3,44**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	2,33	-1,11	-1,61**
<i>Gummi-Kunststoff</i>	2,56	0,69	-0,45	<i>Ernährung Tabak</i>	1,93	-1,07	-2,21**
<i>Holzgewerbe</i>	1,94	0,09	-2,55**	<i>Papier Druck</i>	1,45	-0,28	-1,65**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	1,45	0,54	-4,07**	<i>Energiewirtschaft</i>	0,67	-0,49	-1,47**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,09	0,28	-1,33	<i>Chemische Industrie</i>	0,58	-2,05	-2,61**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,5	-0,05	-1,61*
				<i>Maschinenbau</i>	0,48	-3,9	-0,66**
				<i>Leder Textil</i>	0,43	-1,04	-6,92**
				<i>Musikinstrumente</i>	0,17	-0,01	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			
				<i>Bergbau</i>	0,03	-0,55	-8,2**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

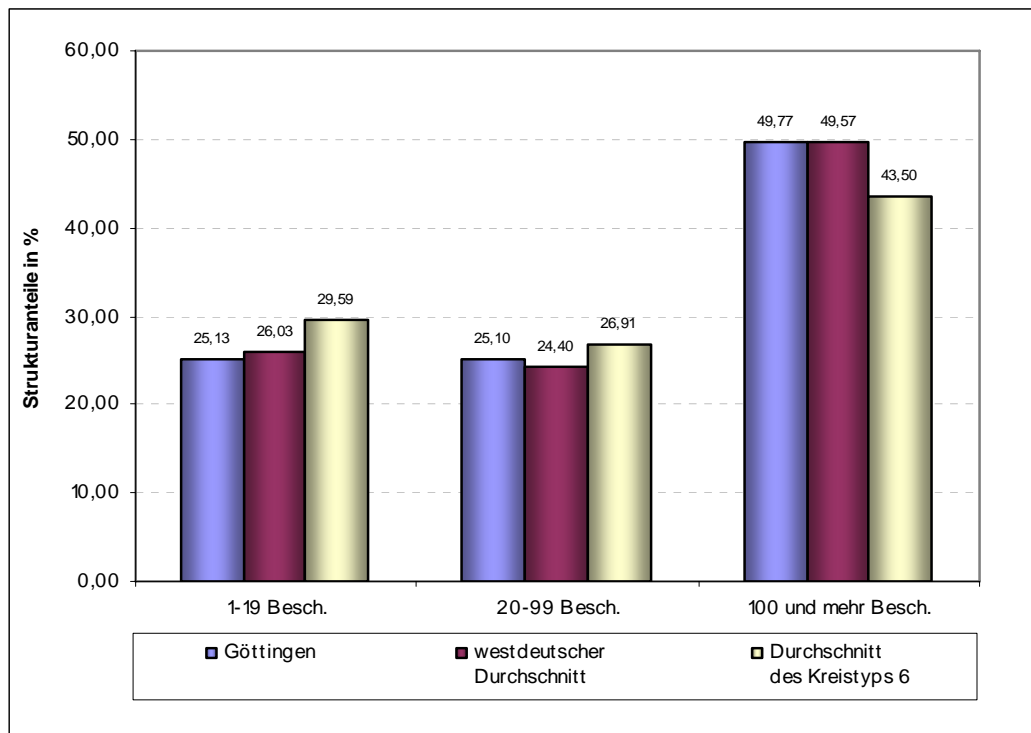
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

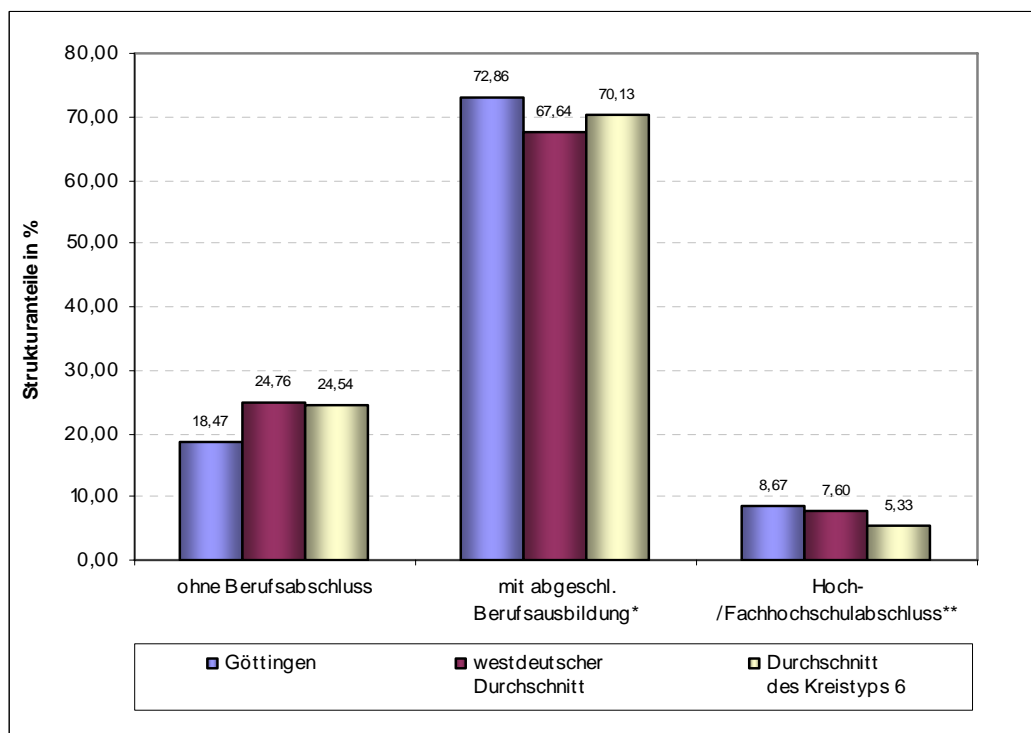
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

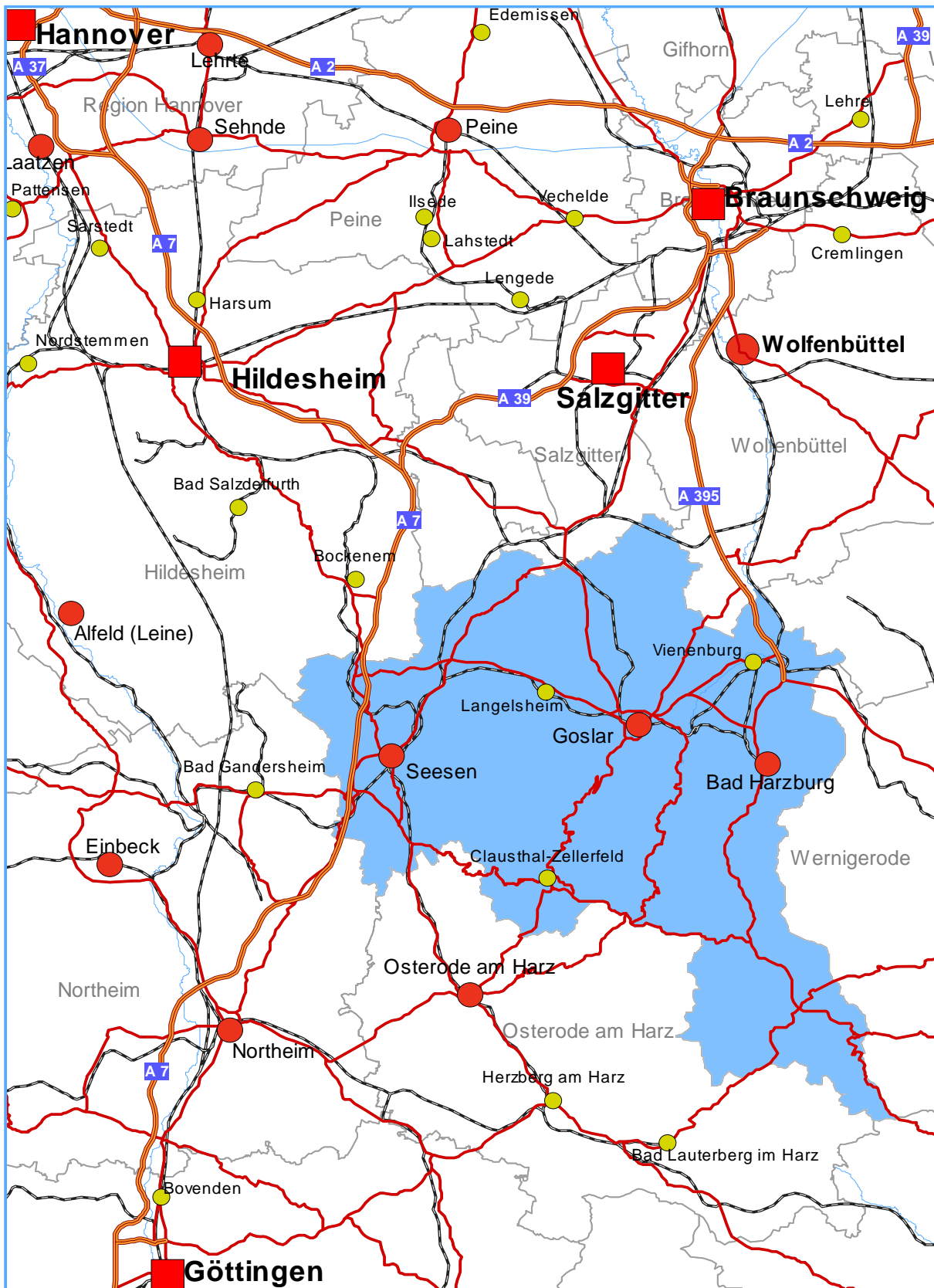
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



## 1.6 Landkreis Goslar



### Datenblatt Landkreis Goslar

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Goslar	-1,89	-2,13	-0,37	0,38	-0,21	0,53

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Goslar für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	965,0 (2,03)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	153.800 (1,92)	▶ Bevölkerungsdichte:	159
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	43.400 (1,83)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	65.400 (1,88)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	74,0
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	2.823 (1,67)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	8.100 (2,12)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Goslar gehört zum **Regionstyp 6** (Verdichtete Kreise in Regionen mit Verstäderten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen Göttingen, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Emden, Wilhelmshaven, Aurich, Friesland und Osnabrück.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 6)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 61,4 Prozent der Beschäftigung in Goslar (niedersächsischer Durchschnitt / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, etwas schlechter noch die Verteilung auf die 9 größten Branchen des Kreises (63,0 % // negativ: Handel, Baugewerbe, Chemische Industrie, Gebietskörperschaften/ Sozialversicherung, Erziehung/Unterricht und Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, Gastgewerbe und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen).
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Mit Ausnahme von 5 Branchen, darunter nur 2 relevante -
  - Chemische Industrie (-450 / +0,9 %-Punkte) und Verkehr/Nachrichten (+200 / +1,5 %-Punkte), verlief die

Beschäftigungsentwicklung in allen Branchen des Landkreises Goslar schlechter als im Durchschnitt der westdeutschen Kreise:

- Handel (-1.700 / -3,5 %-Pkte.), Baugewerbe (-1.100 / -1,6 %-Pkte.), Ernährung/Tabak (-800 / -3,6 %-Pkte.), Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik (-650 / -2,3 %-Pkte.), Gastgewerbe (-550 / -3,6 %-Pkte.),
- aber auch - trotz Beschäftigungsgewinnen - vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen (+500 / -2,7 %-Pkte.) und Gesundheits-/Sozialwesen (+650 / -0,3 %-Pkte.).



**Tabelle 6: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Goslar über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Goslar unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	11,69	3,09	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	4,16	-3,85	6,31**
<i>Gastgewerbe</i>	6,3	3,91	0,8*	<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,23	-1,93	0,71**
<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	2,34	0,13	0,20	<i>Kredit Versicherung</i>	2,41	-1,84	1,49**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,40	0,66	0,65	<i>Fahrzeugbau</i>	2,13	-3,08	1,07**
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,56	-0,8	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Goslar über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Goslar unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Baugewerbe</i>	7,73	0,32	-3,44**	<i>Handel</i>	13,61	-0,36	-0,58**
<i>Chemische Industrie</i>	7,37	4,75	-2,61**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	5,63	-1,58	-0,51**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	5,99	0,04	-0,41**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	2,36	-1,08	-1,61**
<i>Erziehung Unterricht</i>	5,77	2,81	-0,43*	<i>Maschinenbau</i>	1,2	-3,18	-0,66**
<i>Ernährung Tabak</i>	4,1	1,1	-2,21**	<i>Holzgewerbe</i>	1,15	-0,7	-2,55**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	2,34	1,43	-4,07**	<i>Gummi- Kunststoff</i>	1,10	0,77	-0,45
<i>Leder Textil</i>	1,99	0,52	-6,92**	<i>Bergbau</i>	0,05	-0,53	-8,2**
<i>Papier Druck</i>	1,82	0,08	-1,65**				
<i>Energiewirtschaft</i>	1,49	0,33	-1,47**				
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,09	0,27	-1,33				
<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,96	0,41	-1,61*				

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

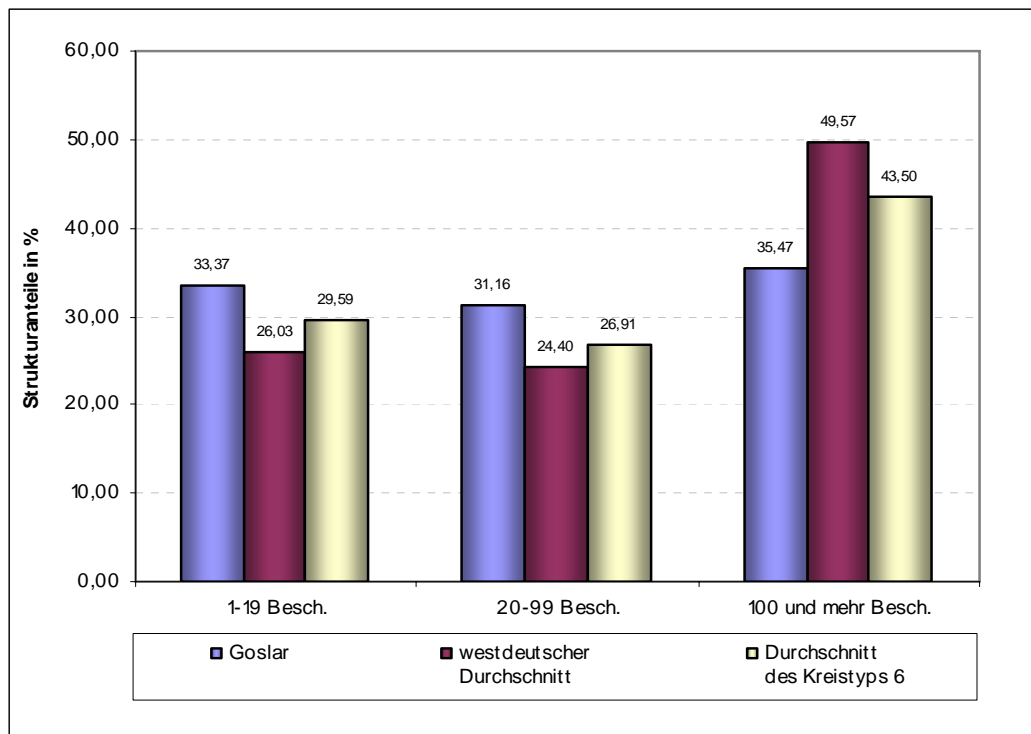
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

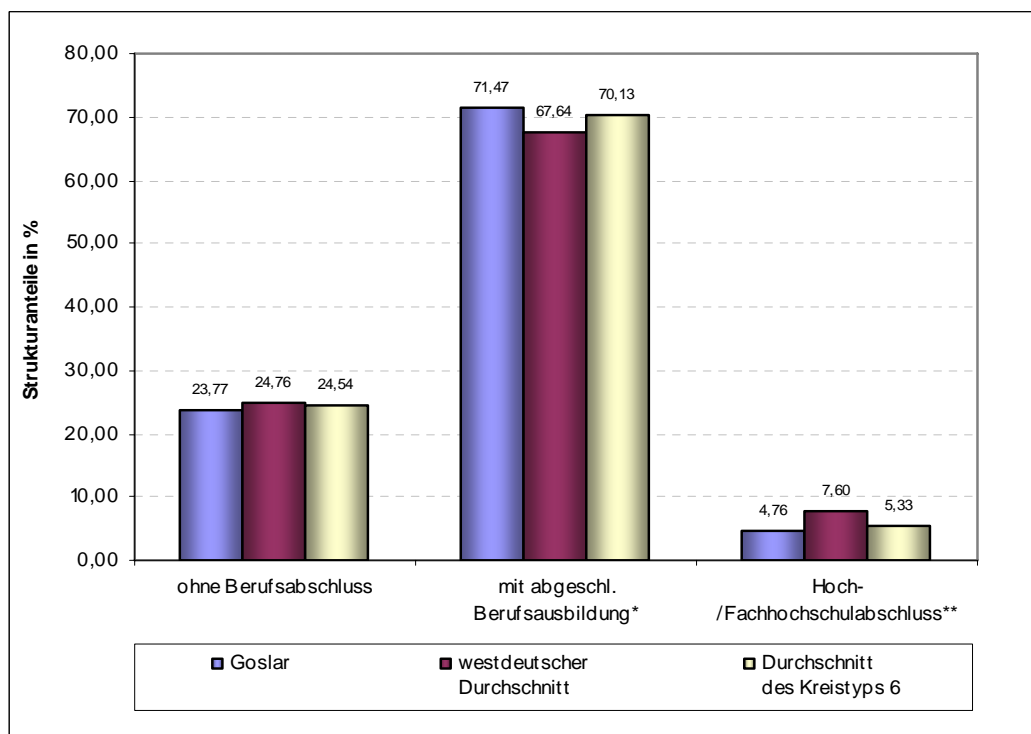
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

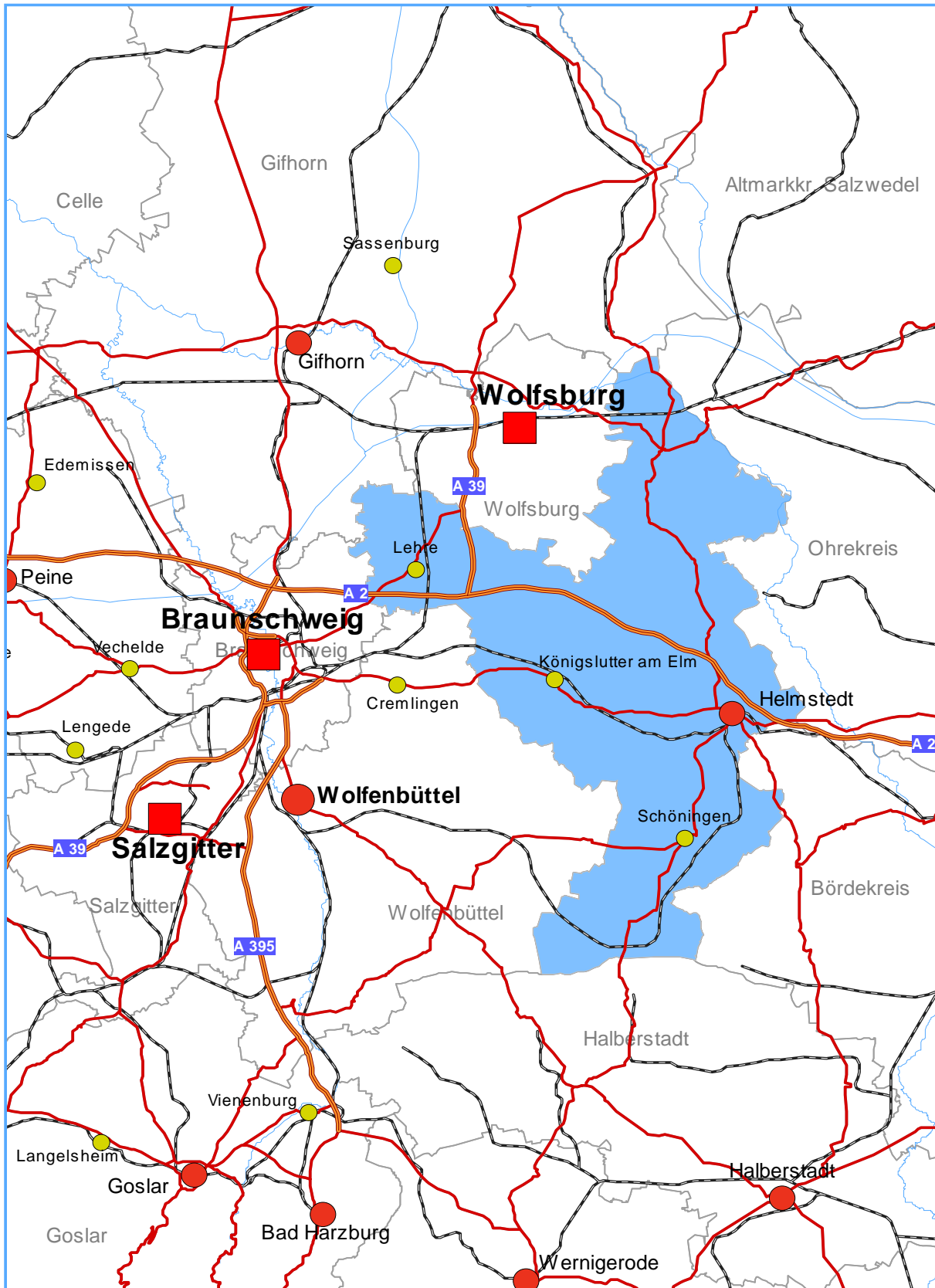


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.7 Landkreis Helmstedt



*Datenblatt Landkreis Helmstedt*

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Helmstedt	-1,37	-0,55	-1,09	0,77	-0,32	0,30

➤ **Steckbrief des Landkreises Helmstedt für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: <i>Stand: 31.12.03</i>	673,8 (1,42)	Bevölkerung: <i>Stand: 31.12.03</i>	98.700 (1,24)	▶ Bevölkerungsdichte:	147
SVBeschäftigte: <i>Stand: 30.06.03</i>	19.700 (0,83)	Erwerbstätige: <i>Jahres-Ø 2003</i>	28.600 (0,82)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	69,2
Wertschöpfung: <i>Summe, in Mill.</i>	1.361 (0,80)	Arbeitslose: <i>Jahres-Ø 2003</i>	5.200 (1,37)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

- Helmstedt gehört zum **Regionstyp 6** (Kernstädte in Regionen mit verstärkten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Göttingen, Goslar, Peine, Wolfenbüttel, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Emden, Wilhelmshaven, Aurich, Friesland und Osnabrück.
- **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 7)
- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 65,9 Prozent der Beschäftigung im Landkreis Helmstedt (einer der 10 höchsten Werte in Niedersachsen / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Von den 8 größten Branchen der Region sind es sogar 71,3 Prozent (negativ: Handel, Bergbau, Baugewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Ernährung/Tabak und Gummi/Kunststoff // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen). Ermittelt man von den Genannten die Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (siehe Tabelle „Beschäftigungseffekte“: [+]) und [-]), erhöht sich der Anteil negativ geprägter Branchen auf 79,1 Prozent.
  - Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Die höchsten Beschäftigungsverluste der Region gab es in den Branchen
    - Bergbau (-800 / +2,6 %-Pkte.), Ernährung/Tabak (-400 / -1,1 %-Pkte.), Leder/Textil (-350 / -4,0 %-Pkte.), Baugewerbe (-300 / +0,6 %-Pkte), Gummi/Kunststoff (-250 / -3,5 %-Pkte) und Maschinenbau (-250 / -7,0 %-Pkte).
 Beschäftigungsgewinne in entsprechender - aber insgesamt nicht kompensierender - Höhe dagegen nur in den
    - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+450 / +2,1 %-Punkte), dem Gesundheits-/Sozialwesen (+350 / +0,1 %-Punkte) und der Energiewirtschaft (+250 / +9,3 %-Punkte).

**Tabelle 7: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Helmstedt über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Helmstedt unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	13,24	4,64	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	3,75	-4,27	6,31**
<i>Gastgewerbe</i>	2,89	0,51	0,8*	<i>Verkehr Nachrichten</i>	2,8	-2,37	0,71**
				<i>Kredit Versicherung</i>	2,16	-2,09	1,49**
				<i>Fahrzeugbau</i>	1,98	-3,24	1,07**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,28	-0,93	0,20
				<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,68	-0,06	0,65
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,35	-1,01	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Helmstedt über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Helmstedt unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	14,41	0,44	-0,58**	<i>Erziehung Unterricht</i>	1,86	-1,1	-0,43*
<i>Bergbau</i>	9,59	9,01	-8,2**	<i>Maschinenbau</i>	1,79	-2,59	-0,66**
<i>Baugewerbe</i>	9,46	2,05	-3,44**	<i>Holzgewerbe</i>	1,28	-0,57	-2,55**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	9,4	3,45	-0,41**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	1,26	-5,95	-0,51**
<i>Ernährung Tabak</i>	8,9	5,89	-2,21**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	0,63	-2,81	-1,61**
<i>Gummi- Kunststoff</i>	4,21	2,34	-0,45	<i>Chemische Industrie</i>	0,62	-2,01	-2,61**
<i>Energiewirtschaft</i>	2,35	1,2	-1,47**	<i>Papier Druck</i>	0,38	-1,36	-1,65**
<i>Leder Textil</i>	2,02	0,55	-6,92**	<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,07	-0,49	-1,61*
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	1,52	0,61	-4,07**	<i>Musikinstrumente</i>	0	-0,18	-4,27**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,13	0,32	-1,33	<i>Schmuck Spielwaren</i>			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

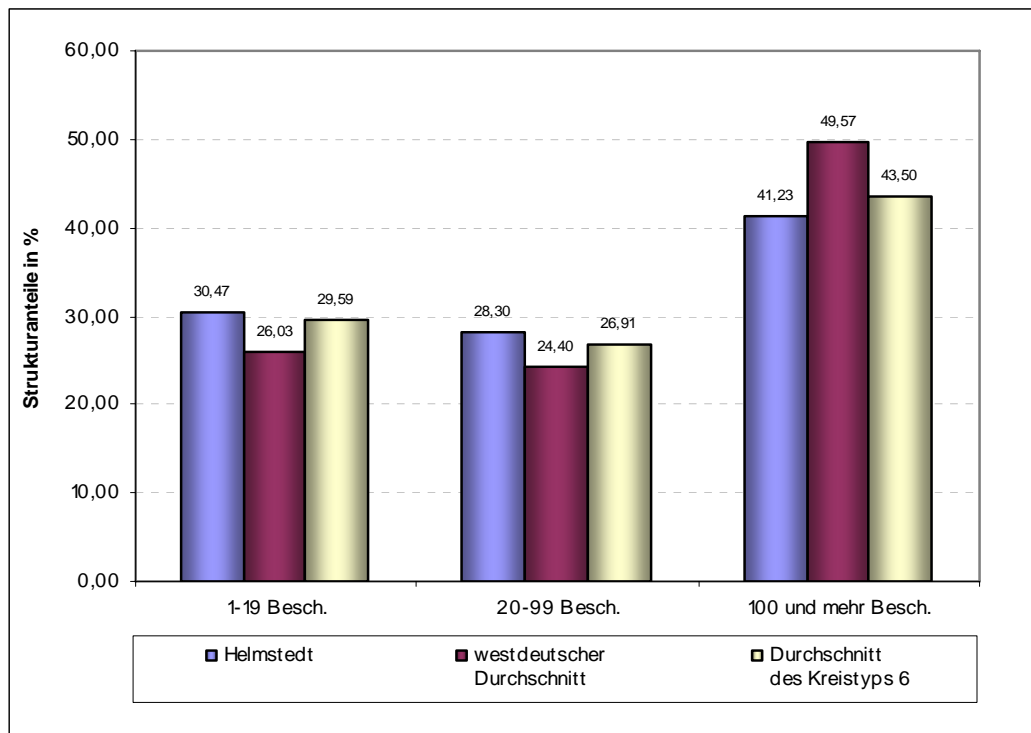
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

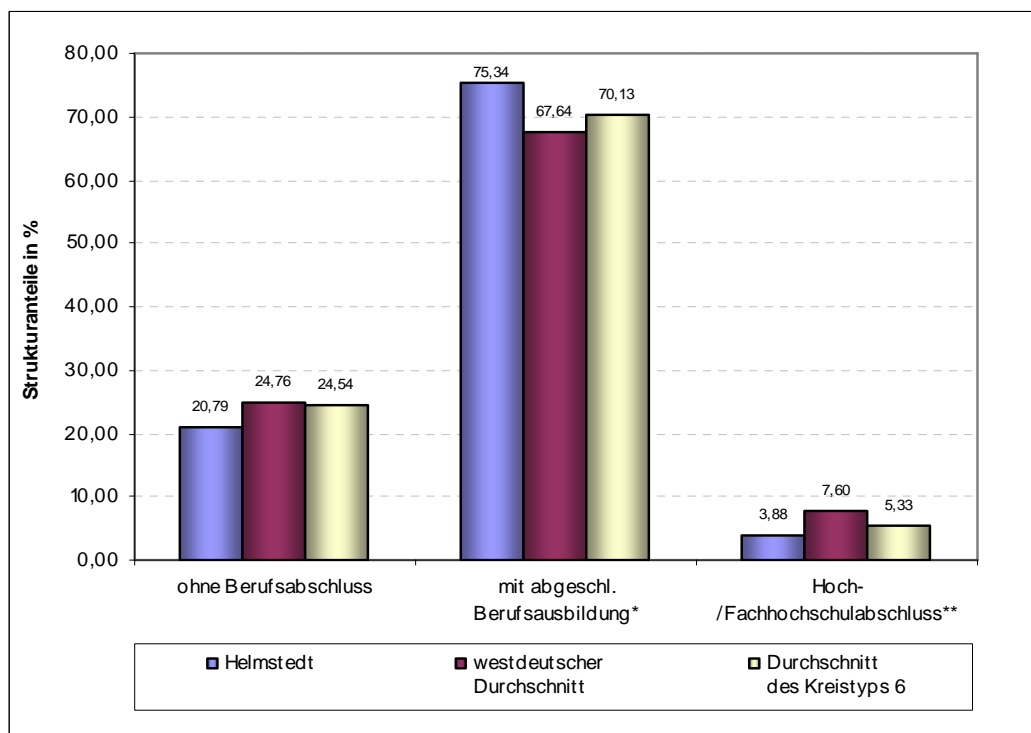
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

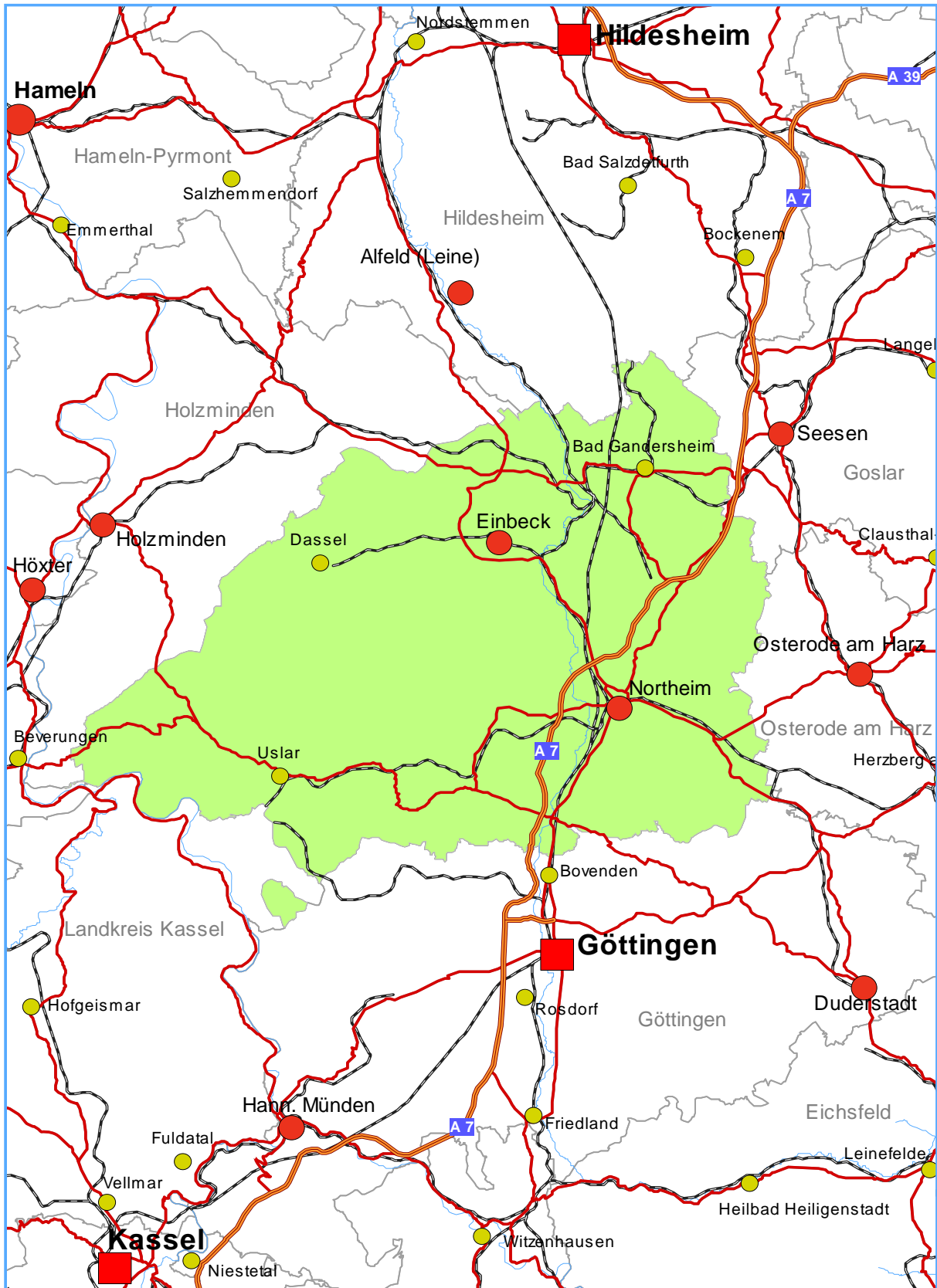
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.8 Landkreis Northeim



### Datenblatt Landkreis Northeim

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Northeim	-0,46	-0,46	-0,45	0,31	-0,32	0,37

#### ☛ Steckbrief des Landkreises Northeim für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	1.266,8 (2,66)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	148.500 (1,86)	▶ Bevölkerungsdichte:	117
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	41.200 (1,74)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	59.200 (1,70)	▶ Tertiärisierungsgrad*:	62,0
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	2.592 (1,53)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	8.300 (2,19)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

☛ Northeim gehört zum **Regionstyp 7** (Ländliche Kreise in Regionen mit Verstäderten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Gifhorn, Osterode am Harz, Holzminden, Cux-haven, Ammerland, Cloppenburg, Leer, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch und Wittmund.

#### ☛ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 8)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 64,9 Prozent der Beschäftigung im Landkreis Northeim (Niedersachsen: Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt; etwas ungünstiger noch die Verteilung auf die 9 größten Branchen der Region. Da aber einige dieser „Leitbranchen“ wie Baugewerbe, Metallerzeugung/-verarbeitung und Gummi/Kunststoff - mit grundsätzlich negativem Einfluss auf die Beschäftigung - überrepräsentiert sind (siehe „Vierfelder-Tabelle“ [- +]), ist von einem unterdurchschnittlichen Wachstum auszugehen. Verstärkt wird dieser Effekt noch durch die unterdurchschnittlich vertretenen Branchen vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen und Fahrzeugbau mit beschäftigungsfördernder Wirkung.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Die höchsten Beschäftigungsverluste der Region gab es in den Branchen
  - Baugewerbe (-750 / +0,6 %-Pkte.), Holzgewerbe (-700 / -3,6 %-Pkte.), Ernährung/Tabak (-350 / -1,3 %-Pkte.), Leder/Textil (-350 / +3,4 %-Pkte.) und Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik (-300 / -2,2 %-Pkte.).
 Insgesamt niedrigere Beschäftigungsgewinne in gleicher Größenordnung dagegen nur bei
  - Gummi/Kunststoff (+700 / +5,1 %-Punkte), vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+700 / -1,6 %-Punkte) und dem Gesundheits-/Sozialwesen (+400 / -0,6 %-Punkte).

**Tabelle 8: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Northeim über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Northeim unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	10,83	2,24	2,68**	<i>Fahrzeugbau</i>	4,78	-0,44	1,07**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,55	0,81	0,65	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	4,7	-3,32	6,31**
				<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,09	-2,08	0,71**
				<i>Kredit Versicherung</i>	2,58	-1,67	1,49**
				<i>Gastgewerbe</i>	1,73	-0,65	0,8*
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,40	-0,81	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,8	-0,56	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Northeim über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Northeim unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Baugewerbe</i>	10,78	3,37	-3,44**	<i>Handel</i>	11,1	-2,87	-0,58**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	5,99	0,05	-0,41**	<i>Büromaschinen EDV</i>	3,08	-4,13	-0,51**
<i>Maschinenbau</i>	5,97	1,59	-0,66**	<i>Elektrotechnik Optik</i>			
<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	5,56	2,12	-1,61**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,77	-0,19	-0,43*
<i>Gummi- Kunststoff</i>	4,61	2,74	-0,45	<i>Chemische Industrie</i>	0,46	-2,17	-2,61**
<i>Holzgewerbe</i>	4,28	2,43	-2,55**	<i>Energiewirtschaft</i>	0,6	-0,56	-1,47**
<i>Ernährung Tabak</i>	3,43	0,42	-2,21**	<i>Musikinstrumente</i>	0,04	-0,15	-4,27**
<i>Papier Druck</i>	3,37	1,64	-1,65**	<i>Schmuck Spielwaren</i>			
<i>Leder Textil</i>	3,11	1,64	-6,92**	<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**
<i>Feinkeramik und Glas</i>	1,55	1	-1,61*				
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,93	0,02	-4,07**				
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,93	0,11	-1,33				

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

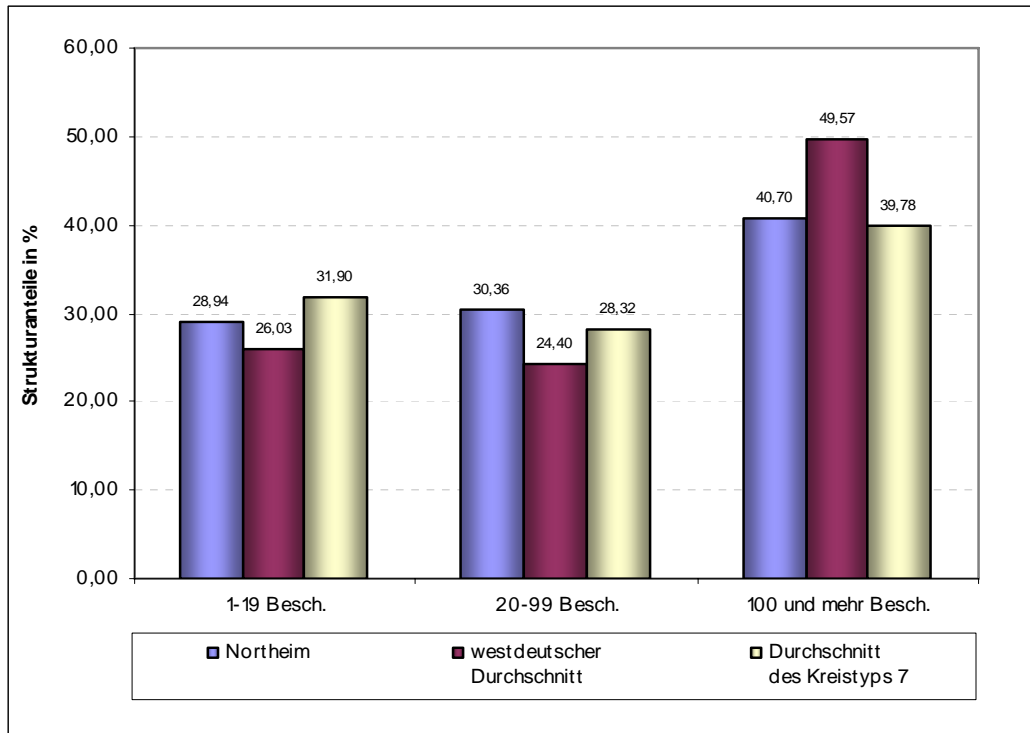
\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

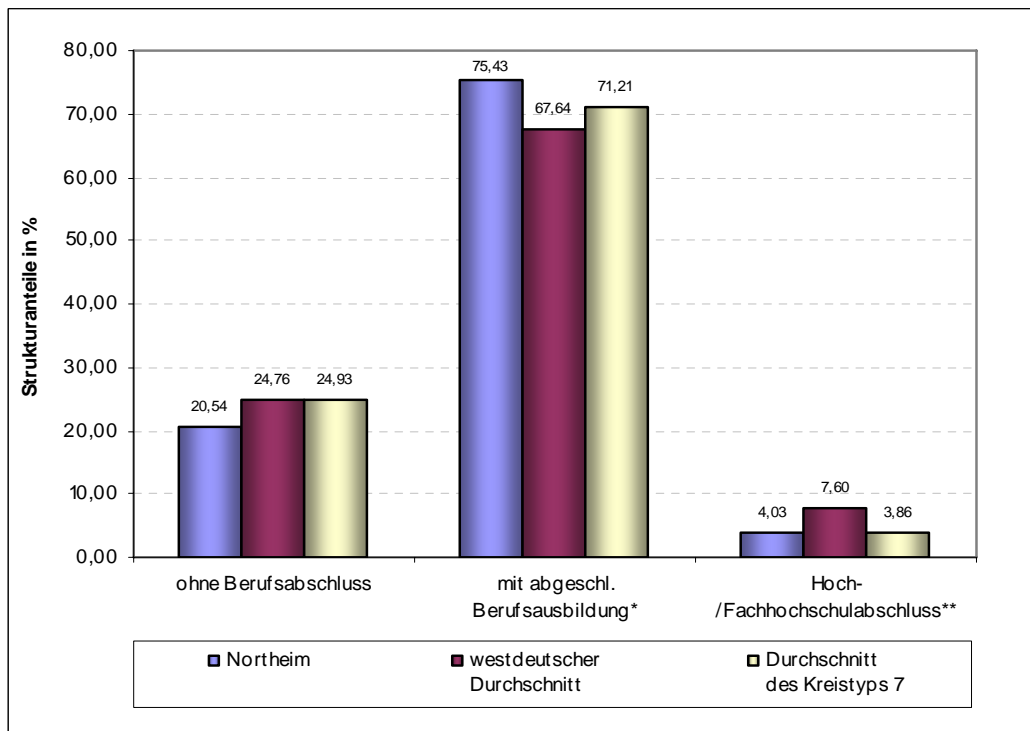
Koeffizient nicht signifikant



➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

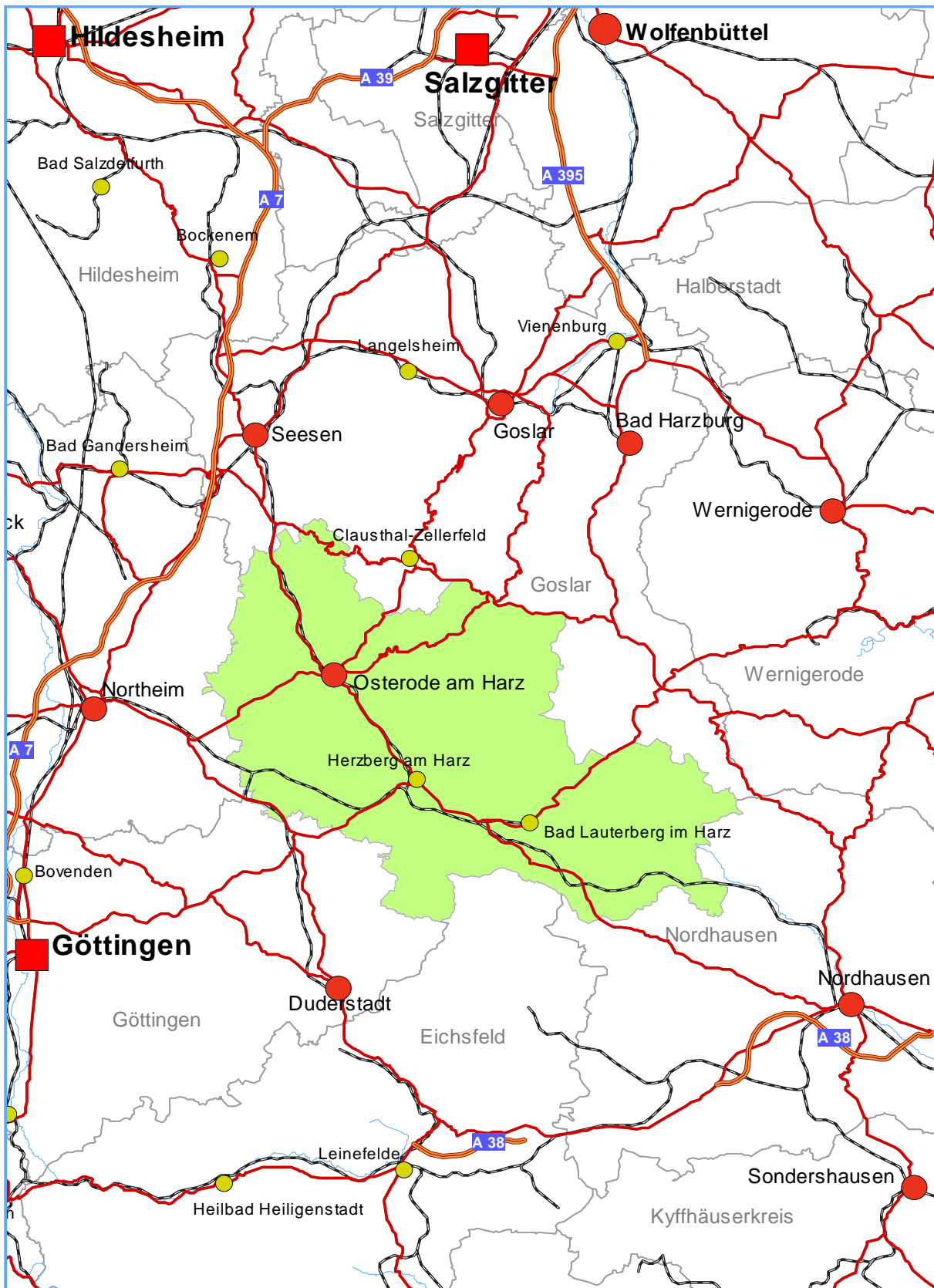


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.9 Landkreis Osterode am Harz



**Datenblatt Landkreis Osterode am Harz**

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Osterode am Harz	-1,90	-1,00	-0,53	0,26	-0,39	0,34

➤ **Steckbrief des Landkreises Osterode am Harz für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	636,0 (1,34)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	83.400 (1,04)	▶ Bevölkerungsdichte:	131
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	26.100 (1,10)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	36.600 (1,05)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	62,6
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	1.703 (1,01)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	5.100 (1,35)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

- Osterode am Harz gehört zum **Regionstyp 7** (Ländliche Kreise in Regionen mit Verstärkten Räumen).  
Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Gifhorn, Northeim, Holzminden, Cuxhaven, Ammerland, Cloppenburg, Leer, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch und Wittmund.
- **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 9)
- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 71,3 Prozent der Beschäftigung im Landkreis (zweithöchster nieders. Wert / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Die 10 größten Branchen der Region (= 3 von 4 Beschäftigten) stellen sich mit 75,8 Prozent noch schlechter dar (negativ: Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik, Handel, Baugewerbe, Metallherstellung/-verarbeitung, Papier/Druck, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung und Holzgewerbe // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, Gastgewerbe und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen). Ermittelt man von den Genannten die Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (siehe Tabelle [+/-] und [-/+]), ergibt sich „nur“ ein Anteil von 59,7 Prozent.
  - Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung / relativer Unterschied zum Bund):  
Mit Ausnahme der Branchengruppen Holzgewerbe (-100 [VZÄ] / +1,5 %-Punkte) und Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (-50 [VZÄ] / +1,4 %-Punkte) - bei allerdings sinkender Beschäftigung - verlief die Beschäftigungsentwicklung in fast allen größeren Branchen der Region schlechter als im Durchschnitt der westdeutschen Kreise, selbst in den Branchen mit Beschäftigungsgewinnen:
    - Baugewerbe (-1.200 [VZÄ] / -3,7 %-Pkte.), Papier/Druck (-500 [VZÄ] / -2,3 %-Pkte.), Büromaschinen/EDV/  
Elektrotechnik/Optik (-450 [VZÄ] / -0,3 %-Pkte.) und Handel (-450 [VZÄ] / -1,8 %-Pkte.), aber auch
    - Vorw. wirtsch.bez. Dienstleistg. (+250[VZÄ]/-2,3 %-Pkte.) + Gesundh./Sozialw. (+200[VZÄ]/-0,9 %-Pkte.).

**Tabelle 9: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osterode am Harz über dem Durchschnitt aller west-deutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osterode am Harz unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	9,89	1,3	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	2,79	-5,23	6,31**
<i>Gastgewerbe</i>	4,13	1,75	0,8*	<i>Fahrzeugbau</i>	2,73	-2,49	1,07**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,81	0,07	0,65	<i>Verkehr Nachrichten</i>	2,56	-2,61	0,71**
				<i>Kredit Versicherung</i>	2,34	-1,91	1,49**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,14	-1,07	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,33	-1,03	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osterode am Harz über dem Durchschnitt aller west-deutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osterode am Harz unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Büromaschinen</i>				<i>Handel</i>	10,59	-3,39	-0,58**
<i>EDV Elektrotechnik</i>	15,84	8,63	-0,51**	<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	5,26	-0,69	-0,41**
<i>Optik</i>				<i>Maschinenbau</i>	2,45	-1,93	-0,66**
<i>Baugewerbe</i>	9,39	1,98	-3,44**	<i>Ernährung Tabak</i>	2,01	-0,99	-2,21**
<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	7,39	3,95	-1,61**	<i>Erziehung Unterricht</i>	1,92	-1,03	-0,43*
<i>Papier Druck</i>	5,97	4,23	-1,65**	<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,78	-0,04	-1,33
<i>Holzgewerbe</i>	4,85	3	-2,55**	<i>Bergbau</i>	0,48	-0,1	-8,2**
<i>Gummi- Kunststoff</i>	2,12	0,26	-0,45	<i>Chemische Industrie</i>	0,45	-2,18	-2,61**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	2,08	1,17	-4,07**	<i>Leder Textil</i>	0,45	-1,02	-6,92**
<i>Energiewirtschaft</i>	1,25	0,09	-1,47**	<i>Musikinstrumente</i>	0,02	-0,16	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0	-0,56	-1,61*

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

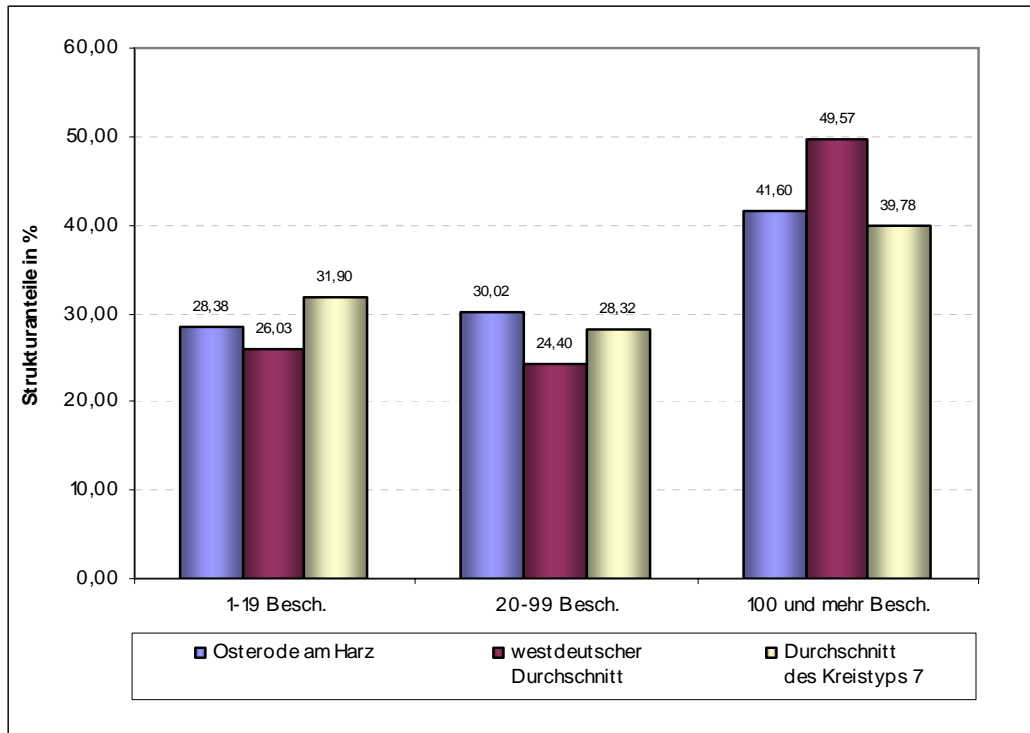
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

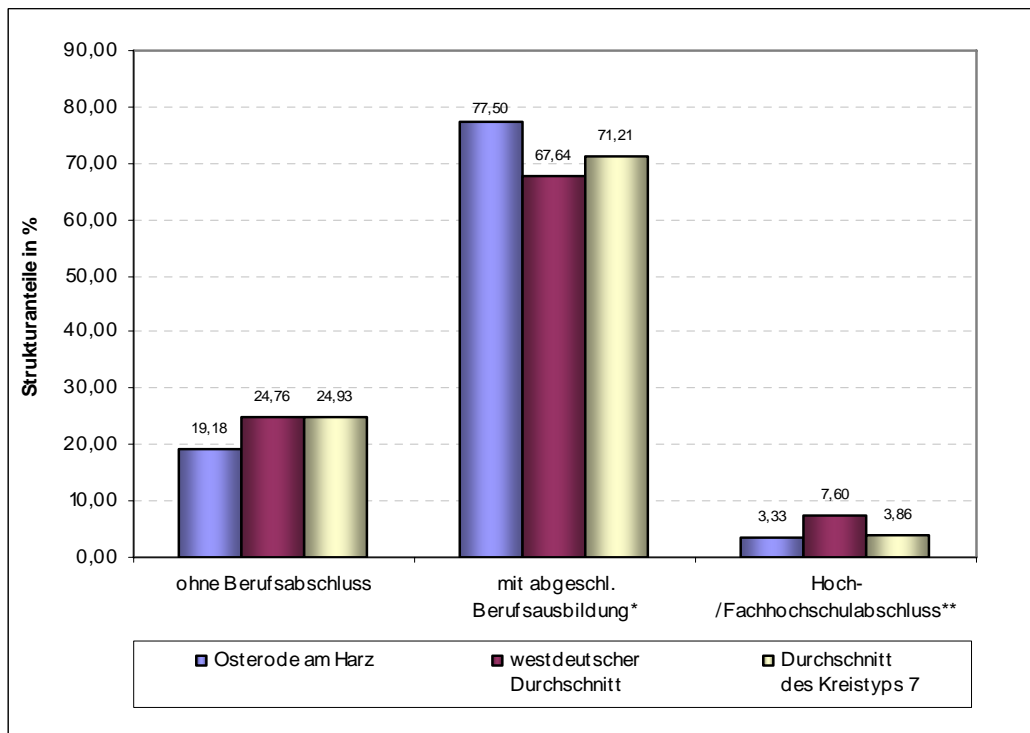
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

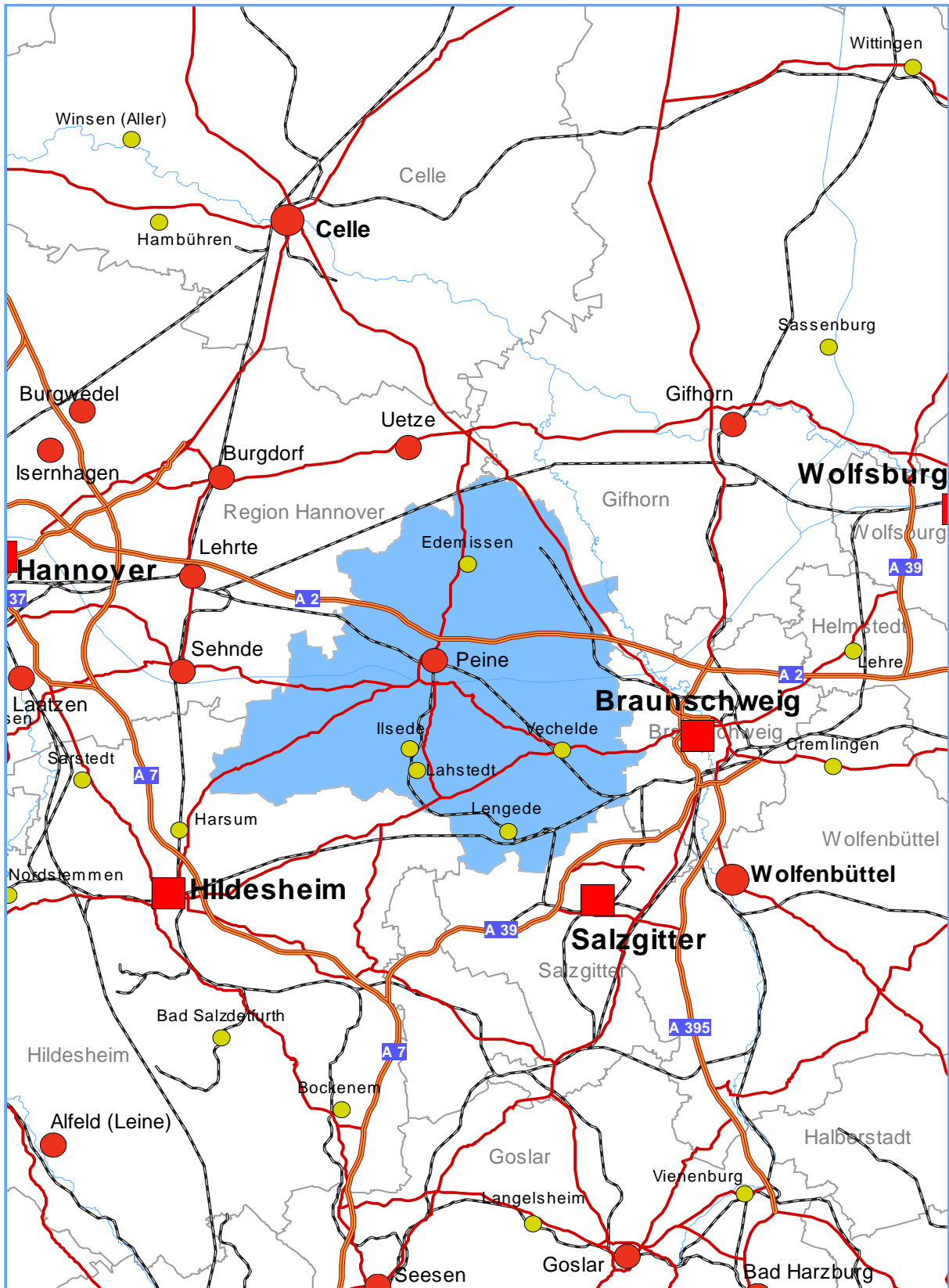
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.10 Landkreis Peine



### Datenblatt Landkreis Peine

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Peine	0,77	-0,59	-0,48	0,08	-0,23	0,41

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Peine für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: <i>Stand: 31.12.03</i>	534,8 (1,12)	Bevölkerung: <i>Stand: 31.12.03</i>	134.400 (1,68)	▶ Bevölkerungsdichte:	251
SVBeschäftigte: <i>Stand: 30.06.03</i>	28.000 (1,18)	Erwerbstätige: <i>Jahres-Ø 2003</i>	41.200 (1,18)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	67,5
Wertschöpfung: <i>Summe, in Mill.</i>	1.999 (1,18)	Arbeitslose: <i>Jahres-Ø 2003</i>	6.000 (1,58)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Peine gehört zum **Regionstyp 6** (Verdichtete Kreise in Regionen mit Verstärkten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Göttingen, Goslar, Helmstedt, Wolfenbüttel, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Emden, Wilhelmshaven, Aurich, Friesland und Osnaabrück.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tabelle 10)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 68,7 Prozent der Beschäftigung in Peine (der vierthöchste Wert in Niedersachsen / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Von den 10 Branchen des Kreises mit dem größten Beschäftigungsvolumen (Handel, Baugewerbe, Metallerzeugung/-verarbeitung, Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik, Gummi/Kunststoff, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Maschinenbau, Gesundheits-/Sozialwesen, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen und Verkehr/Nachrichten) weisen nur die drei letztgenannten eine beschäftigungsfördernde Wirkung auf, sind aber - insbesondere im Fall der wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen - unterdurchschnittlich vertreten (siehe „Vierfelder-Tabelle“ [+]).
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): In einer Leitbranche verlief die Beschäftigung deutlich gegen den bundesweiten Trend
  - Metallerzeugung/-verarbeitung (Sonderentwicklung?! // + 1.400 / +19,6 %-Punkte // Bund-West: -1,3 %), in einigen deutlich besser, wie im Gesundheits-/Sozialwesen (+750 / +2,5 %-Punkte) oder Verkehr/Nachrichten (+350 / +3,4 %-Punkte); aber auch deutlich schlechter, wie bei den vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+400 / -2,5 %-Punkte), dem Maschinenbau (-300 / -3,1 %-Punkte) oder der Gewinnung von Steine/Erden (-200 / -2,2 %-Punkte).



**Tabelle 10: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Peine über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Peine unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	8,84	0,24	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	5,02	-3	6,31
				<i>Verkehr Nachrichten</i>	4,85	-0,32	0,71**
				<i>Kredit Versicherung</i>	2,59	-1,66	1,49**
				<i>Gastgewerbe</i>	1,98	-0,4	0,8*
				<i>Fahrzeugbau</i>	1,96	-3,25	1,07
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,69	-0,52	0,20
				<i>Freizeitbez. Dienstleist.</i>	0,5	-0,86	1,5**
				<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,49	-0,25	0,65
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Peine über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Peine unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	14,17	0,2	-0,58**	<i>Büromaschinen EDV</i>	6,69	-0,52	-0,51**
<i>Baugewerbe</i>	10,25	2,84	-3,44**	<i>Elektrotechnik Optik</i>	1,97	-0,99	-0,43*
<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	6,71	3,27	-1,61**	<i>Papier Druck</i>	0,87	-0,87	-1,65**
<i>Gummi- Kunststoff</i>	6,37	4,50	-0,45	<i>Chemische Industrie</i>	0,32	-2,31	-2,61**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialvers.</i>	5,99	0,04	-0,41**	<i>Leder Textil</i>	0,28	-1,19	-6,92**
<i>Maschinenbau</i>	4,95	0,57	-0,66**	<i>Feinkeramik und Glas</i>	0	-0,56	-1,61*
<i>Ernährung Tabak</i>	4,32	1,32	-2,21**	<i>Musikinstrumente</i>	0	-0,18	-4,27**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	2,44	1,53	-4,07**	<i>Schmuck Spielwaren</i>			
<i>Holzgewerbe</i>	2,14	0,29	-2,55**				
<i>Bergbau</i>	1,96	1,38	-8,2**				
<i>Energiewirtschaft</i>	1,61	0,46	-1,47**				
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,04	0,23	-1,33				

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

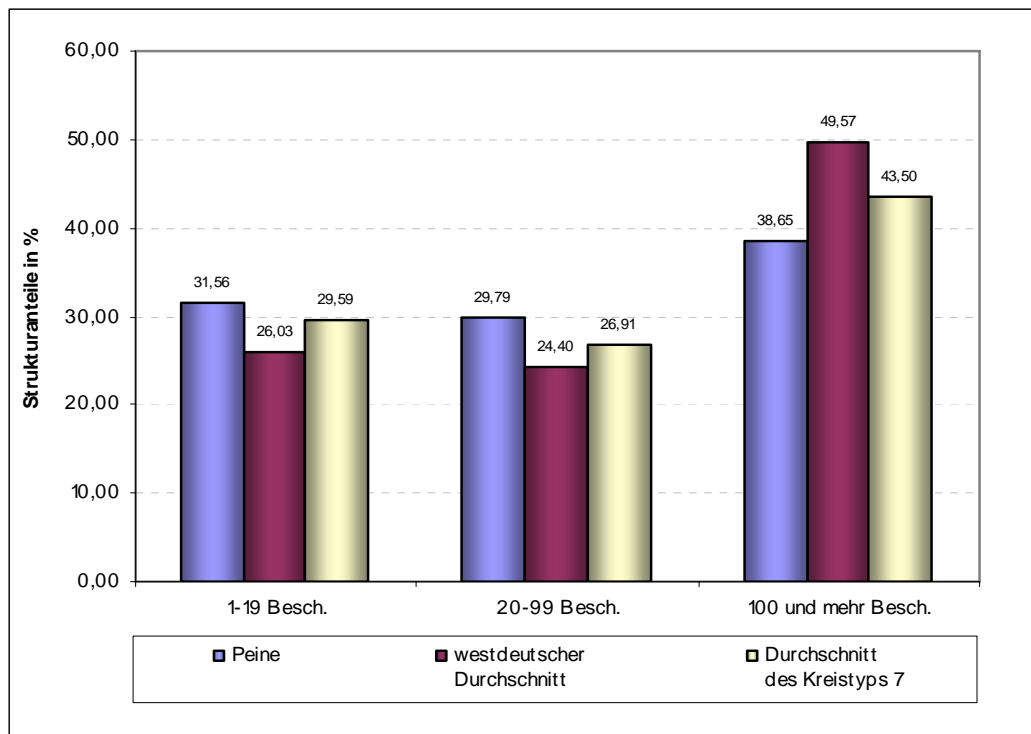
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

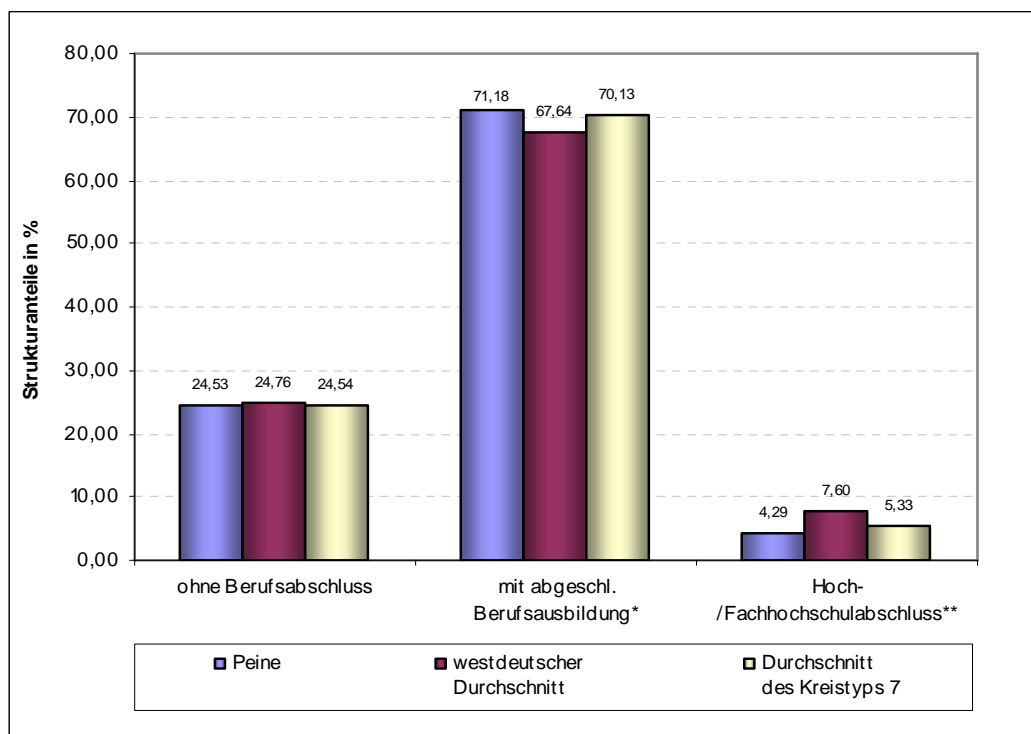
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

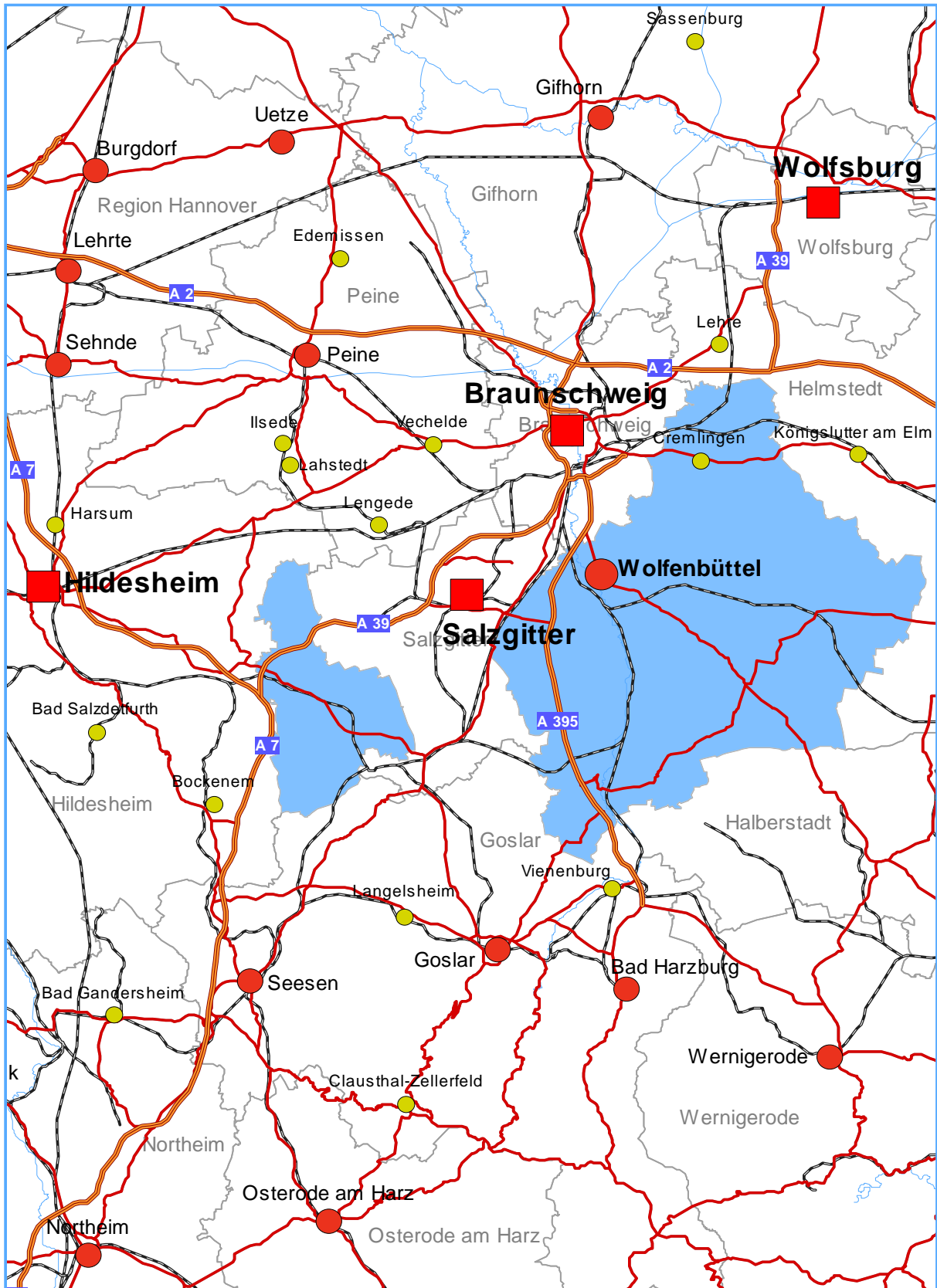


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.11 Landkreis Wolfenbüttel



### Datenblatt Landkreis Wolfenbüttel

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Wolfenbüttel	-0,81	-0,91	-0,03	0,20	-0,20	0,49

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Wolfenbüttel für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	722,4 (1,52)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	127.200 (1,59)	▶ Bevölkerungsdichte:	176
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	21.300 (0,90)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	33.800 (0,97)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	74,0
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	1.562 (0,92)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	5.800 (1,52)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

#### ➤ Wolfenbüttel gehört zum **Regionstyp 6** (Verdichtete Kreise in Regionen mit Verstärkten Räumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Göttingen, Goslar, Helmstedt, Peine, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Emden, Wilhelmshaven, Aurich, Friesland und Osnabrück.

#### ➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 11)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 57,6 Prozent der Beschäftigung in Wolfenbüttel (niedersächsischer Durchschnitt / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, deutlich ungünstiger aber die Verteilung auf die 9 größten Branchen des Kreises (66,5 % // negativ: Baugewerbe, Handel, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Ernährung/Tabak, Maschinenbau, Erziehung/Unterricht und Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen). Zwei Drittel der genannten Branchen mit beschäftigungsfördernder Wirkung sind unterdurchschnittlich und mit beschäftigungshemmender Wirkung überdurchschnittlich vertreten (siehe „Vierfelder-Tabelle“ [+ -] und [- +]), so dass hier insgesamt eher negative Entwicklungstendenzen überwiegen.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Mit Ausnahme von 6 - für die Region relevanten - Branchen, darunter
  - Gesundheits-/Sozialwesen (+400 / +0,1 %-Punkte) und Handel (+150 / +1,3 %-Punkte), in den meisten Branchen des Landkreises Wolfenbüttel schlechter als im Durchschnitt der westdeutschen Kreise:
  - Baugewerbe (-600 / -0,6 %-Punkte), Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik (-550 / -5,6 %-Punkte), Ernährung/Tabak (-400 / -2,7 %-Punkte) und Maschinenbau (-350 / -2,5 %-Punkte).

**Tabelle 11: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wolfenbüttel über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>			
	1	2	3
Gesundheits- und Sozialwesen	13,28	4,68	2,68**
Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen	3,38	1,17	0,20
Land- und Forstwirtschaft	1,53	0,80	0,65

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wolfenbüttel unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3
Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen	7,3	-0,72	6,31**
Fahrzeugbau	2,92	-2,3	1,07**
Verkehr Nachrichten	2,91	-2,25	0,71**
Kredit Versicherung	2,44	-1,8	1,49**
Gastgewerbe	1,97	-0,41	0,8*
Freizeitbezogene Dienstleistungen	0,89	-0,47	1,5**

<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wolfenbüttel über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>			
	1	2	3
Baugewerbe	12,12	4,71	-3,44**
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	7,33	1,38	-0,41**
Ernährung Tabak	6,12	3,11	-2,21**
Maschinenbau	6,1	1,71	-0,66**
Erziehung Unterricht	4,53	1,58	-0,43*
Chemische Industrie	3,74	1,12	-2,61**

<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wolfenbüttel unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3
Handel	11,37	-2,61	-0,58**
Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik	4,53	-2,68	-0,51**
Holzgewerbe	1,44	-0,41	-2,55**
Metallerzeugung und -verarbeitung	1,4	-2,04	-1,61**
Papier Druck	0,89	-0,85	-1,65**
Gewinnung von Steinen Erden	0,79	-0,11	-4,07**
Gummi- Kunststoff	0,73	-1,13	-0,45
Energiewirtschaft	0,53	-0,63	-1,47**
Leder Textil	0,32	-1,15	-6,92**
Feinkeramik und Glas	0,03	-0,53	-1,61*
Musikinstrumente	0,03	-0,15	-4,27**
Schmuck Spielwaren	0,02	-0,56	-8,2**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

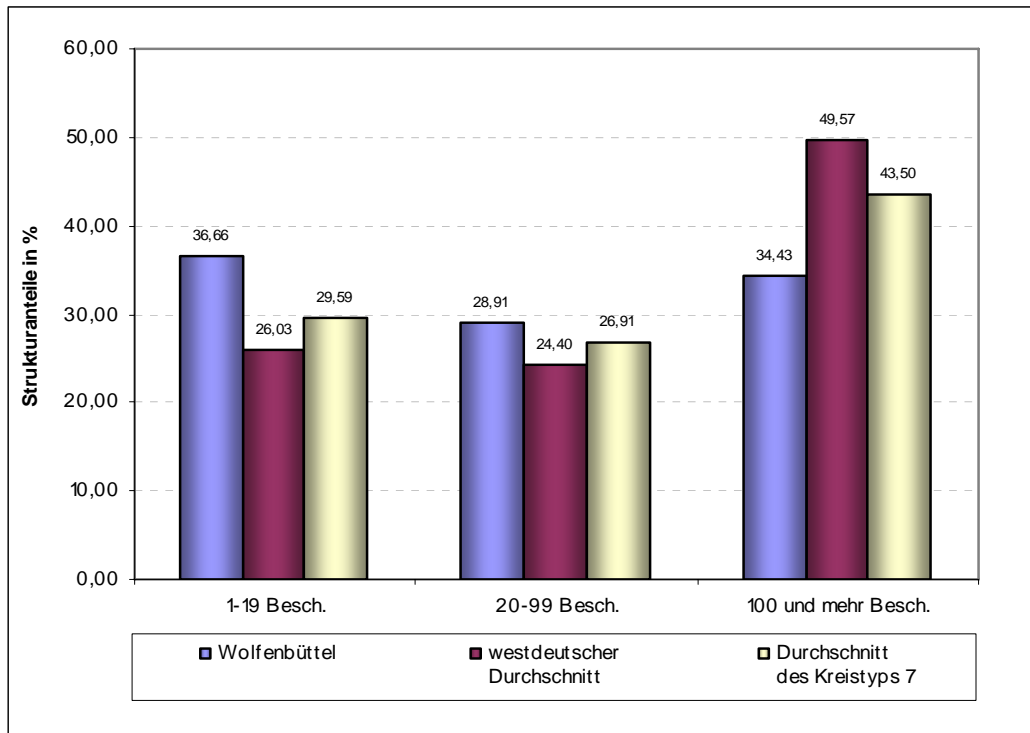
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

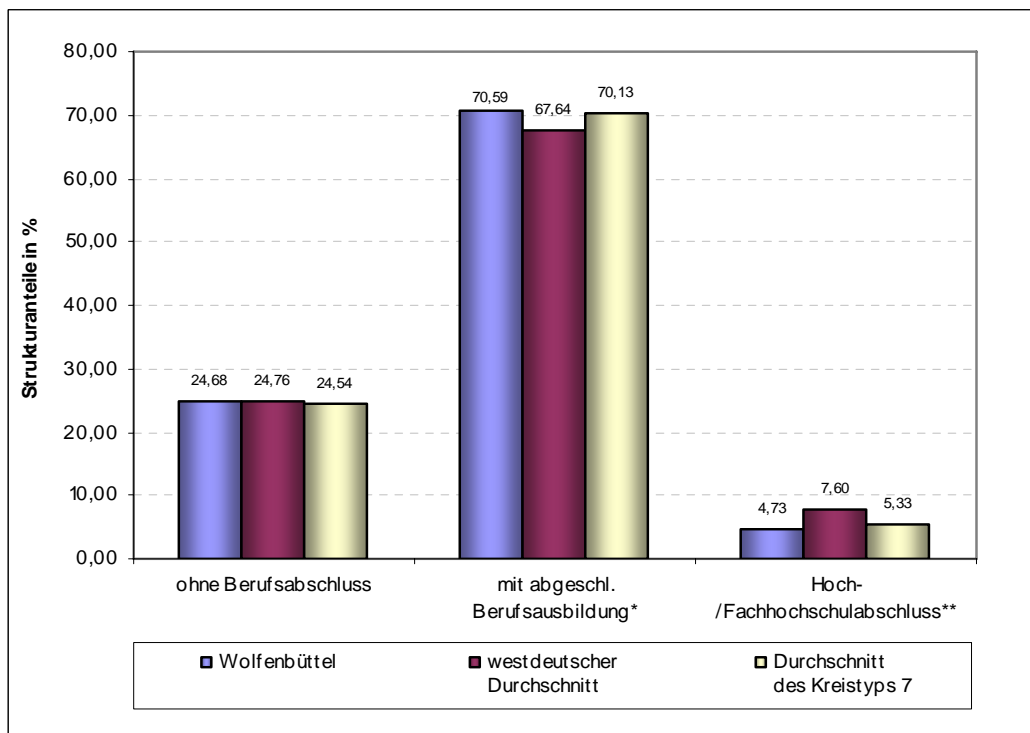
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

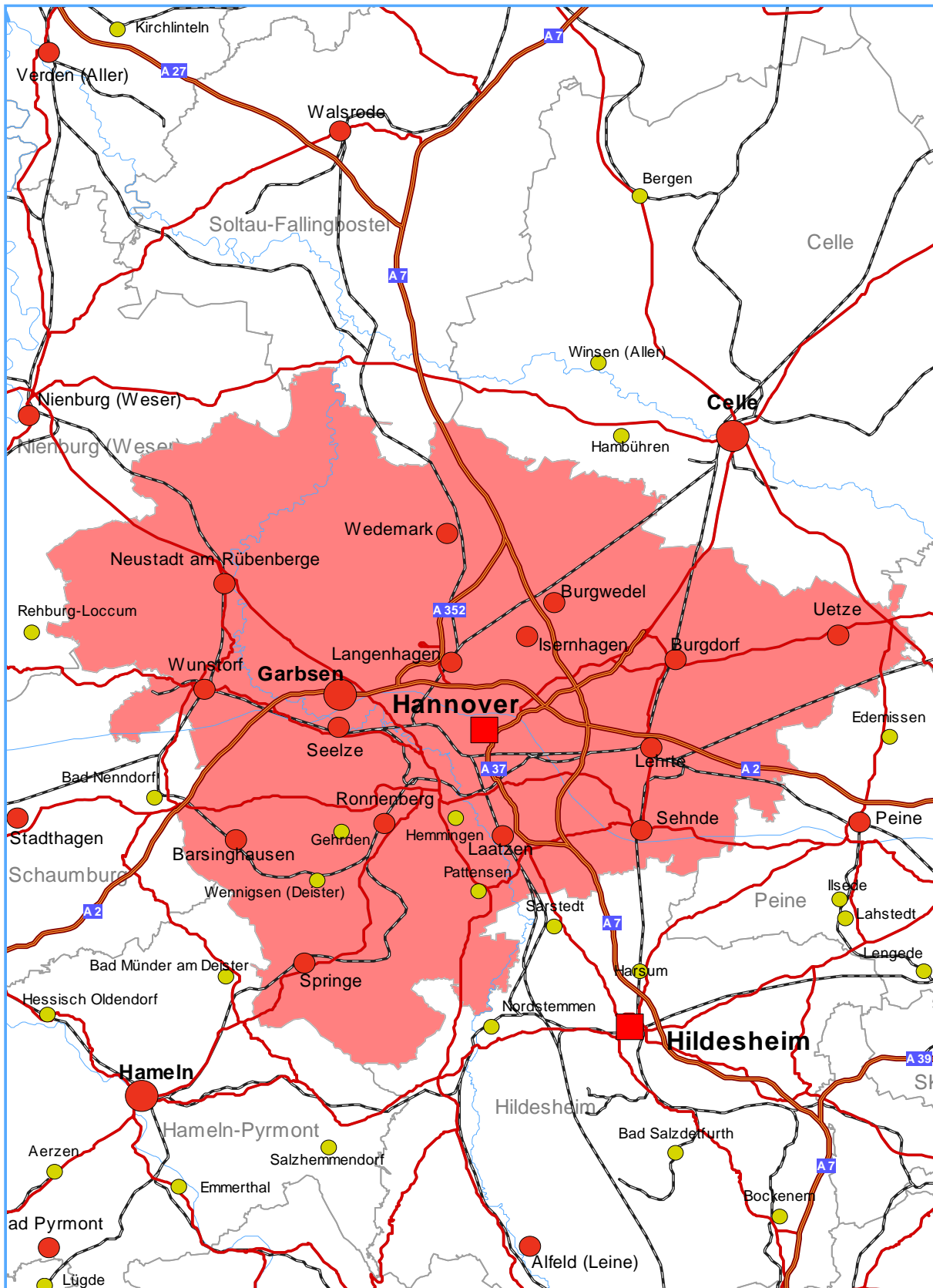
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.12 Region Hannover



### Datenblatt Region Hannover

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Region Hannover	-0,60	-1,35	0,49	0,14	0,13	-0,21

#### ➤ Steckbrief des Region Hannover für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	2.290,4 (4,81)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	1.126.70 0 (14,10)	▶ Bevölkerungsdichte:	492
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	426.100 (17,93)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	592.800 (17,05)	▶ Tertiärisierungsgrad*:	80,0
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	30.041 (17,76)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	60.600 (15,96)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

#### ➤ Region Hannover gehört zum **Regionstyp 1** (Kernstädte in Agglomerationsräumen).

Typverwandter Kreis in Niedersachsen/Bremen ist die kreisfreie Stadt Bremen.

#### ➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 12)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: Nur 48,3 Prozent der Beschäftigung in Hannover (der fünftbeste Wert in Niedersachsen / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Von den 9 größten Branchen der Region sind es sogar nur 42 Prozent (negativ: Handel, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Baugewerbe und Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik // positiv: vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen, Gesundheits-/Sozialwesen, Verkehr/Nachrichten, Fahrzeugbau und Kredit/Versicherung). Bis auf die zwei Erstgenannten sind von diesen so genannten „Leitbranchen“ diejenigen mit beschäftigungsfördernder Wirkung überdurchschnittlich vertreten und mit beschäftigungshemmender Wirkung unterrepräsentiert (siehe Tabelle „Beschäftigungseffekte“ [--] und [++]), so dass von einem überdurchschnittlichen Wachstum auszugehen ist.

- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung / relativer Unterschied zum Bund):

Die höchsten Beschäftigungsverluste im Untersuchungszeitraum in

- Handel (-9.400 [VZÄ] / -1,7 %-Pkte.), Baugewerbe (-6.100 [VZÄ] / -0,3 %-Pkte.), Ernährung/Tabak (-4.900 [VZÄ] / -4,4 %-Pkte.) und Erziehung/Unterricht (-4.400 [VZÄ] / -4,7 %-Pkte.).

Insgesamt niedrigere Beschäftigungsgewinne in entsprechender Größenordnung in erster Linie in den

- vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+15.300 [VZÄ] / -1,8 %-Punkte !!) und im Gesundheits-/Sozialwesen (+7.800 [VZÄ] / +1,2 %-Punkte).
- Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (-250 / +0,7 %-Punkte).



**Tabelle 12: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Region Hannover über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Region Hannover unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Vorwiegend wirtschaftsbez. Dienstleist.</i>	10,59	2,57	6,31**	<i>Gastgewerbe</i>	2,32	-0,06	0,8*
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	8,64	0,05	2,68**	<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,42	-0,31	0,65
<i>Verkehr Nachrichten</i>	7,27	2,1	0,71**				
<i>Fahrzeugbau</i>	6,38	1,17	1,07**				
<i>Kredit Versicherung</i>	6,09	1,85	1,49**				
<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	3,10	0,89	0,20				
<i>Freizeitbez. Dienstleist.</i>	1,85	0,49	1,5**				
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Region Hannover über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Region Hannover unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	15,23	1,25	-0,58**	<i>Baugewerbe</i>	6,57	-0,85	-3,44**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	7,13	1,18	-0,41**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	5,02	-2,19	-0,51**
<i>Erziehung Unterricht</i>	3,91	0,95	-0,43*	<i>Ernährung Tabak</i>	2,51	-0,49	-2,21**
<i>Gummi- Kunststoff</i>	3,01	1,14	-0,45	<i>Maschinenbau</i>	2,09	-2,3	-0,66**
<i>Energiewirtschaft</i>	1,48	0,32	-1,47**	<i>Chemische Industrie</i>	1,37	-1,26	-2,61**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,83	0,01	-1,33	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	1,1	-2,34	-1,61**
				<i>Papier Druck</i>	0,94	-0,8	-1,65**
				<i>Holzgewerbe</i>	0,62	-1,23	-2,55**
				<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,49	-0,42	-4,07**
				<i>Bergbau</i>	0,48	-0,1	-8,2**
				<i>Leder Textil</i>	0,4	-1,07	-6,92**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,14	-0,42	-1,61*
				<i>Musikinstrumente</i>	0,04	-0,15	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

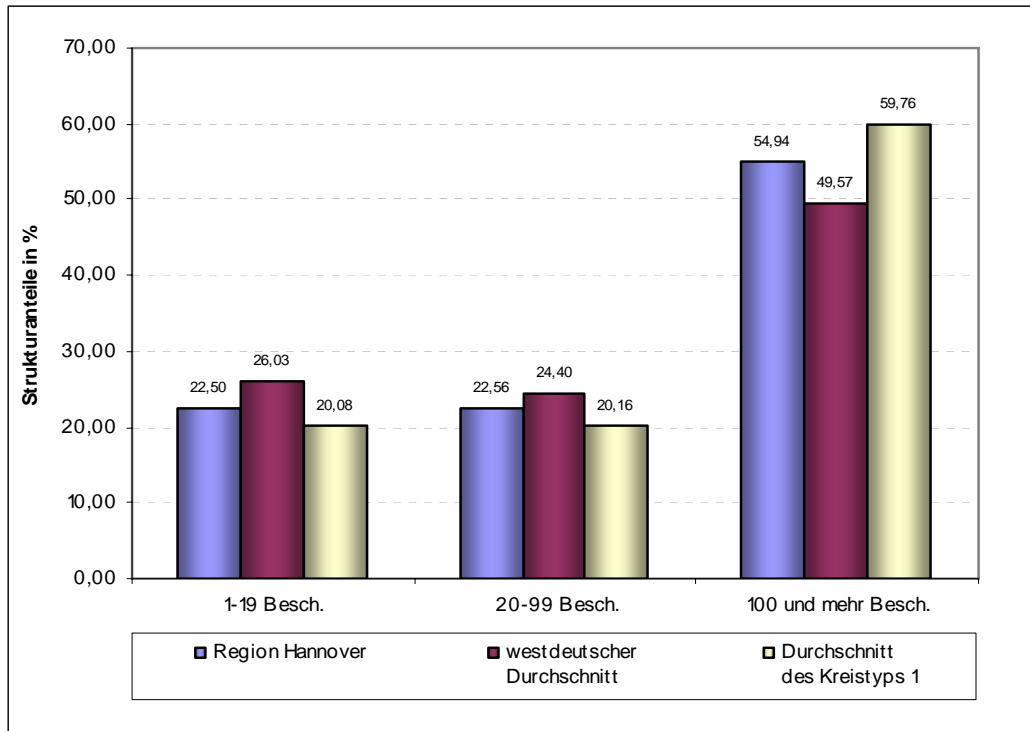
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

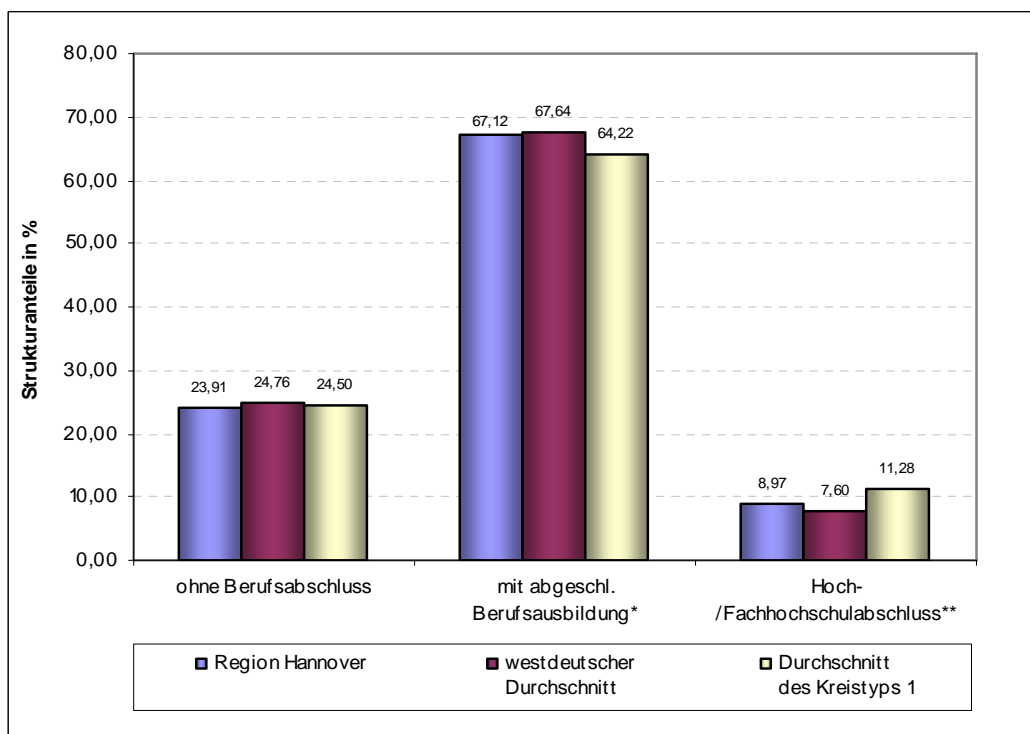
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

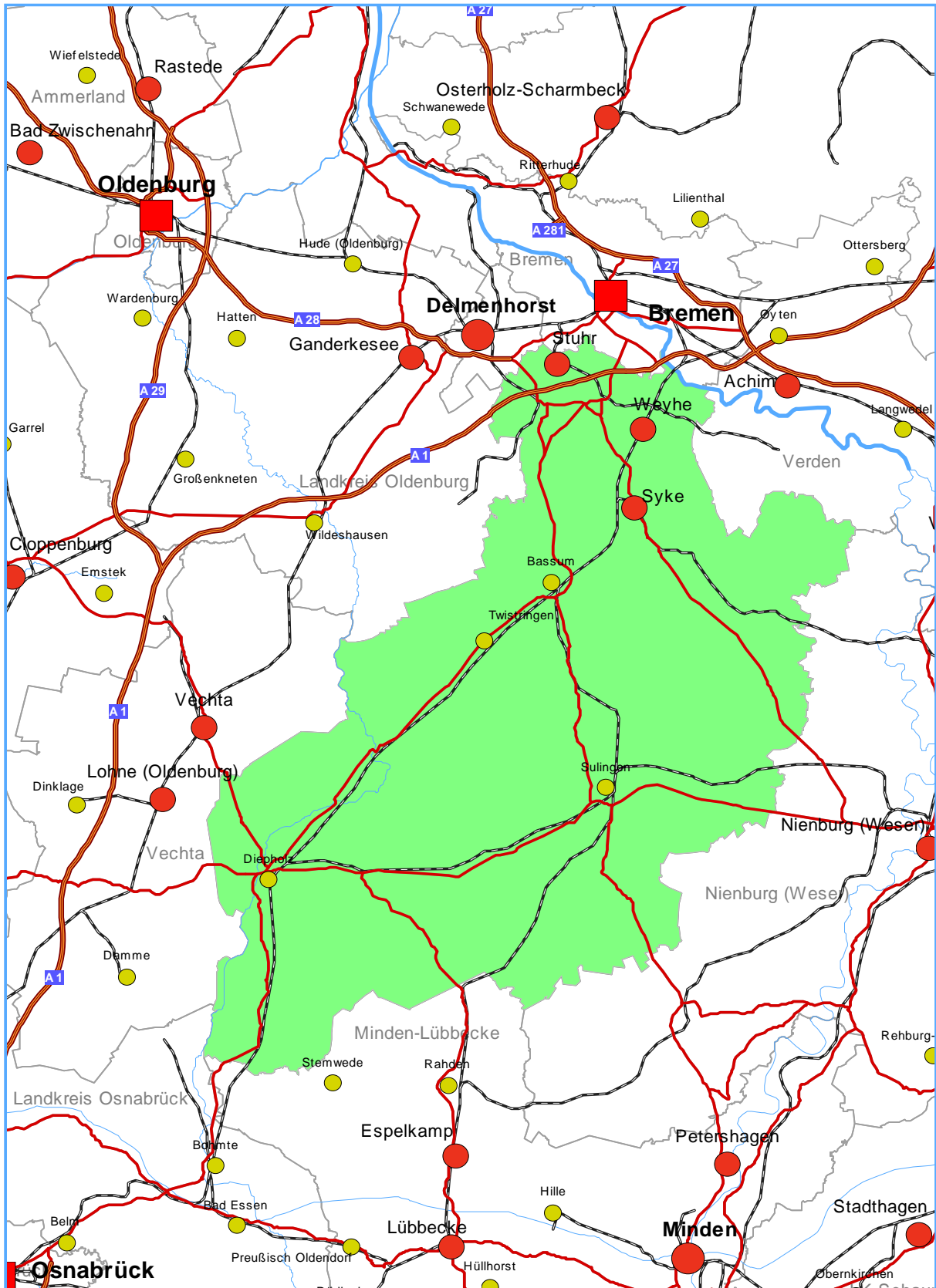


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.13 Landkreis Diepholz



### Datenblatt Landkreis Diepholz

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Diepholz	1,24	0,86	-0,37	0,10	-0,24	0,78

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Diepholz für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	1.987,6 (4,17)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	214.800 (2,69)	▶ Bevölkerungsdichte:	108
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	54.300 (2,28)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	85.500 (2,46)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	68,4
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	4.032 (2,38)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	7.500 (1,97)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

#### ➤ Diepholz gehört zum **Regionstyp 4** (Ländliche Kreise in Agglomerationsräumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Nienburg (Weser), Rotenburg (Wümme), Stade und Delmenhorst.

#### ➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 13)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 79,6 Prozent der Beschäftigung in Diepholz (der dritthöchste Wert in Niedersachsen / Ø 62,2 %) entfällt auf Branchen mit negativer Beschäftigungswirkung, was u.a. darauf zurückzuführen ist, dass von den 9 Branchen des Kreises mit dem größten Beschäftigungsvolumen (Handel, Baugewerbe, Gesundheits-/Sozialwesen, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen, Ernährung/Tabak, Verkehr/Nachrichten, Fahrzeugbau und Gummi/Kunststoff) - mit Ausnahme von Verkehr/Nachrichten - die Branchen mit beschäftigungsfördernder Wirkung unterdurchschnittlich und mit beschäftigungshemmender Wirkung überdurchschnittlich vertreten sind (siehe „Vierfelder-Tabelle“ [+/-] und [-+]).
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung / relativer Unterschied zum Bund): In fast allen Branchen verlief die Beschäftigung besser, häufig sogar gegen den bundes- und landesweiten Trend, außer bei:
  - vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen (+950 [Vollzeitäquivalent/VZÄ] / -1,8 %-Punkte), sonst:
  - Gesundheits- und Sozialwesen (+750 [VZÄ] / +0,9 %-Punkte),
  - Verkehr/Nachrichten (+750 [VZÄ] / +3,7 %-Punkte) und Gummi/Kunststoff (+650 [VZÄ] / +5,3 %-Punkte),
  - Handel (+600 [VZÄ] / +1,2 %-Punkte) und Fahrzeugbau (+600 [VZÄ] / +4,7 %-Punkte).

**Tabelle 13: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Diepholz über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Diepholz unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
Verkehr Nachrichten	5,27	0,11	0,71**	Gesundheits- und Sozialwesen	7,71	-0,88	2,68**
Land- und Forstwirtschaft	1,10	0,37	0,65	Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen	6,21	-1,81	6,31**
				Fahrzeugbau	3,98	-1,24	1,07**
				Kredit Versicherung	3,34	-0,91	1,49**
				Gastgewerbe	1,69	-0,69	0,8*
				Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen	1,62	-0,59	0,20
				Freizeitbezogene Dienstleistungen	0,83	-0,53	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Diepholz über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Diepholz unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
Handel	20,76	6,78	-0,58**	Maschinenbau	3,3	-1,08	-0,66**
Baugewerbe	10,75	3,34	-3,44**	Büromaschinen EDV	3,02	-4,19	-0,51**
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	7,59	1,64	-0,41**	Elektrotechnik Optik			
Ernährung Tabak	5,72	2,71	-2,21**	Erziehung Unterricht	1,87	-1,08	-0,43*
Gummi- Kunststoff	3,50	1,63	-0,45	Metallerzeugung und -verarbeitung	1,76	-1,68	-1,61**
Holzgewerbe	2,07	0,22	-2,55**	Papier Druck	1,28	-0,46	-1,65**
Leder Textil	1,88	0,42	-6,92**	Energiewirtschaft	0,59	-0,57	-1,47**
Bergbau	1,29	0,71	-8,2**	Chemische Industrie	0,44	-2,19	-2,61**
Haushaltsbezogene Dienstleistungen	1,19	0,37	-1,33	Musikinstrumente	0,04	-0,15	-4,27**
Gewinnung von Steinen Erden	1,18	0,27	-4,07**	Schmuck Spielwaren			
				Feinkeramik und Glas	0,01	-0,55	-1,61*

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

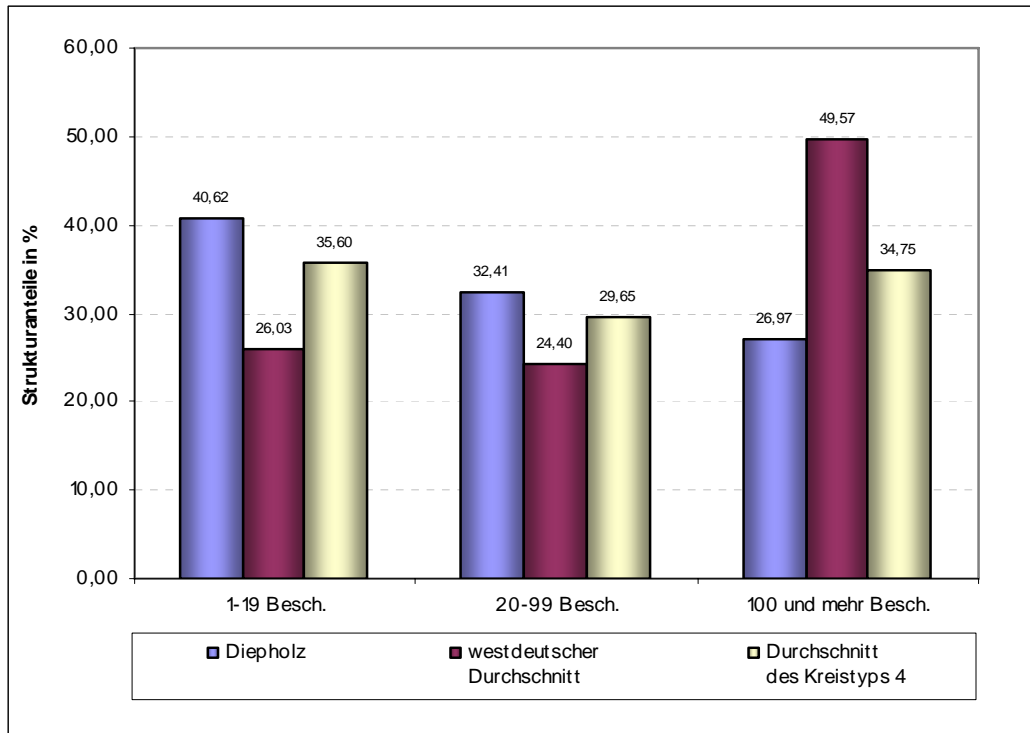
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

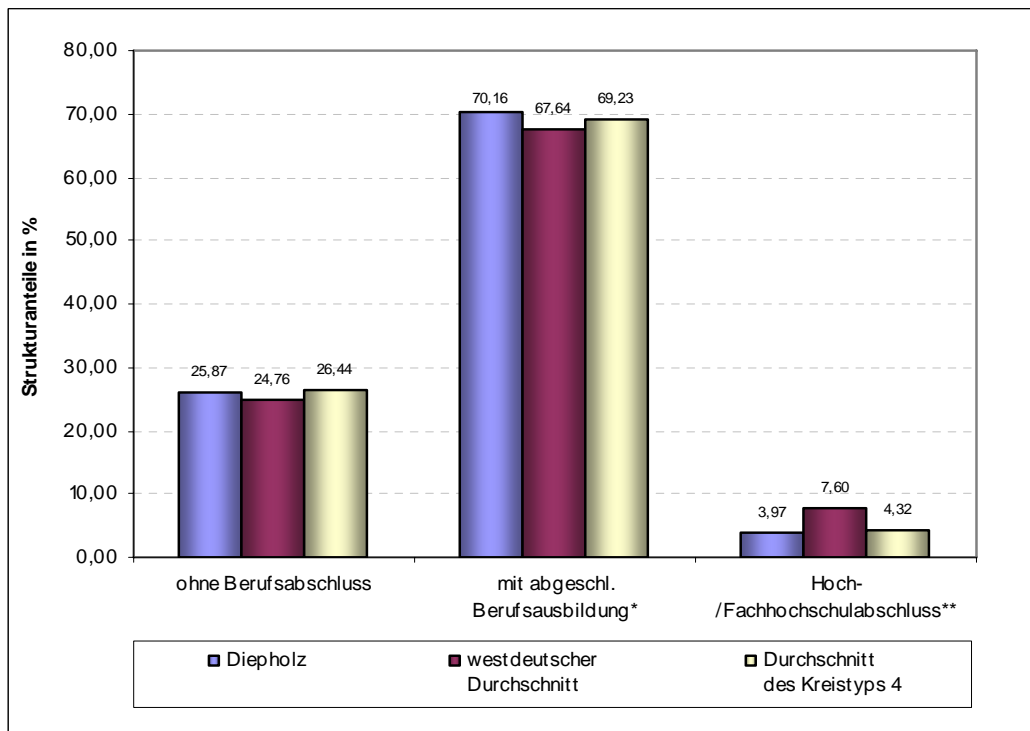
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

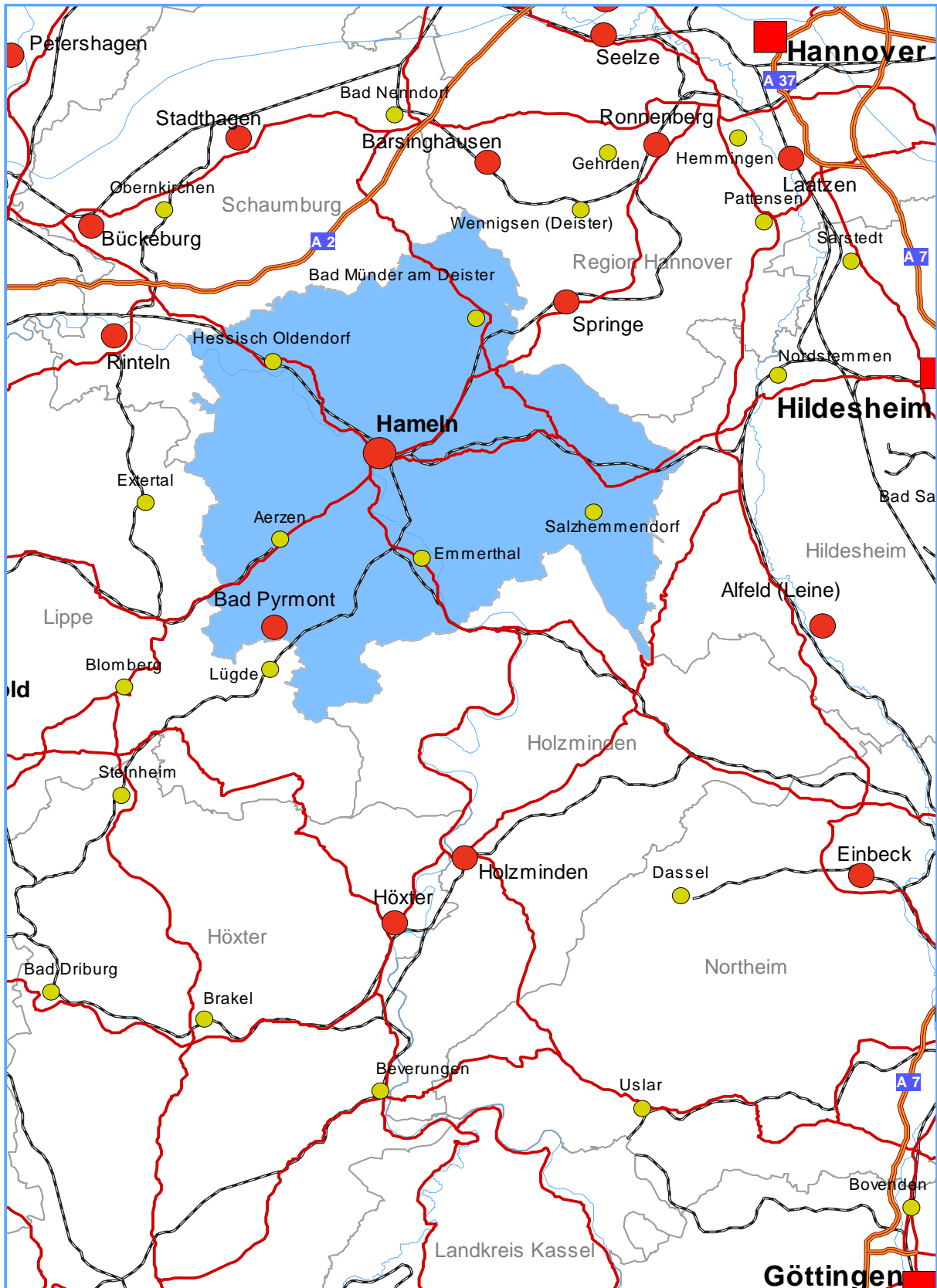
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.14 Landkreis Hameln-Pyrmont



### Datenblatt Landkreis Hameln-Pyrmont

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Hameln-Pyrmont	-1,39	-1,38	-0,09	0,13	-0,20	0,15

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Hameln-Pyrmont für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	796,1 (1,67)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	161.300 (2,02)	▶ Bevölkerungsdichte:	203
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	47.322 (1,99)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	67.300 (1,94)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	74,1
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	3.125 (1,85)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	9.700 (2,56)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

#### ➤ Hameln-Pyrmont gehört zum **Regionstyp 6** (Verdichtete Kreise in Regionen mit Verstärkten Räumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Göttingen, Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel, Hildesheim, Emden, Wilhelmshaven, Aurich, Friesland und Osnabrück.

#### ➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 14)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: Nur 54,9 Prozent der Beschäftigung in Hameln-Pyrmont (niedersächsischer Durchschnitt / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt (darunter allerdings 6 der 9 größten Branchen der Region: Handel, Baugewerbe, Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik, Holzgewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung und Maschinenbau). Demgegenüber sind aber Gesundheits-/Sozialwesen und Kredit/Versicherung stark überdurchschnittlich vertreten (siehe „Vierfelder-Tabelle“: [++]), so dass mit einem ebenso überdurchschnittlichen Wachstum gerechnet werden könnte.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeit-Äquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Mit Ausnahme der
  - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+650 / -2,9 %-Punkte) und des
  - Gesundheits-/Sozialwesens (+450 / -0,9 %-Punkte),
 kam es in allen nennenswerten Branchen der Region zu Beschäftigungsverlusten. Die größten - auch erwarteten Verluste (sämtlich stärker als im Bund-West- Ø!) - gab es im „klassischen“ produzierenden Gewerbe, wie dem
  - Holzgewerbe (-1.050 / -2,6 %-Punkte), dem Baugewerbe (-950 / -0,8 %-Punkte) und in Leder/Textil (-750 / +1,0 %-Punkte), aber auch in der Branche Kredit/Versicherung (-900 / -2,7 %-Punkte).



**Tabelle 14: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Hameln-Pyrmont über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Hameln-Pyrmont unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	13,72	5,13	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	5,32	-2,7	6,31**
<i>Kredit Versicherung</i>	9,45	5,2	1,49**	<i>Verkehr Nachrichten</i>	2,86	-2,3	0,71**
<i>Gastgewerbe</i>	2,62	0,23	0,8*	<i>Fahrzeugbau</i>	2,2	-3,02	1,07**
<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	1,44	0,08	1,5**	<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,84	-0,37	0,20
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,20	0,46	0,65				
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Hameln-Pyrmont über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Hameln-Pyrmont unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Baugewerbe</i>	7,45	0,04	-3,44**	<i>Handel</i>	11,6	-2,38	-0,58**
<i>Holzgewerbe</i>	5,64	3,79	-2,55**	<i>Büromaschinen EDV</i>	6,4	-0,81	-0,51**
<i>Maschinenbau</i>	4,78	0,4	-0,66**	<i>Elektrotechnik Optik</i>			
<i>Leder Textil</i>	3,45	1,98	-6,92**	<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	5,62	-0,32	-0,41**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,37	0,55	-1,33	<i>Ernährung Tabak</i>	2,61	-0,4	-2,21**
<i>Energiewirtschaft</i>	2,59	1,44	-1,47**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,35	-0,61	-0,43*
<i>Feinkeramik und Glas</i>	1,2	0,64	-1,61*	<i>Chemische Industrie</i>	1,8	-0,82	-2,61**
				<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,75	-0,15	-4,07**
				<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	0,73	-2,71	-1,61**
				<i>Papier Druck</i>	0,5	-1,24	-1,65**
				<i>Gummi- Kunststoff</i>	0,48	-1,39	-0,45
				<i>Musikinstrumente</i>	0,05	-0,14	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			
				<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

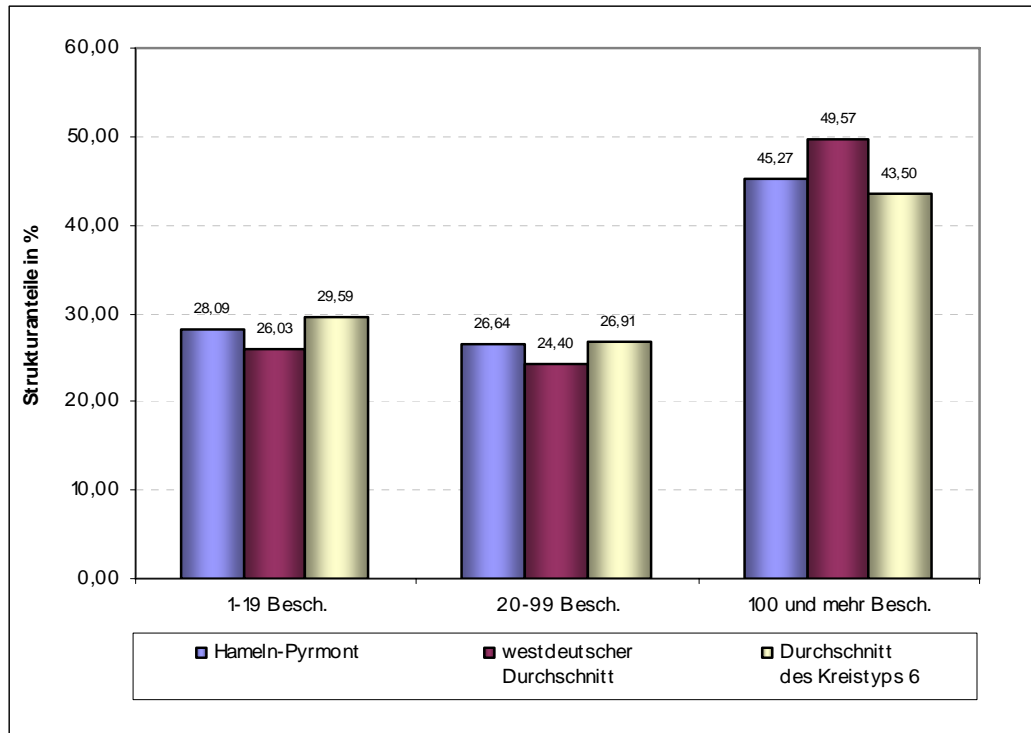
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

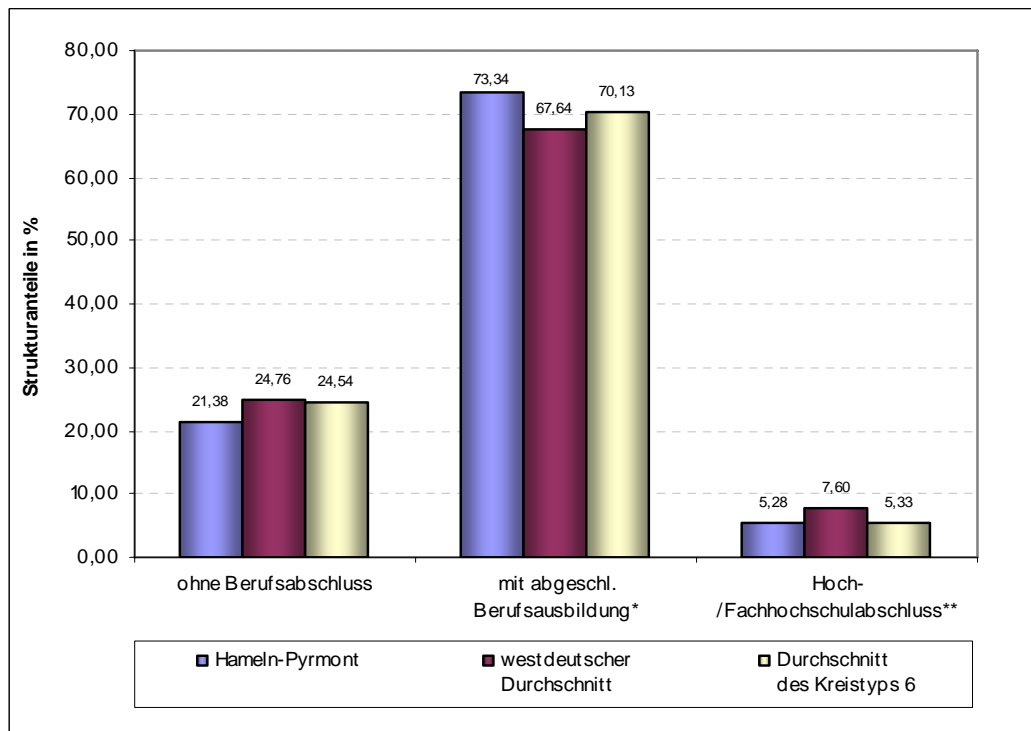
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

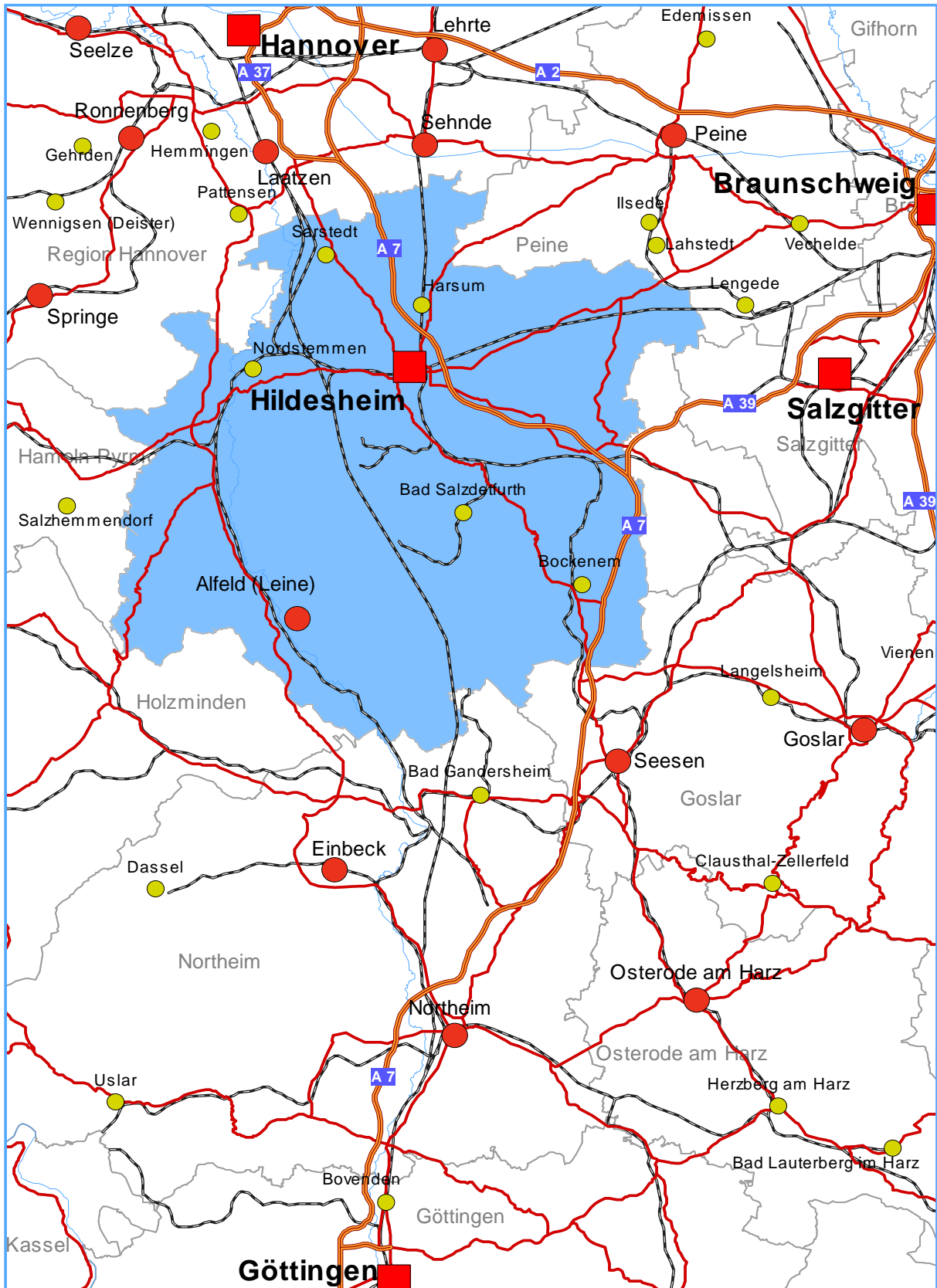


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.15 Landkreis Hildesheim



*Datenblatt Landkreis Hildesheim*

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Hildesheim	-0,88	-0,98	-0,04	0,22	-0,12	0,10

➤ **Steckbrief des Landkreises Hildesheim für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: <i>Stand: 31.12.03</i>	1.205,7 (2,53)	Bevölkerung: <i>Stand: 31.12.03</i>	292.400 (3,66)	▶ Bevölkerungsdichte:	243
SVBeschäftigte: <i>Stand: 30.06.03</i>	83.200 (3,50)	Erwerbstätige: <i>Jahres-Ø 2003</i>	119.300 (3,43)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	68,7
Wertschöpfung: <i>Summe, in Mill.</i>	5.474 (3,24)	Arbeitslose: <i>Jahres-Ø 2003</i>	13.000 (3,42)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Hildesheim gehört zum **Regionstyp 6** (Verdichtete Kreise in Regionen mit Verstäderten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Göttingen, Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel, Hameln-Pyrmont, Emden/Stadt, Wilhelmshaven, Aurich, Friesland und Osnaabrück.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 15)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 64,6 Prozent der Beschäftigung im Landkreis Hildesheim (ungünstiger als Niedersachsen / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Von den 8 größten Branchen der Region sind es sogar 69 Prozent (negativ: Handel, Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik, Baugewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Maschinenbau und Papier/Druck // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen). Ermittelt man die Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (siehe Tabelle „Beschäftigungseffekte“: [+ -] und [- +]), erhöht sich der Anteil negativ geprägter Branchen insgesamt auf 73,9 Prozent (Niedersachsen- Ø: 62,2 %).
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Die höchsten Beschäftigungsverluste der Region gab es in den Branchen
  - Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik (-2.100 / -2,0 %-Punkte), Baugewerbe (-1.300 / -0,1 %-Punkte), Handel (-1.100 / -1,0 %-Punkte) und Maschinenbau (-1.100 / -2,2 %-Punkte).
 Insgesamt niedrigere Beschäftigungsgewinne in gleicher Größenordnung dagegen nur in den
  - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+1.800 / -1,0 %-Punkte) und dem
  - Gesundheits-/Sozialwesen (+1.000 / -0,5 %-Punkte).

**Tabelle 15: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Hildesheim über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Hildesheim unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	12,08	3,48	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	5,77	-2,25	6,31**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,75	0,01	0,65	<i>Fahrzeugbau</i>	3,26	-1,96	1,07**
				<i>Verkehr Nachrichten</i>	2,96	-2,21	0,71**
				<i>Kredit Versicherung</i>	2,62	-1,63	1,49**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	2,21	-0,004	0,20
				<i>Gastgewerbe</i>	1,63	-0,75	0,8*
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	1,02	-0,34	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Hildesheim über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Hildesheim unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	14,57	0,59	-0,58**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,84	-0,12	-0,43*
<i>Büromaschinen</i>				<i>Holzgewerbe</i>	1,17	-0,68	-2,55**
<i>EDV Elektrotechnik</i>	10,8	3,59	-0,51**	<i>Chemische Industrie</i>	0,73	-1,89	-2,61**
<i>Optik</i>				<i>Leder Textil</i>	0,33	-1,14	-6,92**
<i>Baugewerbe</i>	7,64	0,23	-3,44**	<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,22	-0,34	-1,61*
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	6,04	0,09	-0,41**	<i>Bergbau</i>	0,2	-0,38	-8,2**
<i>Maschinenbau</i>	5,1	0,72	-0,66**	<i>Musikinstrumente</i>	0,06	-0,12	-4,27**
<i>Papier Druck</i>	4,56	2,82	-1,65**	<i>Schmuck Spielwaren</i>			
<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	3,59	0,15	-1,61**				
<i>Ernährung Tabak</i>	3,42	0,42	-2,21**				
<i>Gummi- Kunststoff</i>	3,16	1,29	-0,45				
<i>Energiewirtschaft</i>	1,22	0,06	-1,47**				
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	1,07	0,16	-4,07**				
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,00	0,19	-1,33				

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

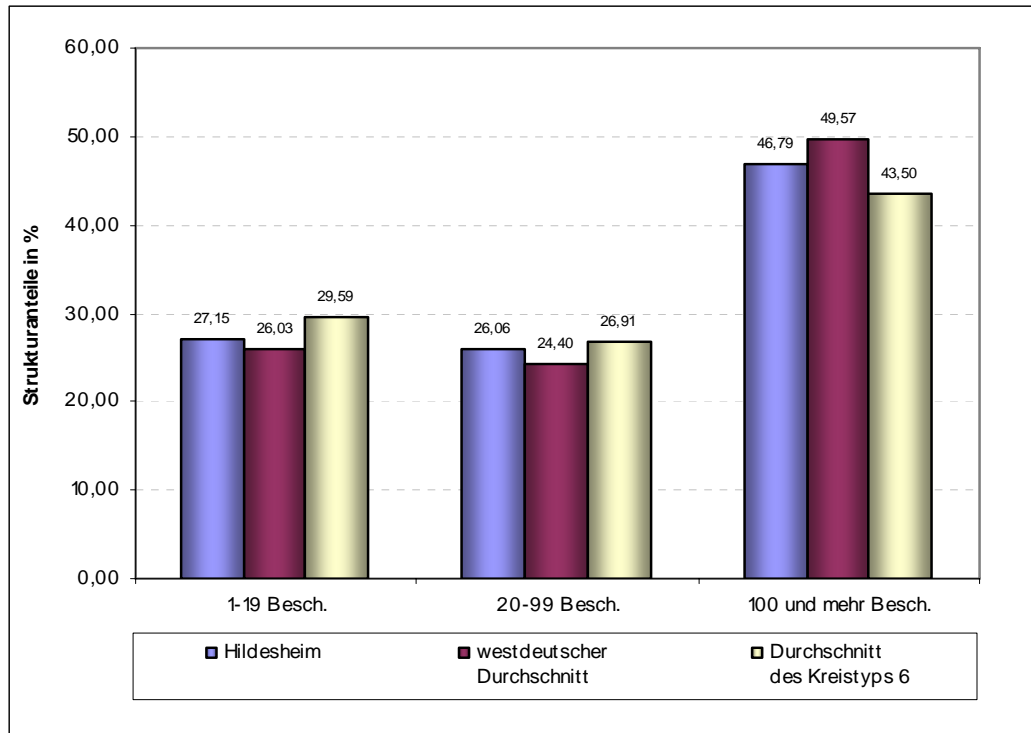
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

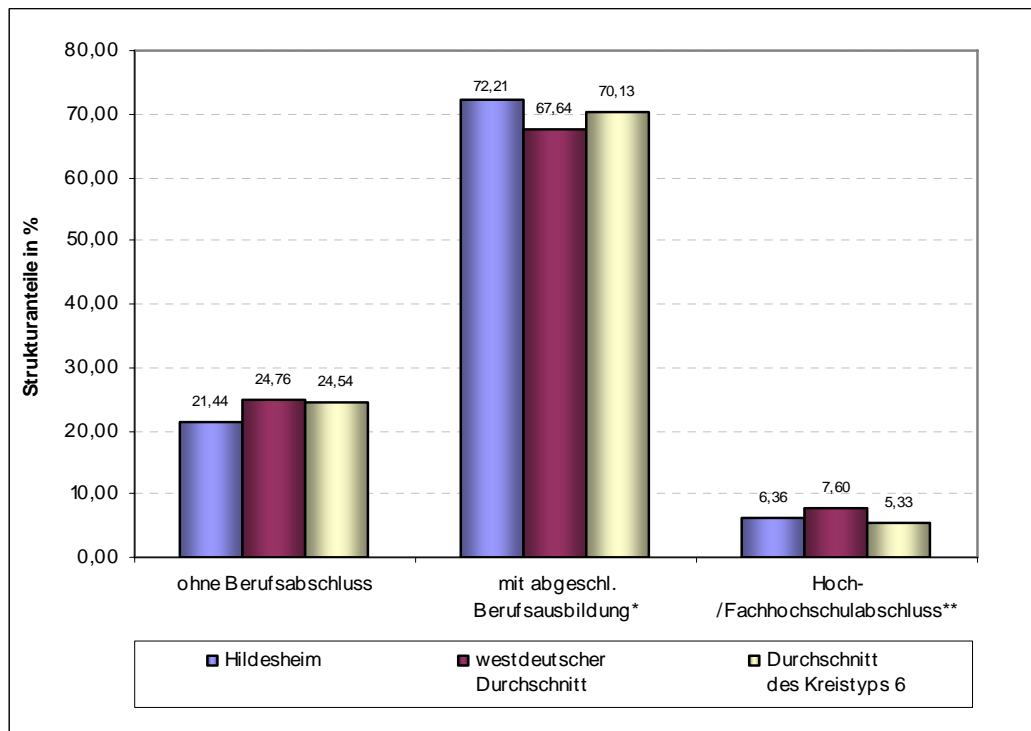
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

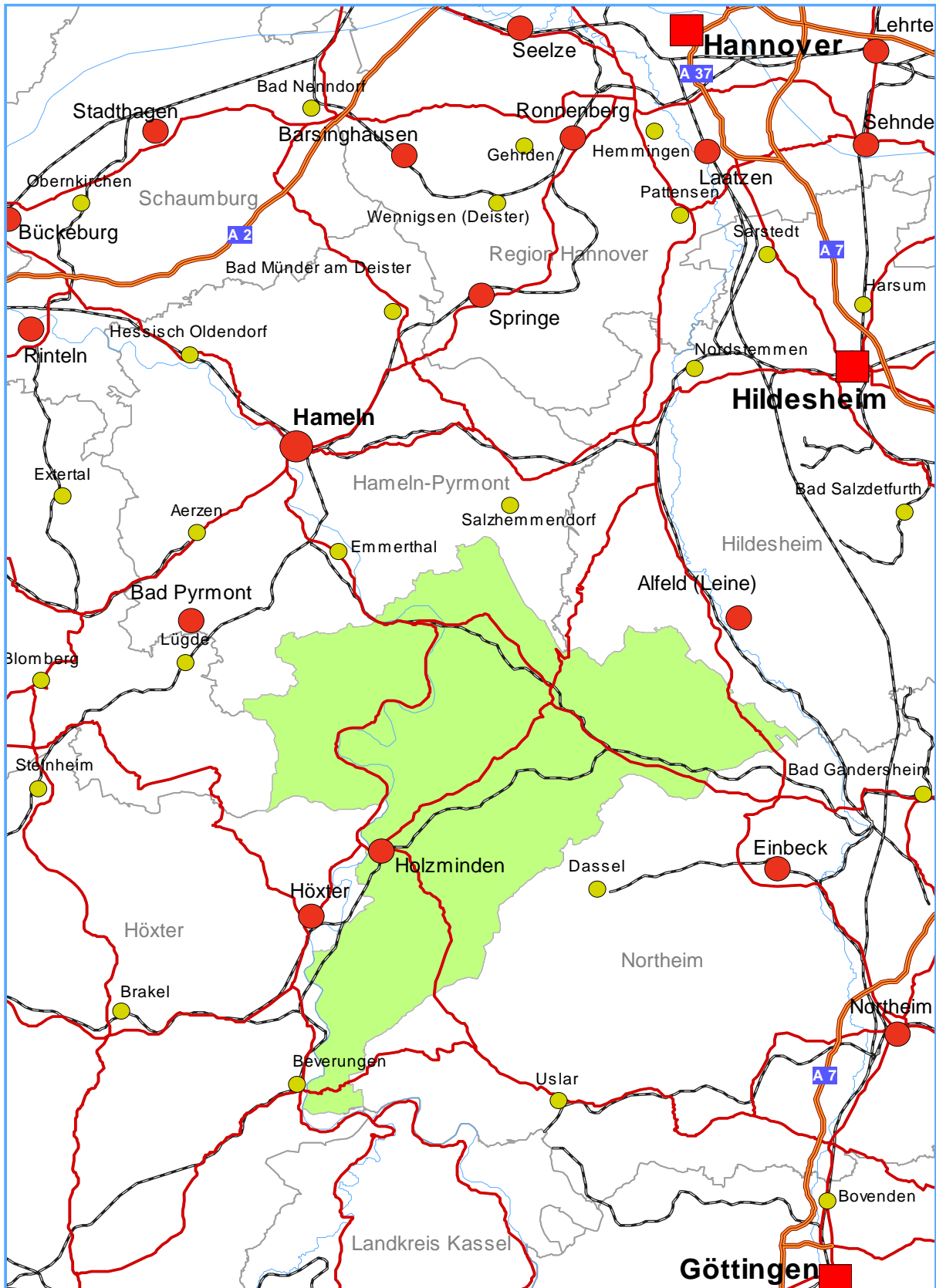
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.16 Landkreis Holzminden



*Datenblatt Landkreis Holzminden*

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Holzminden	-0,90	1,37	-0,93	0,08	-0,24	0,14

➤ **Steckbrief des Landkreises Holzminden für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	692,5 (1,45)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	79.700 (1,00)	▶ Bevölkerungsdichte:	115
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	21.205 (0,89)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	30.100 (0,87)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	57,8
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	1.460 (0,86)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	4.200 (1,11)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Holzminden gehört zum **Regionstyp 7** (Ländliche Kreise in Regionen mit Verstäderten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Gifhorn, Northeim, Osterode am Harz, Cuxhaven, Ammerland, Cloppenburg, Leer, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch und Wittmund.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 16)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 76,9 Prozent der Beschäftigung in Holzminden (der fünfthöchste Wert in Niedersachsen / Ø 62,2 %) entfällt auf Branchen mit negativer Beschäftigungswirkung. Von den 9 Branchen des Kreises mit dem größten Beschäftigungsvolumen (Chemische Industrie, Feinkeramik, Handel, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik, Baugewerbe, Gewinnung von Steine/Erden, Holzgewerbe und Gesundheits-/Sozialwesen,) hat nur die letztgenannte eine beschäftigungsfördernde Wirkung, ist aber unterdurchschnittlich vertreten (siehe „Vierfelder-Tabelle“ [+]), so dass unterdurchschnittliches Wachstum zu erwarten ist.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): In den zwei „stärksten“ Branchen verlief die Beschäftigung deutlich gegen den bundesweiten Trend
  - Chemische Industrie (+ 200 / +3,8 %-Punkte // Bund-West: -2,8 %) und Feinkeramik/Glas (+ 100 / +3,6 %-Punkte // Bund-West: -3,0 %), im Gesundheits-/Sozialwesen !! auch deutlich besser (+500 / +2,3 %-Punkte),
  - aber in den meisten Branchen schlechter, wie bei Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik (-550 / -2,9 %-Punkte), dem Baugewerbe (-600 / -1,9 %-Punkte), der Gewinnung von Steine/Erden (-300 / -1,2 %-Punkte), dem Maschinenbau (-250 / -8,6 %-Punkte!) oder dem Holzgewerbe (-200 / -0,5 %-Punkte).



**Tabelle 16: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Holzminden über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Holzminden unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,99	0,26	0,65	<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	7,27	-1,32	2,68**
				<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	3,24	-4,77	6,31**
				<i>Verkehr Nachrichten</i>	2,68	-2,48	0,71**
				<i>Fahrzeugbau</i>	2,23	-2,99	1,07**
				<i>Kredit Versicherung</i>	2,03	-2,22	1,49**
				<i>Gastgewerbe</i>	1,82	-0,56	0,8*
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	0,83	-1,38	0,20
				<i>Freizeitbez. Dienstleist.</i>	0,46	-0,89	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Holzminden über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Holzminden unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Chemische Industrie</i>	11,84	9,21	-2,61**	<i>Handel</i>	10,14	-3,84	-0,58**
<i>Feinkeramik und Glas</i>	11,04	10,48	-1,61*	<i>Ernährung Tabak</i>	2,4	-0,61	-2,21**
<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	8,46	1,25	-0,51**	<i>Erziehung Unterricht</i>	1,86	-1,1	-0,43*
<i>Baugewerbe</i>	7,99	0,58	-3,44**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	1,7	-1,74	-1,61**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicheru.</i>	7,15	1,2	-0,41**	<i>Papier Druck</i>	1,35	-0,39	-1,65**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	4,79	3,88	-4,07**	<i>Maschinenbau</i>	1,26	-3,12	-0,66**
<i>Holzgewerbe</i>	4,65	2,8	-2,55**	<i>Gummi- Kunststoff</i>	1,25	-0,62	-0,45
<i>Haushaltsbez. Dienstlei.</i>	0,84	0,03	-1,33	<i>Leder Textil</i>	1,17	-0,29	-6,92**
				<i>Energiewirtschaft</i>	0,45	-0,7	-1,47**
				<i>Musikinstrumente</i>	0,1	-0,08	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			
				<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

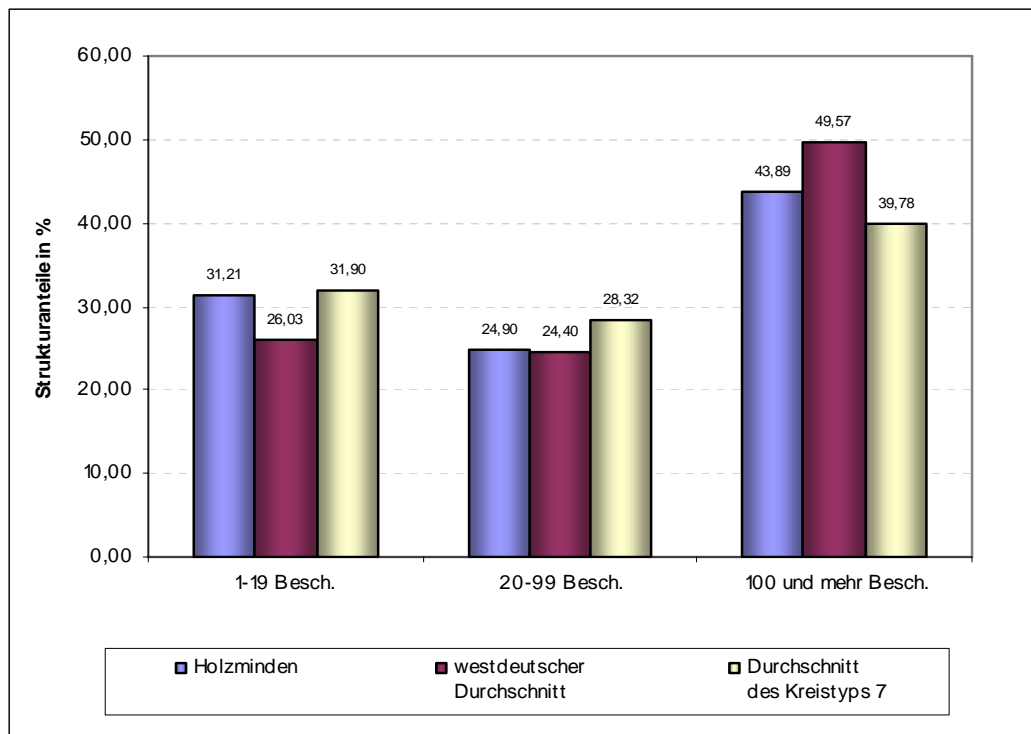
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

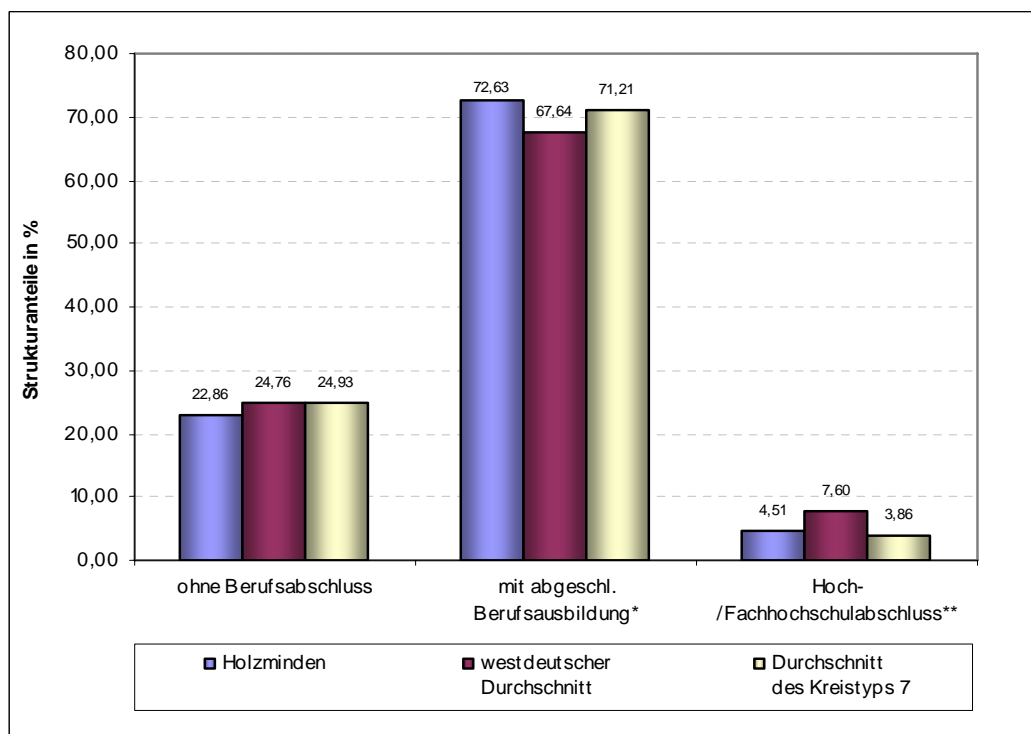
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

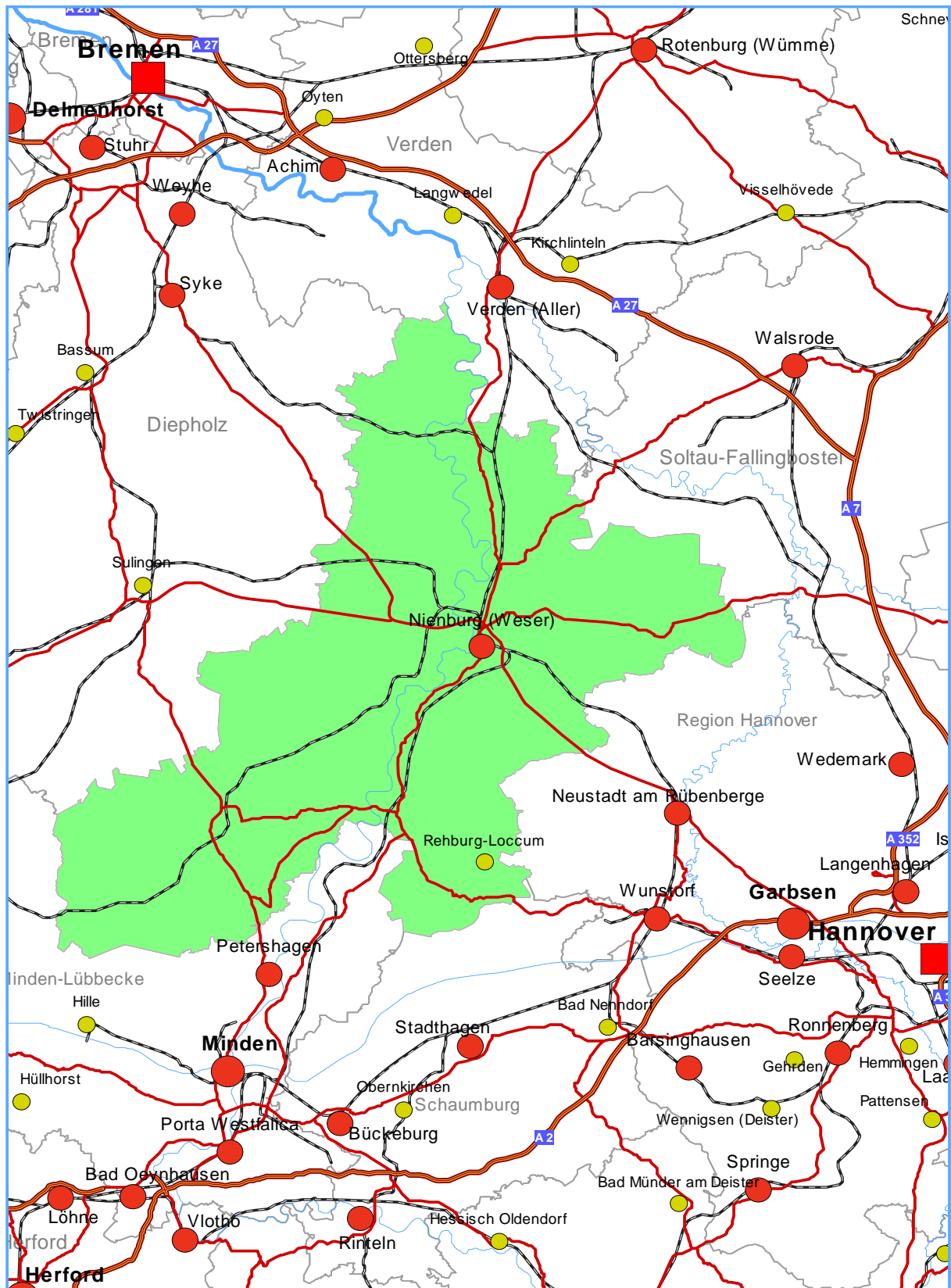


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.17 Landkreis Nienburg (Weser)



**Datenblatt Landkreis Nienburg (Weser)**

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Nienburg (Weser)	-0,47	-0,22	-0,84	0,39	-0,25	0,74

➤ **Steckbrief des Landkreises Nienburg (Weser) für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	1.398,9 (2,94)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	126.000 (1,58)	▶ Bevölkerungsdichte:	90
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	31.400 (1,32)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	48.100 (1,38)	▶ Tertiärisierungsgrad*:	64,4
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	2.448 (1,45)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	5.400 (1,41)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

- Nienburg (Weser) gehört zum **Regionstyp 4** (Ländliche Kreise in Agglomerationsräumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Diepholz, Rotenburg (Wümme), Stade und Delmenhorst.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 17)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 68,5 Prozent der Beschäftigung in Nienburg (fünfhöchster Wert in Niedersachsen / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Etwas günstiger die Verteilung auf die 10 größten Branchen (64,7 % // negativ: Handel, Baugewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Ernährung/Tabak, Gummi/Kunststoff und Chemische Industrie // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, Verkehr/Nachrichten, vorw. wirtschaftsbez. Dienstleistungen und Verkehr/Nachrichten), wobei mit Ausnahme von Handel und Gesundheits-/Sozialwesen gilt, dass die Branchen mit beschäftigungshemmender Wirkung überdurchschnittlich vertreten sind und die Branchen mit beschäftigungsfördernder Wirkung unterrepräsentiert sind (siehe „Vierfelder-Tabelle“: [+ -] und [- +]), so dass von einem unterdurchschnittlichen Wachstum auszugehen ist.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Die höchsten Beschäftigungsverluste der Region gab es in den Branchen
  - Baugewerbe (-400 / +1,2 %-Pkte), Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (-400 / -0,8 %-Pkte), Chemische Industrie (-350 / -1,4 %-Pkte), Holzgewerbe (-250 / -1,2 %-Pkte) und Gummi/Kunststoff (-200 / -1,3 %-Pkte).
 Insgesamt leicht geringere Beschäftigungsgewinne in gleicher Größenordnung dagegen im
  - Gesundheits-/Sozialwesen (+550 / +0,8 %-Punkte), bei vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+450 / -1,0 %-Punkte) und dem Handel (+250 / +1,1 %-Punkte).

**Tabelle 16: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Nienburg (Weser) über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Nienburg (Weser) unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	8,95	0,36	2,68**	<i>Verkehr Nachrichten</i>	5,06	-0,11	0,71**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,36	0,62	0,65	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	3,58	-4,43	6,31**
				<i>Kredit Versicherung</i>	3,54	-0,7	1,49**
				<i>Fahrzeugbau</i>	2,03	-3,18	1,07**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,94	-0,27	0,20
				<i>Gastgewerbe</i>	1,47	-0,91	0,8*
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,32	-1,04	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Nienburg (Weser) über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Nienburg (Weser) unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Baugewerbe</i>	11,38	3,97	-3,44**	<i>Handel</i>	13,07	-0,91	-0,58**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	7	1,05	-0,41**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,85	-0,1	-0,43*
<i>Ernährung Tabak</i>	5,38	2,38	-2,21**	<i>Büromaschinen EDV</i>	2,29	-4,92	-0,51**
<i>Gummi- Kunststoff</i>	4,82	2,95	-0,45	<i>Elektrotechnik Optik</i>			
<i>Chemische Industrie</i>	3,73	1,1	-2,61**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	2,28	-1,16	-1,61**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	2,93	2,02	-4,07**	<i>Maschinenbau</i>	1,14	-3,24	-0,66**
<i>Leder Textil</i>	2,82	1,35	-6,92**				
<i>Feinkeramik und Glas</i>	2,76	2,2	-1,61*				
<i>Holzgewerbe</i>	2,54	0,69	-2,55**				
<i>Papier Druck</i>	2,24	0,51	-1,65**				
<i>Bergbau</i>	1,72	1,14	-8,2**				
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,40	0,58	-1,33				
<i>Energiewirtschaft</i>	1,16	0	-1,47**				
<i>Musikinstrumente</i>	0,25	0,07	-4,27**				
<i>Schmuck Spielwaren</i>							

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

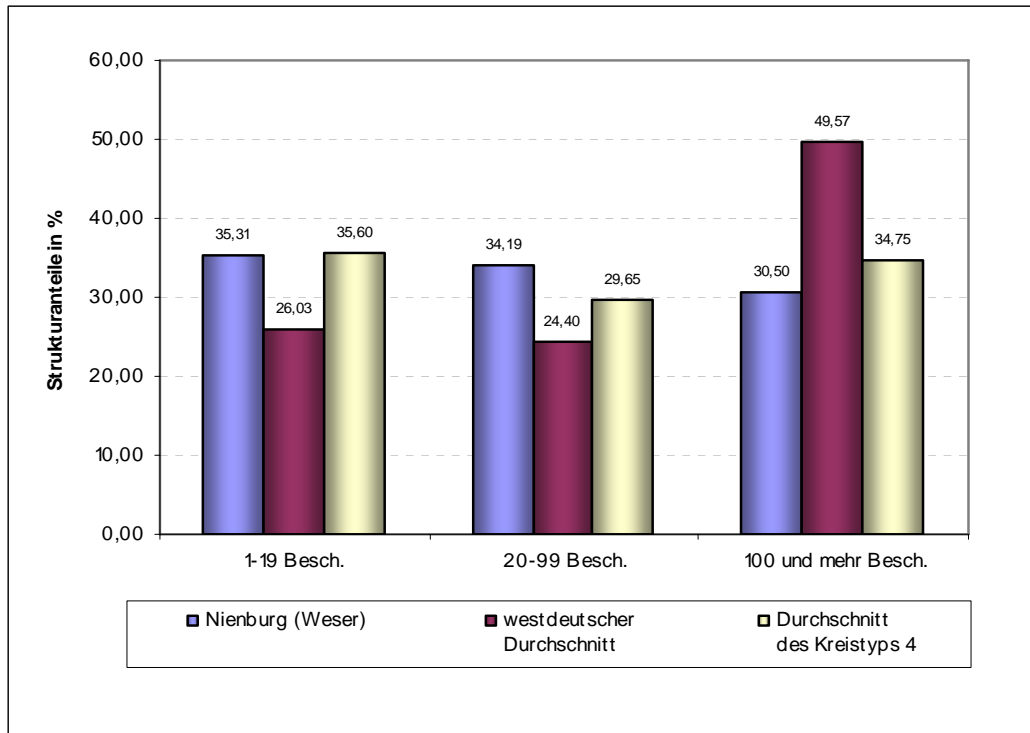
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 %-Niveau

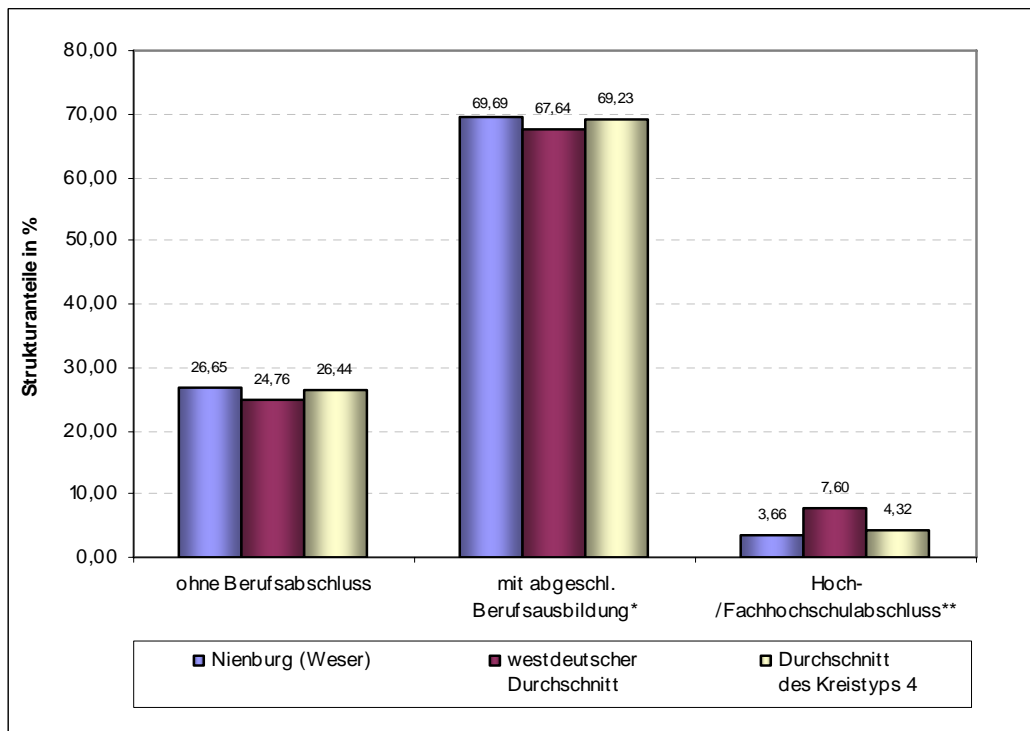
\* Koeffizient signifikant auf 5 %-Niveau

Koeffizient nicht signifikant

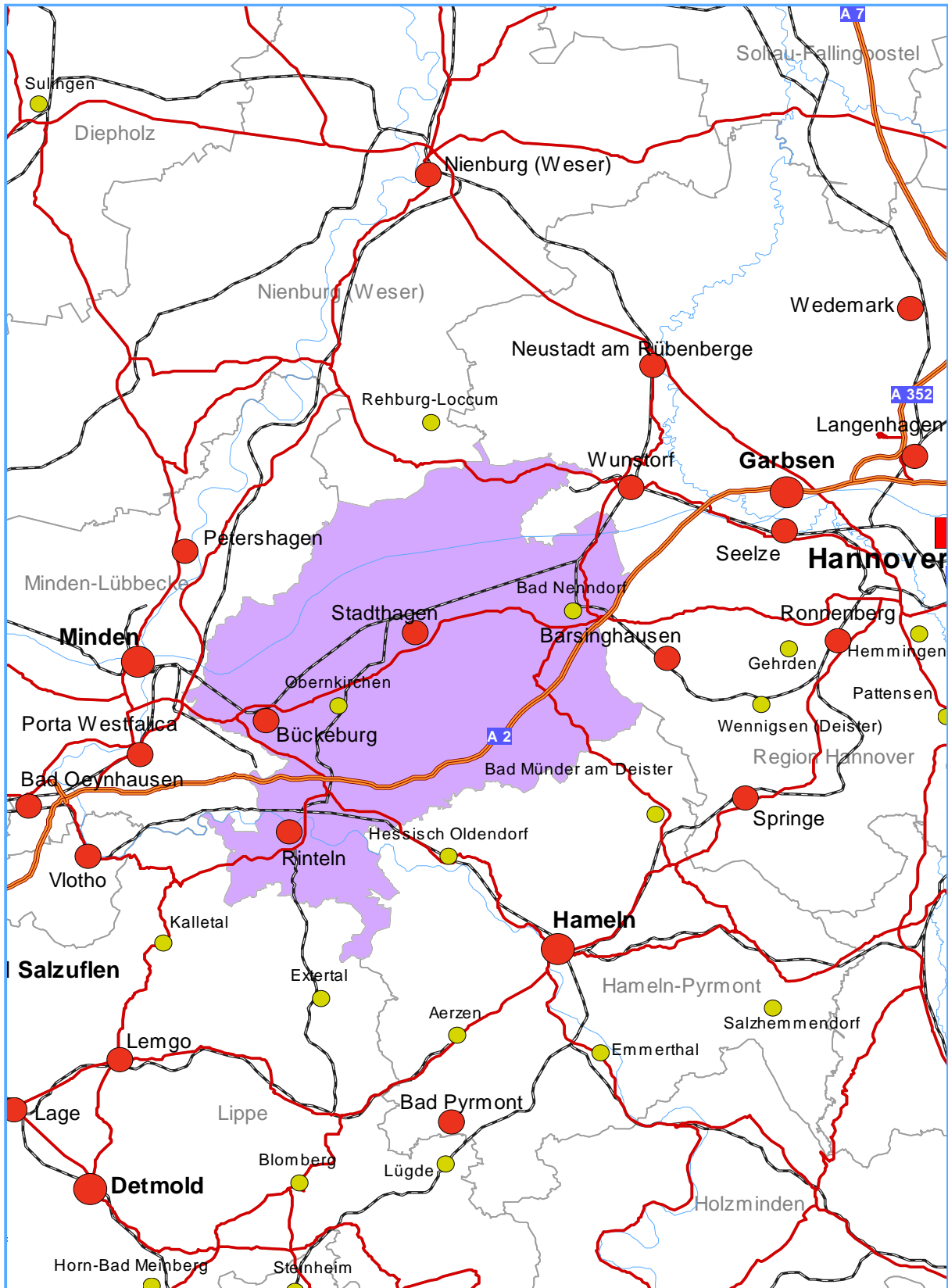
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.18 Landkreis Schaumburg



### Datenblatt Landkreis Schaumburg

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Schaumburg	-0,73	-0,86	-0,16	0,12	-0,24	0,39

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Schaumburg für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	675,5 (1,42)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	166.300 (2,08)	▶ Bevölkerungsdichte:	246
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	38.100 (1,60)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	59.300 (1,71)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	69,0
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	2.709 (1,60)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	7.900 (2,08)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

#### ➤ Schaumburg gehört zum **Regionstyp 3** (Verdichtete Kreise in Agglomerationsräumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Harburg, Osterholz und Verden.

#### ➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 18)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 61,9 Prozent der Beschäftigung in Schaumburg (durchschnittlich in Niedersachsen / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Entsprechend die Verteilung auf die 9 größten Branchen (negativ: Handel, Baugewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Maschinenbau, Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik und Ernährung/Tabak // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, Fahrzeugbau und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen). Ermittelt man alle Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (siehe „Vierfelder-Tabelle“: [+ -] und [- +]), deutet sich an (52,0 % / einer der besseren Werte in Niedersachsen / Ø: 62,2 %), dass mit einem überdurchschnittlichen Wachstum gerechnet werden könnte. Aber:
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Die höchsten Beschäftigungsverluste der Region gab es in den Branchen
  - Baugewerbe (-700 / -0,1 %-Pkte.), Feinkeramik/Glas (-500 / -1,2 %-Pkte.), Holzgewerbe (-450 / -2,6 %-Pkte.), Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik (-400 / -1,8 %-Pkte.) und Fahrzeugbau (-300 / -0,9 %-Pkte.).

Insgesamt niedrigere Beschäftigungsgewinne in annähernd gleicher Größenordnung dagegen nur bei den
- Gesellschaftsbezogenen Dienstleistungen (+250 / +6,4 %-Punkte), dem Handel (+200 / +0,9 %-Punkte), dem Gastgewerbe (+150 / +1,4 %-Punkte) und dem Maschinenbau (+150 / +2,0 %-Punkte).



**Tabelle 18: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Schaumburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Schaumburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	12,32	3,72	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	4,78	-3,24	6,31**
<i>Fahrzeugbau</i>	7,62	2,4	1,07**	<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,46	-1,7	0,71**
<i>Gastgewerbe</i>	2,46	0,08	0,8*	<i>Kredit Versicherung</i>	2,96	-1,29	1,49**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,85	0,11	0,65	<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,35	0,86	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,52	-0,84	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Schaumburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Schaumburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Baugewerbe</i>	9,01	1,59	-3,44**	<i>Handel</i>	11,83	-2,14	-0,58**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	7,36	1,41	-0,41**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	5,41	-1,8	-0,51**
<i>Maschinenbau</i>	5,74	1,36	-0,66**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,23	-0,72	-0,43*
<i>Ernährung Tabak</i>	4,58	1,57	-2,21**	<i>Leder Textil</i>	1,32	-0,14	-6,92**
<i>Feinkeramik und Glas</i>	4,12	3,56	-1,61*	<i>Energiewirtschaft</i>	0,81	-0,34	-1,47**
<i>Holzgewerbe</i>	3,13	1,28	-2,55**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	0,81	-2,63	-1,61**
<i>Gummi- Kunststoff</i>	2,12	0,25	-0,45	<i>Chemische Industrie</i>	0,36	-2,26	-2,61**
<i>Papier Druck</i>	1,86	0,12	-1,65**	<i>Musikinstrumente</i>	0,1	-0,08	-4,27**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	1,61	0,7	-4,07**	<i>Schmuck Spielwaren</i>			
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,31	0,49	-1,33	<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

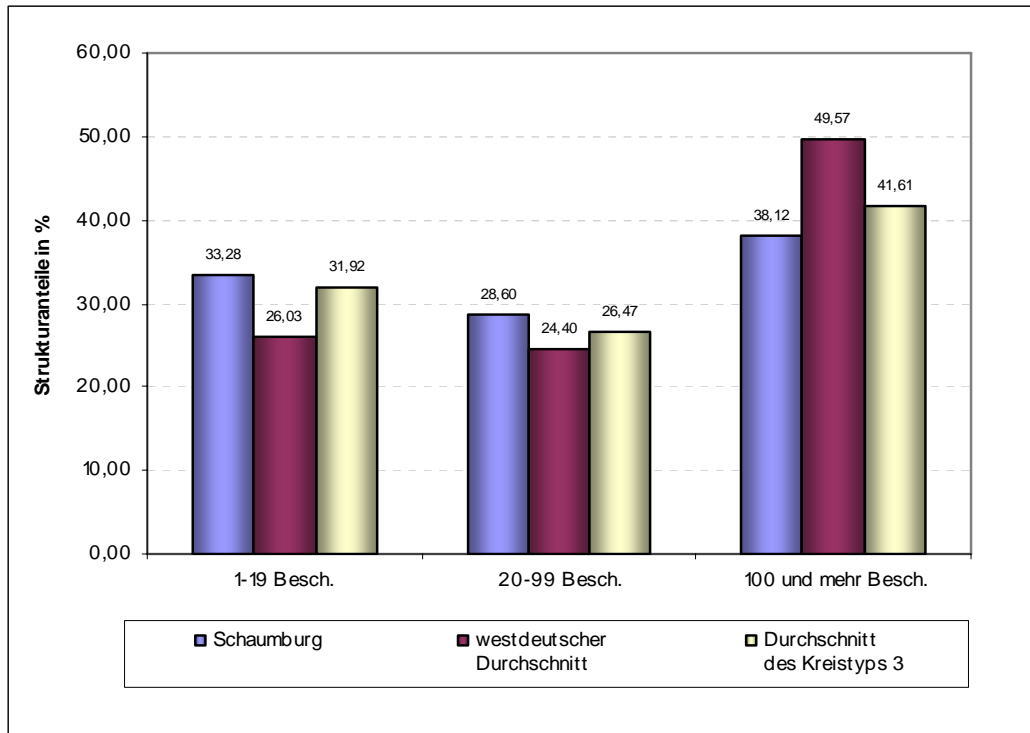
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

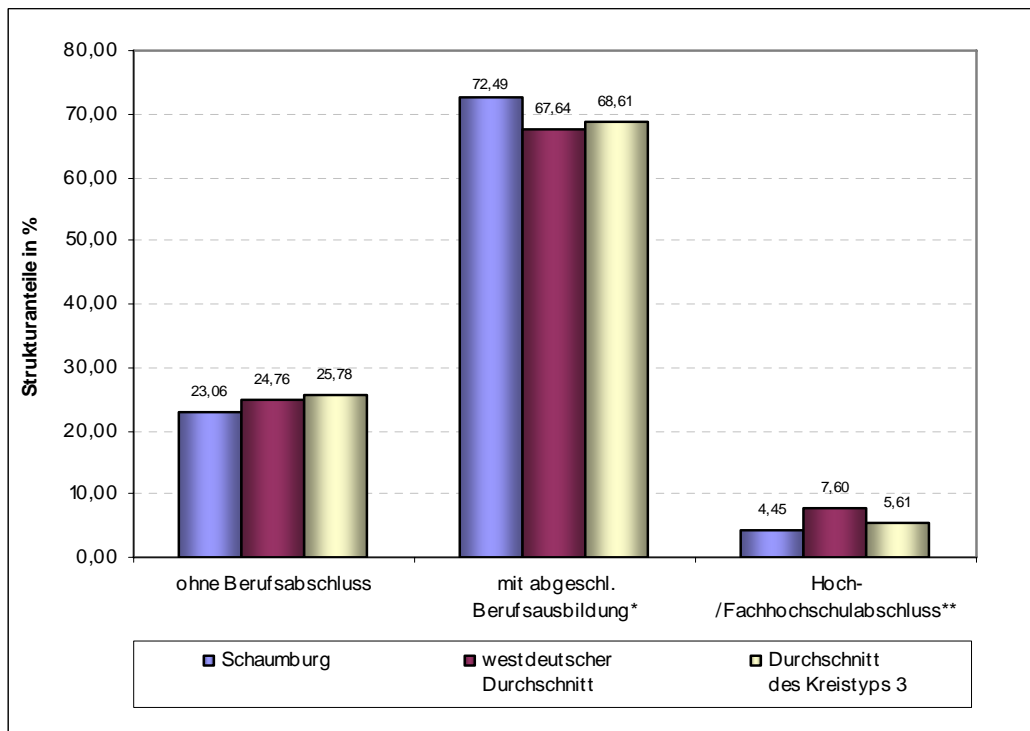
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

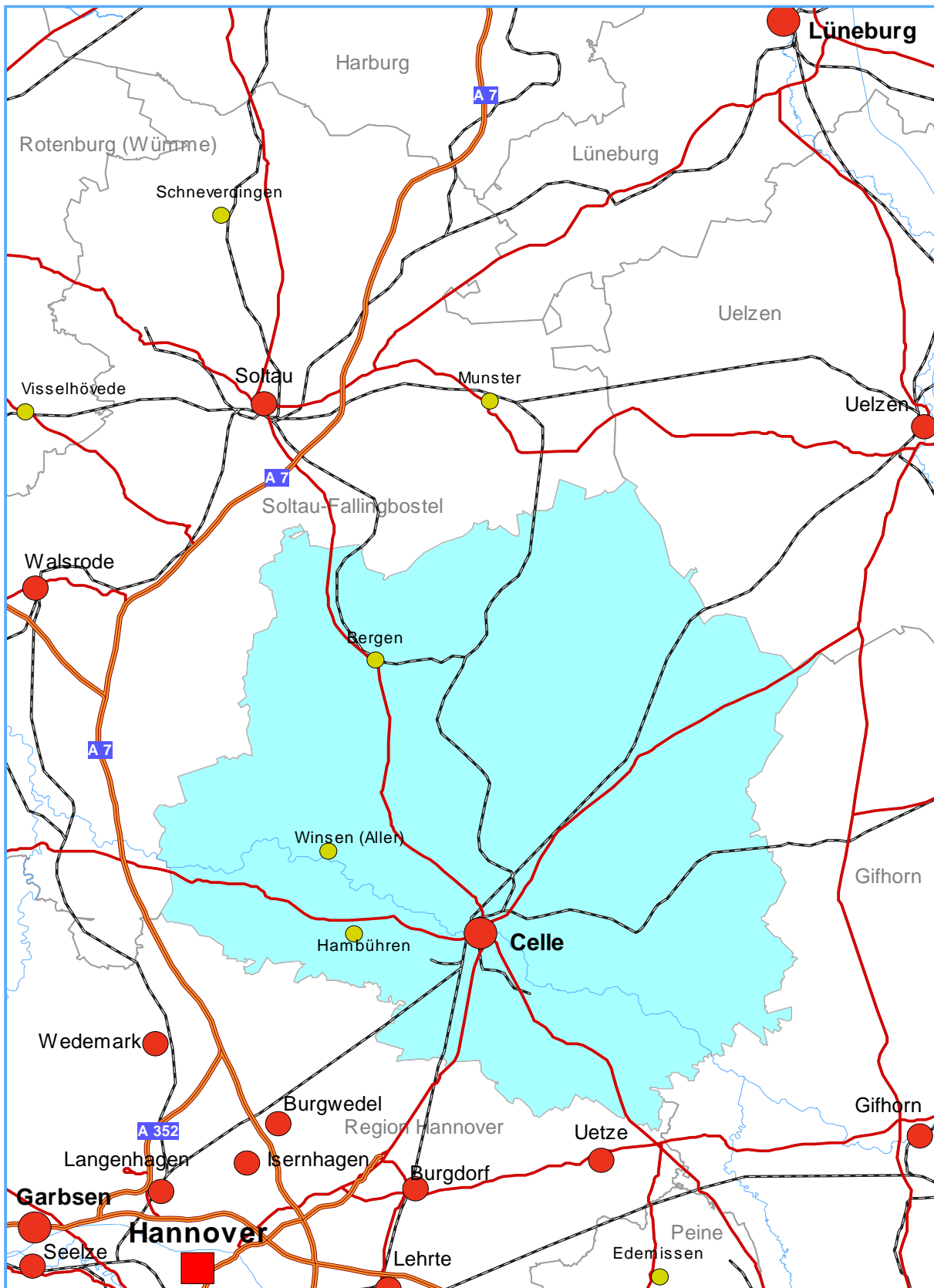


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.19 Landkreis Celle



### Datenblatt Landkreis Celle

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Celle	-1,40	-0,75	-0,35	-0,20	-0,18	0,33

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Celle für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	1.545 (3,24)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	182.700 (2,29)	▶ Bevölkerungsdichte:	118
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	46.200 (1,95)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	72.000 (2,07)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	75,3
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	3.577 (2,11)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	8.500 (2,23)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

#### ➤ Celle gehört zum **Regionstyp 8** (Verdichtete Kreise in ländlichen Räumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Lüneburg, Emsland und Grafschaft Bentheim.

#### ➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 19)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung 63,2 Prozent der Beschäftigung im Landkreis Celle (ungünstiger als der niedersächsische Durchschnitt: Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Von den 6 größten Branchen der Region sind es sogar 68 Prozent (negativ: Handel, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Baugewerbe und Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen). Für die Mehrheit aller großen Branchen in Celle gilt, dass die Branchen mit beschäftigungshemmender Wirkung überdurchschnittlich vertreten sind und die Branchen mit beschäftigungsfördernder Wirkung unterrepräsentiert sind (siehe Tabelle „Beschäftigungseffekte“: [+ -] und [- +]), so dass von einem unterdurchschnittlichen Wachstum auszugehen wäre.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Mit Ausnahme vom Bergbau, in dem der Beschäftigungsabbau geringer ausfiel als im bundesweiten Durchschnitt (-500 / +3,0 %-Pkte.), wie auch der Chemischen Industrie und dem Handel, stellte sich die Besch.-entwicklung in den nennenswerten Branchen der Region schlechter dar als im Schnitt der westdeutschen Kreise:
  - Baugewerbe (-1.500 / -1,4 %-Pkte.), Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (-1.400 / -1,7 %-Pkte.), Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik (-950 / -3,6 %-Pkte.), Ernährung/Tabak (-650 / -5,6 %-Pkte.), Maschinenbau (-350 / -2,7 %-Pkte.), aber auch im wachsenden Gesundheits-/Sozialwesen (+650 / -0,1 %-Pkte.).

**Tabelle 19: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Celle über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Celle unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	11,26	2,66	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	5,47	-2,54	6,31**
<i>Gastgewerbe</i>	2,97	0,59	0,8*	<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,2	-1,97	0,71**
<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	1,49	0,13	1,5**	<i>Kredit Versicherung</i>	3,03	-1,22	1,49**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,16	0,42	0,65	<i>Fahrzeugbau</i>	2,39	-2,83	1,07**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,61	-0,60	0,20
				<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,13	0,31	-1,33
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Celle über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Celle unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	14,76	0,79	-0,58**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	6,34	-0,87	-0,51**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	12,35	6,4	-0,41**	<i>Maschinenbau</i>	2,7	-1,68	-0,66**
<i>Baugewerbe</i>	10,92	3,51	-3,44**	<i>Ernährung Tabak</i>	2,64	-0,37	-2,21**
<i>Bergbau</i>	3,11	2,53	-8,2**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,26	-0,7	-0,43*
<i>Chemische Industrie</i>	3,08	0,45	-2,61**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	1,81	-1,63	-1,61**
<i>Papier Druck</i>	1,81	0,07	-1,65**	<i>Holzgewerbe</i>	1,26	-0,59	-2,55**
<i>Musikinstrumente</i>	0,25	0,06	-4,27**	<i>Gummi- Kunststoff</i>	1,11	-0,76	-0,45
<i>Schmuck Spielwaren</i>				<i>Energiewirtschaft</i>	0,89	-0,27	-1,47**
				<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,67	-0,24	-4,07**
				<i>Leder Textil</i>	0,35	-1,12	-6,92**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0	-0,56	-1,61*

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

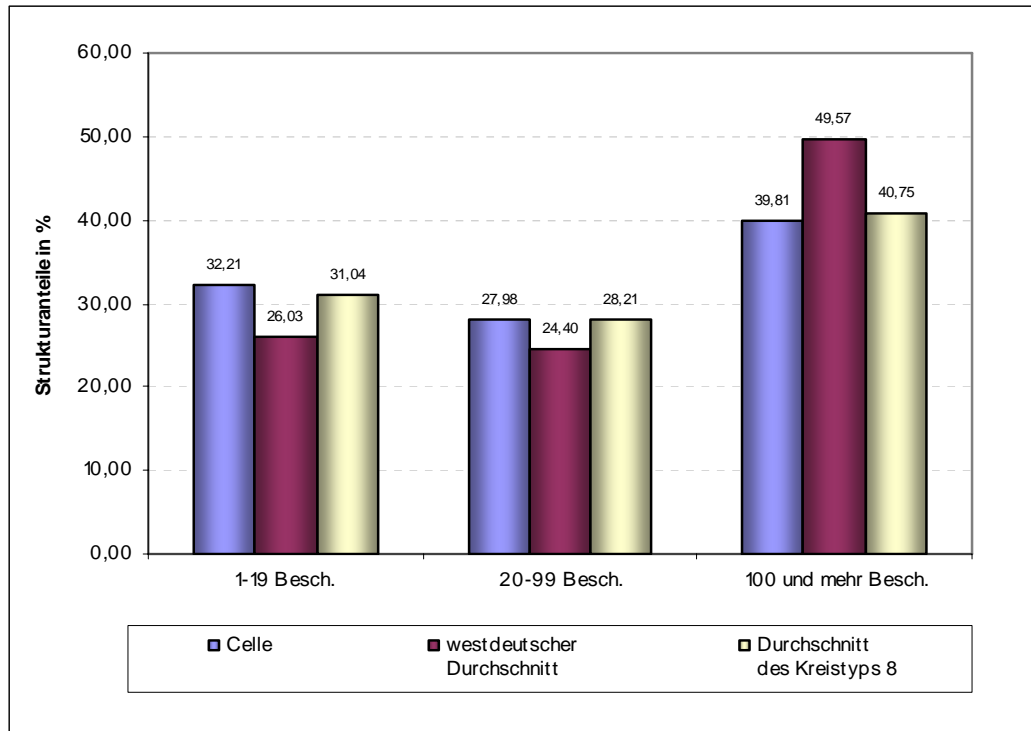
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 %-Niveau

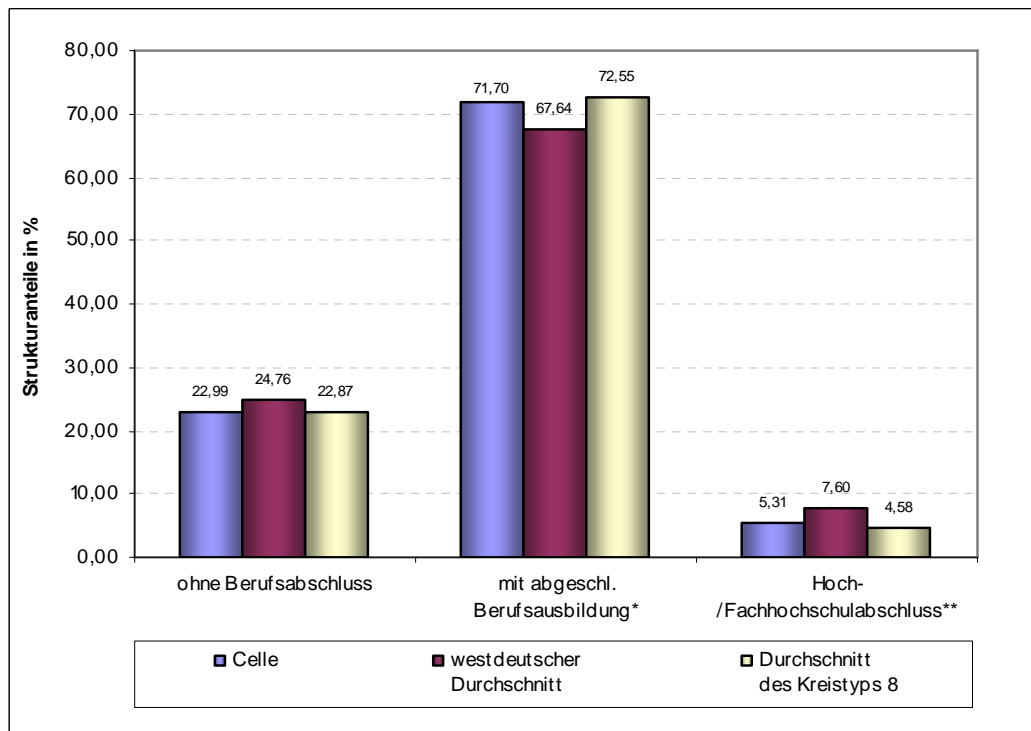
\* Koeffizient signifikant auf 5 %-Niveau

Koeffizient nicht signifikant

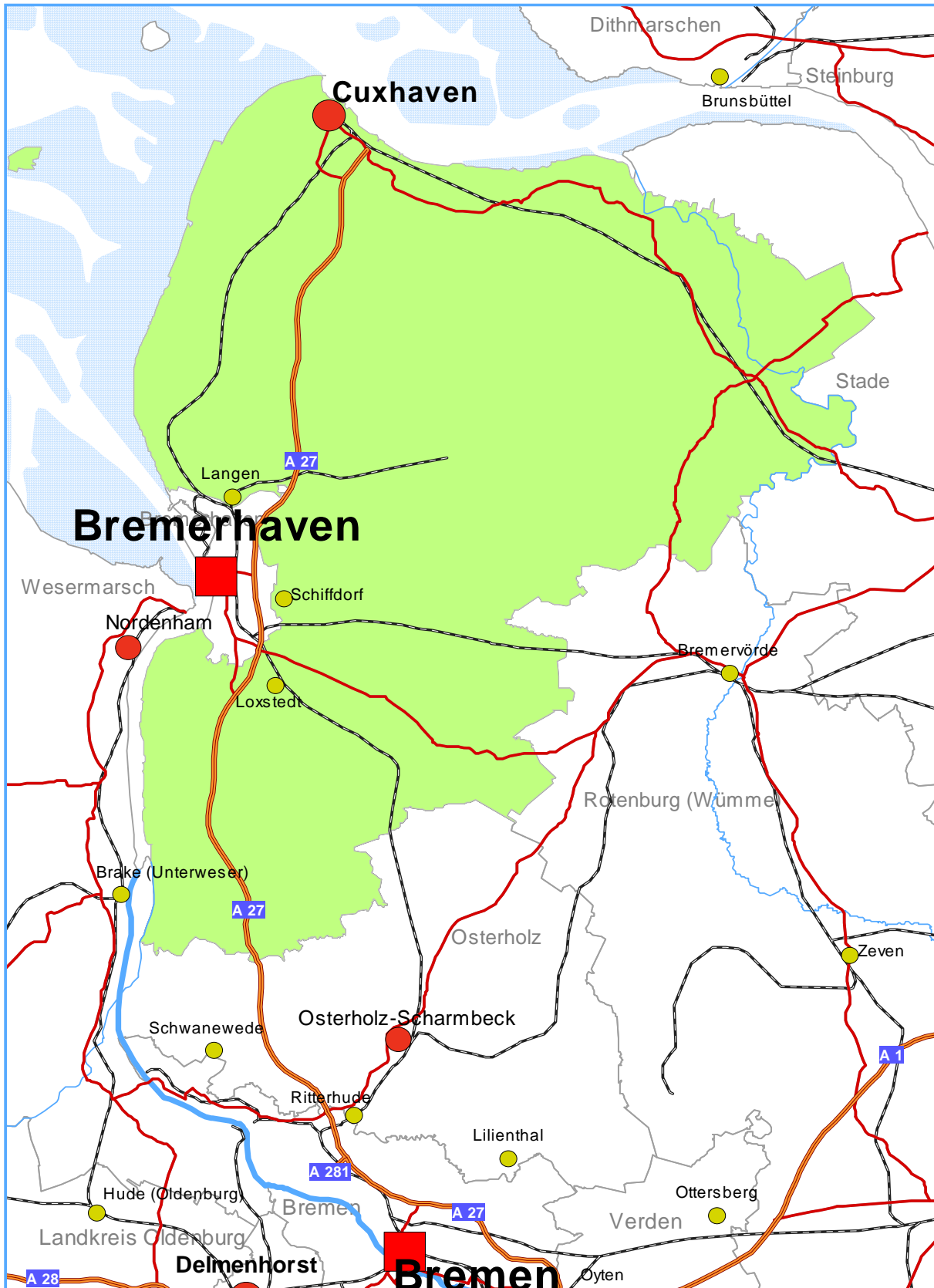
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.20 Landkreis Cuxhaven



### Datenblatt Landkreis Cuxhaven

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Cuxhaven	0,08	0,41	-0,37	0,00	-0,20	0,74

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Cuxhaven für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	2.072,5 (4,35)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	206.500 (2,58)	▶ Bevölkerungsdichte:	100
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	39.100 (1,65)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	65.200 (1,87)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	71,9
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	2.898 (1,71)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	9.200 (2,41)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Cuxhaven gehört zum **Regionstyp 7** (Ländliche Kreise in Regionen mit Verstäderten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Gifhorn, Northeim, Osterode am Harz, Holzminden, Ammerland, Cloppenburg, Leer, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch und Wittmund.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 20)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 63,8 Prozent der Beschäftigung im Landkreis Cuxhaven (niedersächsischer Durchschnitt / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, etwas ungünstiger aber die Verteilung auf die 7 größten Branchen des Kreises (68,3 % // negativ: Handel, Baugewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung und Ernährung/Tabak // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, Gastgewerbe und Verkehr/Nachrichten). Da die Branchen mit grundsätzlich negativem Einfluss deutlich überrepräsentiert sind (siehe Tabelle „Beschäftigungseffekte“ [-+]), ist von einem unterdurchschnittlichen Wachstum auszugehen.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Mit Ausnahme von 6 - für die Region relevanten - Branchen, darunter
  - vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen (+200 / -4,5 %-Punkte) und
  - Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik (-300 / -2,2 %-Punkte),
 verlief die Entwicklung in den meisten Branchen genauso oder besser als im Durchschnitt der westdeutschen Kreise:
  - Gesundheits-/Sozialwesen (+550 / 0,0 %-Punkte),
  - Handel (+300 / +1,1 %-Punkte),
  - Baugewerbe (-300 / +2,1 %-Punkte),
  - Erziehung/Unterricht (+200 / +1,2 %-Punkte),
  - Energiewirtschaft (+250 / +12,7 %-Punkte) und
  - Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (-250 / +0,7 %-Punkte).

**Tabelle 20: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Cuxhaven über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Cuxhaven unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	11,1	2,5	2,68**	<i>Verkehr Nachrichten</i>	4,68	-0,48	0,71**
<i>Gastgewerbe</i>	4,71	2,33	0,8*	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	3,6	-4,42	6,31**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	2,95	2,21	0,65	<i>Kredit Versicherung</i>	2,94	-1,31	1,49**
				<i>Fahrzeugbau</i>	2,71	-2,5	1,07**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,96	-0,25	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,35	-1,01	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Cuxhaven über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Cuxhaven unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	14,62	0,64	-0,58**	<i>Büromaschinen EDV</i>	3,08	-4,13	-0,51**
<i>Baugewerbe</i>	11,76	4,35	-3,44**	<i>Elektrotechnik Optik</i>	2,82	-0,14	-0,43*
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	11,54	5,6	-0,41**	<i>Erziehung Unterricht</i>	1,83	-0,79	-2,61**
<i>Ernährung Tabak</i>	10,12	7,12	-2,21**	<i>Chemische Industrie</i>	1,73	-0,12	-2,55**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,10	0,28	-1,33	<i>Holzgewerbe</i>	1,63	-2,75	-0,66**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	1,05	0,15	-4,07**	<i>Maschinenbau</i>	1,02	-2,42	-1,61**
				<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	0,97	-0,19	-1,47**
				<i>Energiewirtschaft</i>	0,87	-0,6	-6,92**
				<i>Leder Textil</i>	0,44	-1,3	-1,65**
				<i>Papier Druck</i>	0,23	-0,35	-8,2**
				<i>Bergbau</i>	0,21	-1,65	-0,45
				<i>Gummi- Kunststoff</i>	0	-0,56	-1,61*
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0	-0,18	-4,27**
				<i>Musikinstrumente</i>			
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

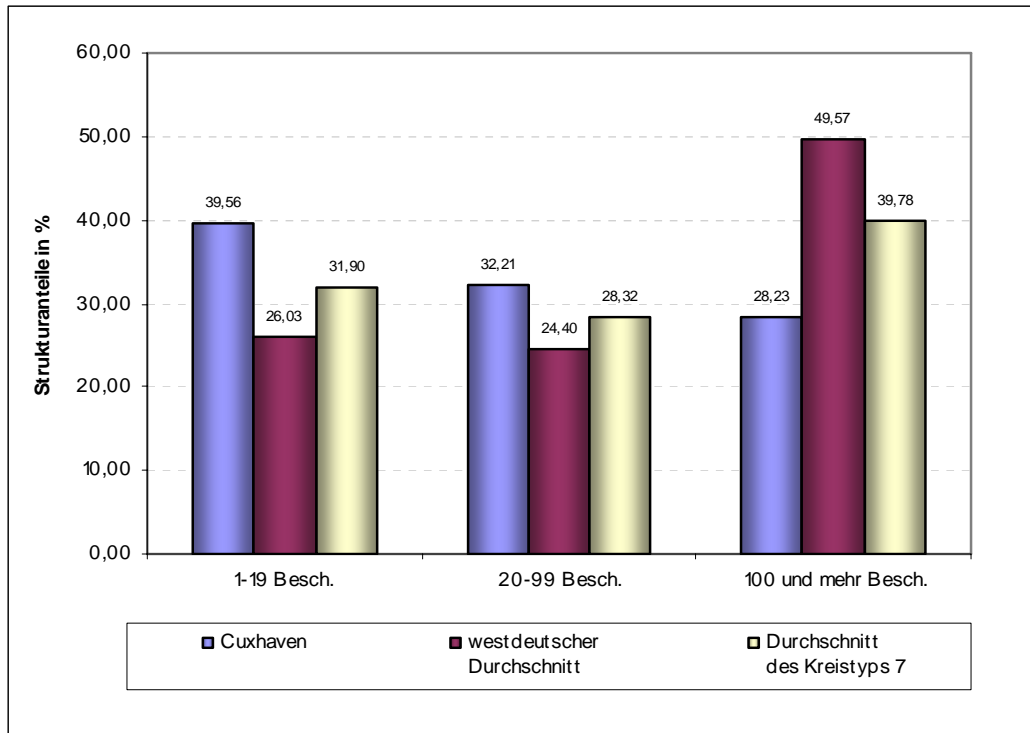
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

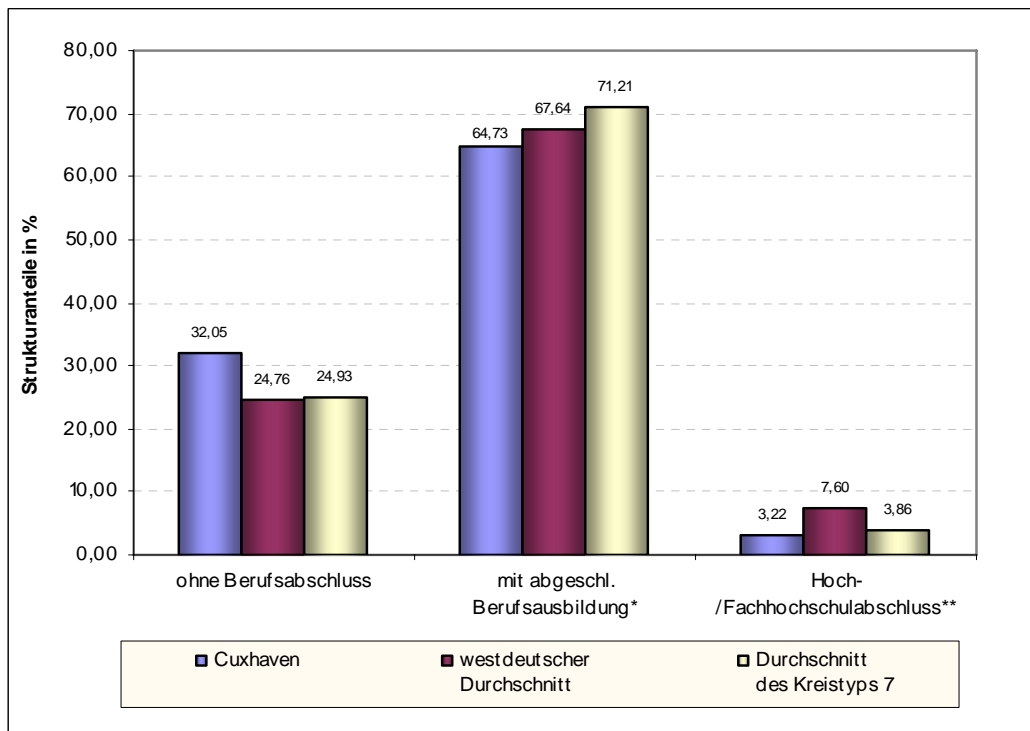
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

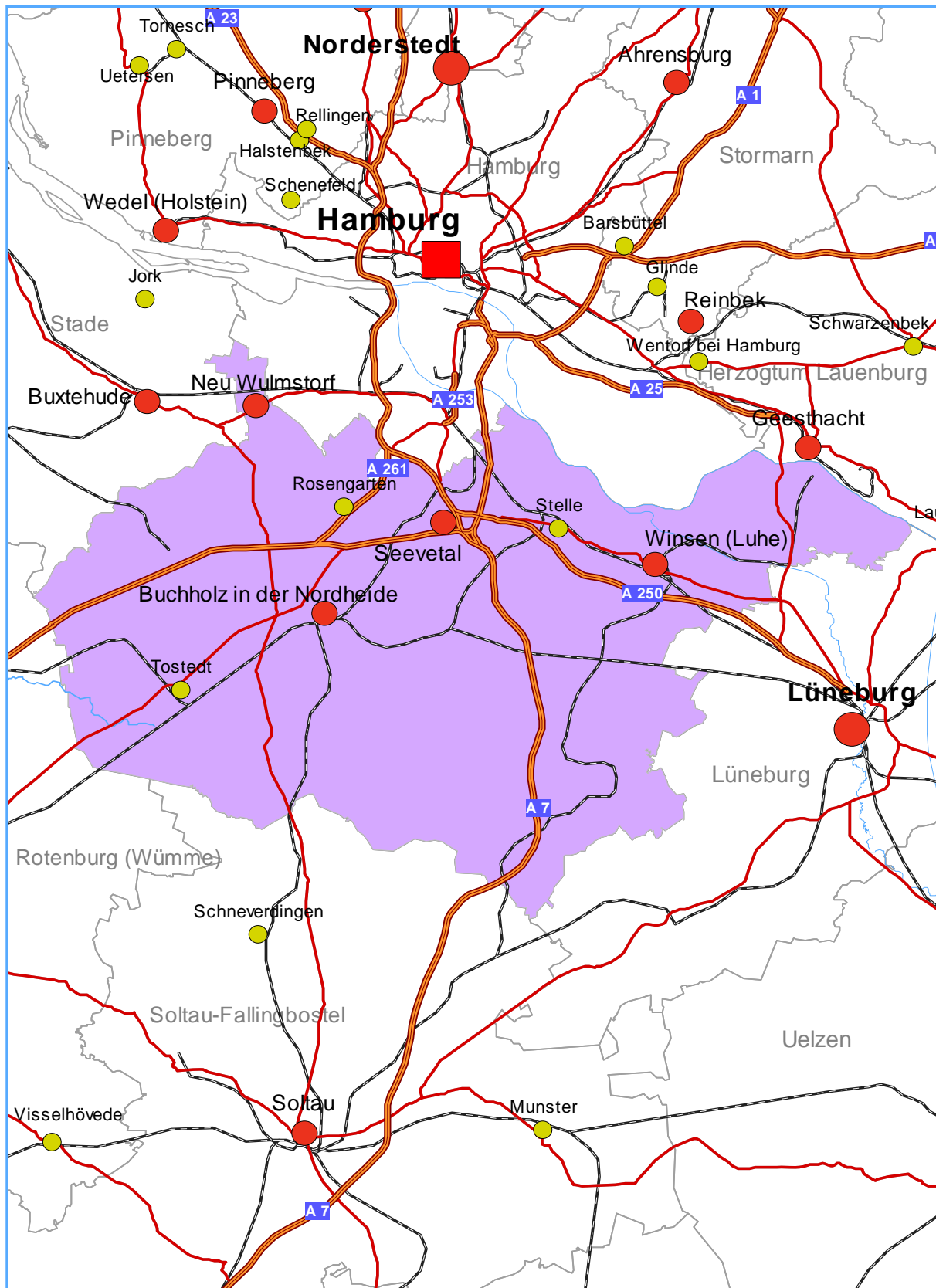


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





## 1.21 Landkreis Harburg



### Datenblatt Landkreis Harburg

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Harburg	1,05	1,32	-0,07	-0,21	-0,24	0,88

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Harburg für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	1.244,6 (2,61)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	238.400 (2,98)	▶ Bevölkerungsdichte:	192
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	45.000 (1,90)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	72.400 (2,08)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	76,4
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	3.373 (1,99)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	9.100 (2,40)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

#### ➤ Harburg gehört zum **Regionstyp 3** (Verdichtete Kreise in Agglomerationsräumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Schaumburg, Osterholz und Verden.

#### ➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 21)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 59,9 Prozent der Beschäftigung in Harburg (niedersächsischer Durchschnitt: Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Leicht besser stellt sich die Verteilung auf die 9 größten Branchen des Kreises dar (negativ: Handel, Baugewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung und Ernährung/Tabak // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, Verkehr/Nachrichten, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen, Gastgewerbe und Fahrzeugbau). Die Summe aller Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (siehe „Vierfelder-Tabelle“: [+]) und [-]), ergibt ebenfalls ein durchschnittliches Ergebnis (58,2 % / Ø: 62,2 %), so dass von einer ausgeglichenen Beschäftigungswirkung ausgegangen werden kann. Aber:
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Mit Ausnahme von 6 nennenswerten Branchen Harburgs, darunter
  - Maschinenbau (-350 / -3,6 %-Pkte.) und vorw. wirtschaftsbezogene Dienstleistungen (+900 / -2,2 %-Pkte.),
 verlief Entwicklung in Branchen etwa genauso, meist aber besser als im Durchschnitt der westdeutschen Kreise:
  - Gesundheits-/Sozialwesen (+800 / +1,1 %-Pkte.), Handel (+700 / +1,4 %-Pkte.), Verkehr/Nachrichten (+500 / +2,0 %-Pkte.), Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (+300 / +3,5 %-Pkte.), Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik (+150 / +3,2 %-Pkte.) und Baugewerbe (-450 / +1,9 %-Pkte.).

**Tabelle 21: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Harburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Harburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	9,06	0,46	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	7,03	-0,99	6,31**
<i>Verkehr Nachrichten</i>	7,38	2,22	0,71**	<i>Fahrzeugbau</i>	3,38	-1,84	1,07**
<i>Gastgewerbe</i>	3,56	1,18	0,8*	<i>Kredit Versicherung</i>	2,46	-1,78	1,49**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	2,03	1,29	0,65	<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,52	-0,69	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,89	-0,47	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Harburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Harburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	22,39	8,41	-0,58**	<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	5,72	-0,22	-0,41**
<i>Baugewerbe</i>	13,37	5,96	-3,44**	<i>Maschinenbau</i>	2,85	-1,53	-0,66**
<i>Ernährung Tabak</i>	3,52	0,51	-2,21**	<i>Büromaschinen EDV</i>	2,8	-4,41	-0,51**
<i>Holzgewerbe</i>	2,36	0,51	-2,55**	<i>Elektrotechnik Optik</i>	2,32	-0,63	-0,43*
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,15	0,33	-1,33	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,32	-0,63	-0,43*
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,96	0,05	-4,07**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	1,67	-1,77	-1,61**
				<i>Gummi- Kunststoff</i>	1,42	-0,44	-0,45
				<i>Energiewirtschaft</i>	0,68	-0,48	-1,47**
				<i>Chemische Industrie</i>	0,55	-2,08	-2,61**
				<i>Papier Druck</i>	0,45	-1,29	-1,65**
				<i>Leder Textil</i>	0,36	-1,1	-6,92**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,07	-0,49	-1,61*
				<i>Bergbau</i>	0,02	-0,56	-8,2**
				<i>Musikinstrumente</i>	0,02	-0,16	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>	0,02	-0,16	-4,27**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

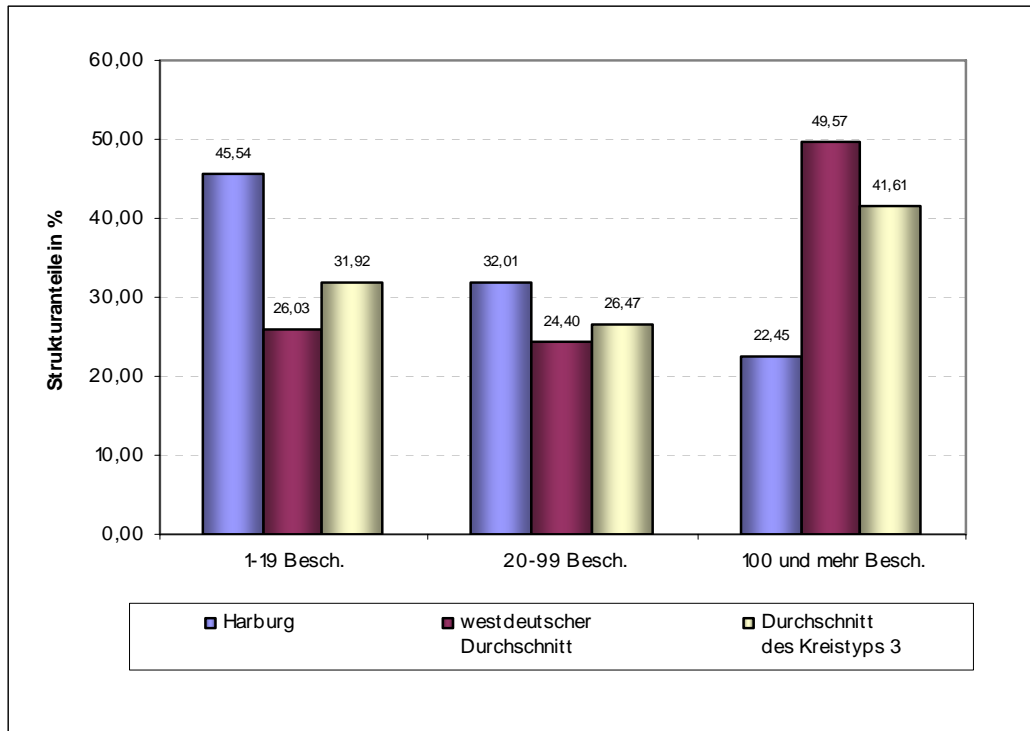
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

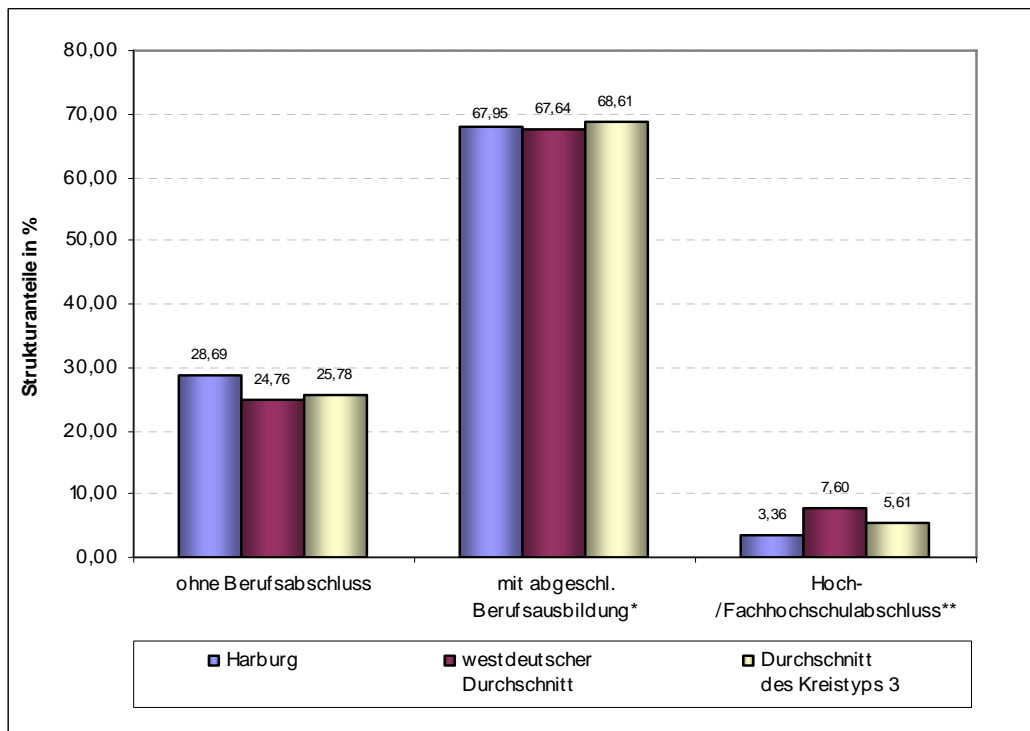
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

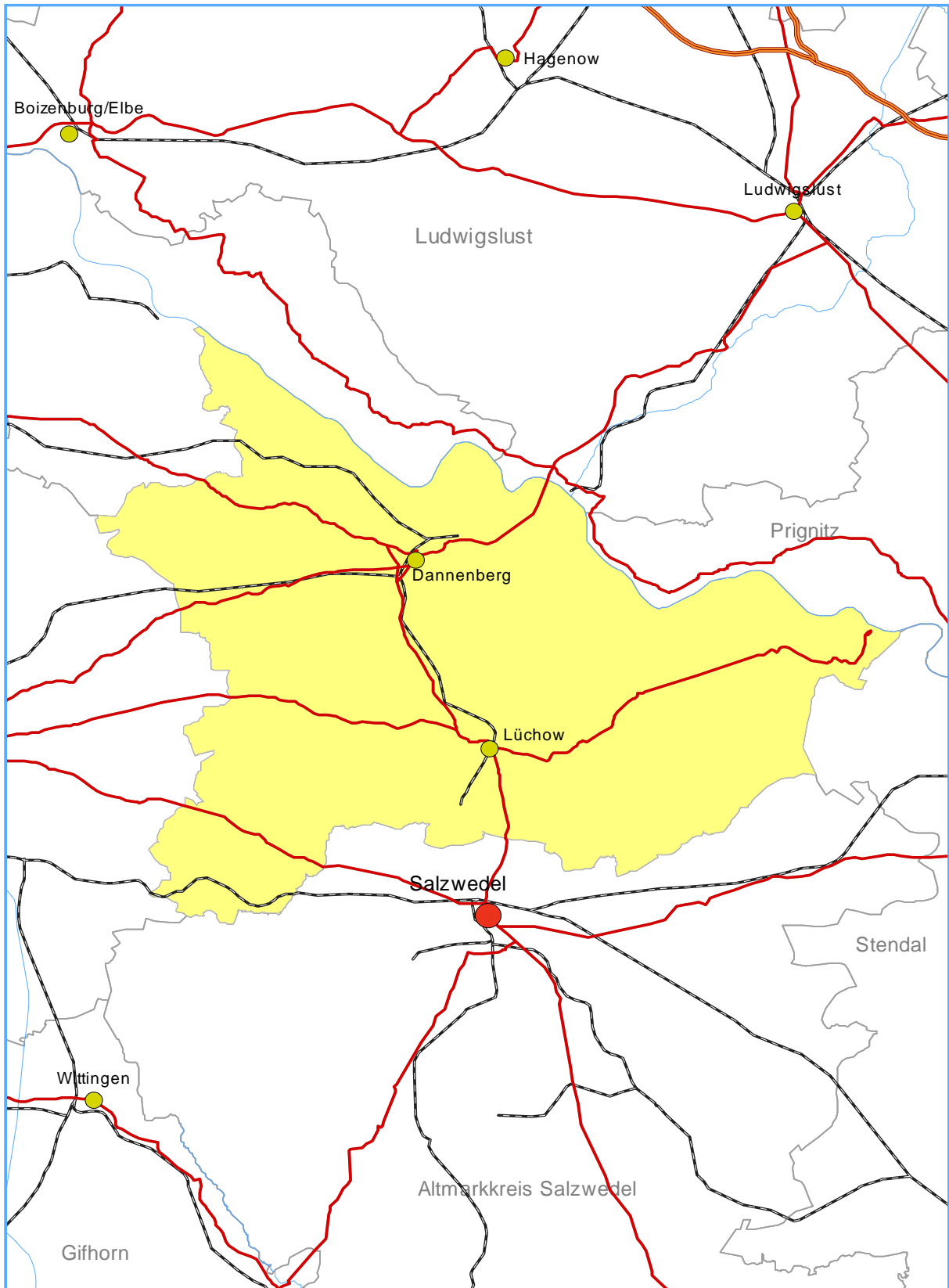
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.22 Landkreis Lüchow-Dannenberg



*Datenblatt Landkreis Lüchow-Dannenberg*

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Lüchow-Dannenberg	0,09	-0,64	-0,22	0,29	-0,30	1,04

➤ **Steckbrief des Landkreises Lüchow-Dannenberg für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	1220,3 (2,56)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	51.600 (0,65)	▶ Bevölkerungsdichte:	42
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	11.800 (0,50)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	18.600 (0,53)	▶ Tertiärisierungsgrad*:	66,1
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	831 (0,49)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	3.500 (0,93)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Lüchow-Dannenberg gehört zum **Regionstyp 9** (Ländliche Kreise in ländlichen Räumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Soltau-Fallingb. und Uelzen.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 22)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 61,9 Prozent der Beschäftigung in Lüchow-Dannenberg (nieder-sächsischer Durchschnitt / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, nur etwas ungünstiger die Verteilung auf die 9 größten Branchen des Kreises (63,9 % // negativ: Handel, Maschinenbau, Baugewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung und Ernährung/Tabak // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen, Fahrzeugbau und Gastgewerbe). Da die Mehrheit der „großen“ Branchen mit grundsätzlich negativem Einfluss deutlich überrepräsentiert und mit positivem Einfluss unterrepräsentiert sind (siehe Tabelle „Beschäftigungseffekte“ [-+] und [+]), ist von einem eher unterdurchschnittlichen Wachstum auszugehen.

- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Gewinne und Verluste hielten sich in etwa die Waage; größte Beschäftigungsgewinne bei

- Erziehung/Unterricht (+250 / +11,1 %-Punkte), Handel (+200 / +2,2 %-Punkte) und im Gesundheits-/Sozialwesen (+200 / +0,3 %-Punkte).

Die größten Beschäftigungsverluste dagegen in:

- Baugewerbe (-500 / -2,9 %-Pkte.), Ernährung/Tabak (-200 / -1,4 %-Pkte.) und Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (-150 / -0,5 %-Pkte.).

**Tabelle 22: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Lüchow-Dannenberg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Lüchow-Dannenberg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	10,14	1,54	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	5,57	-2,44	6,31**
<i>Gastgewerbe</i>	3,7	1,32	0,8*	<i>Fahrzeugbau</i>	4,35	-0,87	1,07**
<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	2,22	0,01	0,20	<i>Kredit Versicherung</i>	3,37	-0,88	1,49**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,59	0,85	0,65	<i>Verkehr Nachrichten</i>	2,38	-2,78	0,71**
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,4	-0,96	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Lüchow-Dannenberg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Lüchow-Dannenberg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	1,11	0,2	-4,07**	<i>Handel</i>	12,17	-1,81	-0,58**
<i>Maschinenbau</i>	12,04	7,66	-0,66**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,27	-0,69	-0,43*
<i>Baugewerbe</i>	11,38	3,96	-3,44**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	1,67	-1,77	-1,61**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	8,67	2,72	-0,41**	<i>Chemische Industrie</i>	1,44	-1,18	-2,61**
<i>Ernährung Tabak</i>	6,35	3,34	-2,21**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	0,97	-6,24	-0,51**
<i>Gummi- Kunststoff</i>	2,73	0,86	-0,45	<i>Leder Textil</i>	0,96	-0,5	-6,92**
<i>Holzgewerbe</i>	2,24	0,39	-2,55**	<i>Energiewirtschaft</i>	0,7	-0,45	-1,47**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,90	0,08	-1,33	<i>Papier Druck</i>	0,67	-1,06	-1,65**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,02	-0,54	-1,61*
				<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**
				<i>Musikinstrumente</i>	0	-0,18	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

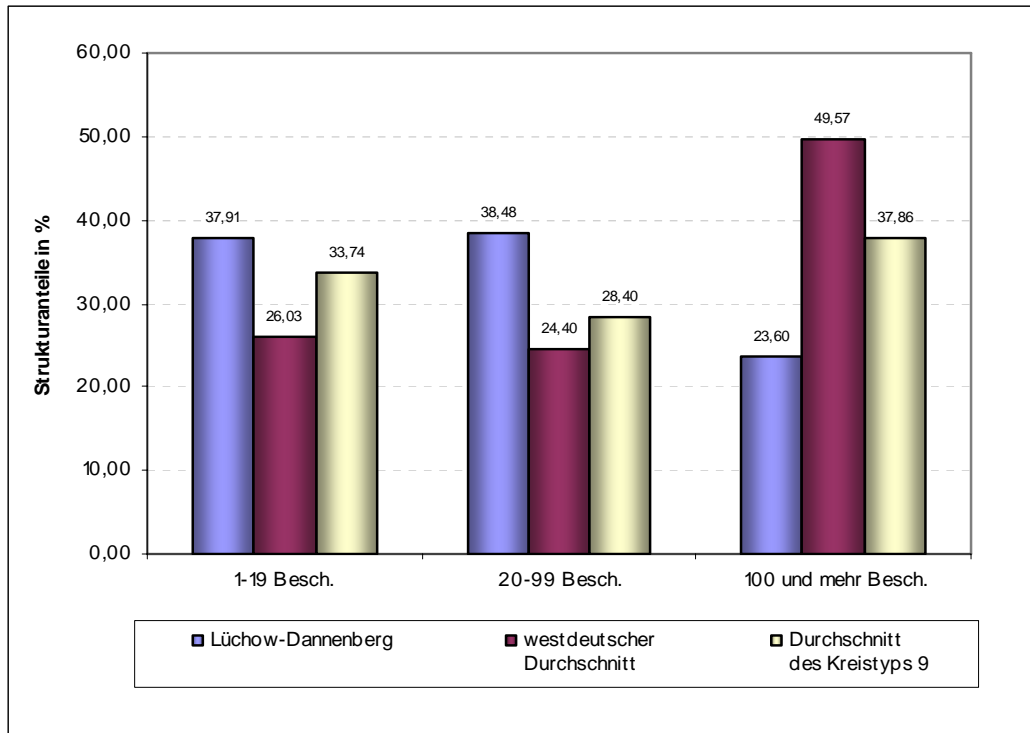
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

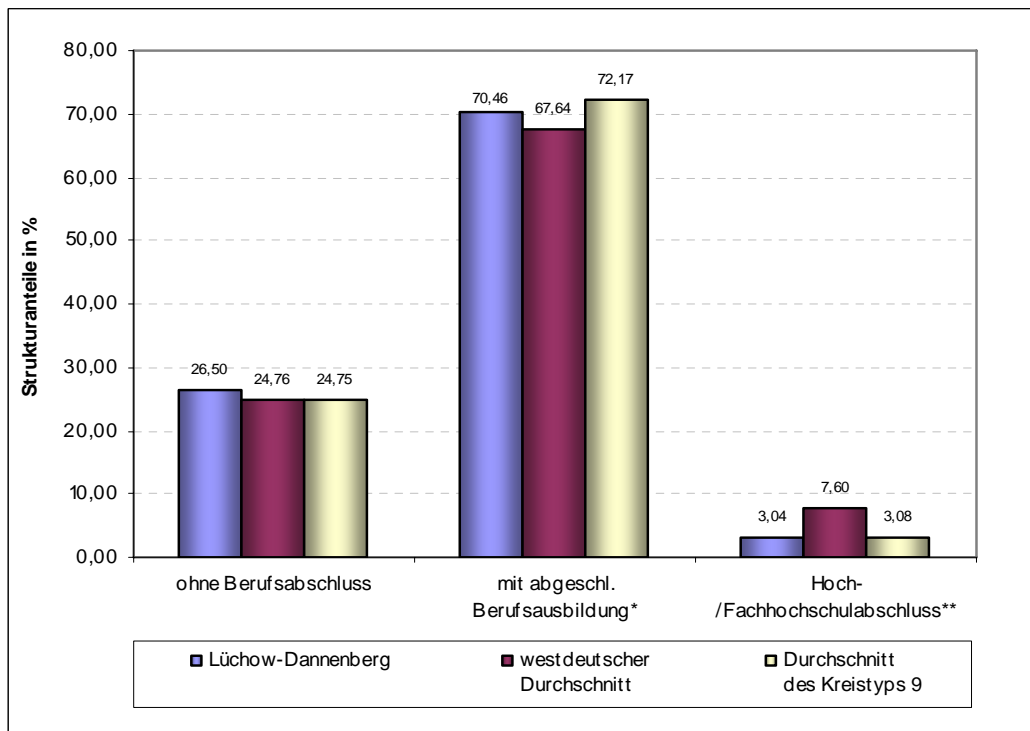
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

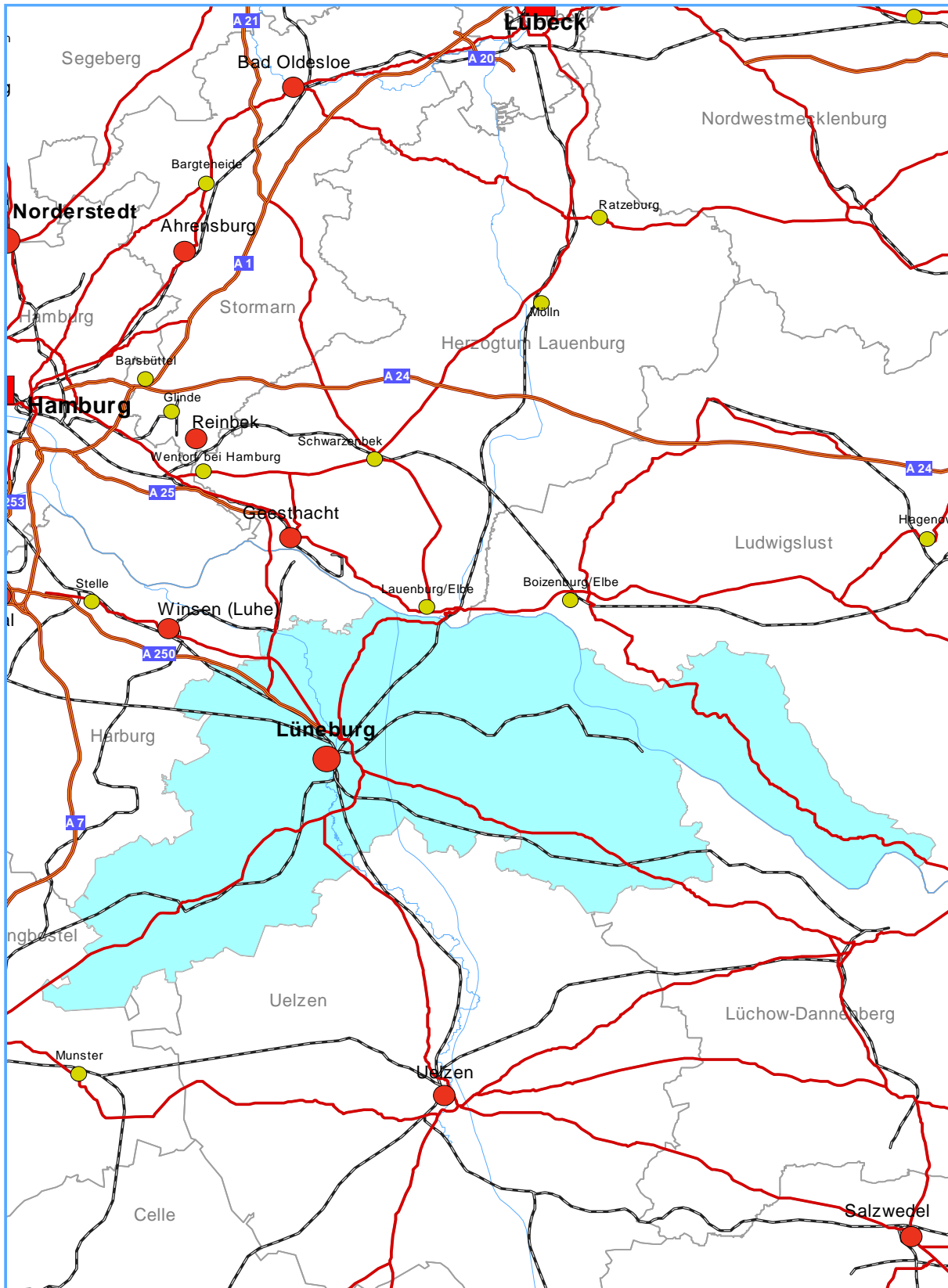


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.23 Landkreis Lüneburg



### Datenblatt Landkreis Lüneburg

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Lüneburg	0,09	0,08	-0,37	-0,03	-0,12	0,54

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Lüneburg für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	1.323,1 (2,78)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	173.200 (2,17)	▶ Bevölkerungsdichte:	131
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	44.600 (1,88)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	68.000 (1,96)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	74,7
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	3.003 (1,78)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	9.600 (2,52)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

- Lüneburg gehört zum **Regionstyp 8** (Verdichtete Kreise in ländlichen Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Celle, Emsland und Grafschaft Bentheim.

- **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 23)
- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 62,3 Prozent der Beschäftigung in Lüneburg (niedersächsischer Durchschnitt / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, etwas ungünstiger die Verteilung auf die 7 größten Branchen des Kreises (67,5 % // negativ: Handel, Baugewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Ernährung/Tabak und Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen). Da fünf der genannten „großen“ Branchen mit grundsätzlich negativem Einfluss deutlich überrepräsentiert und mit positivem Einfluss unterrepräsentiert sind (siehe Tabelle „Beschäftigungseffekte“ [-+] und [+]), ist von einem eher unterdurchschnittlichen Wachstum auszugehen (Gesamt-Beschäftigungswirkung: 73,0 % // Ø 62,2 %)
  - Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Gewinne und Verluste hielten sich trotzdem in etwa die Waage; größte Beschäftigungsgewinne bei
    - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+1.500 / +1,9 %-Pkte.), Gesundheits-/Sozialwesen (+850 / +0,6 %-Pkte.), Erziehung/Unterricht (+300 / +1,5 %-Pkte.) und Papier/Druck (+300 / +5,2 %-Pkte.).
 Die größten Beschäftigungsverluste dagegen in:
    - Baugewerbe (-1.400 / -2,0 %-Pkte.), Leder/Textil (-600 / -1,9 %-Pkte.), Handel (-300 / -0,3 %-Pkte.), Metallherzeugung/-verarbeitung (-250 / -3,5 %-Pkte.) und Maschinenbau (-200 / -3,2 %-Pkte.).

**Tabelle 23: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Lüneburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Lüneburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	11,19	2,6	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	5,79	-2,22	6,31**
<i>Gastgewerbe</i>	2,69	0,31	0,8*	<i>Kredit Versicherung</i>	3,52	-0,72	1,49**
<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	2,45	0,24	0,20	<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,11	-2,05	0,71**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,34	0,61	0,65	<i>Fahrzeugbau</i>	1,42	-3,79	1,07**
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	1,05	-0,31	1,5**

<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Lüneburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Lüneburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	15,65	1,68	-0,58**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	5,48	-1,73	-0,51**
<i>Baugewerbe</i>	10,08	2,67	-3,44**	<i>Maschinenbau</i>	1,64	-2,74	-0,66**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	8,97	3,02	-0,41**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	1,57	-1,87	-1,61**
<i>Ernährung Tabak</i>	7,19	4,18	-2,21**	<i>Chemische Industrie</i>	1,28	-1,35	-2,61**
<i>Leder Textil</i>	3,92	2,45	-6,92**	<i>Holzgewerbe</i>	1,16	-0,69	-2,55**
<i>Erziehung Unterricht</i>	3,61	0,65	-0,43*	<i>Energiewirtschaft</i>	0,77	-0,39	-1,47**
<i>Papier Druck</i>	3,14	1,41	-1,65**	<i>Gummi- Kunststoff</i>	0,55	-1,32	-0,45
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	1,21	0,3	-4,07**	<i>Musikinstrumente Schmuck Spielwaren</i>	0,02	-0,16	-4,27**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,18	0,36	-1,33	<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0	-0,56	-1,61*

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

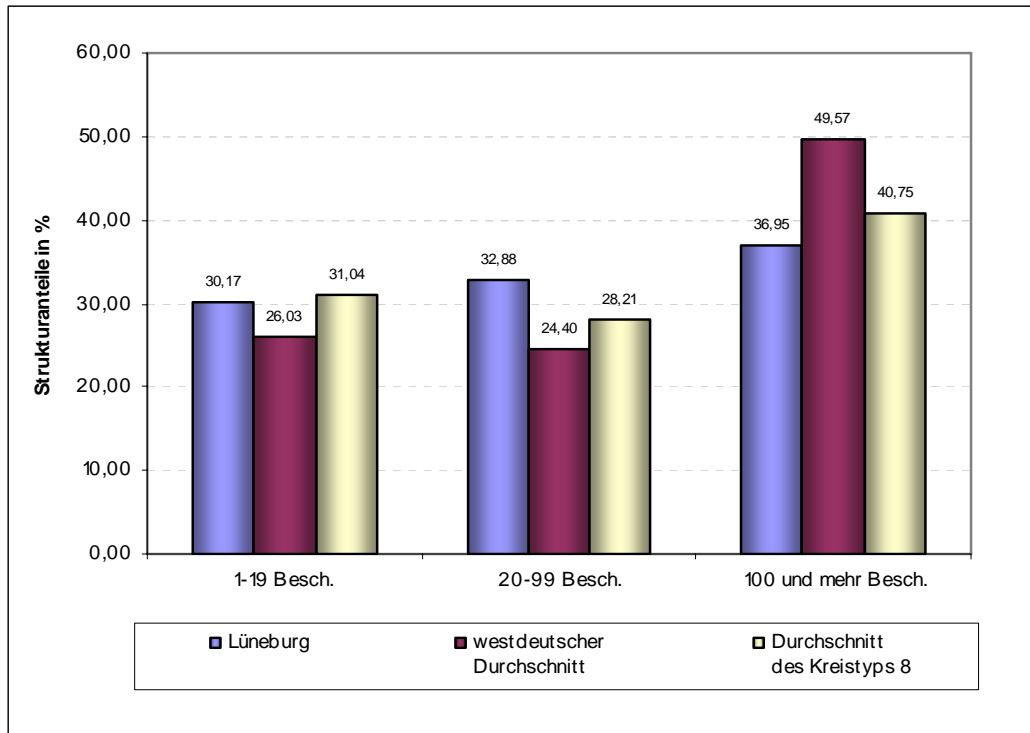
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

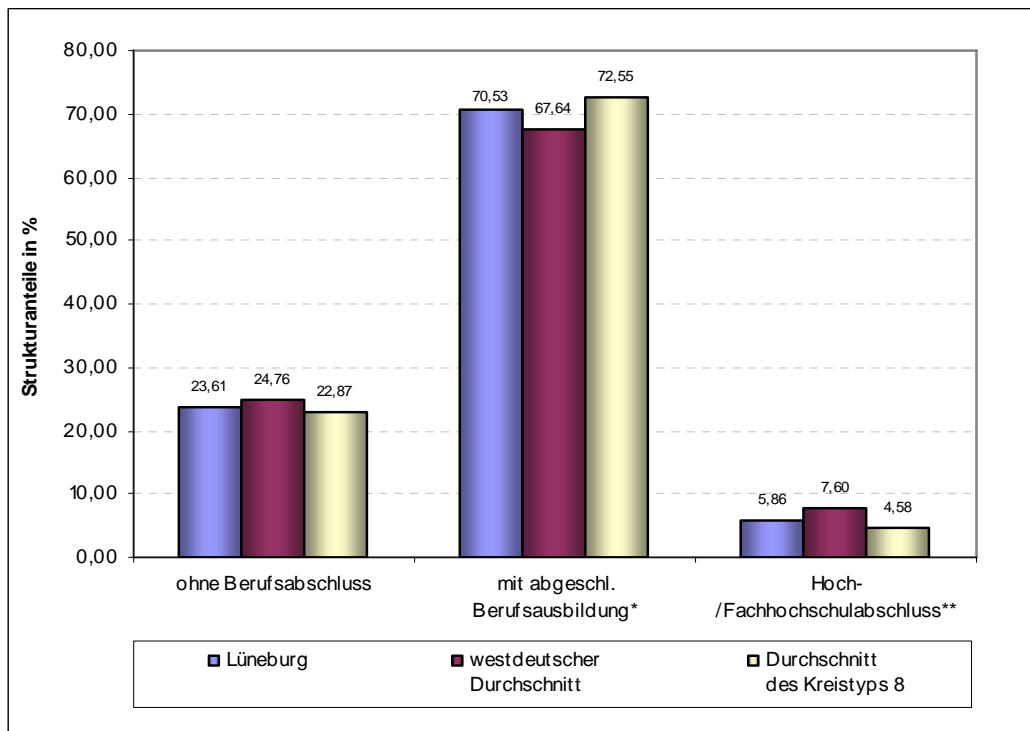
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

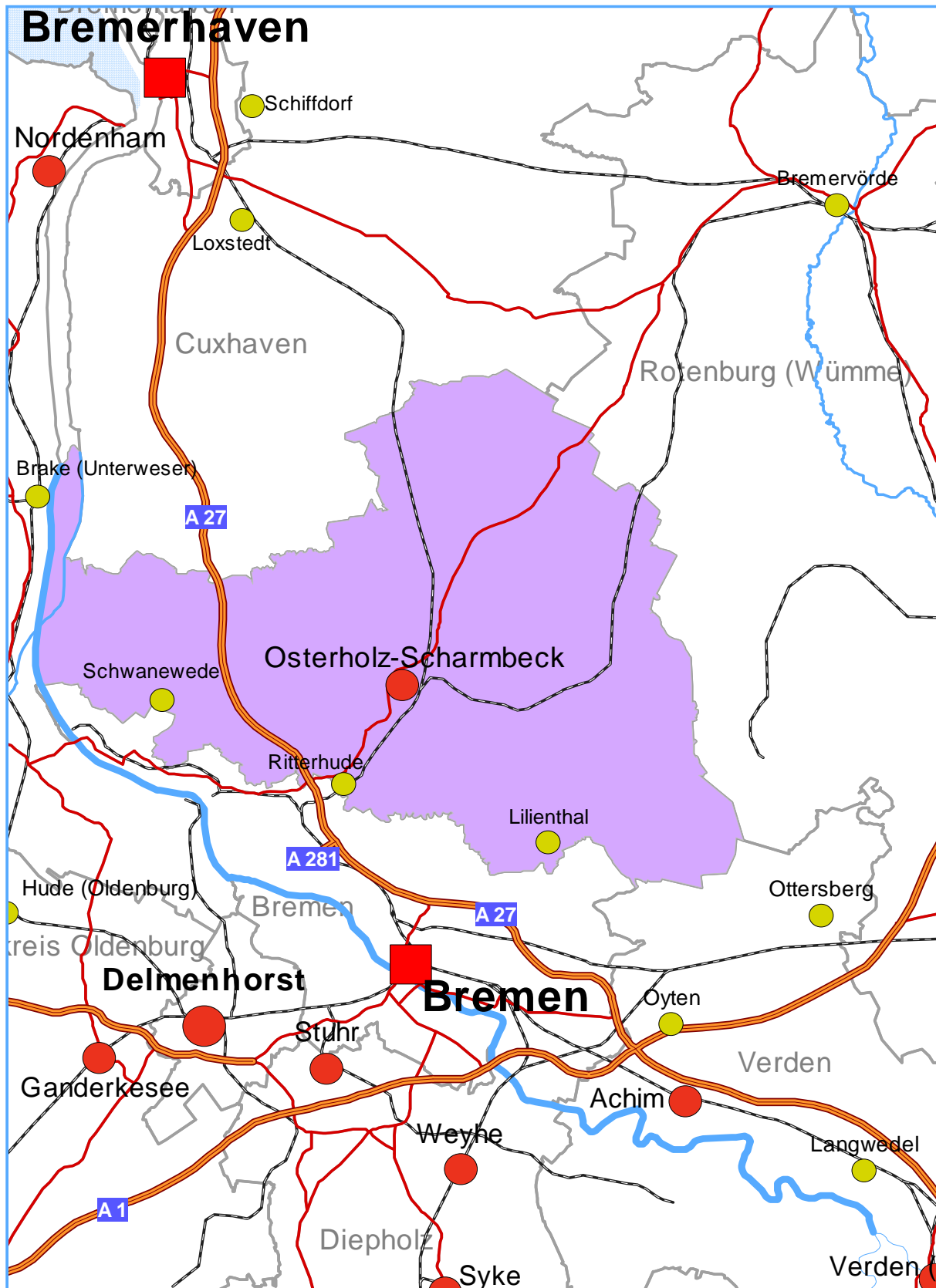
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



1.24 Landkreis Osterholz



### Datenblatt Landkreis Osterholz

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Osterholz	0,15	0,45	-0,15	0,47	-0,19	0,49

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Osterholz für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	650,7 (1,37)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	112.500 (1,41)	▶ Bevölkerungsdichte:	173
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	20.500 (0,86)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	35.200 (1,01)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	76,4
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	1.532 (0,91)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	4.200 (1,10)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

#### ➤ Osterholz gehört zum **Regionstyp 3** (Verdichtete Kreise in Agglomerationsräumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Schaumburg, Harburg und Verden.

#### ➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 24)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 63,0 Prozent der Beschäftigung in Osterholz (ungünstiger als der niedersächsische Durchschnitt / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, entsprechend stellt sich die Verteilung auf die 6 größten Branchen des Kreises dar (negativ: Handel, Baugewerbe und Gebietskörperschaften/Sozialversicherung // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen und Fahrzeugbau). Da die „großen“ Branchen - außer Gesundheits-/Sozialwesen - mit grundsätzlich negativem Einfluss deutlich überrepräsentiert und mit positivem Einfluss unterrepräsentiert sind (siehe Tabelle „Beschäftigungseffekte“ [-+] und [+]), ist von einem eher unterdurchschnittlichen Wachstum auszugehen (Gesamt-Beschäftigungswirkung: 71,5 % // Ø 62,2 %)
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Gewinne und Verluste hielten sich jedoch in etwa die Waage; größte Beschäftigungsgewinne bei
  - Handel (+500 / +2,2 %-Punkte), Gesundheits-/Sozialwesen (+450 / +0,9 %-Punkte) und Fahrzeugbau (+350 / +7,4 %-Punkte).
 Die größten Beschäftigungsverluste dagegen in:
  - Baugewerbe (-500 / -0,5 %-Punkte), Ernährung/Tabak (-400 / -4,6 %-Punkte) und Metalherzeugung/-verarbeitung (-350 / -8,1 %-Punkte).

**Tabelle 24: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osterholz über dem Durchschnitt aller west-deutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osterholz unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	11,08	2,49	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	6,04	-1,98	6,31**
<i>Gastgewerbe</i>	2,48	0,1	0,8*	<i>Fahrzeugbau</i>	4,01	-1,21	1,07**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,38	0,65	0,65	<i>Kredit Versicherung</i>	2,88	-1,37	1,49**
				<i>Verkehr Nachrichten</i>	2,57	-2,6	0,71**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,51	-0,70	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,55	-0,8	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osterholz über dem Durchschnitt aller west-deutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osterholz unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	21,05	7,07	-0,58**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	3,23	-3,98	-0,51**
<i>Baugewerbe</i>	10,95	3,54	-3,44**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	2,89	-0,55	-1,61**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	9,83	3,88	-0,41**	<i>Maschinenbau</i>	1,93	-2,46	-0,66**
<i>Ernährung Tabak</i>	4,9	1,9	-2,21**	<i>Gummi- Kunststoff</i>	1,60	-0,27	-0,45
<i>Erziehung Unterricht</i>	2,45	-0,51	-0,43*	<i>Holzgewerbe</i>	1,07	-0,79	-2,55**
<i>Chemische Industrie</i>	3,22	0,59	-2,61**	<i>Papier Druck</i>	0,93	-0,81	-1,65**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,21	0,39	-1,33	<i>Energiewirtschaft</i>	0,79	0,37	-1,47**
				<i>Leder Textil</i>	0,73	-0,74	-6,92**
				<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,65	-0,26	-4,07**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,04	-0,52	-1,61*
				<i>Musikinstrumente</i>	0,03	-0,15	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			
				<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

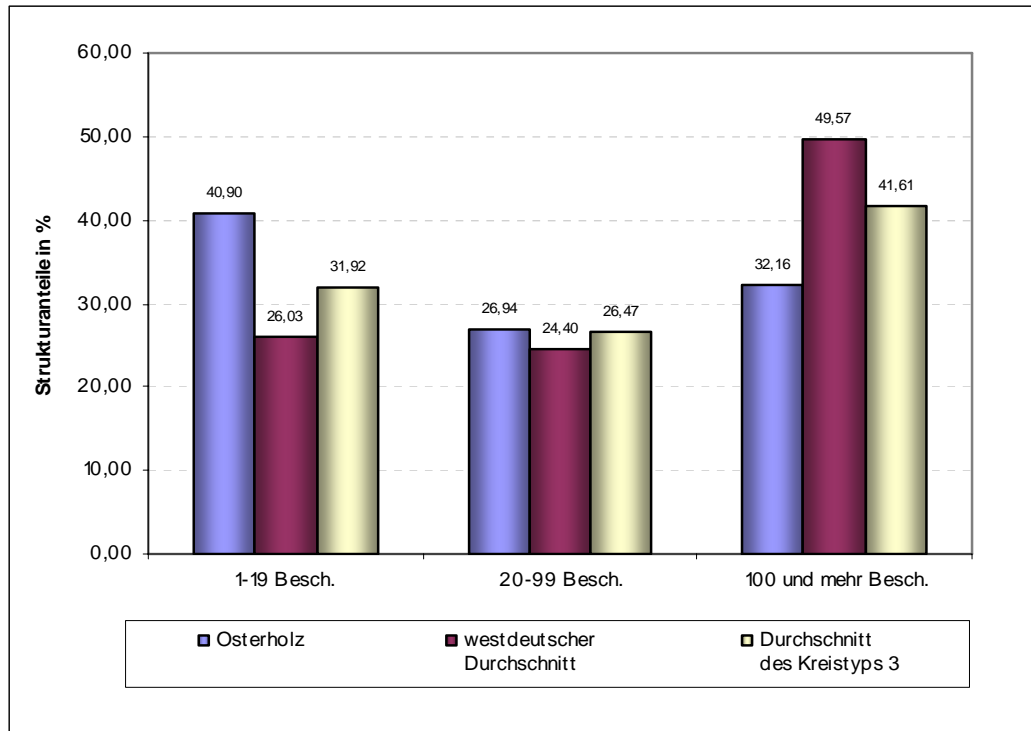
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

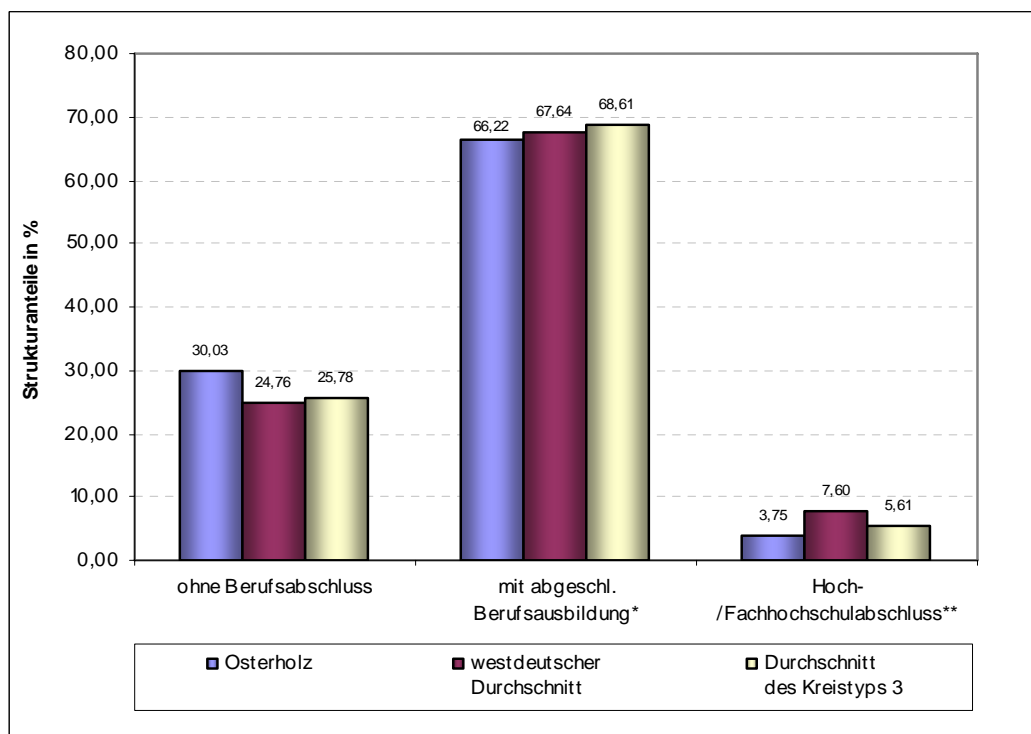
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

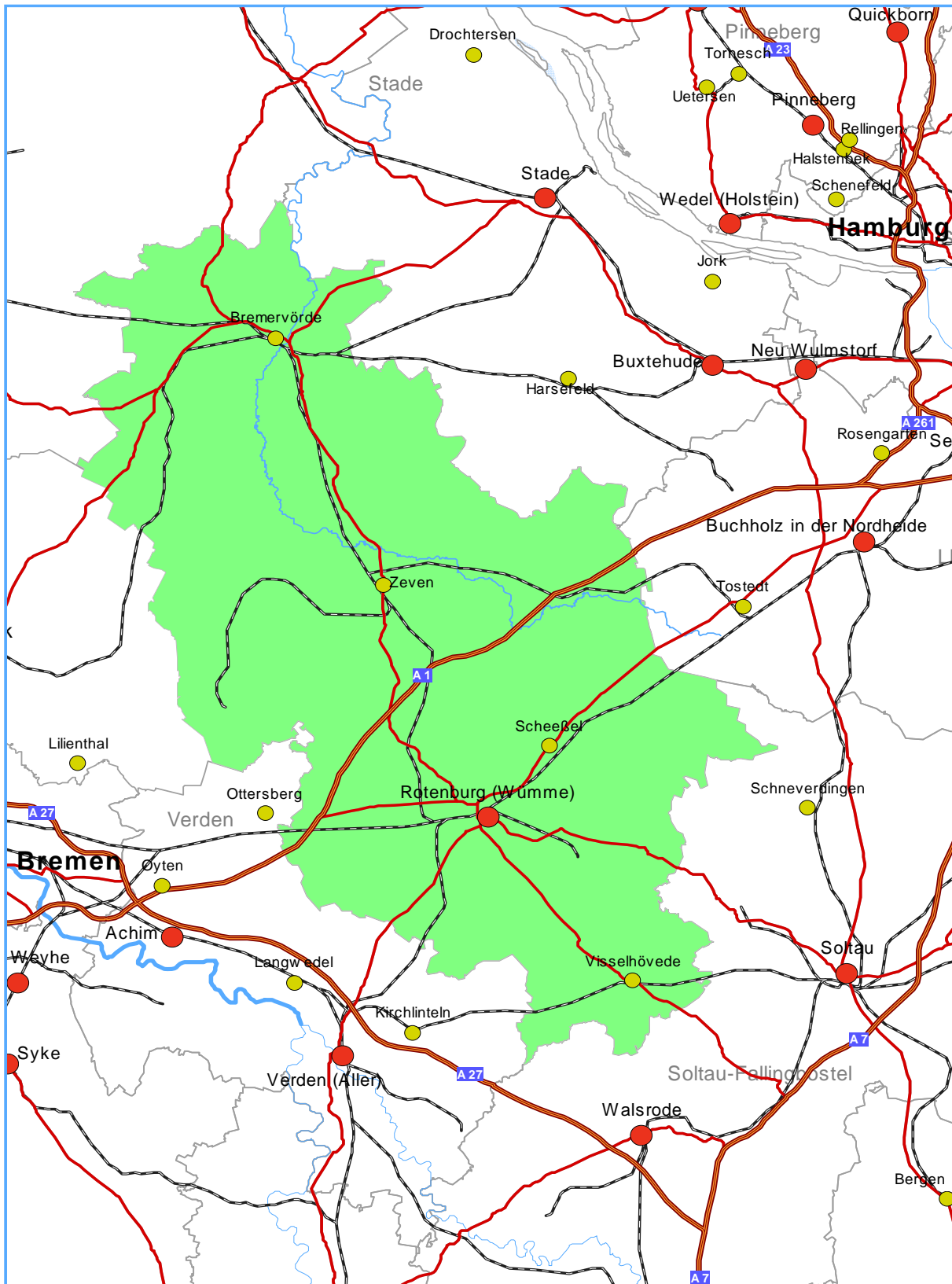


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.25 Landkreis Rotenburg (Wümme)



*Datenblatt Landkreis Rotenburg (Wümme)*

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Rotenburg (Wümme)	1,16	0,86	-0,25	0,30	-0,22	0,53

➤ **Steckbrief des Landkreises Rotenburg (Wümme) für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	2.069,9 (4,35)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	164.400 (2,06)	▶ Bevölkerungsdichte:	79
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	44.100 (1,85)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	67.600 (1,94)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	67,2
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	2.856 (1,69)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	6.200 (1,62)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Rotenburg (Wümme) gehört zum **Regionstyp 4** (Ländliche Kreise in Agglomerationsräumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Diepholz, Nienburg (Weser), Stade und Delmenhorst.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 25)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 56,2 Prozent der Beschäftigung in Rotenburg/Wümme (günstiger als im niedersächsischen Durchschnitt / Ø 62,2 %) entfällt auf Branchen mit negativer Beschäftigungswirkung. Die Verteilung auf die 11 Branchen des Kreises mit dem größten Beschäftigungsvolumen stellt sich jedoch so dar, dass - mit Ausnahme von Gesundheits-/Sozialwesen und Handel - die Branchen mit beschäftigungsfördernder Wirkung unterdurchschnittlich und mit beschäftigungshemmender Wirkung überdurchschnittlich vertreten sind (siehe „Vierfelder-Tabelle“ [+ -] und [- +]).
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung / relativer Unterschied zum Bund):

In fast allen Branchen verlief die Beschäftigung besser, häufig sogar gegen den bundes- und landesweiten Trend, außer jedoch - nennenswert - nur bei den

- vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+450 [Vollzeitäquivalent/VZÄ] / - 2,6 %-Punkte).

Die größten Beschäftigungszuwächse ergaben sich in den Branchen

- Gesundheits- und Sozialwesen (+750 [VZÄ] / +0,1 %-Punkte),
- Handel (+450 [VZÄ] / +1,5 %-Punkte) und
- Ernährung/Tabak (+200 [VZÄ] / +3,1 %-Punkte).

**Tabelle 25: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Rotenburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Rotenburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	13,84	5,24	2,68**	<i>Fahrzeugbau</i>	5,07	-0,15	1,07**
<i>Gastgewerbe</i>	2,39	0,01	0,8*	<i>Vorwiegend wirtschaftsbez. Dienstleistungen</i>	5	-3,02	6,31**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,44	0,71	0,65	<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,88	-1,28	0,71**
				<i>Kredit Versicherung</i>	2,68	-1,57	1,49**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,53	-0,68	0,20
				<i>Freizeitbez. Dienstleist.</i>	0,47	-0,89	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Rotenburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Rotenburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Baugewerbe</i>	13,65	6,23	-3,44**	<i>Handel</i>	13,23	-0,74	-0,58**
<i>Ernährung Tabak</i>	9,17	6,17	-2,21**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	2,62	-4,59	-0,51**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialvers.</i>	8,92	2,97	-0,41**	<i>Maschinenbau</i>	1,73	-2,65	-0,66**
<i>Holzgewerbe</i>	3,24	1,39	-2,55**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	1,59	-1,85	-1,61**
<i>Gummi- Kunststoff</i>	3,08	1,22	-0,45	<i>Papier Druck</i>	1,31	-0,43	-1,65**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,92	0,10	-1,33	<i>Erziehung Unterricht</i>	1,23	-1,72	-0,43*
<i>Bergbau</i>	0,64	0,06	-8,2**	<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,86	-0,05	-4,07**
				<i>Energiewirtschaft</i>	0,84	-0,32	-1,47**
				<i>Chemische Industrie</i>	0,32	-2,31	-2,61**
				<i>Leder Textil</i>	0,23	-1,24	-6,92**
				<i>Musikinstrumente</i>	0,13	-0,05	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>	0	-0,56	-1,61*
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0	-0,56	-1,61*

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

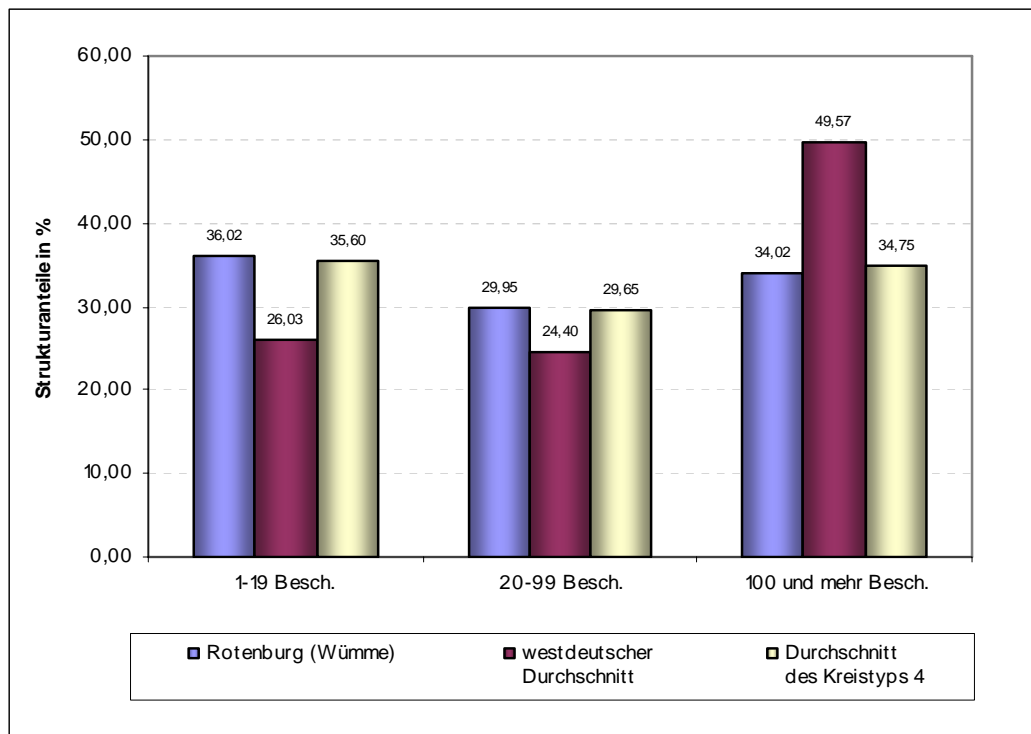
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

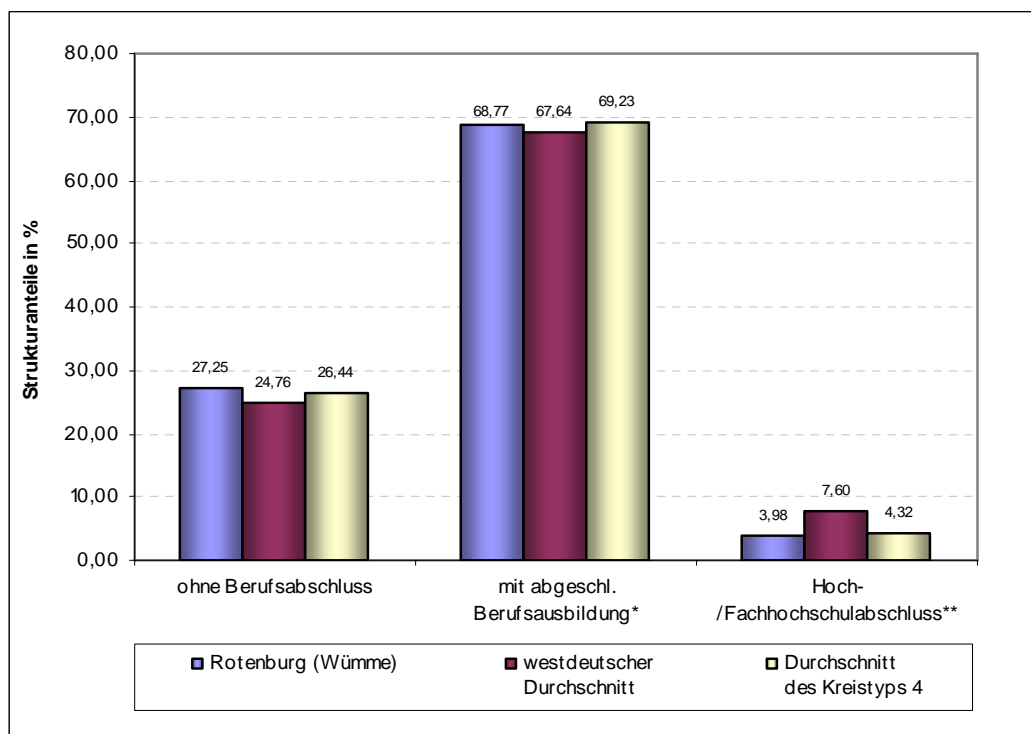
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

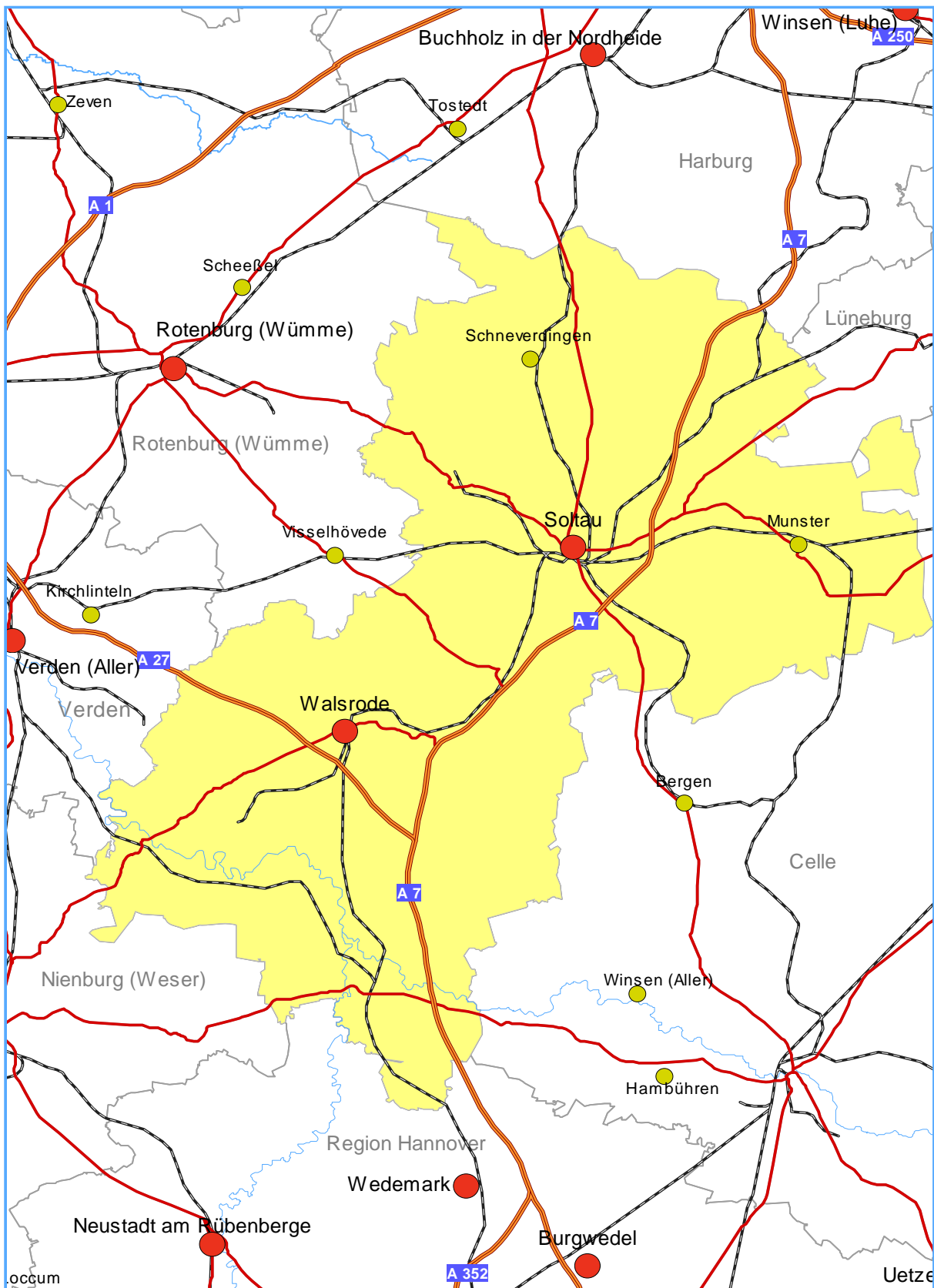
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.26 Landkreis Soltau-Fallingbostal



*Datenblatt Landkreis Soltau Fallingbostal*

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Soltau-Fallingbostal	0,01	0,15	-0,41	-0,10	-0,28	0,32

➤ **Steckbrief des Landkreises Soltau-Fallingbostal für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	1.873,4 (3,93)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	142.700 (1,79)	▶ Bevölkerungsdichte:	76
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	39.700 (1,67)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	64.000 (1,84)	▶ Tertiärisierungsgrad*:	73,6
Wertschöpfung: (Summe, in Mill.)	2.975 (1,76)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	6.000 (1,57)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Soltau-Fallingbostal gehört zum **Regionstyp 9** (Ländliche Kreise in ländlichen Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Lüchow-Dannenberg und Uelzen.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 26)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 55,1 Prozent der Beschäftigung in Soltau-Fallingbostal (günstiger als im niedersächsischen Durchschnitt / Ø 62,2 %) entfällt auf Branchen mit negativer Beschäftigungswirkung. Die Verteilung auf die 11 Branchen des Kreises mit dem größten Beschäftigungsvolumen stellt sich überwiegend jedoch so dar, dass – mit Ausnahme von Handel, Gesundheits-/Sozialwesen und Gastgewerbe – die Branchen mit beschäftigungsfördernder Wirkung unterdurchschnittlich und mit beschäftigungshemmender Wirkung überdurchschnittlich vertreten sind (siehe „Vierfelder-Tabelle“ [+ -] und [- +]), aus dem Rückschlüsse auf ein unterdurchschnittliches Wachstum gefolgert werden können.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Gewinne und Verluste hielten sich trotzdem in etwa die Waage; größte Beschäftigungsgewinne bei
  - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+1.000 / +1,6 %-Pkte.), Verkehr/Nachrichten (+750 / +6,7 %-Pkte.), Freizeitbezogenen Dienstleistungen (+400 / +23,0 %-Pkte.), und Handel (+300 / +1,3 %-Pkte.).

Die größten Beschäftigungsverluste dagegen in:

- Ernährung/Tabak (-750 / -1,9 %-Pkte.), Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (-700 / -0,6 %-Pkte.), Baugewerbe (-650 / +0,8 %-Pkte.) und Chemische Industrie (-650 / -0,4 %-Pkte.).

**Tabelle 26: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Soltau-Fallingbostel über dem Durchschnitt aller west-deutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Soltau-Fallingbostel unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	9,7	1,11	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	4,9	-3,12	6,31**
<i>Gastgewerbe</i>	5,95	3,57	0,8*	<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,42	-1,74	0,71**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,27	0,53	0,65	<i>Fahrzeugbau</i>	2,87	-2,34	1,07**
				<i>Kredit Versicherung</i>	2,5	-1,74	1,49**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,29	-0,92	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,93	-0,43	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Soltau-Fallingbostel über dem Durchschnitt aller west-deutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Soltau-Fallingbostel unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gebietskörperschaften und Sozialvers.</i>	12,16	6,22	-0,41**	<i>Handel</i>	13,04	-0,94	-0,58**
<i>Baugewerbe</i>	10,74	3,33	-3,44**	<i>Büromaschinen EDV</i>	2,37	-4,84	-0,51**
<i>Chemische Industrie</i>	7,45	4,82	-2,61**	<i>Elektrotechnik Optik</i>	2,3	-0,66	-0,43*
<i>Ernährung Tabak</i>	6,63	3,62	-2,21**	<i>Erziehung Unterricht</i>	1,73	-0,14	-0,45
<i>Leder Textil</i>	1,69	0,23	-6,92**	<i>Gummi- Kunststoff</i>	1,72	-0,13	-2,55**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,40	0,58	-1,33	<i>Holzgewerbe</i>	1,55	-1,89	-1,61**
				<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	1,52	-2,87	-0,66**
				<i>Maschinenbau</i>	1,32	-0,42	-1,65**
				<i>Papier Druck</i>	0,75	-0,41	-1,47**
				<i>Energiewirtschaft</i>	0,56	-0,35	-4,07**
				<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,14	-0,44	-8,2**
				<i>Bergbau</i>	0,11	-0,45	-1,61*
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,01	-0,18	-4,27**
				<i>Musikinstrumente</i>			
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

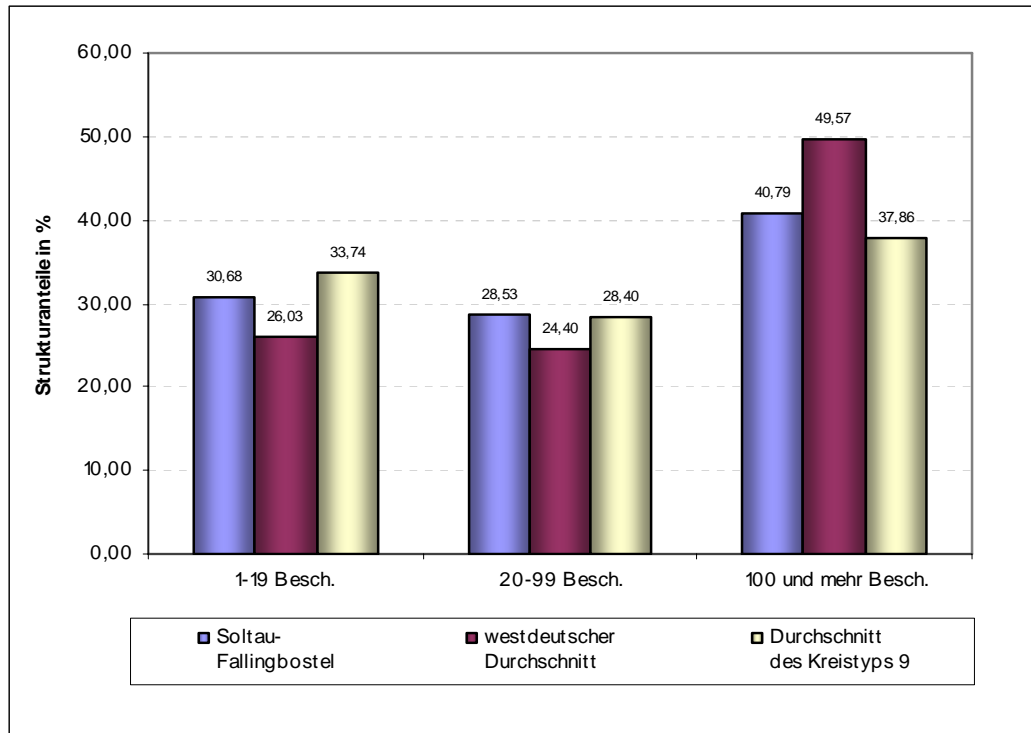
\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

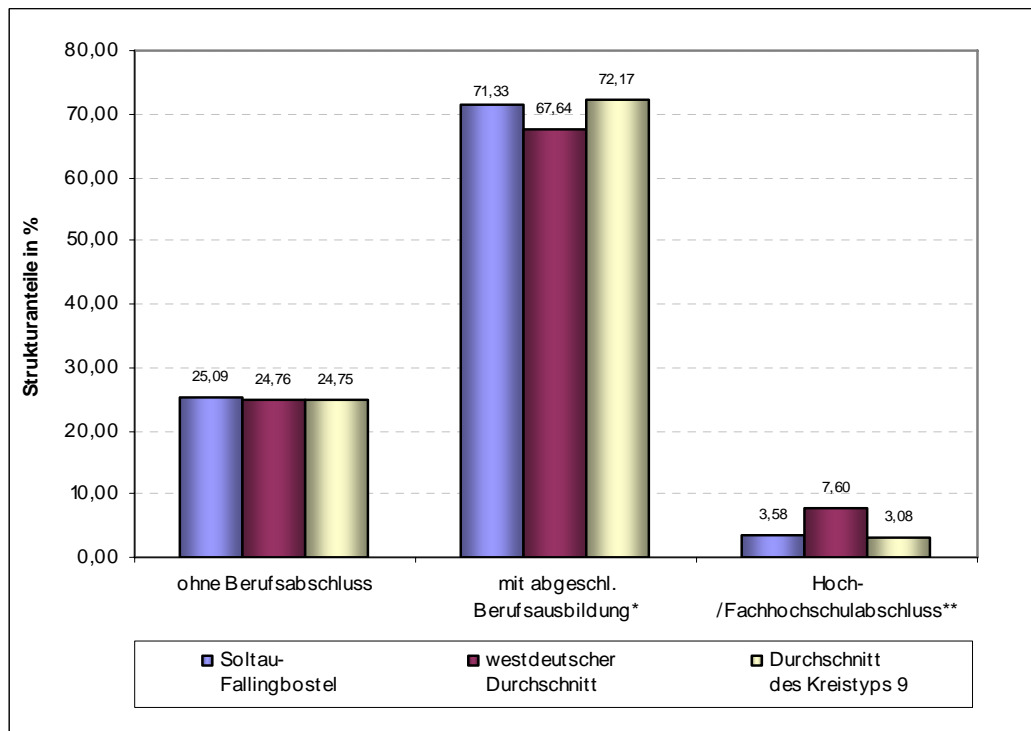
Koeffizient nicht signifikant



➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

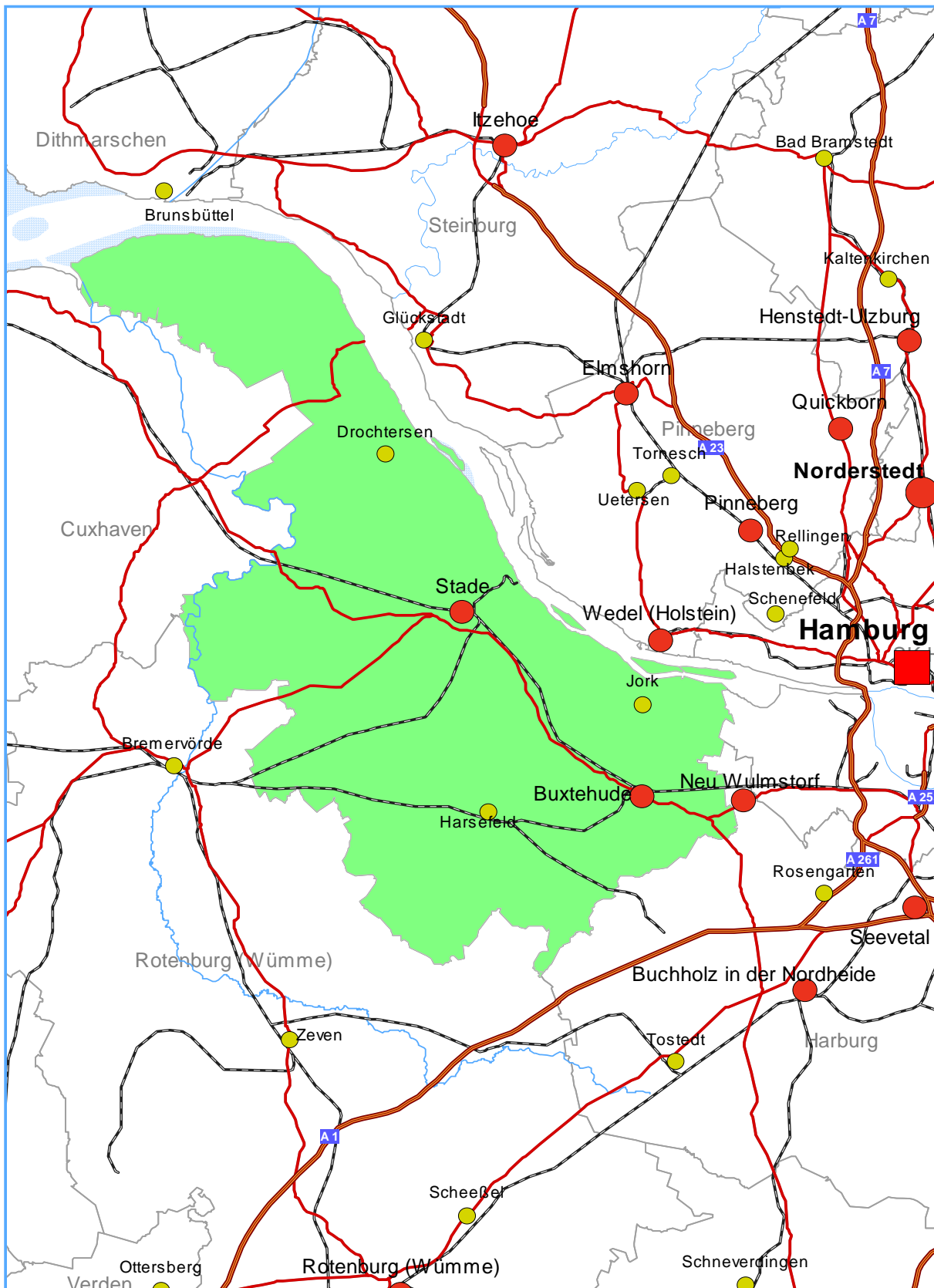


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.27 Landkreis Stade



### Datenblatt Landkreis Stade

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Stade	0,25	0,74	-0,31	-0,09	-0,16	0,46

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Stade für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: <i>Stand: 31.12.03</i>	1.266 (2,66)	Bevölkerung: <i>Stand: 31.12.03</i>	195.100 (2,44)	▶ Bevölkerungsdichte:	154
SVBeschäftigte: <i>Stand: 30.06.03</i>	50.000 (2,11)	Erwerbstätige: <i>Jahres-Ø 2003</i>	73.600 (2,12)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	67,5
Wertschöpfung: <i>Summe, in Mill.</i>	4.252 (2,51)	Arbeitslose: <i>Jahres-Ø 2003</i>	7.300 (1,93)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

#### ➤ Stade gehört zum Regionstyp 4 (Ländliche Kreise in Agglomerationsräumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Diepholz, Nienburg (Weser), Rotenburg (Wümme) und Delmenhorst.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 27)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 59,5 Prozent der Beschäftigung im Landkreis Stade (durchschnittlich in Niedersachsen / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Von den 8 größten Branchen der Region sind es etwas weniger (56,6 % // negativ: Handel, Baugewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung und Chemische Industrie // positiv: Verkehr/Nachrichten, Gesundheits-/Sozialwesen, Fahrzeugbau und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen). Die Summe aller Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (siehe „Vierfelder-Tabelle“: [+ -] und [- +]), ergibt aber ein unterdurchschnittliches Ergebnis (68,0 % / Ø: 62,2 %), so dass hier von einem leichten Beschäftigungsrückgang ausgegangen werden muss.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Die höchsten Beschäftigungsverluste der Region gab es in den Branchen
  - Chemische Industrie (-450 / +1,0 %-Punkte), Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (-350 / 0,0 %-Punkte) und der Energiewirtschaft (-250 / -0,7 %-Punkte).
 Beschäftigungsgewinne in insgesamt etwas größerem Ausmaß dagegen in den
  - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+800 / -2,4 %-Punkte), Handel (+500 / +1,4 %-Punkte), Gesundheits-/Sozialwesen (+450 / -0,2 %-Punkte) und Erziehung/Unterricht (+350 / +2,4 %-Punkte).

**Tabelle 27: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Stade über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Stade unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
Verkehr Nachrichten	8,2	3,04	0,71**	Gesundheits- und Sozialwesen	7,94	-0,65	2,68**
Fahrzeugbau	6,24	1,02	1,07**	Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen	5,9	-2,12	6,31**
Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen	2,39	0,18	0,20	Kredit Versicherung	3,24	-1,01	1,49**
Land- und Forstwirtschaft	1,35	0,61	0,65	Gastgewerbe	2	-0,38	0,8*
				Freizeitbezogene Dienstleistungen	0,74	-0,62	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Stade über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Stade unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
Handel	14,5	0,53	-0,58**	Erziehung Unterricht	2,68	-0,27	-0,43*
Baugewerbe	11,42	4,01	-3,44**	Maschinenbau	2,44	-1,95	-0,66**
Chemische Industrie	7,39	4,77	-2,61**	Büromaschinen EDV	2,22	-4,99	-0,51**
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	6,65	0,71	-0,41**	Elektrotechnik Optik			
Ernährung Tabak	3,01	0,01	-2,21**	Metallerzeugung und -verarbeitung	2,11	-1,33	-1,61**
Energiewirtschaft	2,13	0,97	-1,47**	Holzgewerbe	1,37	-0,48	-2,55**
				Gummi- Kunststoff	1,20	-0,67	-0,45
				Leder Textil	0,68	-0,79	-6,92**
				Feinkeramik und Glas	0,37	-0,19	-1,61*
				Papier Druck	0,31	-1,43	-1,65**
				Musikinstrumente			
				Schmuck Spielwaren	0,01	-0,17	-4,27**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

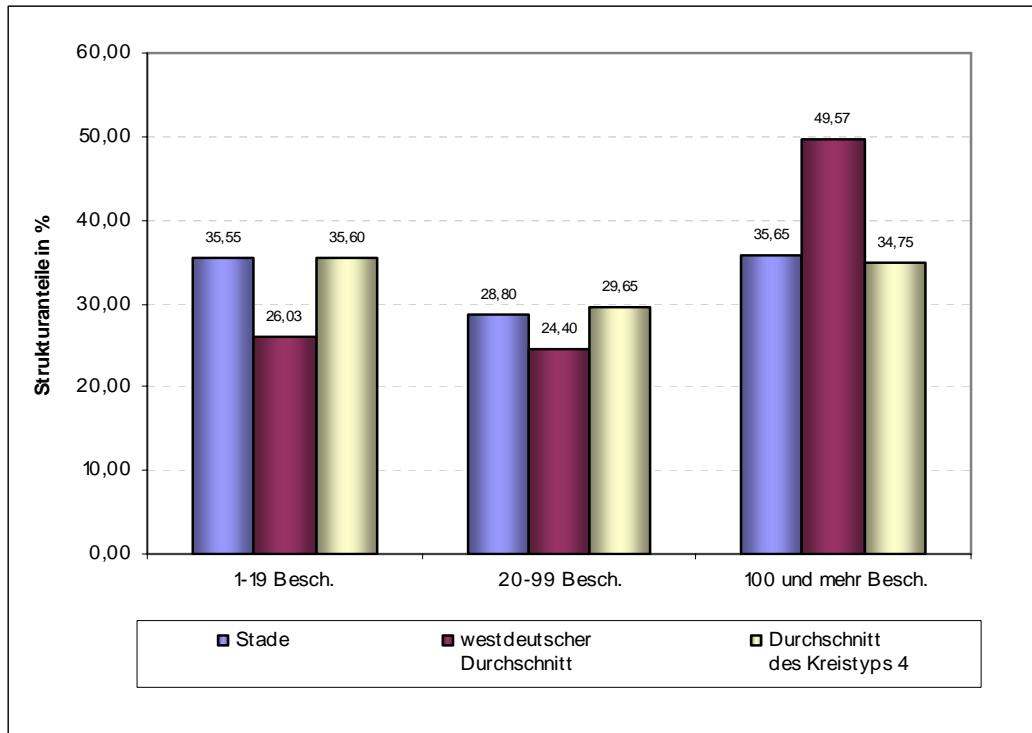
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 %-Niveau

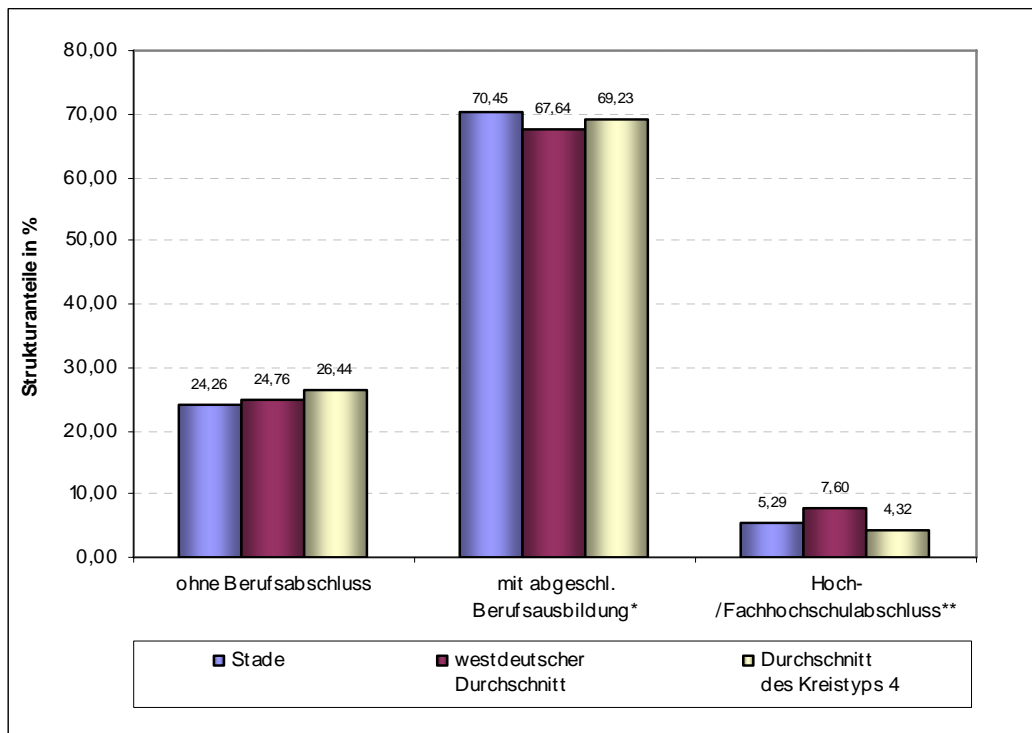
\* Koeffizient signifikant auf 5 %-Niveau

Koeffizient nicht signifikant

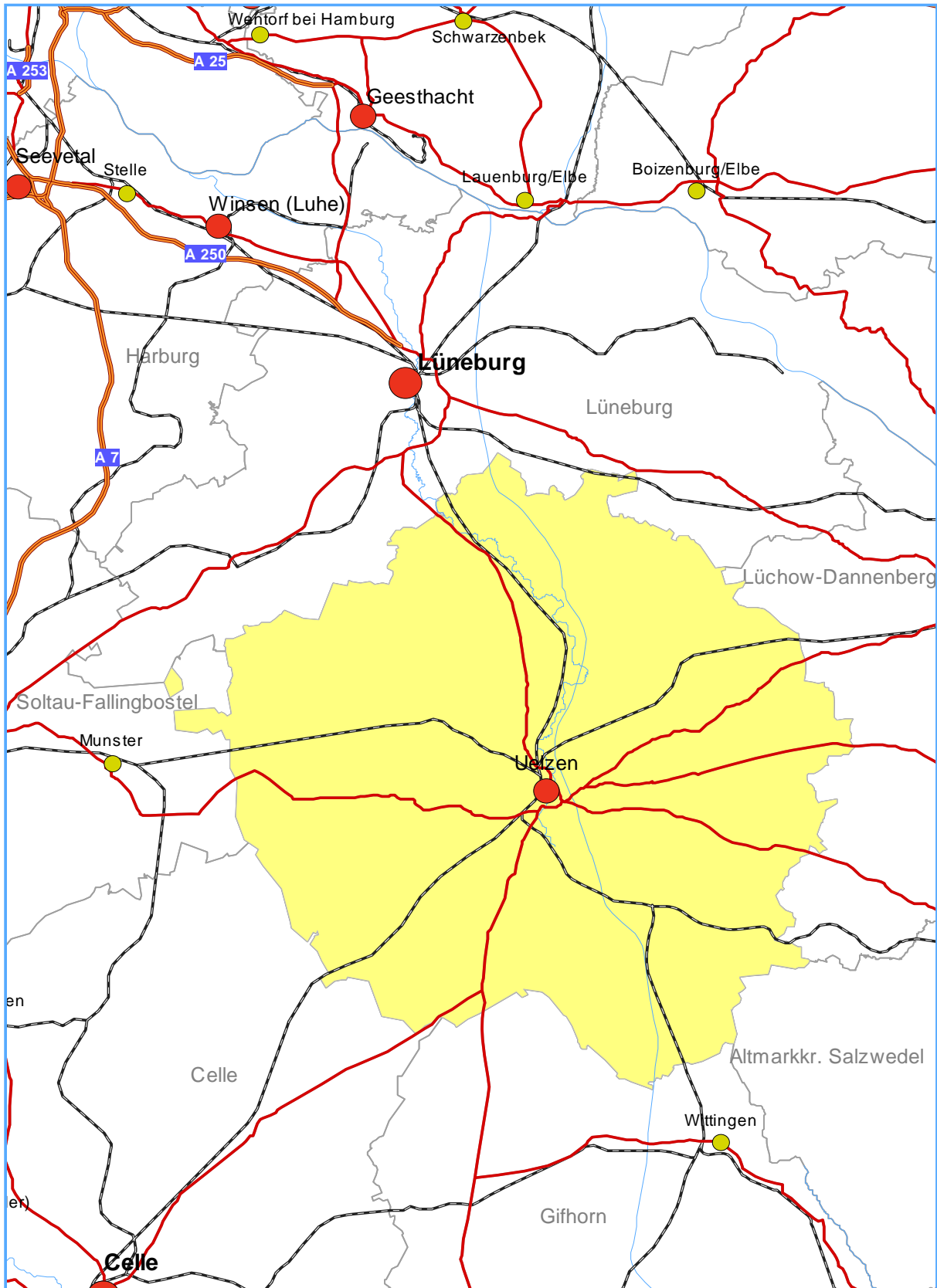
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.28 Landkreis Uelzen



*Datenblatt Landkreis Uelzen*

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Uelzen	-0,83	-0,61	-0,15	-0,05	-0,30	0,71

➤ **Steckbrief des Landkreises Uelzen für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: <i>Stand: 31.12.03</i>	1.453,8 (3,05)	Bevölkerung: <i>Stand: 31.12.03</i>	97.300 (1,22)	▶ Bevölkerungsdichte:	67
SVBeschäftigte: <i>Stand: 30.06.03</i>	24.700 (1,04)	Erwerbstätige: <i>Jahres-Ø 2003</i>	38.500 (1,11)	▶ Tertiärisierungsgrad*:	71,9
Wertschöpfung: <i>Summe, in Mill.</i>	1.771 (1,05)	Arbeitslose: <i>Jahres-Ø 2003</i>	5.200 (1,36)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Uelzen gehört zum **Regionstyp 9** (Ländliche Kreise in ländlichen Räumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Lüchow-Dannenberg und Soltau-Fallingb.ostel.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab 28)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 57,7 Prozent der Beschäftigung in Uelzen (günstiger als im niedersächsischen Durchschnitt / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Deutlich schlechter allerdings stellt sich die Verteilung auf die 9 größten Branchen des Kreises nach der Beschäftigungswirkung dar (69,7 % / unterdurchschnittlich in Niedersachsen / Ø 62,2 %), so dass hier insgesamt negative Entwicklungstendenzen überwiegen.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Mit Ausnahme von 9 - in der Größenordnung der Veränderung nicht erwähnenswerten - Branchen, verlief die Beschäftigungsentwicklung in allen Branchen des Landkreises Uelzen schlechter als im Durchschnitt der westdeutschen Kreise:
  - Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen (-200 / -5,3 %-Punkte),
  - Maschinenbau (-200 / -4,2 %- Punkte),
  - Holzgewerbe (-200 / -3,4 %- Punkte) und Baugewerbe (-750 / -1,0 %- Punkte),
  - und Ernährung/Tabak (-400 / -0,2 %- Punkte),
  - aber auch - trotz Beschäftigungsgewinnen - vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen (+500 / -0,2 %-Punkte) und Gesundheits-/Sozialwesen (+200 / -3,5 %- Punkte).

**Tabelle 28: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Uelzen über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Uelzen unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	16,82	8,22	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	3,76	-4,26	6,31**
<i>Gastgewerbe</i>	3,94	1,56	0,8*	<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,57	-1,59	0,71**
<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	2,42	0,21	0,20	<i>Kredit Versicherung</i>	3,36	-0,89	1,49**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,93	1,19	0,65	<i>Fahrzeugbau</i>	2,64	-2,58	1,07**
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,26	-1,09	1,5**

<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Uelzen über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Uelzen unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	15,04	1,06	-0,58**	<i>Büromaschinen EDV</i>	2,36	-4,85	-0,51**
<i>Baugewerbe</i>	11,38	3,96	-3,44**	<i>Elektrotechnik Optik</i>	2,02	-0,93	-0,43*
<i>Ernährung Tabak</i>	9,67	6,66	-2,21**	<i>Erziehung Unterricht</i>	1,72	-2,66	-0,66**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	7,57	1,63	-0,41**	<i>Maschinenbau</i>	1,44	-0,42	-0,45
<i>Papier Druck</i>	2,58	0,84	-1,65**	<i>Gummi- Kunststoff</i>	1,05	-1,58	-2,61**
<i>Holzgewerbe</i>	2,11	0,26	-2,55**	<i>Chemische Industrie</i>	0,79	-0,37	-1,47**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,31	0,49	-1,33	<i>Energiewirtschaft</i>	0,78	-2,66	-1,61**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,93	0,02	-4,07**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	0,52	-0,95	-6,92**
				<i>Leder Textil</i>	0,04	-0,51	-1,61*
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0	-0,58	-8,2**
				<i>Bergbau</i>	0	-0,18	-4,27**
				<i>Musikinstrumente</i>			
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

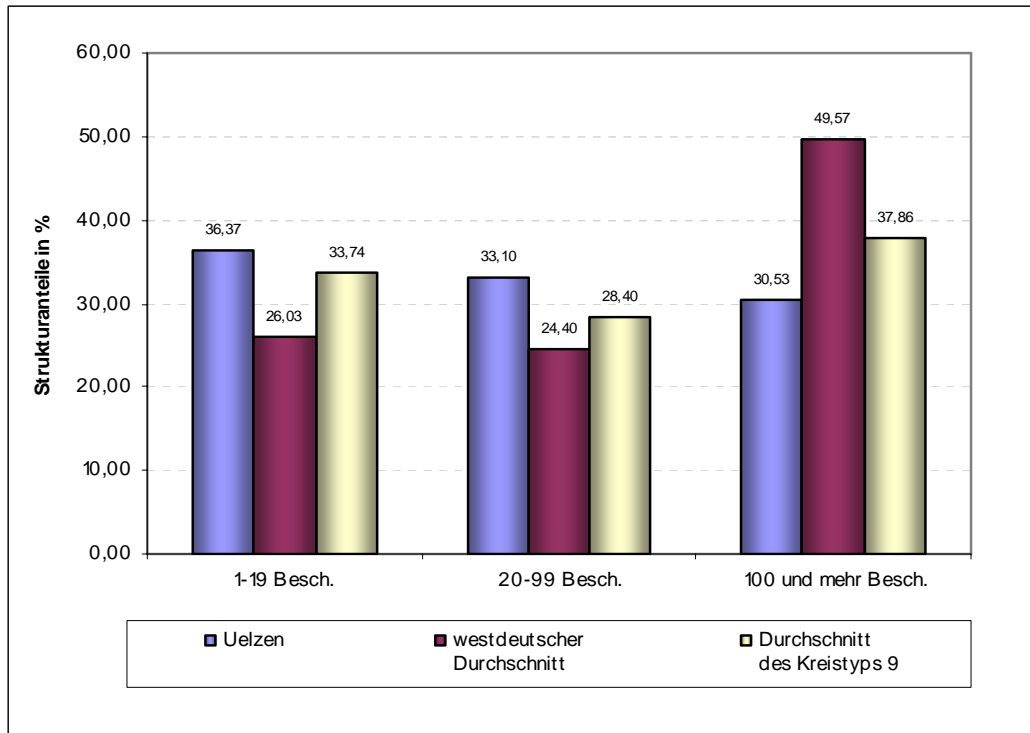
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

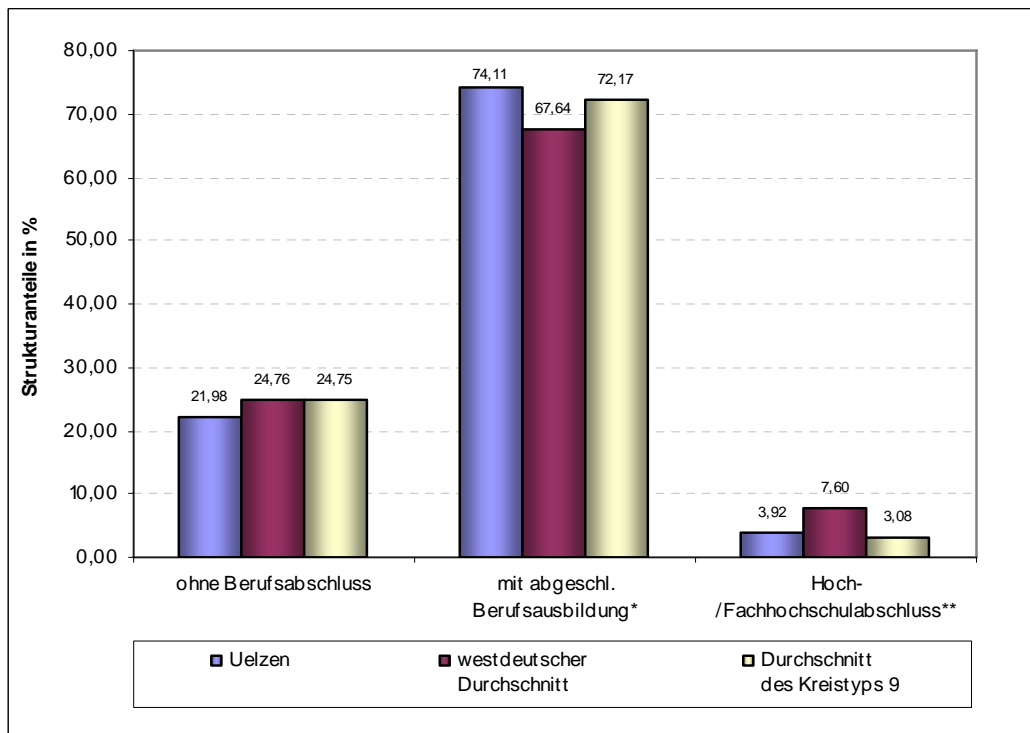
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

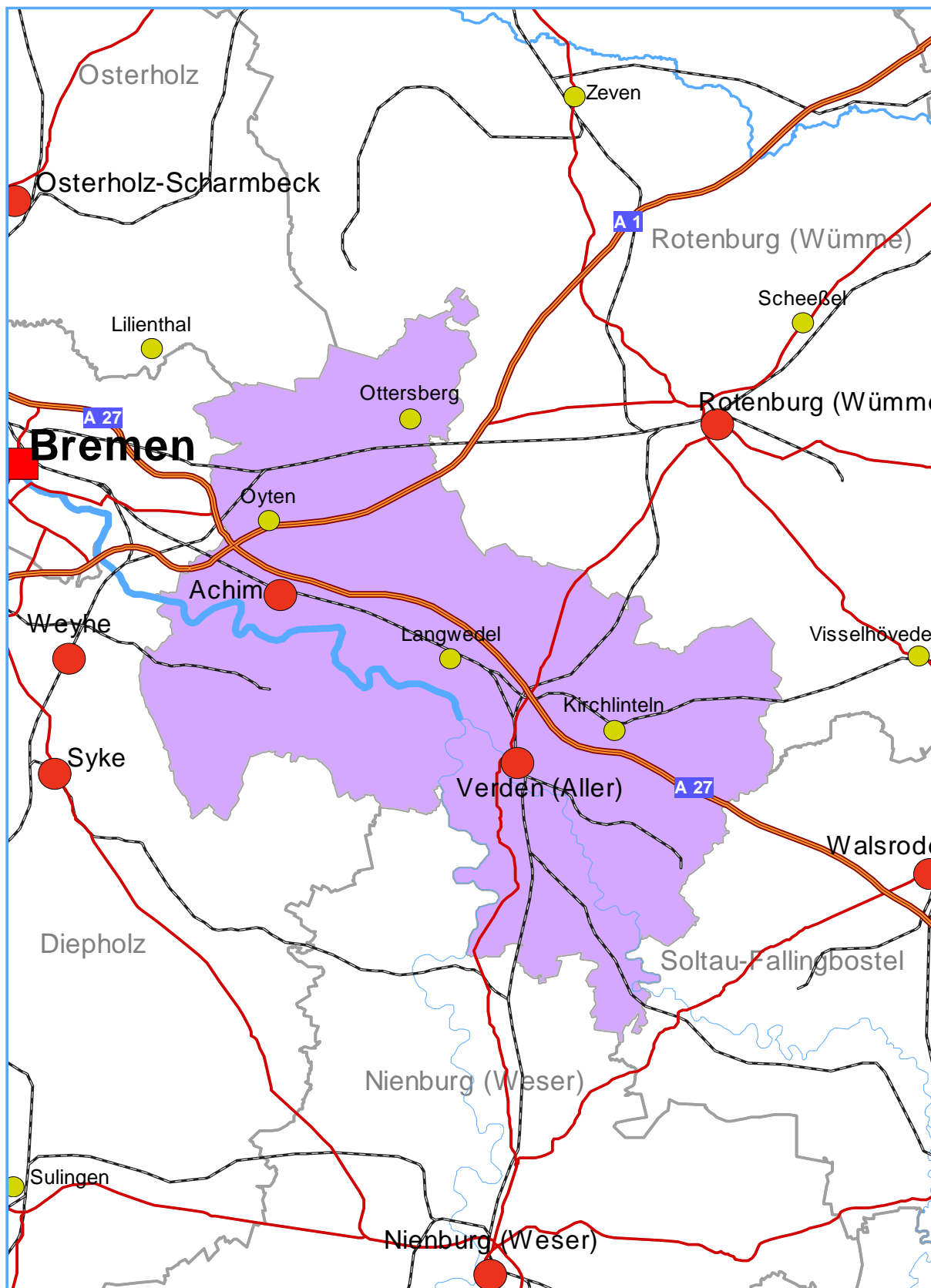


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.29 Landkreis Verden



### Datenblatt Landkreis Verden

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Verden	0,64	0,82	-0,29	0,16	-0,16	0,43

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Verden für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	787,7 (1,65)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	134.000 (1,68)	▶ Bevölkerungsdichte:	170
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	39.200 (1,65)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	55.900 (1,61)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	67,4
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	2.688 (1,59)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	4.600 (1,20)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

#### ➤ Verden gehört zum **Regionstyp 3** (Verdichtete Kreise in Agglomerationsräumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Schaumburg, Harburg und Osterholz.

#### ➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 29)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 86,2 Prozent der Beschäftigung in Verden (der höchste Wert in Niedersachsen !! / Ø 62,2 %) entfällt auf Branchen mit negativer Beschäftigungswirkung. Von den 8 Branchen des Kreises mit dem größten Beschäftigungsvolumen (Handel, Ernährung/Tabak, Baugewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Maschinenbau, Gesundheits-/Sozialwesen, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen und Verkehr/Nachrichten) weisen nur die drei letztgenannten eine beschäftigungsfördernde Wirkung auf, sind aber - insbesondere im Fall des Gesundheits-/Sozialwesen - unterdurchschnittlich vertreten (siehe „Vierfelder-Tabelle“ [+ -]).
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): In drei Viertel aller Branchen verlief die Beschäftigung besser, zum Teil sogar gegen den bundes- und landesweiten Trend, außer jedoch - nennenswert - nur bei
  - Papier/Druck (-250 [Vollzeitäquivalent/VZÄ] / -7,5 %-Pkte.), Gummi/Kunststoff (-100 [VZÄ] / -2,0 %-Pkte.) und vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+900 [VZÄ] / -1,6 %-Pkte.).

Die im Vergleich auffälligsten Beschäftigungszuwächse ergaben sich in den Branchen

- Fahrzeugbau (+450[VZÄ] / +7,3 %-Pkte), Metallerg.-verarbeitung (+200[VZÄ] / +4,0 %-Pkte), Gesellschaftsbez. Dienstleistungen (+200[VZÄ] / +3,7 %-Pkte) u. Verkehr/Nachrichten (+450[VZÄ] / +2,8 %-Pkte).

**Tabelle 29: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Verden über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Verden unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,72	0,98	0,65	<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	7,13	-1,47	2,68**
				<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	7,09	-0,93	6,31**
				<i>Verkehr Nachrichten</i>	4,93	-0,23	0,71**
				<i>Fahrzeugbau</i>	2,26	-2,96	1,07**
				<i>Kredit Versicherung</i>	2,16	-2,08	1,49**
				<i>Gastgewerbe</i>	1,84	-0,54	0,8*
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,50	-0,71	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,3	-1,06	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Verden über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Verden unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	19,03	5,05	-0,58**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	2,91	-0,53	-1,61**
<i>Ernährung Tabak</i>	12,67	9,66	-2,21**	<i>Büromaschinen EDV</i>	2,57	-4,64	-0,51**
<i>Baugewerbe</i>	10,05	2,63	-3,44**	<i>Elektrotechnik Optik</i>	1,70	-0,17	-0,45
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	8,13	2,19	-0,41**	<i>Gummi- Kunststoff</i>			
<i>Maschinenbau</i>	6,15	1,77	-0,66**	<i>Erziehung Unterricht</i>	1,08	-1,87	-0,43*
<i>Holzgewerbe</i>	2,64	0,79	-2,55**	<i>Papier Druck</i>	1,04	-0,69	-1,65**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,93	0,11	-1,33	<i>Energiewirtschaft</i>	0,73	-0,43	-1,47**
				<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,59	-0,31	-4,07**
				<i>Leder Textil</i>	0,47	-1	-6,92**
				<i>Chemische Industrie</i>	0,36	-2,27	-2,61**
				<i>Musikinstrumente</i>	0,07	-0,16	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,02	-0,54	-1,61*
				<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

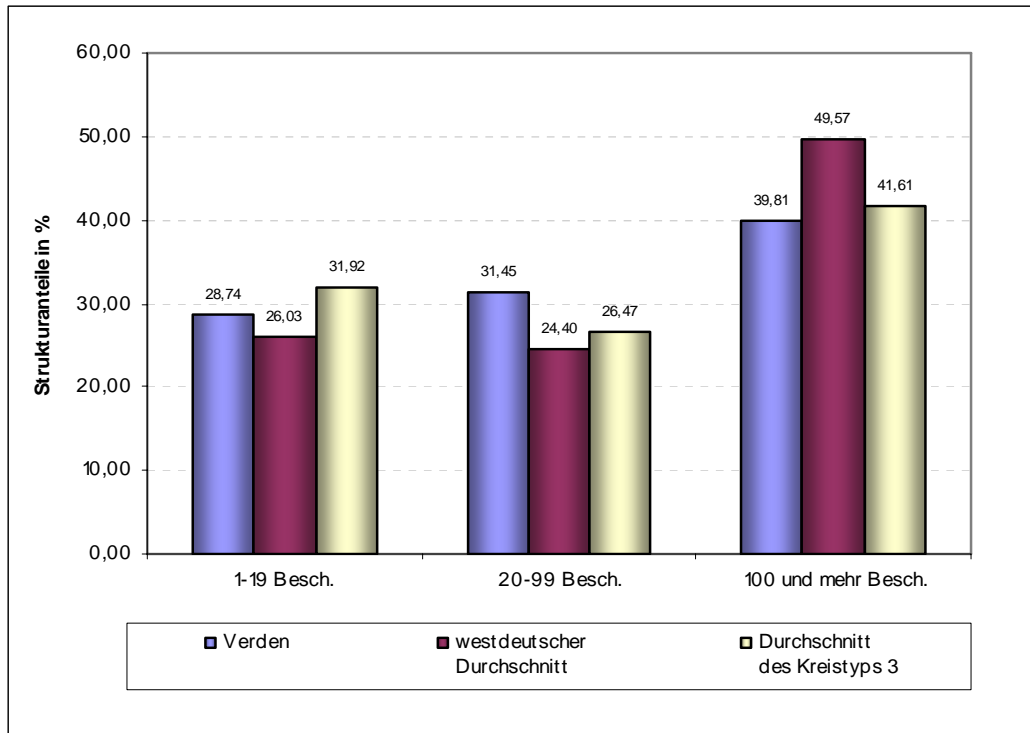
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

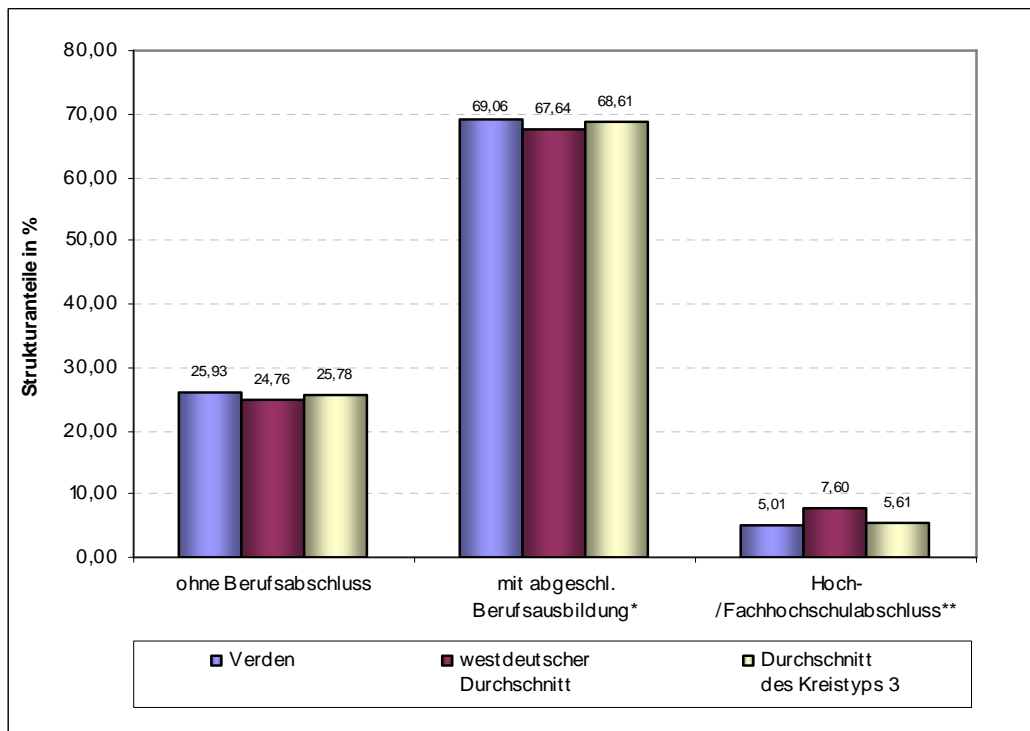
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

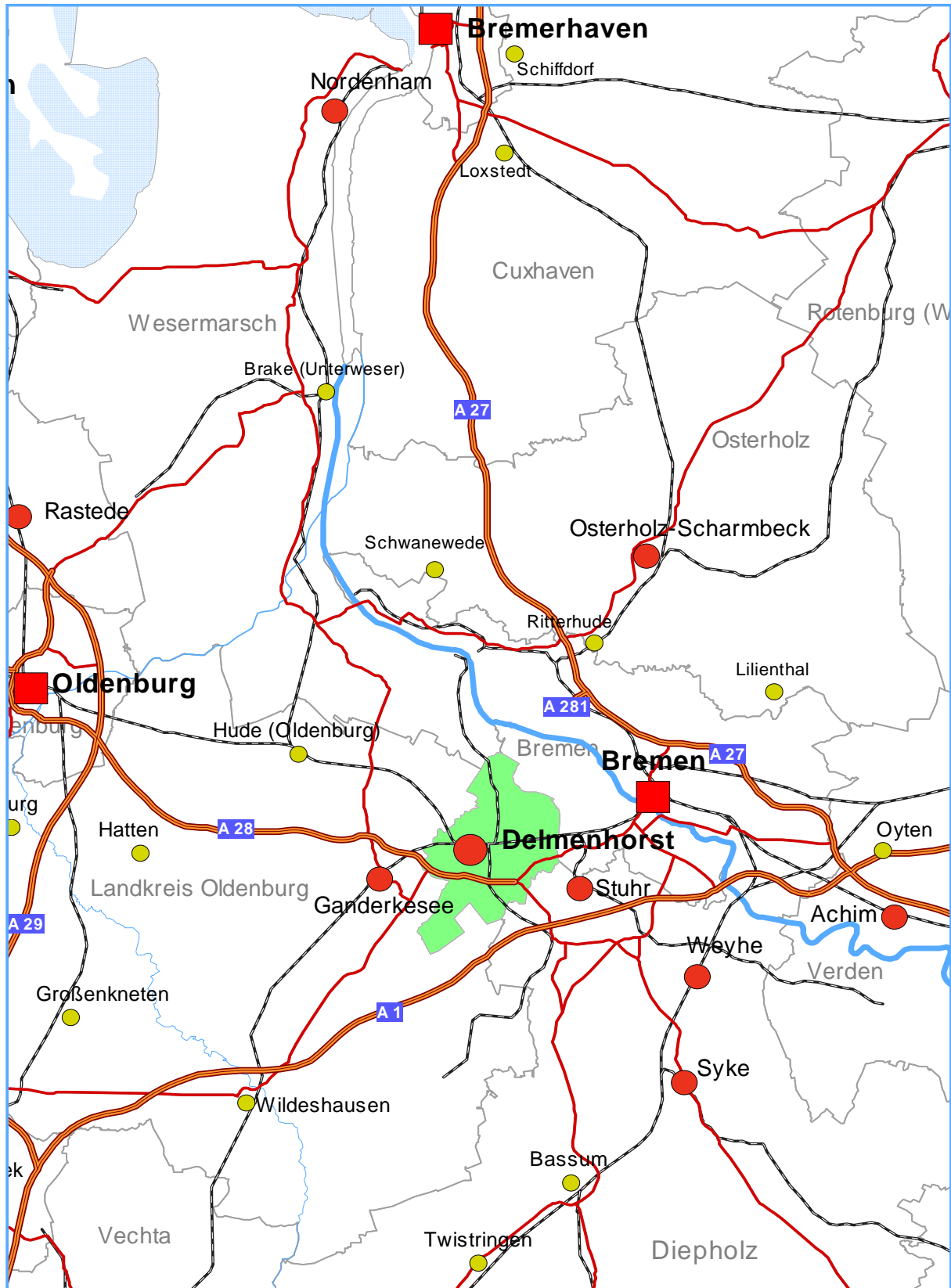
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.30 Kreisfreie Stadt Delmenhorst



*Datenblatt kreisfreie Stadt Delmenhorst*

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Delmenhorst, Stadt	-1,26	-0,73	-0,47	0,04	-0,28	0,35

➔ **Steckbrief der kreisfreien Stadt Delmenhorst für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	62,4 (0,13)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	76.000 (0,95)	▶ Bevölkerungsdichte:	1.219
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	18.800 (0,79)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	31.200 (0,90)	▶ Tertiärisierungsgrad*:	80,1
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	1.293 (0,76)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	5.300 (1,39)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➔ Delmenhorst gehört zum **Regionstyp 4** (Ländliche Kreise in Agglomerationsräumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Diepholz, Nienburg (Weser), Rotenburg (Wümme) und Stade.

➔ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 30)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 62,5 Prozent der Beschäftigung in Delmenhorst (leicht ungünstiger als im niedersächsischen Durchschnitt / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Fokussiert auf die 8 größten Branchen der Region sind es etwas mehr (63,6 % // negativ: Handel, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Leder/Textil, Baugewerbe, Maschinenbau und Ernährung/Tabak // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, vorwiegend wirtschaftsbez. Dienstleistungen und Verkehr/Nachrichten). Ermittelt man die Summe aller Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (siehe „Vierfelder-Tabelle“: [+ -] und [- +]), erhöht sich der Anteil negativ geprägter Branchen auf 80,5 Prozent (zweithöchster Wert in Niedersachsen!).
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Die höchsten Beschäftigungsverluste der Region gab es in den Branchen
  - Leder/Textil (-1.000 / -1,8 %-Punkte), Handel (-400 / -1,3 %-Punkte), Baugewerbe (-350 / -0,4 %-Punkte), Ernährung/Tabak (-300 / -3,0 %-Punkte) und Maschinenbau (-200 / -2,0 %-Punkte). Beschäftigungsgewinne in gleicher Größenordnung dagegen nur in den
  - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+900 / +1,6 %-Punkte) und den Freizeitbezogenen Dienstleistungen (+150 / +15,0 %-Punkte).

**Tabelle 30: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Delmenhorst über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Delmenhorst unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	10,25	1,65	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	7,73	-0,29	6,31**
				<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,63	-1,53	0,71**
				<i>Kredit Versicherung</i>	2,26	-1,99	1,49**
				<i>Gastgewerbe</i>	1,87	-0,51	0,8*
				<i>Fahrzeugbau</i>	1,86	-3,36	1,07**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,60	-0,61	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,75	-0,6	1,5**
				<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,44	-0,30	0,65
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Delmenhorst über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Delmenhorst unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	19,05	5,08	-0,58**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	2,37	-4,84	-0,51**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	9,31	3,36	-0,41**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,36	-0,6	-0,43*
<i>Leder Textil</i>	8,58	7,12	-6,92**	<i>Holzgewerbe</i>	1,18	-0,67	-2,55**
<i>Baugewerbe</i>	8,03	0,62	-3,44**	<i>Energiewirtschaft</i>	0,92	-0,24	-1,47**
<i>Maschinenbau</i>	5,37	0,99	-0,66**	<i>Gummi- Kunststoff</i>	0,59	-1,28	-0,45
<i>Ernährung Tabak</i>	4,35	1,35	-2,21**	<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,35	-0,56	-4,07**
<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	3,78	0,34	-1,61**	<i>Chemische Industrie</i>	0,3	-2,32	-2,61**
<i>Papier Druck</i>	2,13	0,39	-1,65**	<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,94	0,12	-1,33	<i>Feinkeramik und Glas</i>	0	-0,56	-1,61*
				<i>Musikinstrumente Schmuck Spielwaren</i>	0	-0,18	-4,27**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

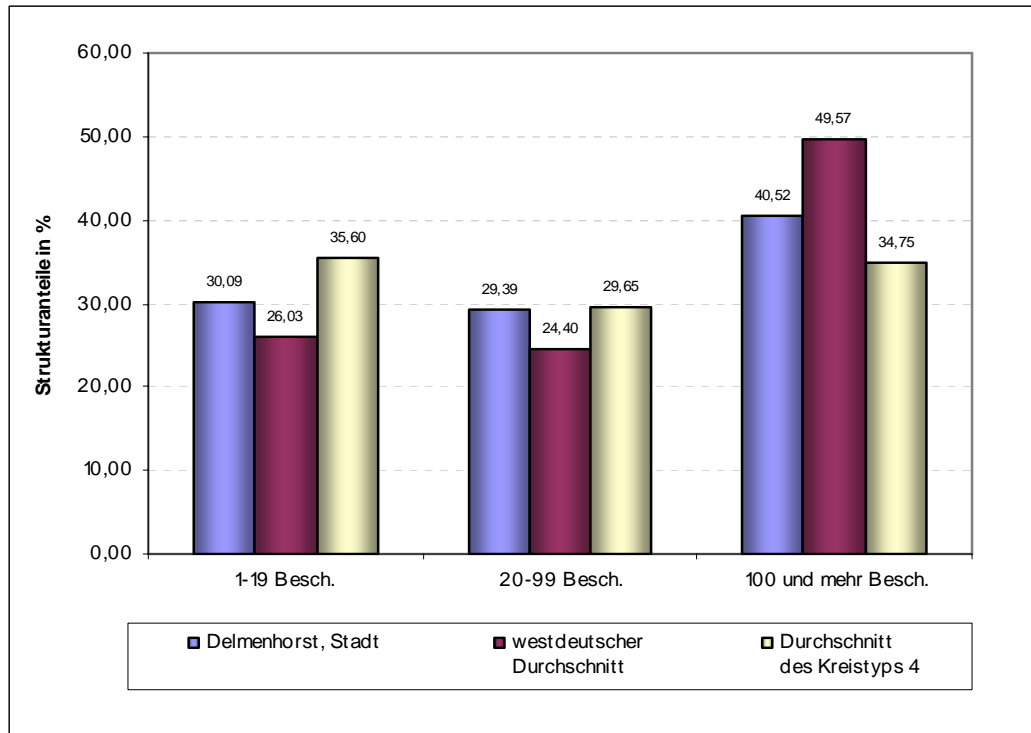
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

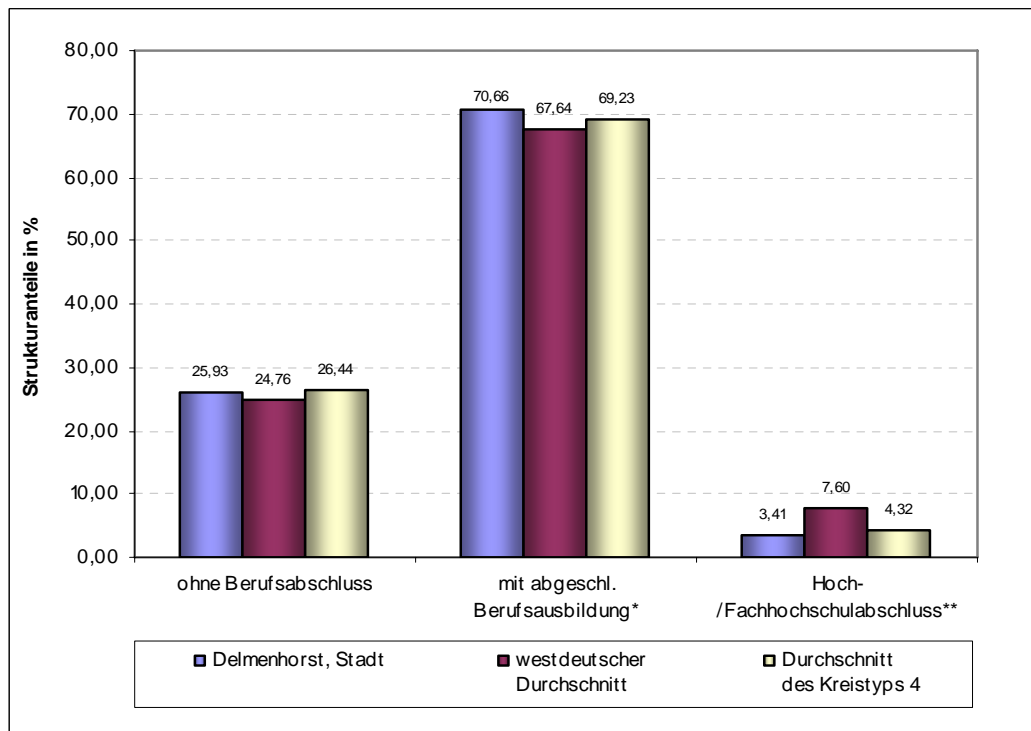
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.31 Kreisfreie Stadt Emden



**Datenblatt kreisfreie Stadt Emden**

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Emden, Stadt	-0,50	-0,75	0,88	0,29	-0,31	-0,56

➤ **Steckbrief der kreisfreien Stadt Emden für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	112,4 (0,24)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	51.400 (0,64)	▶ Bevölkerungsdichte:	458
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	27.000 (1,14)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	34.400 (0,99)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	55,8
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	1.861 (1,10)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	3.000 (0,80)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Emden gehört zum **Regionstyp 6** (Verdichtete Kreise in Regionen mit Verstärkten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Göttingen, Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Wilhelmshaven, Aurich, Friesland und Osna-brück.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 31)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: Eigentlich erschwert das herausragende Beschäftigungsgewicht des Fahrzeugbaus (49,1 %) die analytische Verwertung der Beschäftigungseffekte in Emden über die nebenseitige Vierfeldertabelle. Die Dominanz dieser Branche führt dazu, dass fast sämtliche anderen Wirtschaftszweige gegenüber Westdeutschland unterdurchschnittliche Beschäftigungsanteile ausweisen. Folge: Der Anteil der Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt (-- und -+) → fast alle unterrepräsentiert, beträgt in Emden lediglich 25,3 Prozent (zweithöchster Wert in Niedersachsen / Ø: 60,3 %). Der Anteil der Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (+- und -+) macht ebenfalls nur 36,2 Prozent aus (niedersächsischer Ø: 62,2 %).
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung / relativer Unterschied zum Bund):  
Hohe Beschäftigungsverluste in
  - Fahrzeugbau (-1.500 [Vollzeitäquivalent/VZÄ] / -1,1 %-Punkte),
  - Energiewirtschaft (-250 [VZÄ] / -8,0 %-Punkte) und Ernährung/Tabak (-250 [VZÄ] / -7,1 %-Punkte).
 Insgesamt niedrigere Beschäftigungsgewinne dagegen insbesondere in den
  - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+1.000 [VZÄ] / +0,9 %-Punkte) so wie in
  - Verkehr/Nachrichten (+200 [VZÄ] / +1,5 %-Punkte).

**Tabelle 31: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Emden über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Emden unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Fahrzeugbau</i>	49,11	43,9	1,07**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	6,62	-1,39	6,31**
<i>Verkehr Nachrichten</i>	5,34	0,18	0,71**	<i>Gesundheits- und Sozialwes.</i>	5,99	-2,61	2,68**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,99	-0,22	0,20
				<i>Kredit Versicherung</i>	1,66	-2,58	1,49**
				<i>Gastgewerbe</i>	1,35	-1,03	0,8*
				<i>Freizeitbezogene Dienstleist.</i>	0,6	-0,76	1,5**
				<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,18	-0,56	0,65
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Emden über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Emden unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gebietskörperschaften und Sozialver.</i>	7,17	1,22	-0,41**	<i>Handel</i>	7,64	-6,34	-0,58**
<i>Energiewirtschaft</i>	1,51	0,36	-1,47**	<i>Baugewerbe</i>	3,2	-4,21	-3,44**
				<i>Erziehung Unterricht</i>	1,56	-1,39	-0,43*
				<i>Ernährung Tabak</i>	1,46	-1,54	-2,21**
				<i>Maschinenbau</i>	1,11	-3,27	-0,66**
				<i>Büromaschinen EDV E- lektrotechnik Optik</i>	1,09	-6,12	-0,51**
				<i>Metallerzeugung und - verarbeitung</i>	1,03	-2,41	-1,61**
				<i>Haushaltsbez. Dienstleist.</i>	0,33	-0,48	-1,33
				<i>Chemische Industrie</i>	0,25	-2,37	-2,61**
				<i>Holzgewerbe</i>	0,24	-1,61	-2,55**
				<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,23	-0,68	-4,07**
				<i>Gummi- Kunststoff</i>	0,17	-1,70	-0,45
				<i>Papier Druck</i>	0,12	-1,62	-1,65**
				<i>Leder Textil</i>	0,03	-1,43	-6,92**
				<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0	-0,56	-1,61*
				<i>Musikinstrumente</i>	0	-0,18	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

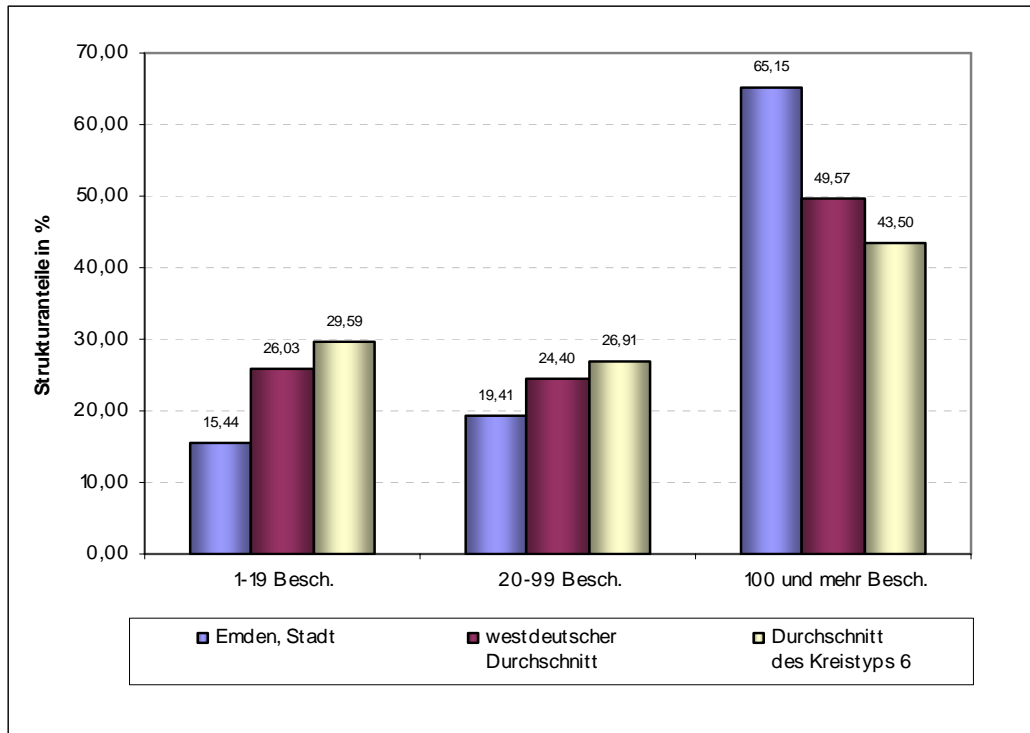
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

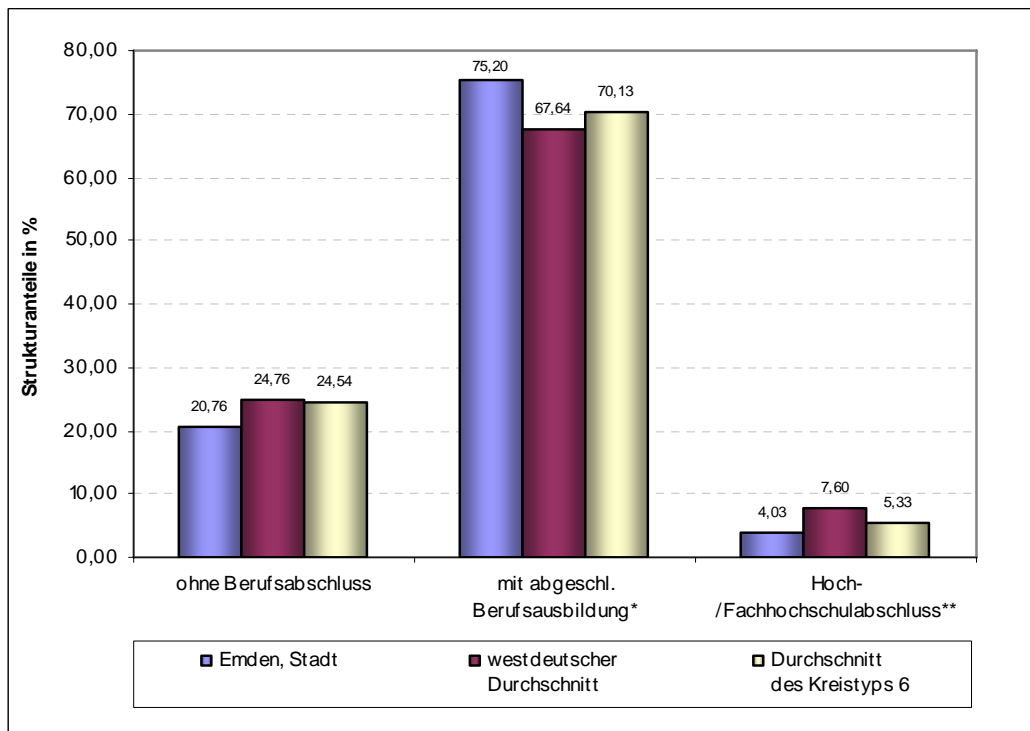
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

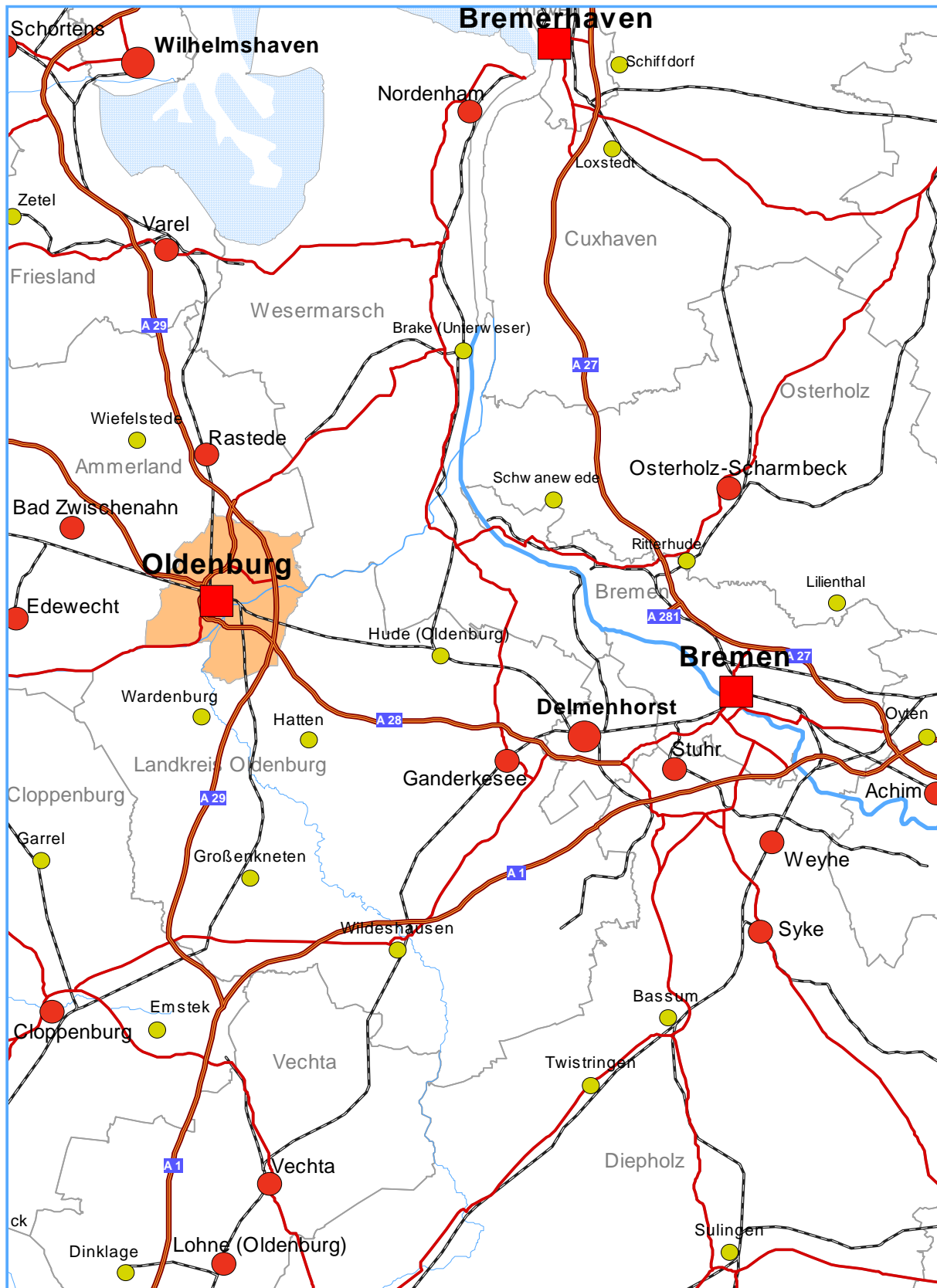
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.32 Kreisfreie Stadt Oldenburg



### Datenblatt kreisfreie Stadt Oldenburg

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Oldenburg, Stadt	0,24	-0,76	0,60	0,28	-0,08	0,16

#### ➤ Steckbrief der kreisfreien Stadt Oldenburg für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	103,0 (0,22)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	158.300 (1,98)	▶ Bevölkerungsdichte:	1.538
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	65.200 (2,74)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	98.500 (2,83)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	86,8
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	4.825 (2,85)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	8.800 (2,31)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

- Oldenburg gehört zum **Regionstyp 5** (Kernstädte in Regionen mit verstädterten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen/Bremen sind Braunschweig, Salzgitter Wolfsburg, Osnabrück und Bremerhaven.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 32)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: Nur 55,0 Prozent der Beschäftigung in Oldenburg (günstiger als im niedersächsischen Durchschnitt: Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt; ebenso die Verteilung auf die 9 größten Branchen des Kreises (negativ: Handel, Gebietskörpersch./Sozialversicherung, Baugewerbe, Erziehung/Unterricht und Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik // positiv: vorw. wirtschaftsbezogene Dienstleistungen, Gesundheits-/Sozialwesen, Kredit/Versicherung und Verkehr/Nachrichten). Die Summe aller Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (siehe „Vierfelder-Tabelle“: [+-] und [-+]), senkt den entsprechenden Wert auf 45,9 Prozent (Ø 62,2 %), so dass positive Entwicklungstendenzen überwiegen.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Hohe Beschäftigungsgewinne bei den
  - vorw. wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+2.500 / -1,4 %-Pkte.), Gesundheits-/Sozialwesen (+800 / -0,2 %-Pkte.), Gummi/Kunststoff (+600 / +10,5 %-Pkte.) und der Energiewirtschaft (+550 / +10,5 %-Pkte.).
 Beschäftigungsverluste dagegen in:
  - Gebietskörpersch./Sozialvers. (-800 / -0,3 %-Pkte.), Ernährung/Tabak (-600 / -3,1 %-Pkte.), Bürom./EDV/Etech/Optik (-550 / -1,5 %-Pkte.), Verkehr/Nachr. (-550 / -3,3 %-Pkte.) und Baugewerbe (-550 / +0,9 %-Pkte.).

**Tabelle 32: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Oldenburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Oldenburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	12,17	4,16	6,31**	<i>Verkehr Nachrichten</i>	4,65	-0,52	0,71**
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	11,18	2,58	2,68**	<i>Gastgewerbe</i>	1,83	-0,55	0,8*
<i>Kredit Versicherung</i>	6,36	2,12	1,49**	<i>Fahrzeugbau</i>	1,81	-3,4	1,07**
<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	3,06	0,85	0,20	<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,23	-0,51	0,65
<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	1,44	0,09	1,5**				
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Oldenburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Oldenburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	18,26	4,28	-0,58**	<i>Baugewerbe</i>	6,41	-1	-3,44**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	9,37	3,43	-0,41**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	5,04	-2,17	-0,51**
<i>Erziehung Unterricht</i>	5,57	2,62	-0,43*	<i>Ernährung Tabak</i>	2,98	-0,02	-2,21**
<i>Papier Druck</i>	2,69	0,95	-1,65**	<i>Gummi- Kunststoff</i>	1,40	-0,46	-0,45
<i>Energiewirtschaft</i>	1,46	0,3	-1,47**	<i>Chemische Industrie</i>	1,03	-1,6	-2,61**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,95	0,14	-1,33	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	0,52	-2,92	-1,61**
				<i>Maschinenbau</i>	0,44	-3,94	-0,66**
				<i>Holzgewerbe</i>	0,41	-1,44	-2,55**
				<i>Leder Textil</i>	0,38	-1,08	-6,92**
				<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,31	-0,6	-4,07**
				<i>Musikinstrumente</i>	0,02	-0,16	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>	0,01	-0,55	-1,61*
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,01	-0,55	-1,61*
				<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

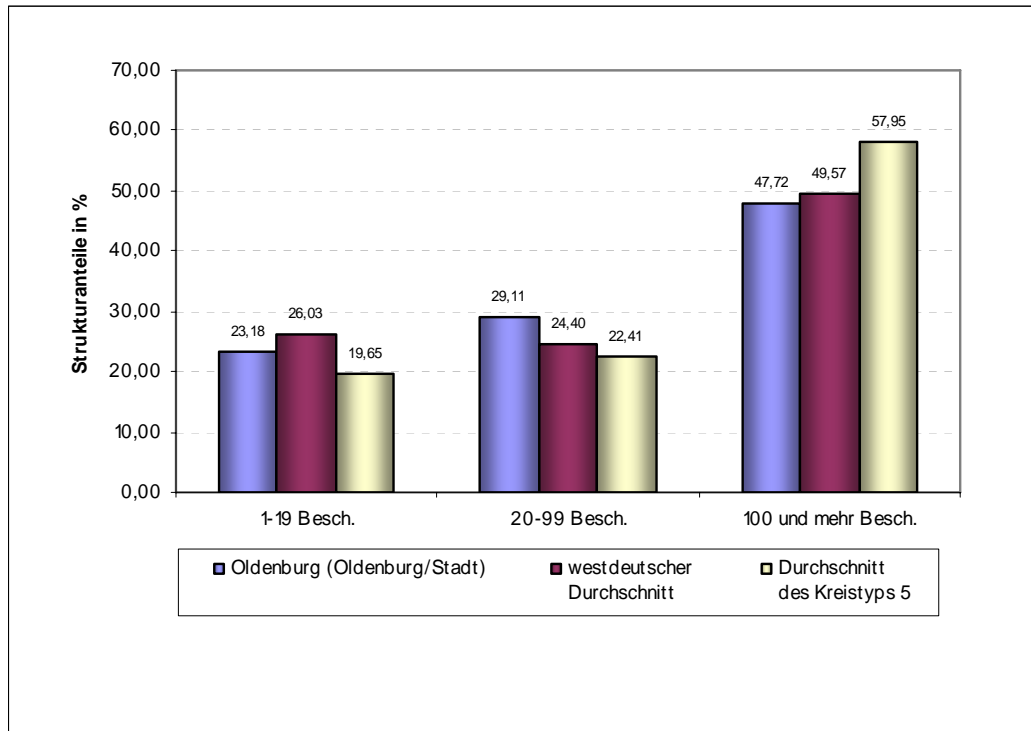
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 %-Niveau

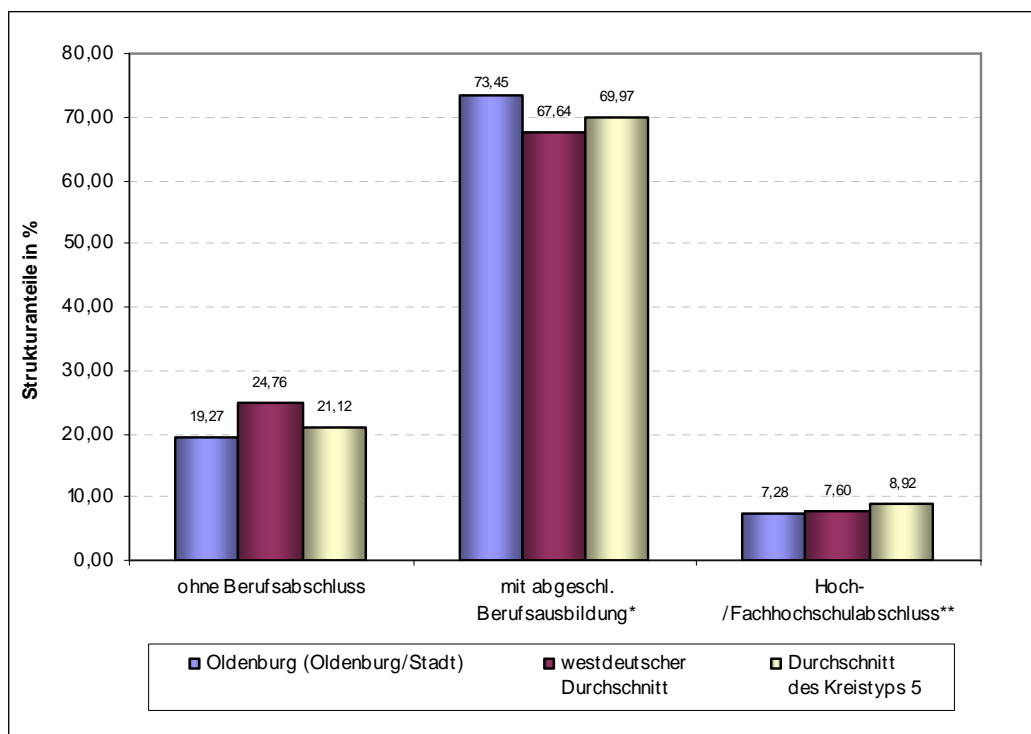
\* Koeffizient signifikant auf 5 %-Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

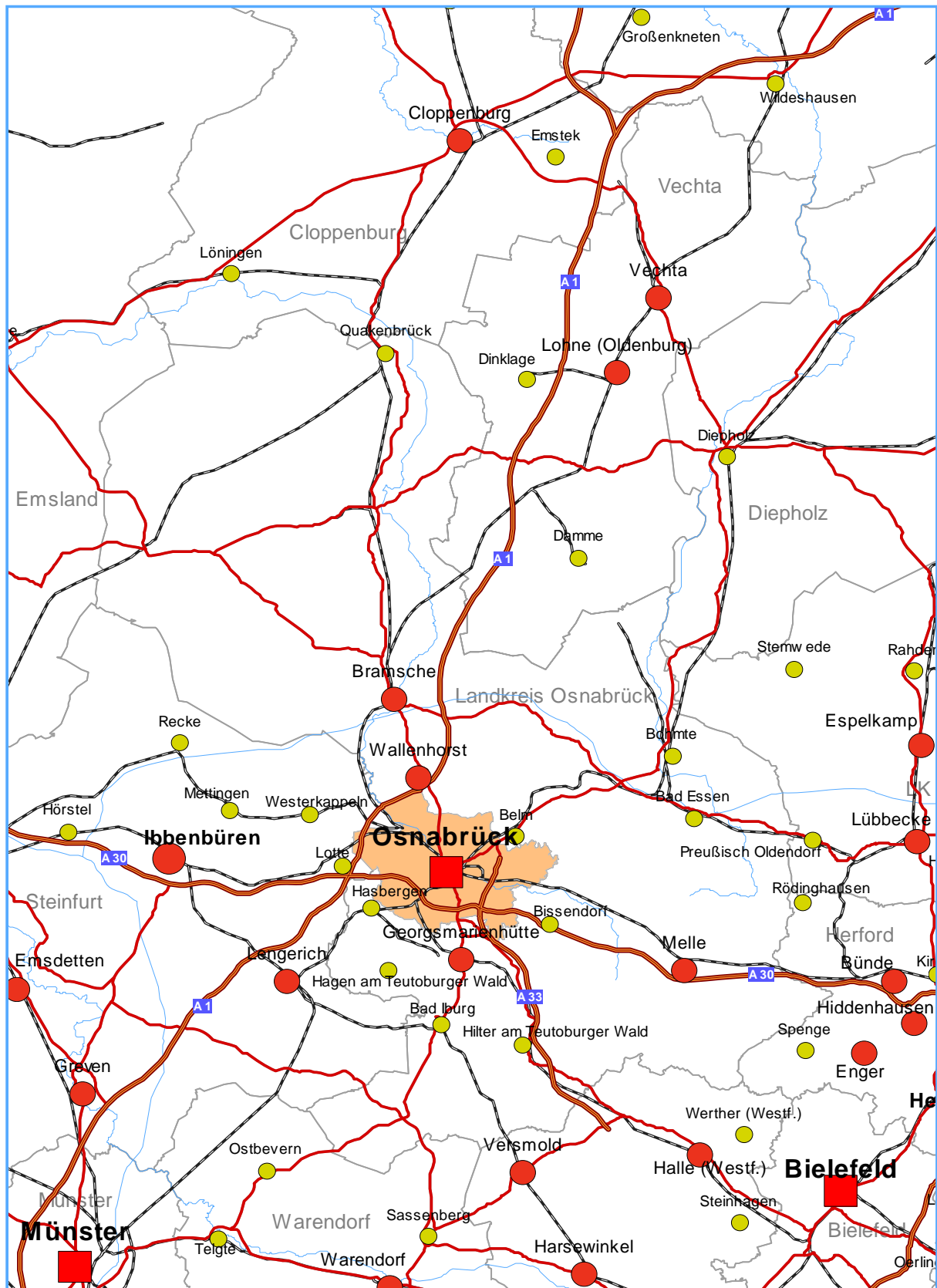


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.33 Kreisfreie Stadt Osnabrück



*Datenblatt kreisfreie Stadt Osnabrück*

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Osnabrück, Stadt	0,23	0,23	0,39	0,13	-0,04	-0,13

➤ **Steckbrief der kreisfreien Stadt Osnabrück für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: <i>Stand: 31.12.03</i>	119,8 (0,25)	Bevölkerung: <i>Stand: 31.12.03</i>	165.500 (2,07)	▶ Bevölkerungsdichte:	1.382
SVBeschäftigte: <i>Stand: 30.06.03</i>	80.900 (3,40)	Erwerbstätige: <i>Jahres-Ø 2003</i>	110.400 (3,17)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	77,0
Wertschöpfung: <i>Summe, in Mill.</i>	5.299 (3,13)	Arbeitslose: <i>Jahres-Ø 2003</i>	8.200 (2,15)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Osnabrück gehört zum **Regionstyp 5** (Kernstädte in Regionen mit verstädterten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen/Bremen sind Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg, Oldenburg und Bremerhaven.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 33)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: Nur 50,8 Prozent der Beschäftigung in Osnabrück (achtbester Wert im niedersächsischen Vergleich: Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Noch besser stellt sich die Verteilung auf die 10 größten Branchen der kreisfreien Stadt dar (47,0 % // negativ: Handel, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Baugewerbe, Metallherzeugung/-verarbeitung und Erziehung/Unterricht // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen, Fahrzeugbau, Verkehr/Nachrichten und Kredit/Versicherung). Die Summe aller Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (siehe „Vierfelder-Tabelle“: [+ -] und [- +]), senkt den entsprechenden Wert auf 42,1 Prozent (Ø 62,2 %), so dass positive Entwicklungstendenzen überwiegen.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Hohe Beschäftigungsgewinne bei den
  - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+3.700 / +0,6 %-Punkte) und Gesundheits-/Sozialwesen (+650 / -0,6 %-Punkte).
 Insgesamt niedrigere Beschäftigungsverluste dagegen insbesondere in:
  - Baugewerbe (-900 / +0,1 %- Punkte), Metallherzeugung/-verarbeitung (-550 / -0,8 %- Punkte) und Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (-450 / +0,5 %- Punkte).

**Tabelle 33: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osnabrück über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osnabrück unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	9,74	1,15	2,68**	<i>Kredit Versicherung</i>	3,24	-1	1,49**
<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	9,36	1,34	6,31**	<i>Gastgewerbe</i>	1,86	-0,52	0,8*
<i>Fahrzeugbau</i>	9,23	4,01	1,07**	<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	1,35	-0,01	1,5**
<i>Verkehr Nachrichten</i>	7,71	2,55	0,71**	<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,27	-0,46	0,65
<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	2,59	0,38	0,20				
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osnabrück über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osnabrück unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	18,86	4,88	-0,58**	<i>Baugewerbe</i>	5,77	-1,64	-3,44**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	7,35	1,4	-0,41**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	2,04	-5,17	-0,51**
<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	4,96	1,52	-1,61**	<i>Maschinenbau</i>	1,82	-2,56	-0,66**
<i>Erziehung Unterricht</i>	3,58	0,63	-0,43*	<i>Ernährung Tabak</i>	1,65	-1,35	-2,21**
<i>Papier Druck</i>	2,13	0,39	-1,65**	<i>Chemische Industrie</i>	1,62	-1	-2,61**
				<i>Holzgewerbe</i>	1,14	-0,71	-2,55**
				<i>Energiewirtschaft</i>	1,12	-0,03	-1,47**
				<i>Leder Textil</i>	0,92	-0,55	-6,92**
				<i>Haushaltsbez. Dienstleist.</i>	0,80	-0,02	-1,33
				<i>Gummi- Kunststoff</i>	0,52	-1,35	-0,45
				<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,28	-0,63	-4,07**
				<i>Musikinstrumente</i>	0,05	-0,13	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>	0,01	-0,55	-1,61*
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,01	-0,55	-1,61*
				<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

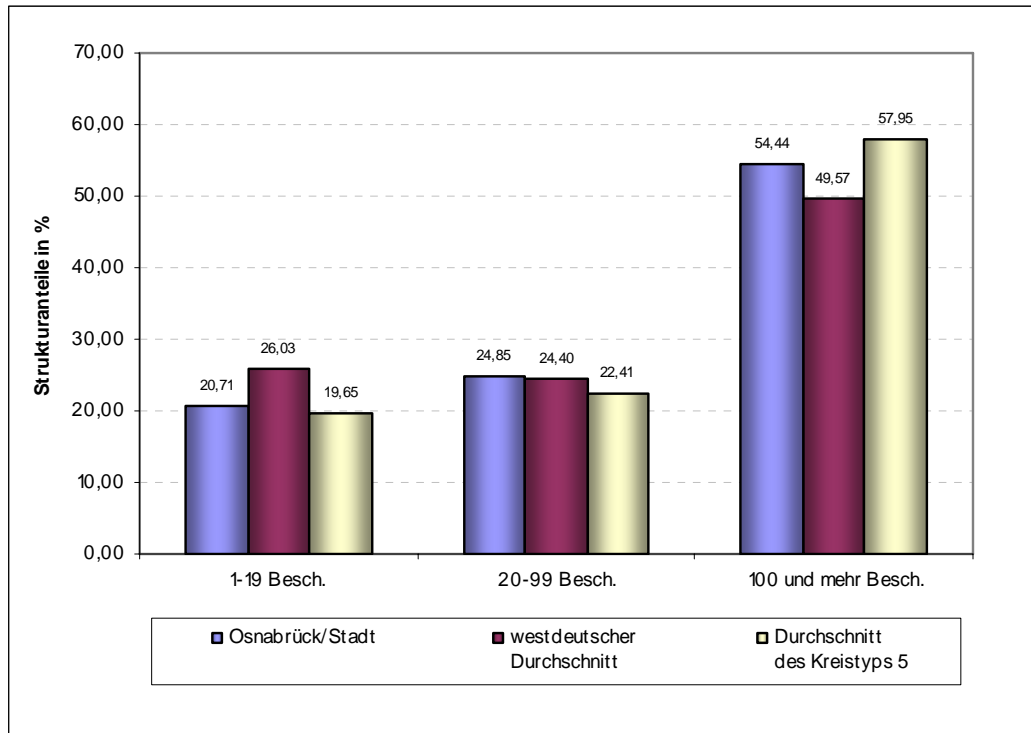
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

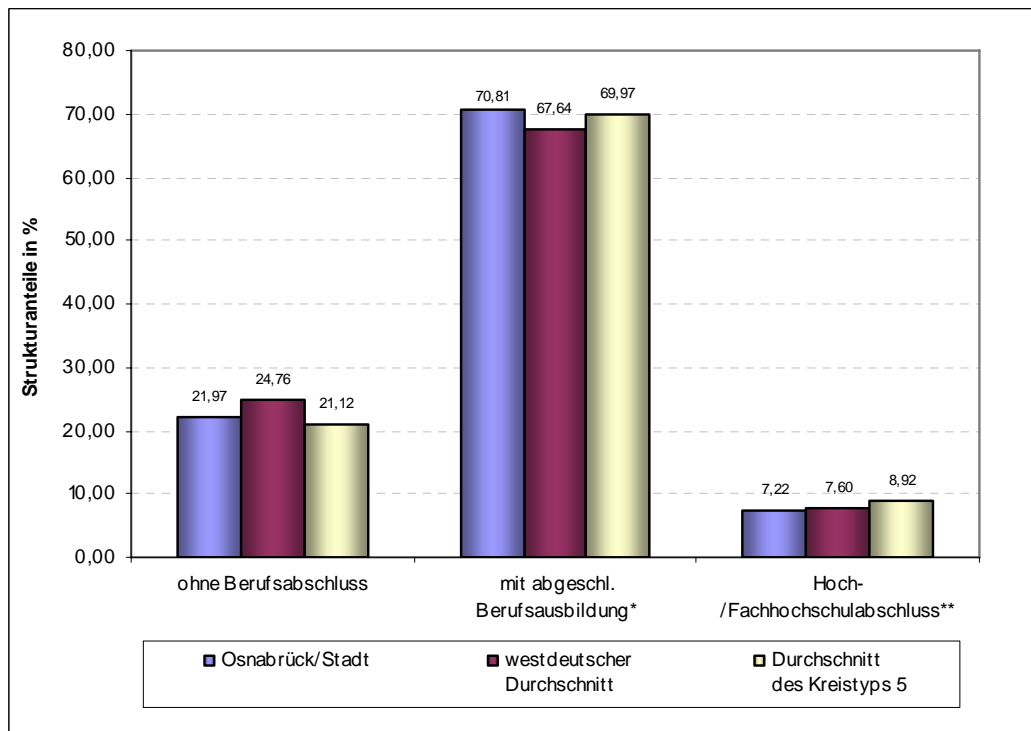
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

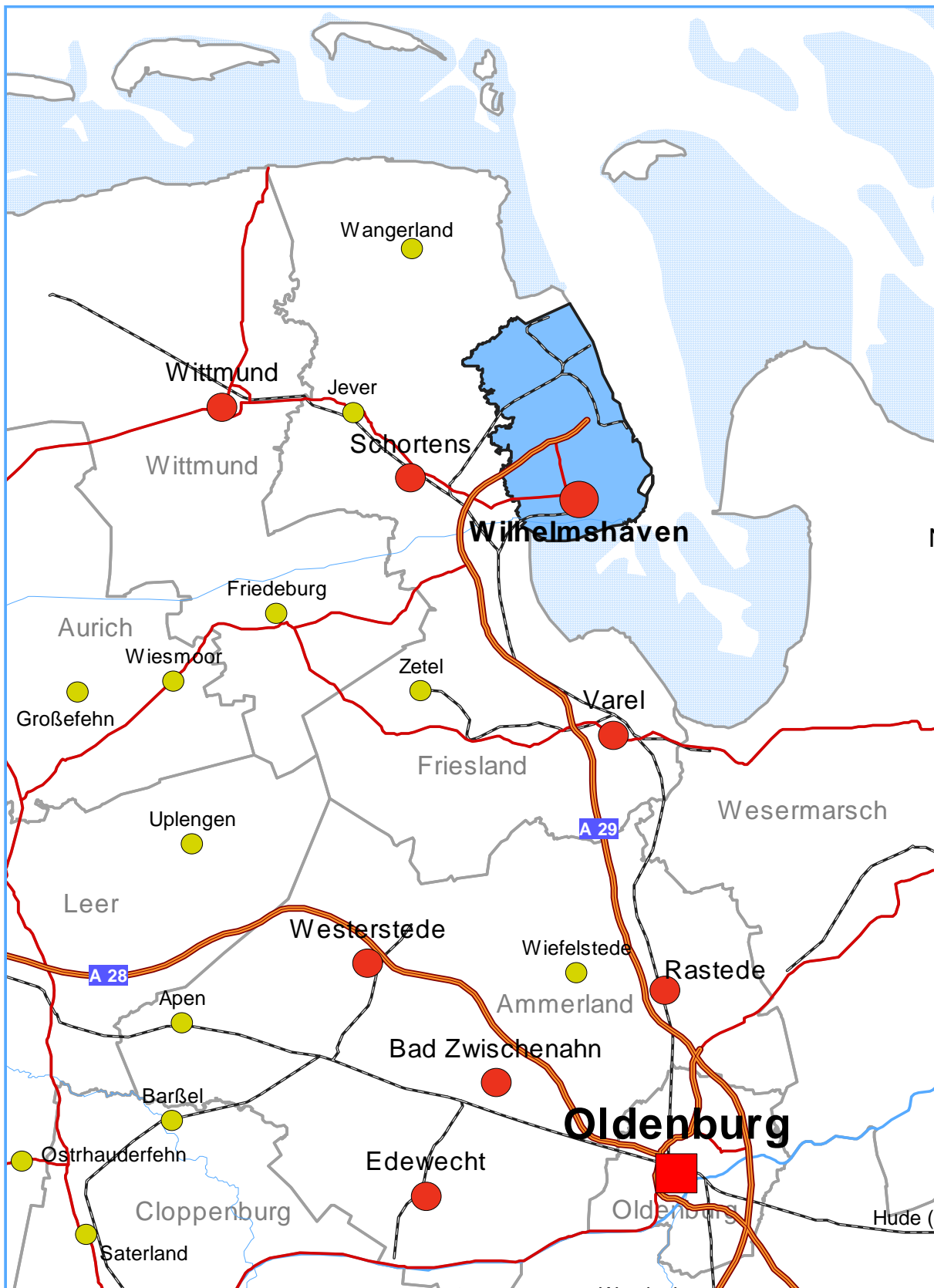
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.34 Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven



*Datenblatt kreisfreie Stadt Wilhelmshaven*

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Wilhelmshaven, Stadt	-0,73	-1,20	0,04	0,14	-0,19	0,17

➤ **Steckbrief der kreisfreien Stadt Wilhelmshaven für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: <i>Stand: 31.12.03</i>	103,5 (0,22)	Bevölkerung: <i>Stand: 31.12.03</i>	84.600 (1,06)	▶ Bevölkerungsdichte:	817
SVBeschäftigte: <i>Stand: 30.06.03</i>	25.800 (1,09)	Erwerbstätige: <i>Jahres-Ø 2003</i>	44.200 (1,27)	▶ Tertiärisierungsgrad*:	84,4
Wertschöpfung: <i>Summe, in Mill.</i>	2.166,9 (1,28)	Arbeitslose: <i>Jahres-Ø 2003</i>	5.300 (1,40)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Wilhelmshaven gehört zum **Regionstyp 6** (Verdichtete Kreise in Regionen mit Verstärkten Räumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Göttingen, Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Emden/Stadt, Aurich, Friesland und Osnabrück.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 34)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 60,8 Prozent der Beschäftigung in Wilhelmshaven (niedersächsischer Durchschnitt / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt; etwas schlechter stellt sich die Verteilung auf die 8 größten Branchen des Kreises dar (63,0 % // negativ: Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Handel, Baugewerbe, Maschinenbau und Erziehung/Unterricht // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen und Verkehr/Nachrichten).

- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Insbesondere in *der* Leitbranche der Region gab es hohe Beschäftigungsverluste

- Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (Sonderentwicklung?! // -1.850 / -2,7 %-Punkte)!

Daneben auch noch in den Branchen

- Baugewerbe (-250 / +1,3 %-Pkte.), Maschinenbau (-250 / -1,4 %-Pkte.) und Büromaschinen/EDV/Elektro-technik/Optik (-200 / -5,8 %-Pkte.).

Beschäftigungsgewinne in nennenswerter - aber insgesamt nicht kompensierender - Größenordnung dagegen bei

- vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+650 / -1,5 %-Pkte.) und Gesundheits-/Sozialwesen (+500 / +0,4 %-Pkte.).

**Tabelle 34: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wilhelmshaven über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wilhelmshaven unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
Gesundheits- und Sozialwesen	11,7	3,1	2,68**	Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen	6,75	-1,27	6,31**
Gesellschaftsbez. Dienstleistungen	2,80	0,59	0,20	Verkehr Nachrichten	4,15	-1,01	0,71**
				Fahrzeugbau	2,97	-2,25	1,07**
				Kredit Versicherung	2,45	-1,79	1,49**
				Gastgewerbe	1,92	-0,46	0,8*
				Freizeitbez. Dienstleist.	0,96	-0,4	1,5**
				Land- und Forstwirtschaft	0,52	-0,22	0,65
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wilhelmshaven über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wilhelmshaven unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	23,04	17,1	-0,41**	Handel	11,59	-2,39	-0,58**
Baugewerbe	8,12	0,71	-3,44**	Maschinenbau	4,34	-0,04	-0,66**
Erziehung Unterricht	3,83	0,88	-0,43*	Ernährung Tabak	2,53	-0,48	-2,21**
Chemische Industrie	3,36	0,74	-2,61**	Büromaschinen EDV	1,52	-5,69	-0,51**
Energiewirtschaft	1,69	0,53	-1,47**	Elektrotechnik Optik	1,34	-0,4	-1,65**
Haushaltsbezogene Dienstleistungen	1,20	0,38	-1,33	Papier Druck	1,34	-0,4	-1,65**
				Leder Textil	1,3	-0,17	-6,92**
				Holzgewerbe	1,1	-0,75	-2,55**
				Metallerzeugung und -verarbeitung	0,39	-3,05	-1,61**
				Gummi- Kunststoff	0,18	-1,69	-0,45
				Gewinnung von Steinen Erden	0,15	-0,76	-4,07**
				Musikinstrumente	0,11	-0,07	-4,27**
				Schmuck Spielwaren	0,11	-0,07	-4,27**
				Bergbau	0	-0,58	-8,2**
				Feinkeramik und Glas	0	-0,56	-1,61*

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

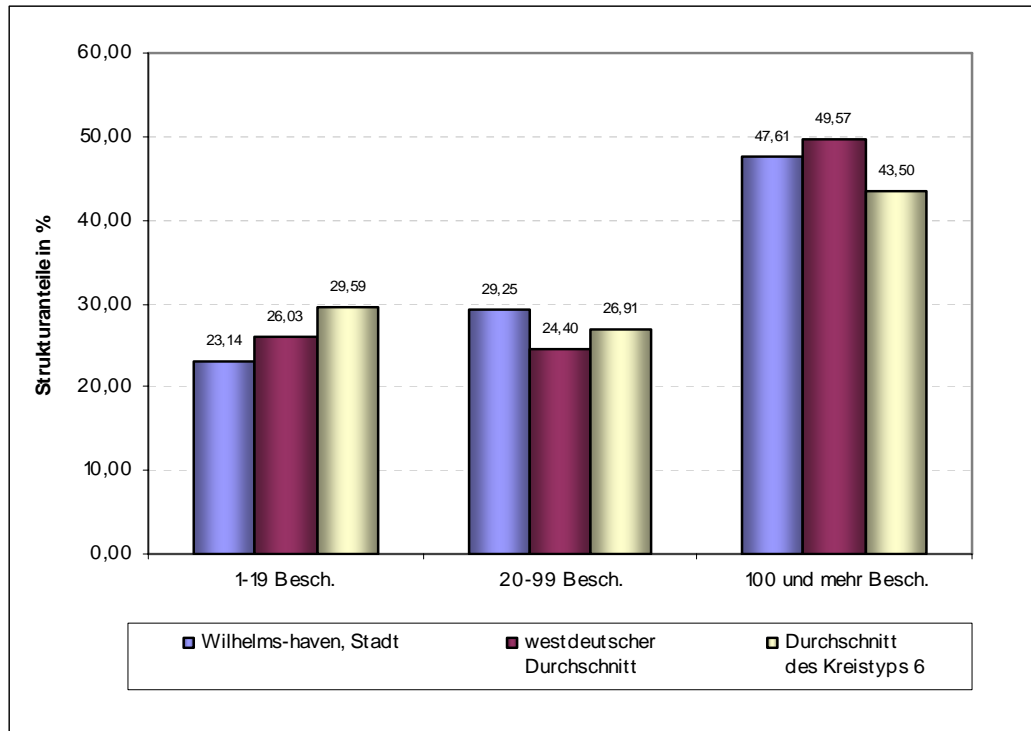
\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

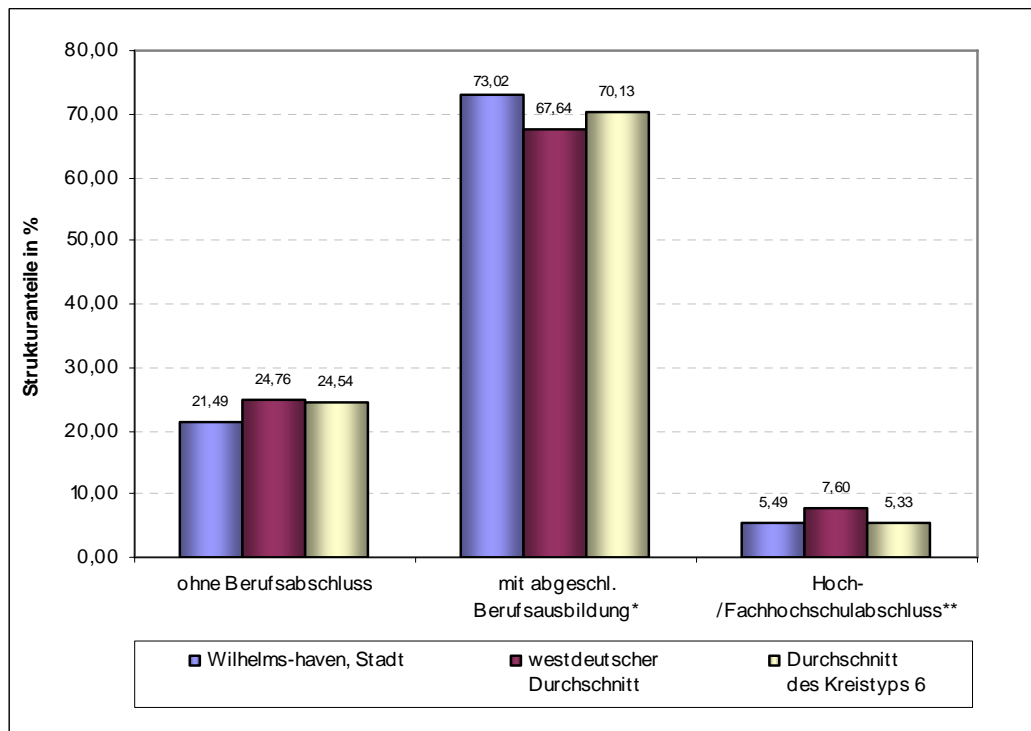
Koeffizient nicht signifikant



➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

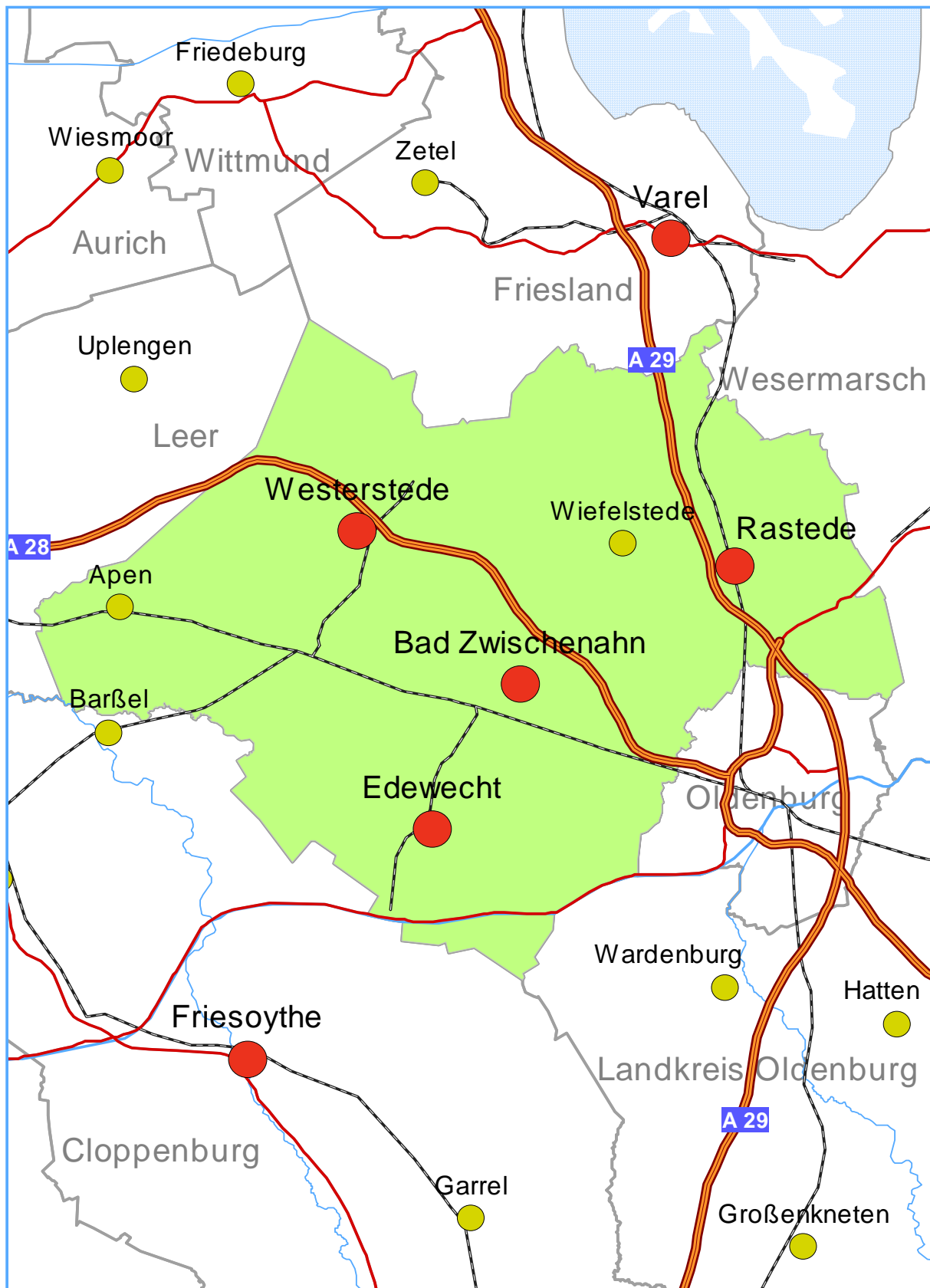


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





**1.35 Landkreis Ammerland**



### Datenblatt Landkreis Ammerland

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Ammerland	0,79	1,70	-0,32	0,25	-0,29	0,64

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Ammerland für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	728,2 (1,53)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	114.500 (1,43)	▶ Bevölkerungsdichte:	157
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	31.400 (1,32)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	47.400 (1,36)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	65,2
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	2.160 (1,28)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	5.000 (1,31)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Ammerland gehört zum **Regionstyp 7** (Ländliche Kreise in Regionen mit Verstäderten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Gifhorn, Northeim, Osterode am Harz, Holzminden, Cuxhaven, Cloppenburg, Leer, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch und Wittmund.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 35)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 61,6 Prozent der Beschäftigung im Landkreis Ammerland (durchschnittlich in Niedersachsen / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, wie auch bei den 7 größten Branchen der Region (negativ: Handel, Baugewerbe, Ernährung/Tabak und Gebietskörperschaften/Sozialversicherung // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, Land-/Forstwirtschaft [!] und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen).
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund):  
Die höchsten Beschäftigungsverluste der Region gab es in den Branchen
  - Ernährung/Tabak (-550 / -1,7 %-Punkte), Gewinnung von Steine/Erden (-400 / -8,2 %-Punkte) und dem Baugewerbe (-350 / +1,5 %-Punkte).
 Beschäftigungsgewinne in insgesamt größerem Ausmaß dagegen in
  - Handel (+1.600 / +4,8 %-Punkte), vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+550 / -2,2 %-Punkte) und Gesundheits-/Sozialwesen (+450 / +0,2 %-Punkte).

**Tabelle 35: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Ammerland über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Ammerland unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	9,35	0,75	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	5,64	-2,37	6,31**
<i>Land- Forstwirtschaft</i>	8,27	7,53	0,65	<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,42	-1,74	0,71**
<i>Gastgewerbe</i>	3,08	0,7	0,8*	<i>Kredit Versicherung</i>	1,69	-2,56	1,49**
				<i>Fahrzeugbau</i>	1,57	-3,65	1,07**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,18	-1,03	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,64	-0,72	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Ammerland über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Ammerland unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	17,41	3,43	-0,58**	<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	4,56	-1,38	-0,41**
<i>Baugewerbe</i>	12,11	4,69	-3,44**	<i>Maschinenbau</i>	3,93	-0,45	-0,66**
<i>Ernährung Tabak</i>	6,83	3,83	-2,21**	<i>Büromaschinen EDV</i>	3,31	-3,9	-0,51**
<i>Gummi- Kunststoff</i>	3,62	1,76	-0,45	<i>Elektrotechnik Optik</i>			
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	1,84	0,93	-4,07**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	2,65	-0,79	-1,61**
<i>Holzgewerbe</i>	2,47	0,62	-2,55**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,47	-0,48	-0,43*
				<i>Leder Textil</i>	1,09	-0,38	-6,92**
				<i>Papier Druck</i>	0,77	-0,96	-1,65**
				<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,69	-0,12	-1,33
				<i>Chemische Industrie</i>	0,64	-1,99	-2,61**
				<i>Energiewirtschaft</i>	0,51	-0,64	-1,47**
				<i>Bergbau</i>	0,22	-0,36	-8,2**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,03	-0,52	-1,61*
				<i>Musikinstrumente</i>	0	-0,18	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

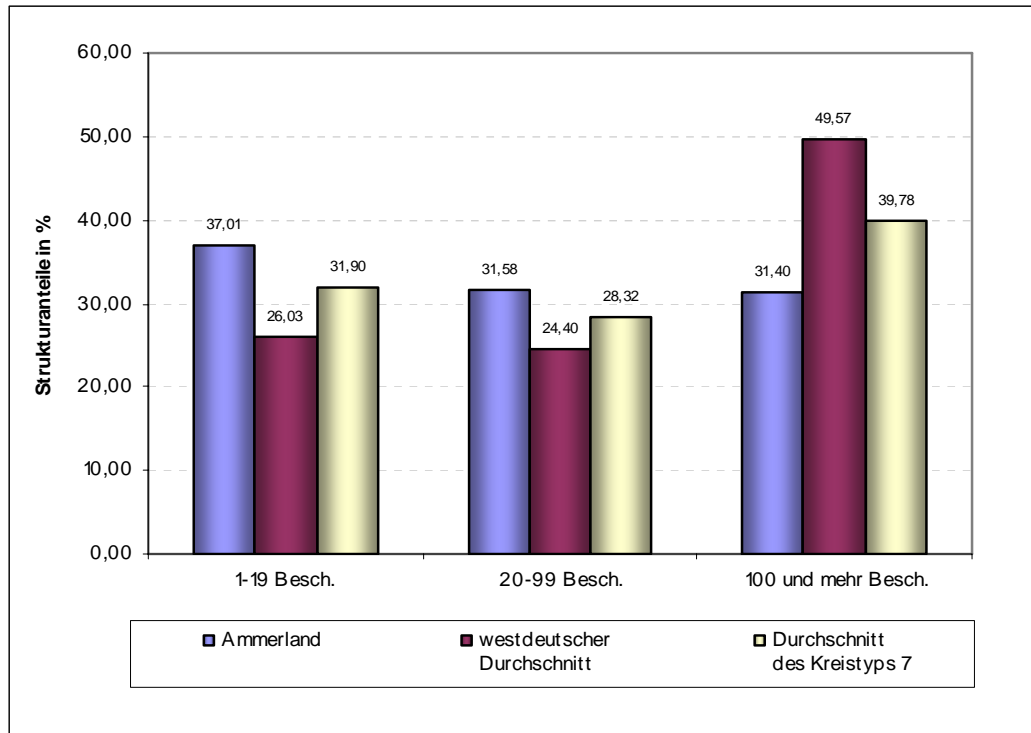
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

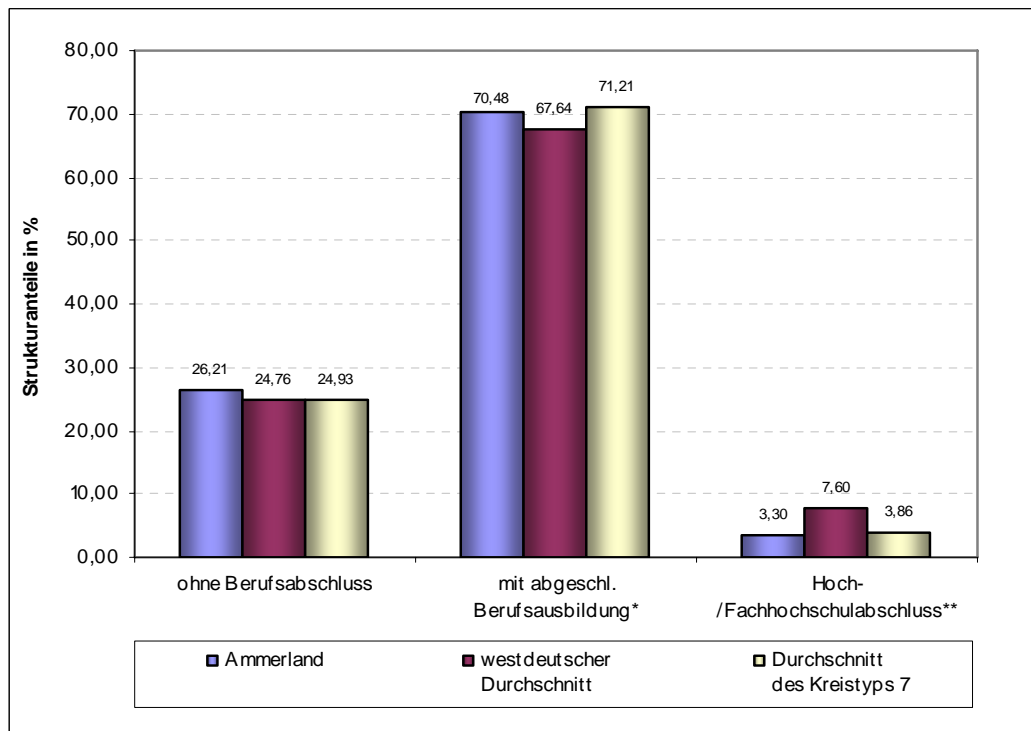
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.36 Landkreis Aurich



### Datenblatt Landkreis Aurich

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Aurich	0,98	0,42	-0,11	0,26	-0,31	0,60

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Aurich für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	1.287,3 (2,70)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	189.700 (2,37)	▶ Bevölkerungsdichte:	147
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	41.400 (1,74)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	67.200 (1,93)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	75,0
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	2.840 (1,68)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	10.300 (2,70)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Aurich gehört zum **Regionstyp 6** (Verdichtete Kreise in Regionen mit Verstärkten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Göttingen, Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Emden/Stadt, Wilhelmshaven/Stadt, Friesland und Osnabrück.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 36)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 59,4 Prozent der Beschäftigung im Landkreis Aurich (durchschnittlich in Niedersachsen / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, wie auch bei den 8 größten Branchen der Region (negativ: Handel, Baugewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung und Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, Gastgewerbe, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen und Verkehr/Nachrichten). Die Summe aller Branchen mit zu erwartender negativer Beschäftigungswirkung (siehe „Vierfelder-Tabelle“: [+ -] und [- +]), ist auch nur leicht überdurchschnittlich (56,6 % / Ø: 62,2 %), so dass der Brancheneffekt sich insgesamt eher neutral darstellt.

- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Im Landkreis Aurich gab es lediglich eine Branche, die mit Abstand die größten Beschäftigungsverluste zu verzeichnen hatte, nämlich das Baugewerbe (-1.350 / -1,1 %-Punkte)!

Beschäftigungsgewinne in größerem Maße - teilweise deutlich gegen den Bundes- und Landestrend - dagegen in

- Maschinenbau (+900 / +11,7 %-Pkte. // Bund-West: -1,2 %), vorw. wirtschaftsbez. Dienstleistungen (+700 / -0,9 %-Pkte.), Gebietskörpersch./Sozialversicherung. (+550 / +3,3 %-Pkte. //Bund-West: -1,6 %), Gesundheits-/Sozialwesen (+500 / -0,1 %-Pkte.) und Metallerg.-verarbeitung (+450 / +17,3 %-Pkte. // Bund-West: -1,3 %).

**Tabelle 36: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Aurich über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Aurich unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
Gesundheits- und Sozialwesen	10,48	1,88	2,68**	Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleist.	4,86	-3,16	6,31**
Gastgewerbe	8,25	5,87	0,8*	Verkehr Nachrichten	3,29	-1,87	0,71**
Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen	2,63	0,42	0,20	Fahrzeugbau	3	-2,22	1,07**
Land- und Forstwirtschaft	2,38	1,65	0,65	Kredit Versicherung	2,86	-1,39	1,49**
				Freizeitbez. Dienstleist.	0,45	-0,91	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Aurich über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Aurich unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
Handel	17,07	3,09	-0,58**	Büromaschinen EDV	3,66	-3,55	-0,51**
Baugewerbe	13,83	6,41	-3,44**	Elektrotechnik Optik	2,73	-1,65	-0,66**
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	13,17	7,22	-0,41**	Maschinenbau	2,71	-0,3	-2,21**
Haushaltsbezogene Dienstleistungen	0,95	0,14	-1,33	Ernährung Tabak	2,22	-0,74	-0,43*
				Erziehung Unterricht	1,06	-2,38	-1,61**
				Metallerzeugung und -verarbeitung	0,8	-1,06	-2,55**
				Holzgewerbe	0,79	-0,94	-1,65**
				Papier Druck	0,75	-1,12	-0,45
				Gummi- Kunststoff	0,64	-0,51	-1,47**
				Energiewirtschaft	0,51	-0,4	-4,07**
				Gewinnung von Steinen Erden	0,5	-0,97	-6,92**
				Leder Textil	0,2	-2,43	-2,61**
				Chemische Industrie	0,14	-0,44	-8,2**
				Bergbau	0,06	-0,49	-1,61*
				Feinkeramik und Glas	0,01	-0,17	-4,27**
				Musikinstrumente			
				Schmuck Spielwaren			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

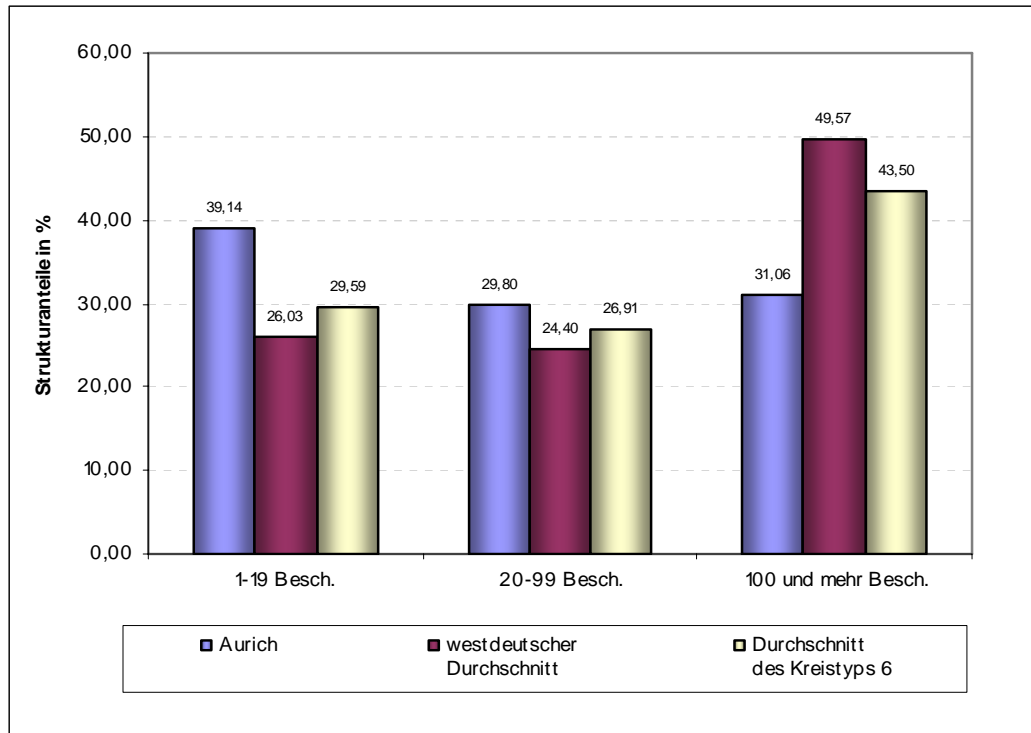
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

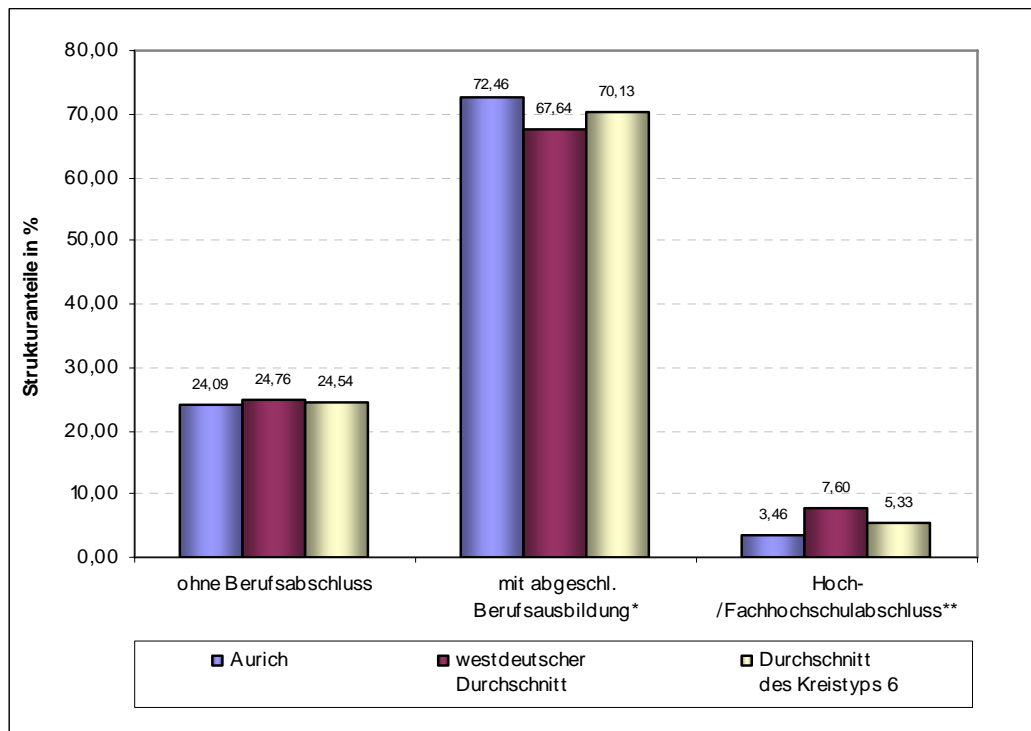
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

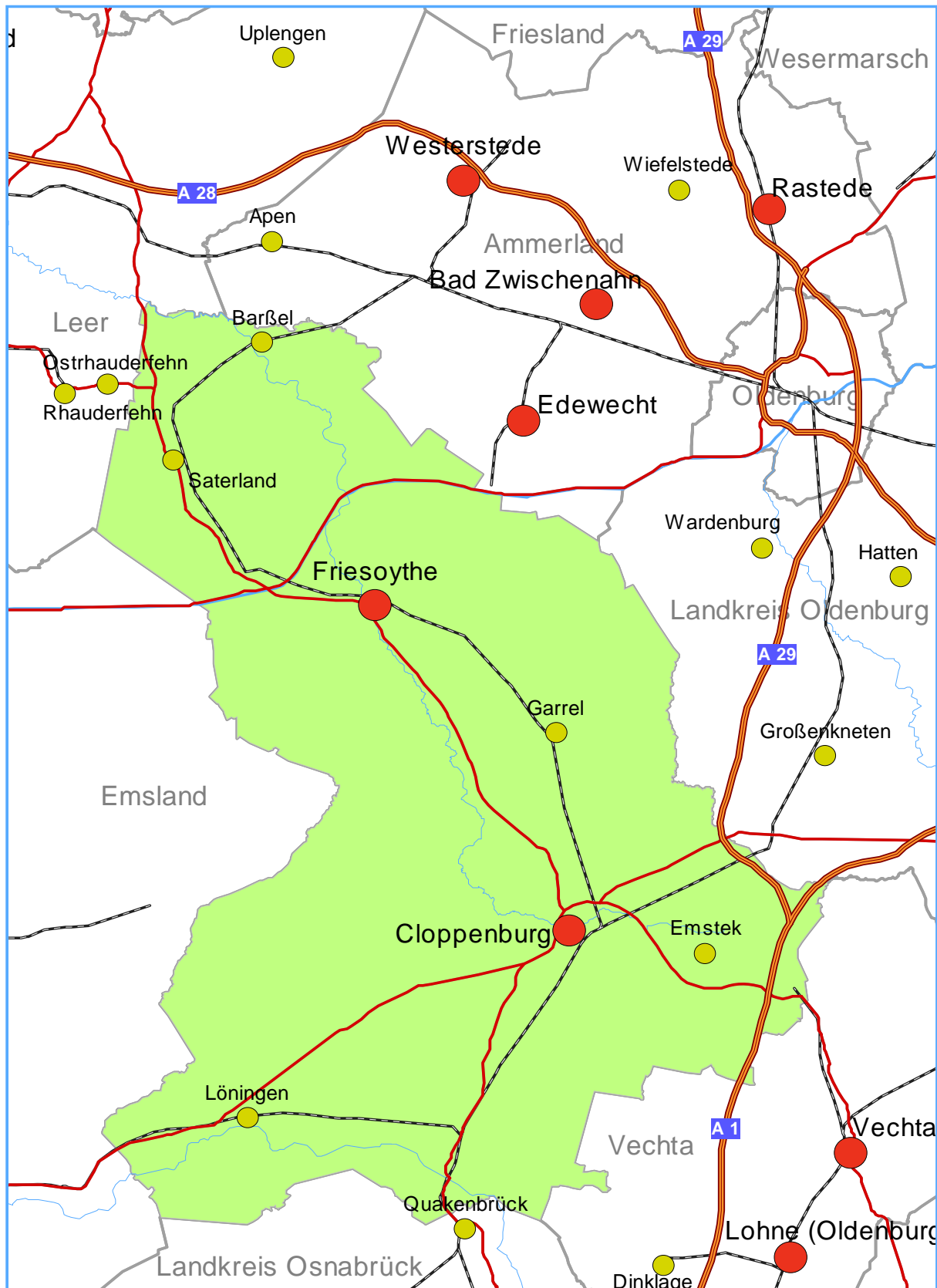


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.37 Landkreis Cloppenburg



### Datenblatt Landkreis Cloppenburg

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Cloppenburg	1,83	1,88	-0,98	0,45	-0,32	0,68

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Cloppenburg für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	1.418,1 (2,98)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	153.300 (1,92)	▶ Bevölkerungsdichte:	108
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	42.500 (1,79)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	63.900 (1,84)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	52,4
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	3.062 (1,81)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	5.700 (1,50)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Cloppenburg gehört zum **Regionstyp 7** (Ländliche Kreise in Regionen mit Verstäderten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Gifhorn, Northeim, Osterode am Harz, Holzminden, Cuxhaven, Ammerland, Leer, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch und Wittmund.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 37)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 71,5 Prozent der Beschäftigung in Cloppenburg (der dritthöchste Wert in Niedersachsen / Ø 62,2 %) entfällt auf Branchen mit negativer Beschäftigungswirkung. Von den 9 Branchen des Kreises mit dem größten Beschäftigungsvolumen (Ernährung/Tabak, Handel, Baugewerbe, Gesundheits-/Sozialwesen, Fahrzeugbau, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen, Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung und Maschinenbau) sind - bis auf die drei Letztgenannten - die Branchen mit beschäftigungsfördernder Wirkung unterdurchschnittlich und mit beschäftigungshemmender Wirkung überdurchschnittlich vertreten („Vierfelder-Tabelle“: [+ -] und [- +]).
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung: Mit Ausnahme von 3 Branchen (Leder/Textil, Handel und Fahrzeugbau) hat sich die Beschäftigung in Cloppenburg besser als - in mehr als einem Drittel der Branchen sogar gegen den Trend von - Bund und Land entwickelt. Beschäftigungswirksame signifikante Unterschiede (absolute Veränderung / relativer Unterschied zum Bund) zeigten sich bei
  - Ernährung/Tabak (+900 [Vollzeitäquivalent/VZÄ] / +4,6 %-Punkte),
  - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+850 [VZÄ] / +2,4 %-Punkte),
  - Baugewerbe (+650 [VZÄ] / +5,1 %-Pkte.) und Gesundheits- und Sozialwesen (+500 [VZÄ] / +0,9 %-Pkte.).

**Tabelle 37: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Cloppenburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Cloppenburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	2,39	1,65	0,65	<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	6,72	-1,88	2,68**
				<i>Fahrzeugbau</i>	4,92	-0,3	1,07**
				<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	3,84	-4,18	6,31**
				<i>Verkehr Nachrichten</i>	2,96	-2,2	0,71**
				<i>Kredit Versicherung</i>	2,2	-2,05	1,49**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,34	-0,87	0,20
				<i>Gastgewerbe</i>	1,08	-1,3	0,8*
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,16	-1,2	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Cloppenburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Cloppenburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	14,36	0,38	-0,58**	<i>Büromaschinen EDV</i>	4,57	-2,64	-0,51**
<i>Ernährung Tabak</i>	14,5	11,5	-2,21**	<i>Elektrotechnik Optik</i>			
<i>Baugewerbe</i>	13,95	6,54	-3,44**	<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	4,32	-1,62	-0,41**
<i>Holzgewerbe</i>	2,9	1,05	-2,55**	<i>Maschinenbau</i>	4,26	-0,13	-0,66**
<i>Leder Textil</i>	2,29	0,82	-6,92**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	2,59	-0,85	-1,61**
<i>Bergbau</i>	1,9	1,32	-8,2**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,24	-0,72	-0,43*
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	1,37	0,46	-4,07**	<i>Chemische Industrie</i>	1,66	-0,96	-2,61**
				<i>Papier Druck</i>	1,17	-0,57	-1,65**
				<i>Gummi- Kunststoff</i>	1,00	-0,87	-0,45
				<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,79	-0,03	-1,33
				<i>Energiewirtschaft</i>	0,45	-0,71	-1,47**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,09	-0,47	-1,61*
				<i>Musikinstrumente</i>	0	-0,18	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

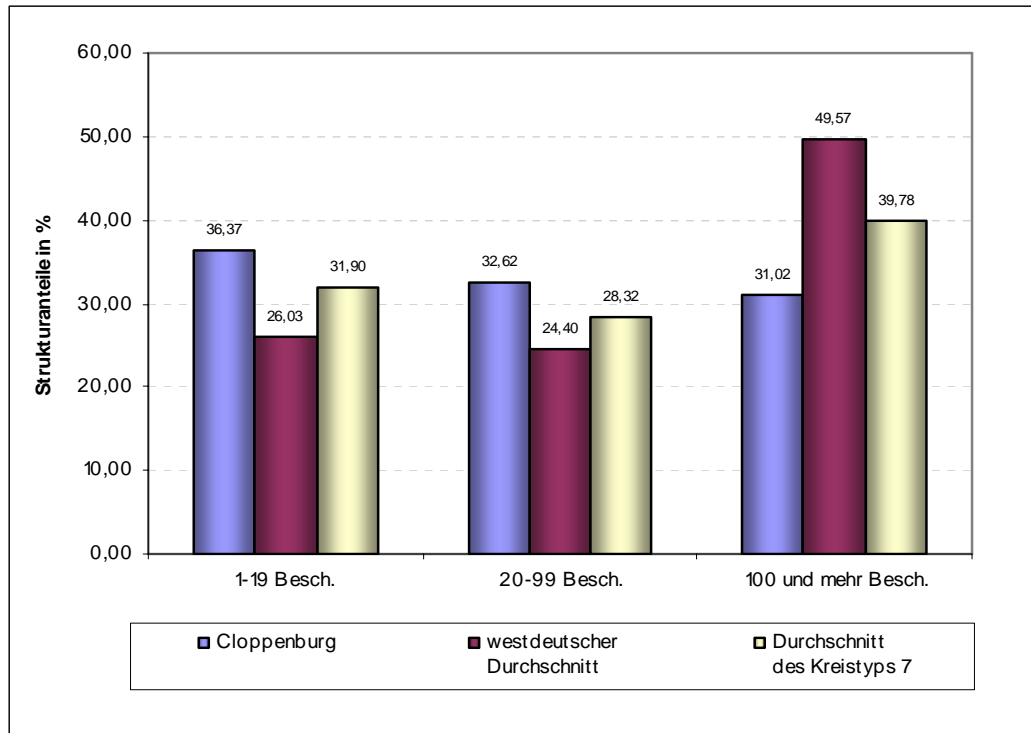
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

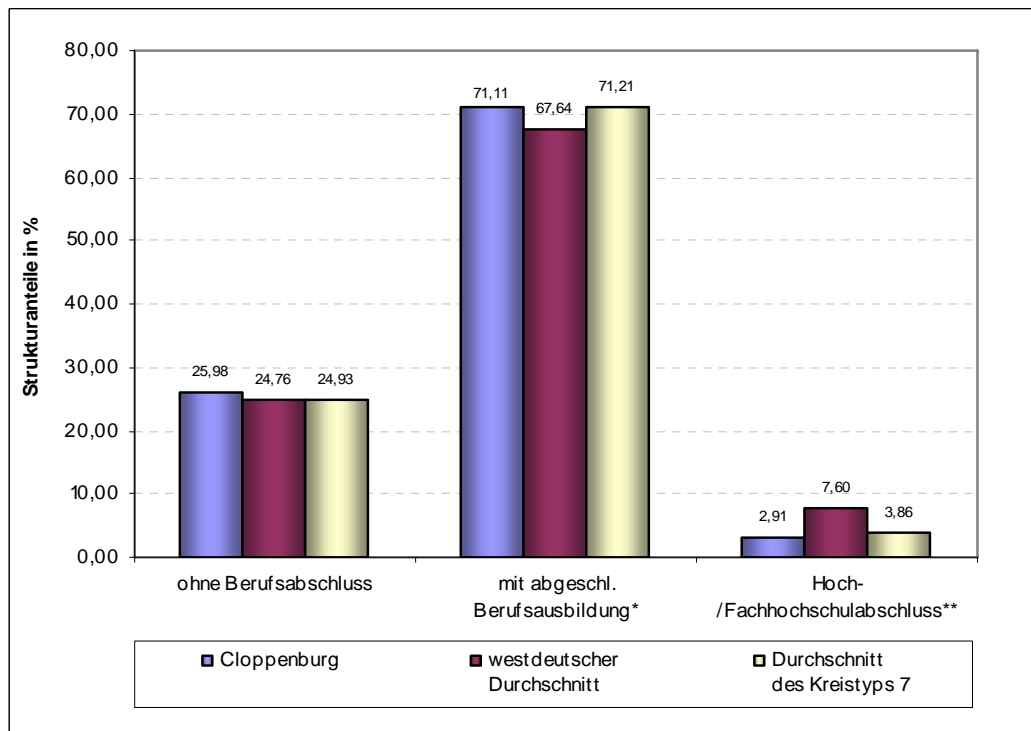
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

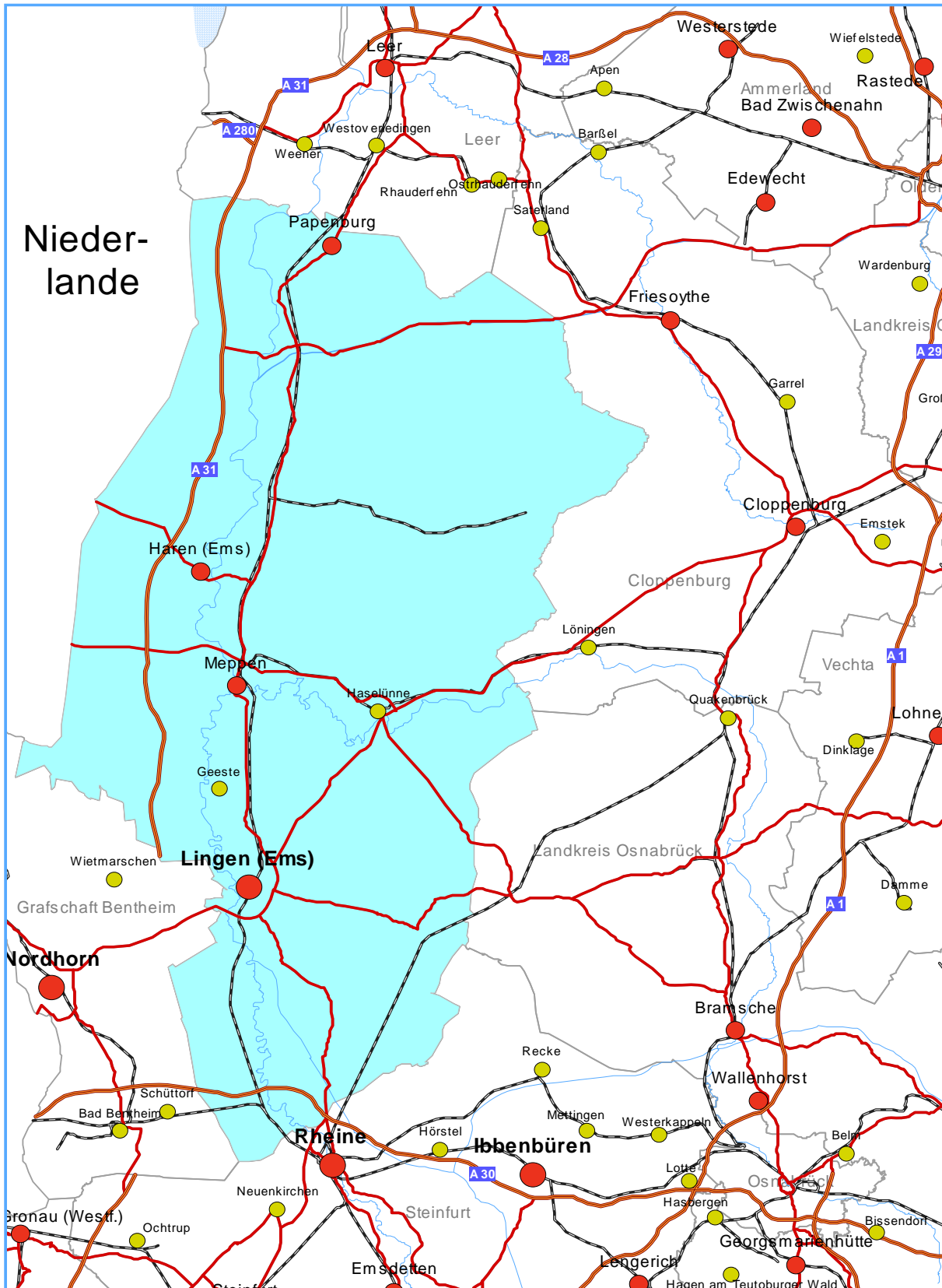
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.38 Landkreis Emsland



**Datenblatt Landkreis Emsland**

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Emsland	1,45	1,87	-0,63	0,21	-0,31	0,37

➤ **Steckbrief des Landkreises Emsland für das Jahr 2003**

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	2.881,2 (6,05)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	307.700 (3,85)	▶ Bevölkerungsdichte:	107
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	90.700 (3,82)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	136.100 (3,91)	▶ Tertiärisierungsgrad*:	61,6
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	7.036 (4,16)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	12.000 (3,17)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Emsland gehört zum **Regionstyp 8** (Verdichtete Kreise in ländlichen Räumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Celle, Lüneburg und Grafschaft Bentheim.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 38)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 66,4 Prozent der Beschäftigung im Emsland (einer der höheren Werte in Niedersachsen / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Von den 11 Branchen des Kreises mit dem größten Beschäftigungsvolumen (Baugewerbe, Handel, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Maschinenbau, Ernährung/Tabak, Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik, Holzgewerbe, Gesundheits-/Sozialwesen, Fahrzeugbau, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen und Verkehr/Nachrichten) weisen nur die vier letztgenannten eine beschäftigungsfördernde Wirkung auf, sind aber - insbesondere im Fall der wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen und mit Ausnahme des Fahrzeugbaus - unterdurchschnittlich vertreten (siehe „Vierfelder-Tabelle“ [+]).
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Mit Ausnahme von 6 Branchen, darunter
  - Holzgewerbe (-1.150 / -3,2 %-Punkte) und vorw. wirtschaftsbez. Dienstleistungen (+1.600 / -1,1 %-Punkte),
 verlief Entwicklung in meisten Branchen des Emslandes besser als im Durchschnitt der westdeutschen Kreise, häufig sogar gegen den Bundes- und Landestrend, insbesondere (nach relativer Abweichung vom Bund-West!):
  - Metallerg.-verarbeitung (+1.200 / +8,1 %-Pkte.), Maschinenbau (+1.000 / +4,7 %-Pkte.), Baugewerbe (+500 / +3,8 %-Pkte.), Gebietskörpersch./Sozialvers. (+600 / +3,4 %-Pkte.) und Fahrzeugbau (+700 / +2,5 %-Pkte.).

**Tabelle 38: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Emsland über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Emsland unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Fahrzeugbau</i>	6,07	0,86	1,07**	<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	8,31	-0,29	2,68**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,41	0,68	0,65	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	5,21	-2,8	6,31**
				<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,74	-1,42	0,71**
				<i>Kredit Versicherung</i>	2,4	-1,84	1,49**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,74	-0,47	0,20
				<i>Gastgewerbe</i>	1,58	-0,8	0,8*
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,37	-0,99	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Emsland über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Emsland unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Baugewerbe</i>	12,22	4,8	-3,44**	<i>Handel</i>	11,92	-2,05	-0,58**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	6,51	0,56	-0,41**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	3,88	-3,33	-0,51**
<i>Maschinenbau</i>	4,83	0,45	-0,66**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	3,18	-0,26	-1,61**
<i>Ernährung Tabak</i>	4,22	1,22	-2,21**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,59	-0,37	-0,43*
<i>Holzgewerbe</i>	3,76	1,9	-2,55**	<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,21	-0,34	-1,61*
<i>Chemische Industrie</i>	3,16	0,54	-2,61**				
<i>Papier Druck</i>	2,49	0,75	-1,65**				
<i>Gummi- Kunststoff</i>	2,34	0,48	-0,45				
<i>Leder Textil</i>	2,19	0,73	-6,92**				
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	1,59	0,68	-4,07**				
<i>Bergbau</i>	1,55	0,97	-8,2**				
<i>Energiewirtschaft</i>	1,2	0,05	-1,47**				
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,11	0,29	-1,33				
<i>Musikinstrumente</i>	0,21	0,02	-4,27**				
<i>Schmuck Spielwaren</i>							

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

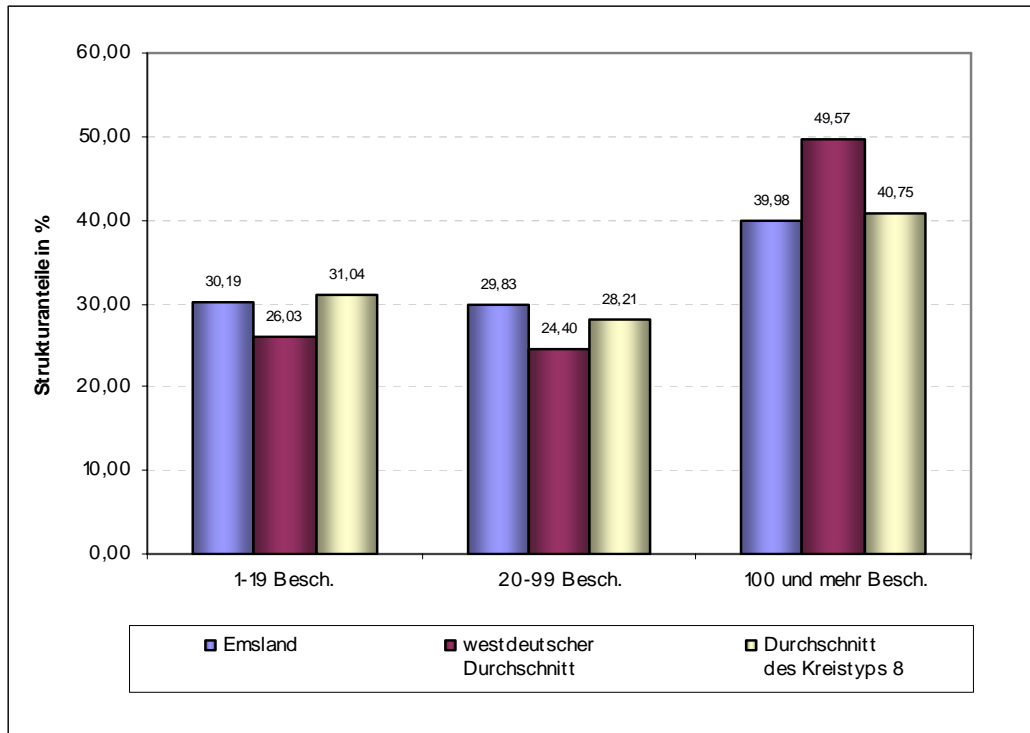
\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

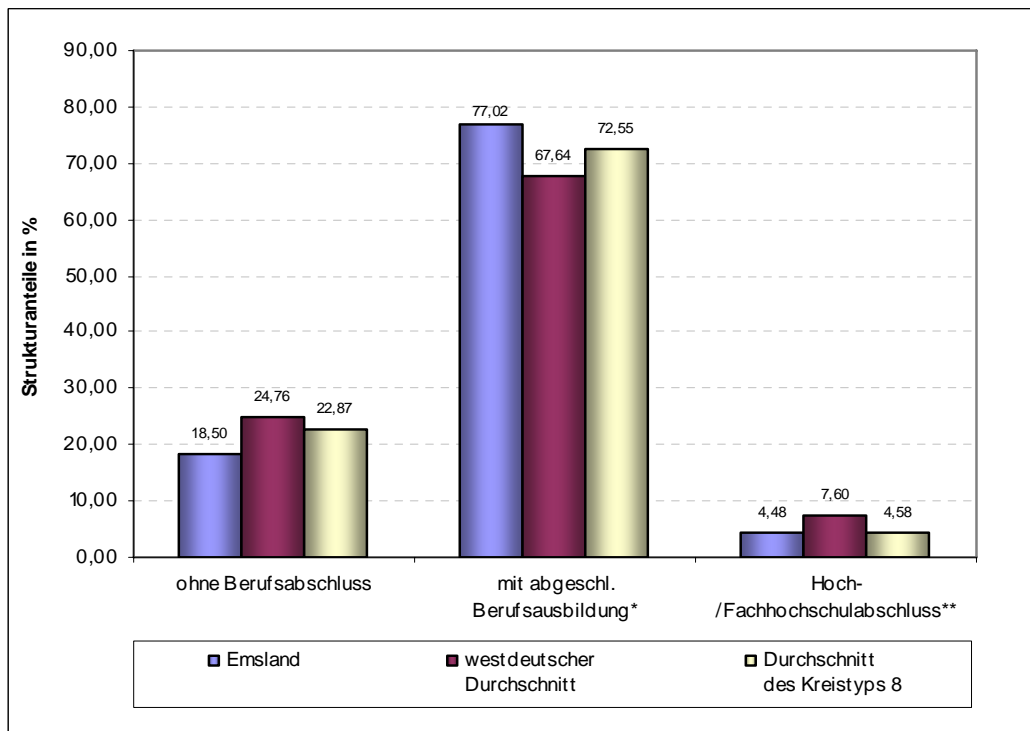
Koeffizient nicht signifikant



➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

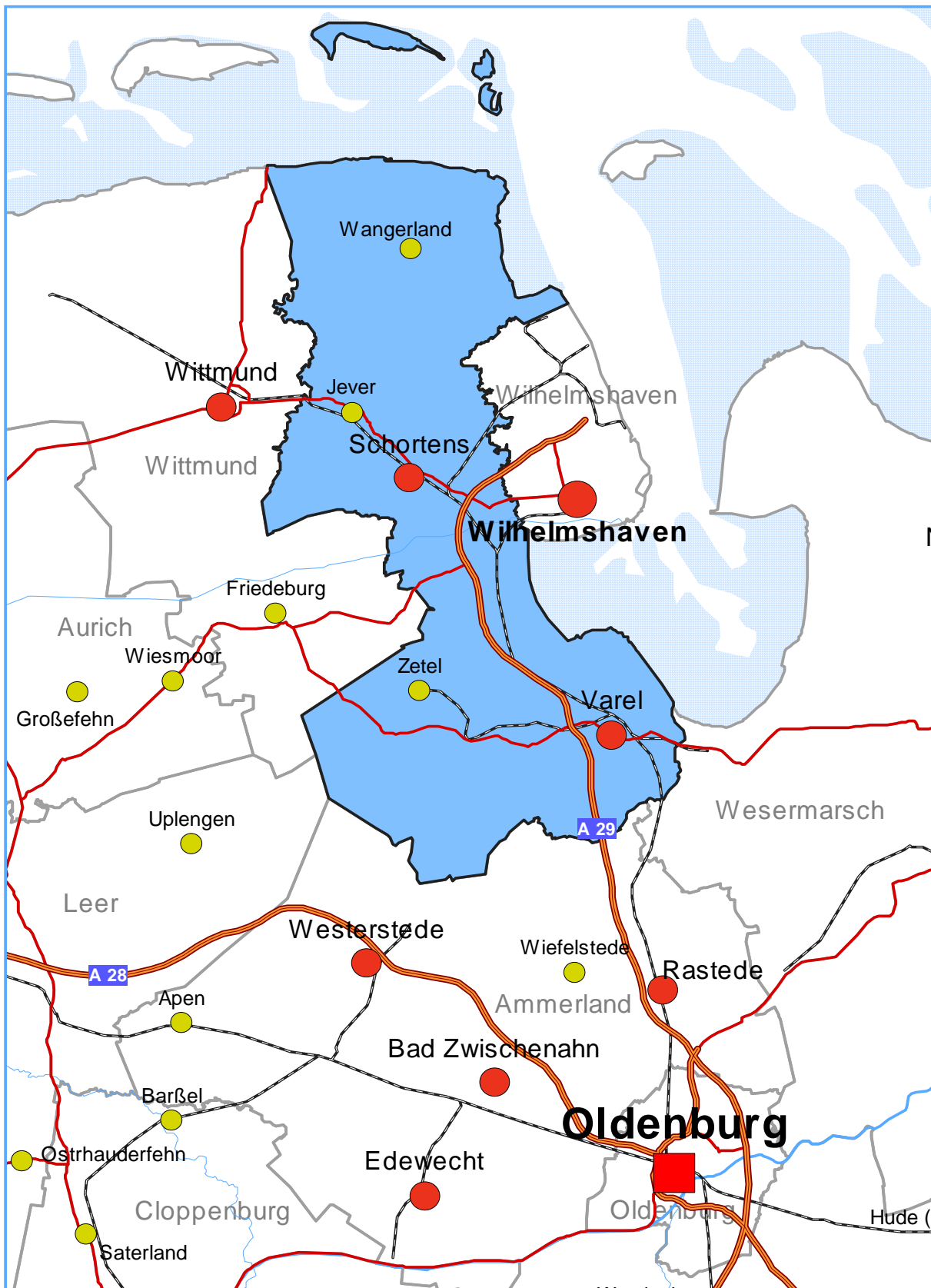


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.39 Landkreis Friesland



### Datenblatt Landkreis Friesland

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Friesland	-0,03	0,16	0,09	0,19	-0,30	0,36

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Friesland für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	607,4 (1,28)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	101.700 (1,27)	▶ Bevölkerungsdichte:	167
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	24.800 (1,04)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	40.900 (1,18)	▶ Tertiärisierungsgrad*:	76,3
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	1.842 (1,09)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	5.000 (1,28)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Friesland gehört zum **Regionstyp 6** (Verdichtete Kreise in Regionen mit Verstäderten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Göttingen, Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Emden/Stadt, Wilhelmshaven/Stadt, Aurich und Osnabrück.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 39)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: Nur 51,8 Prozent der Beschäftigung im Friesland (deutlich günstiger als im gesamt-niedersächsischen Vergleich: Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Entsprechend „ausgewogen“ stellt sich die Verteilung auf die 6 größten Branchen des Kreises dar (negativ: Handel, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung und Baugewerbe // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, Fahrzeugbau und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen). Die Verteilung der Branchen innerhalb der nebenstehenden „Vierfelder-Tabelle“ ist nach Zahl, Besetzung und Beschäftigungswirkung relativ ausgeglichen, so dass analog vom Brancheneffekt keine spürbaren Einflüsse zu erwarten sind.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Nennenswerte Beschäftigungsverluste in den Branchen
  - Baugewerbe (-500 / -0,2 %-Punkte), Fahrzeugbau (-350 / -2,0 %-Punkte), Gummi/Kunststoff (-250 / -28,1 %-Punkte), Holzgewerbe (-150 / -3,8 %-Punkte) u. a..
 Kompensierende Beschäftigungsgewinne vor allem im Bereich
  - vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen (+1.650 / +7,4 %-Punkte), aber auch noch im
  - Gesundheits-/Sozialwesen (+350 / +0,02 %-Punkte).

**Tabelle 39: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Friesland über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Friesland unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	11,93	3,33	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	6,72	-1,3	6,31**
<i>Fahrzeugbau</i>	7,95	2,74	1,07**	<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,64	-1,53	0,71**
<i>Gastgewerbe</i>	5,01	2,63	0,8*	<i>Kredit Versicherung</i>	3,09	-1,16	1,49**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,07	0,33	0,65	<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	2,05	-0,16	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,54	-0,82	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Friesland über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Friesland unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	11,61	5,66	-0,41**	<i>Handel</i>	13,87	-0,11	-0,58**
<i>Baugewerbe</i>	10,22	2,8	-3,44**	<i>Maschinenbau</i>	2,51	-1,87	-0,66**
<i>Ernährung Tabak</i>	4,82	1,82	-2,21**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	2,25	-1,19	-1,61**
<i>Papier Druck</i>	2,04	0,3	-1,65**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	1,89	-5,32	-0,51**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	1,64	0,73	-4,07**	<i>Erziehung Unterricht</i>	1,73	-1,23	-0,43*
<i>Feinkeramik und Glas</i>	1,32	0,76	-1,61*	<i>Holzgewerbe</i>	1,54	-0,31	-2,55**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,82	0,01	-1,33	<i>Gummi- Kunststoff</i>	0,76	-1,11	-0,45
				<i>Energiewirtschaft</i>	0,57	-0,58	-1,47**
				<i>Leder Textil</i>	0,42	-1,04	-6,92**
				<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**
				<i>Chemische Industrie</i>	0	-2,63	-2,61**
				<i>Musikinstrumente</i>	0	-0,18	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

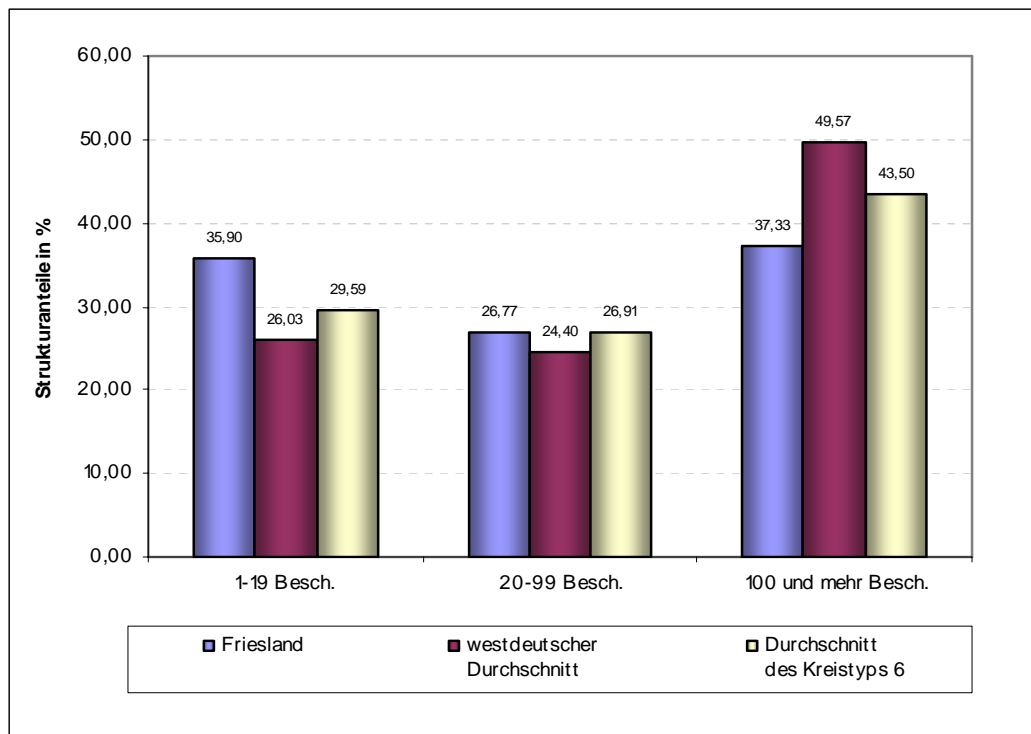
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 %-Niveau

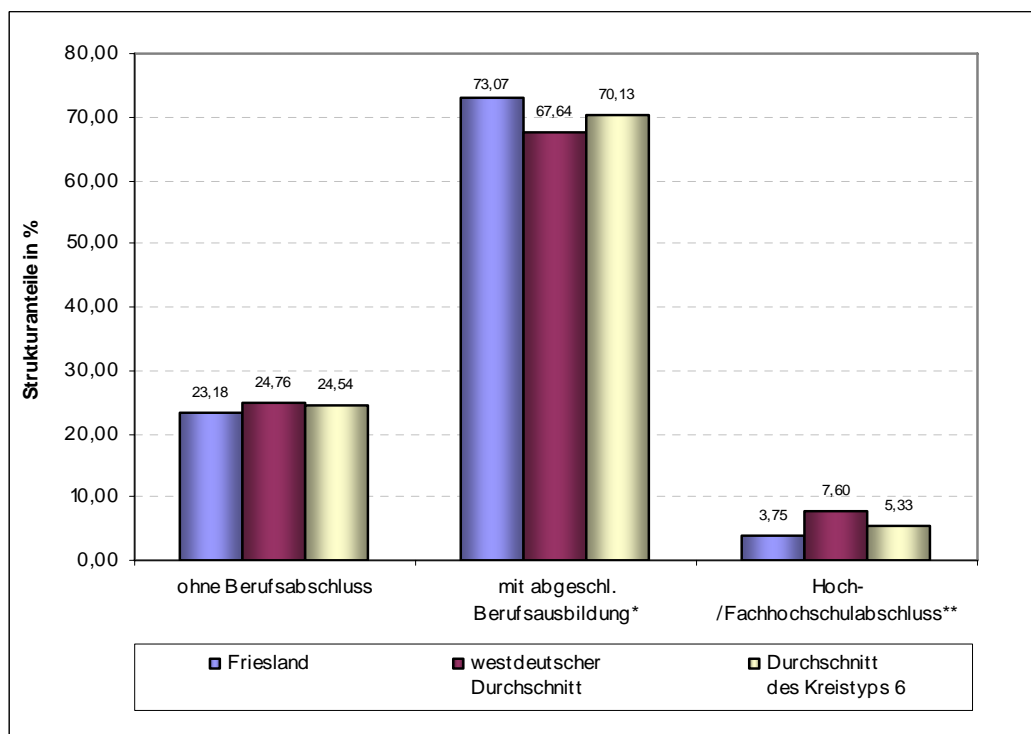
\* Koeffizient signifikant auf 5 %-Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.40 Landkreis Grafschaft Bentheim



### Datenblatt Landkreis Grafschaft Bentheim

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Grafschaft Bentheim	-0,15	-0,11	-1,17	0,33	-0,36	0,63

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Grafschaft Bentheim für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	980,8 (2,06)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	133.000 (1,66)	▶ Bevölkerungsdichte:	136
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	34.100 (1,43)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	55.100 (1,58)	▶ Tertiärisierungsgrad*:	64,8
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	2.320 (1,37)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	5.300 (1,40)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

#### ➤ Grafschaft Bentheim gehört zum **Regionstyp 8** (Verdichtete Kreise in ländlichen Räumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Celle, Lüneburg und Emsland.

#### ➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 40)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 64,5 Prozent der Beschäftigung in der Grafschaft Bentheim (ungünstiger als im gesamt-niedersächsischen Vergleich: Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Noch schlechter stellt sich die Verteilung auf die 8 größten Branchen der Region dar (69,7 % // negativ: Handel, Baugewerbe, Leder/Textil, Ernährung/Tabak, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung und Bergbau // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen).

- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung / relativer Unterschied zum Bund):

In fast allen Branchen verlief die Beschäftigung besser, häufig sogar gegen den bundes- und landesweiten Trend,

- außer insbesondere bei: Leder/Textil (-3.200 [Vollzeitäquivalent/VZÄ] / -9,0 %-Punkte), was aber die hohen Beschäftigungsverluste, gerade im Bereich Leder/Textil, aber auch im Bergbau (-700 [VZÄ] / +1,7 %-Punkte) nicht kompensieren konnte;
- vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen (+1.100 [VZÄ] / +1,8 %-Punkte),
- Gesundheits- und Sozialwesen (+500 [VZÄ] / +0,4 %-Punkte),
- Kredit/Versicherung (+500 [VZÄ] / +6,2 %-Punkte),
- Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik (+300 [VZÄ] / +4,8 %-Punkte),
- Maschinenbau (+300 [VZÄ] / 6,8 %-Punkte) und Baugewerbe (+150 [VZÄ] / +3,7 %-Punkte).

**Tabelle 40: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Grafschaft Bentheim über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Grafschaft Bentheim unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	9,72	1,12	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	5,09	-2,93	6,31**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,03	0,29	0,65	<i>Kredit Versicherung</i>	3,61	-0,64	1,49**
				<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,31	-1,86	0,71**
				<i>Fahrzeugbau</i>	2,61	-2,61	1,07**
				<i>Gastgewerbe</i>	1,74	-0,64	0,8*
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,54	-0,67	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,9	-0,46	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Grafschaft Bentheim über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Grafschaft Bentheim unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Baugewerbe</i>	11,95	4,53	-3,44**	<i>Handel</i>	13,2	-0,77	-0,58**
<i>Leder Textil</i>	8,24	6,77	-6,92**	<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	5,27	-0,67	-0,41**
<i>Ernährung Tabak</i>	6,76	3,76	-2,21**	<i>Büromaschinen EDV</i>	3,38	-3,83	-0,51**
<i>Bergbau</i>	4,67	4,09	-8,2**	<i>Elektrotechnik Optik</i>			
<i>Holzgewerbe</i>	4,23	2,38	-2,55**	<i>Maschinenbau</i>	2,15	-2,23	-0,66**
<i>Gummi- Kunststoff</i>	2,47	0,60	-0,45	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,14	-0,82	-0,43*
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,99	0,08	-4,07**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	1,94	-1,5	-1,61**
				<i>Papier Druck</i>	1,24	-0,5	-1,65**
				<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,75	-0,07	-1,33
				<i>Energiewirtschaft</i>	0,68	-0,47	-1,47**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,23	-0,32	-1,61*
				<i>Chemische Industrie</i>	0,16	-2,46	-2,61**
				<i>Musikinstrumente</i>			
				<i>Schmuck Spielwaren</i>	0,01	-0,17	-4,27**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

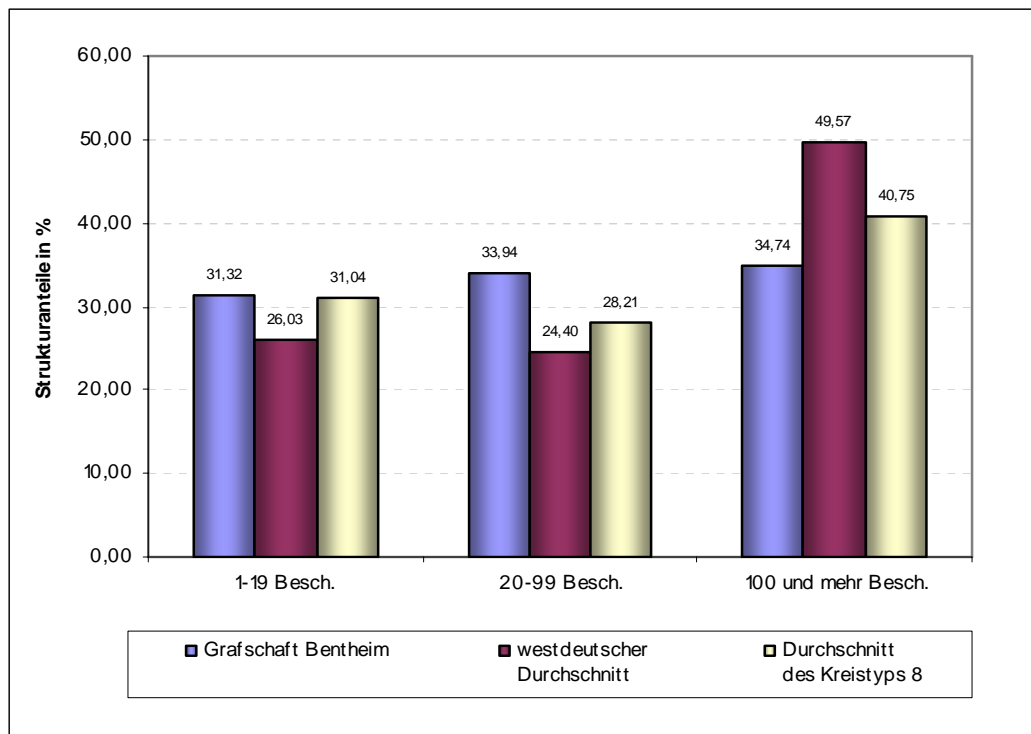
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 %-Niveau

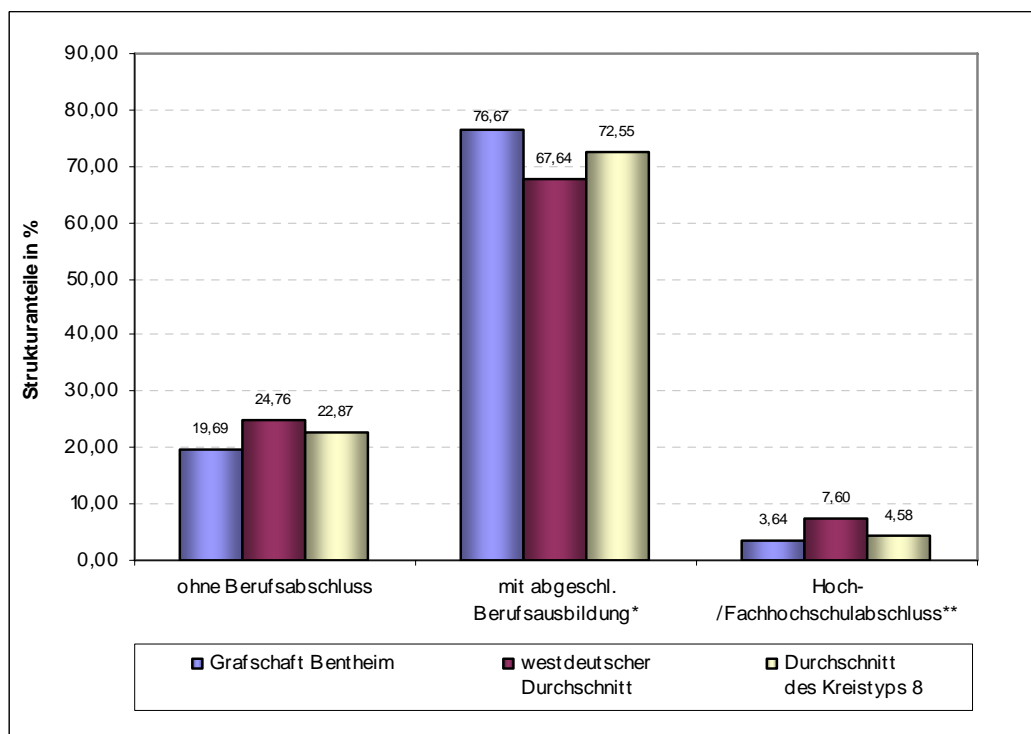
\* Koeffizient signifikant auf 5 %-Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

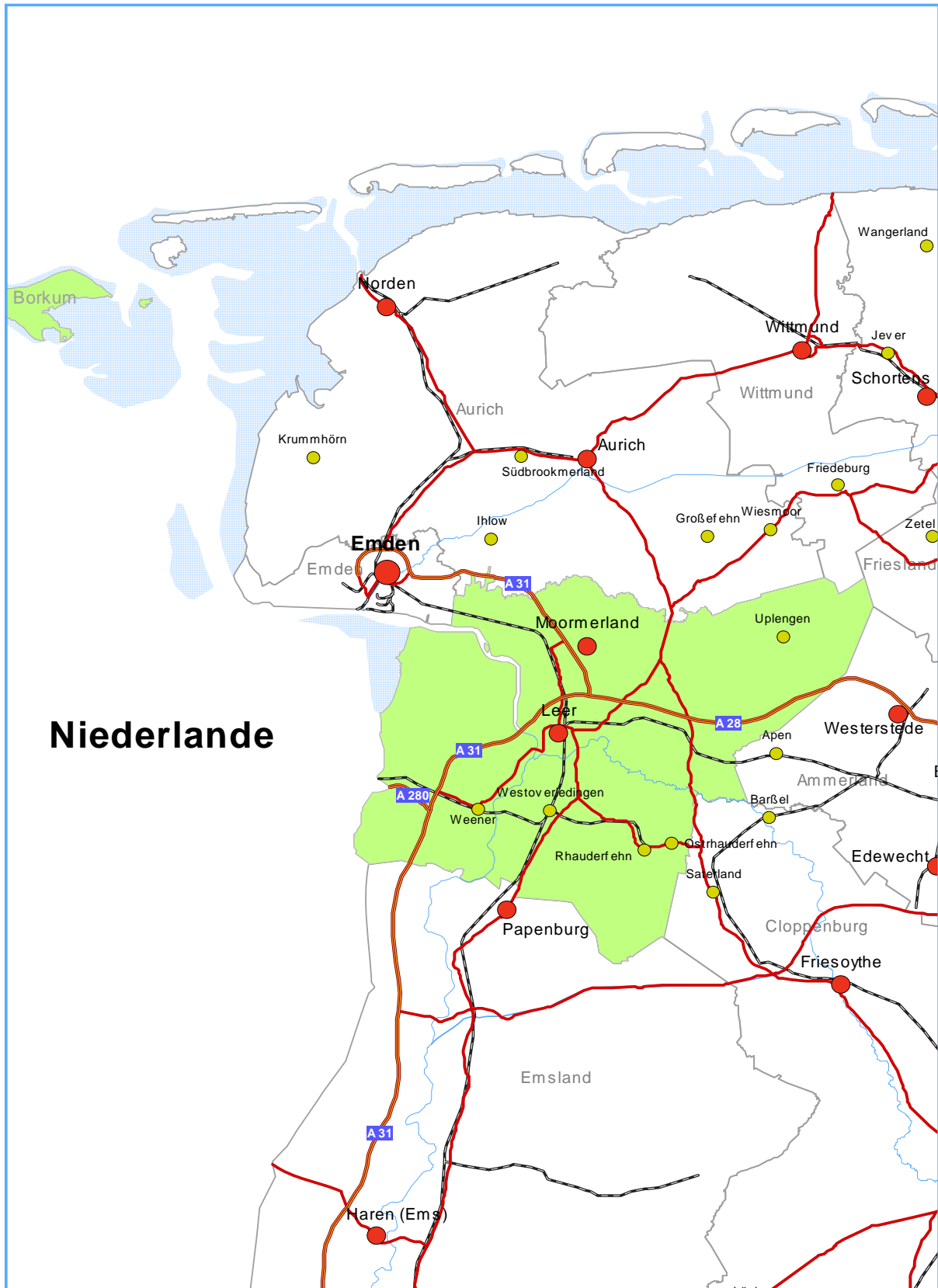


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.41 Landkreis Leer



### Datenblatt Landkreis Leer

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Leer	0,71	0,39	-0,04	0,25	-0,37	0,71

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Leer für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	1.085,8 (2,28)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	164.500 (2,06)	▶ Bevölkerungsdichte:	152
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	34.200 (1,44)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	57.100 (1,64)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	73,9
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	2.822 (1,67)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	9.200 (2,43)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

#### ➤ Leer gehört zum **Regionstyp 7** (Ländliche Kreise in Regionen mit Verstäderten Räumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Gifhorn, Northeim, Osterode am Harz, Holzminden, Cuxhaven, Ammerland, Cloppenburg, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch und Wittmund.

#### ➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 41)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 59,6 Prozent der Beschäftigung im Landkreis Leer (niedersächsischer Durchschnitt / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, etwas besser aber die Verteilung auf die 9 größten Branchen des Kreises (57 % // negativ: Handel, Baugewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung und Gummi/ Kunststoff // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, Verkehr/Nachrichten, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen, Gastgewerbe und Kredit/Versicherung). Da aber zudem die großen Branchen mit grundsätzlich negativem Einfluss deutlich überrepräsentiert sind (siehe Tabelle „Beschäftigungseffekte“ [-+]), ist eher von einem unterdurchschnittlichen Wachstum auszugehen.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Mit Ausnahme von 7 Branchen, darunter
  - Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (-550 / -0,7 %-Punkte) und Fahrzeugbau (-250 / -5,3 %-Punkte),
 verlief Entwicklung in den meisten Branchen genauso oder besser als im Durchschnitt der westdeutschen Kreise:
  - vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen (+1.000 / +0,9 %-Punkte), Handel (+500 / +1,6 %-Punkte), Metallherstellung/-verarbeitung (+200 / +5,7 %-Punkte), Büro-maschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik (+150 / +4,7 %-Punkte) und Gummi/Kunststoff (+200 / +2,5 %-Punkte).

**Tabelle 41: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Leer über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Leer unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
Gesundheits- und Sozialwesen	9,8	1,21	2,68**	Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen	5,87	-2,15	6,31**
Verkehr Nachrichten	6,47	1,31	0,71**	Kredit Versicherung	3,78	-0,46	1,49**
Gastgewerbe	3,82	1,43	0,8*	Fahrzeugbau	1,74	-3,48	1,07**
Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen	3,19	0,98	0,20				
Freizeitbezogene Dienstleistungen	1,54	0,18	1,5**				
Land- und Forstwirtschaft	1,50	0,76	0,65				
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Leer über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Leer unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
Handel	18,2	4,22	-0,58**	Ernährung Tabak	2,81	-0,19	-2,21**
Baugewerbe	11,62	4,21	-3,44**	Metallerzeugung und -verarbeitung	2,3	-1,14	-1,61**
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	11,32	5,38	-0,41**	Maschinenbau	2,06	-2,32	-0,66**
Gummi- Kunststoff	3,88	2,01	-0,45	Büromaschinen EDV	1,98	-5,23	-0,51**
Holzgewerbe	1,99	0,14	-2,55**	Elektrotechnik Optik	1,51	-1,45	-0,43*
Gewinnung von Steinen Erden	1,07	0,16	-4,07**	Erziehung Unterricht	1,42	-0,32	-1,65**
Haushaltsbezogene Dienstleistungen	0,87	0,05	-1,33	Papier Druck	1,42	-0,32	-1,65**
				Energiewirtschaft	0,83	-0,33	-1,47**
				Leder Textil	0,18	-1,29	-6,92**
				Chemische Industrie	0,12	-2,51	-2,61**
				Bergbau	0,08	-0,5	-8,2**
				Musikinstrumente	0,05	-0,13	-4,27**
				Schmuck Spielwaren			
				Feinkeramik und Glas	0	-0,56	-1,61*

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

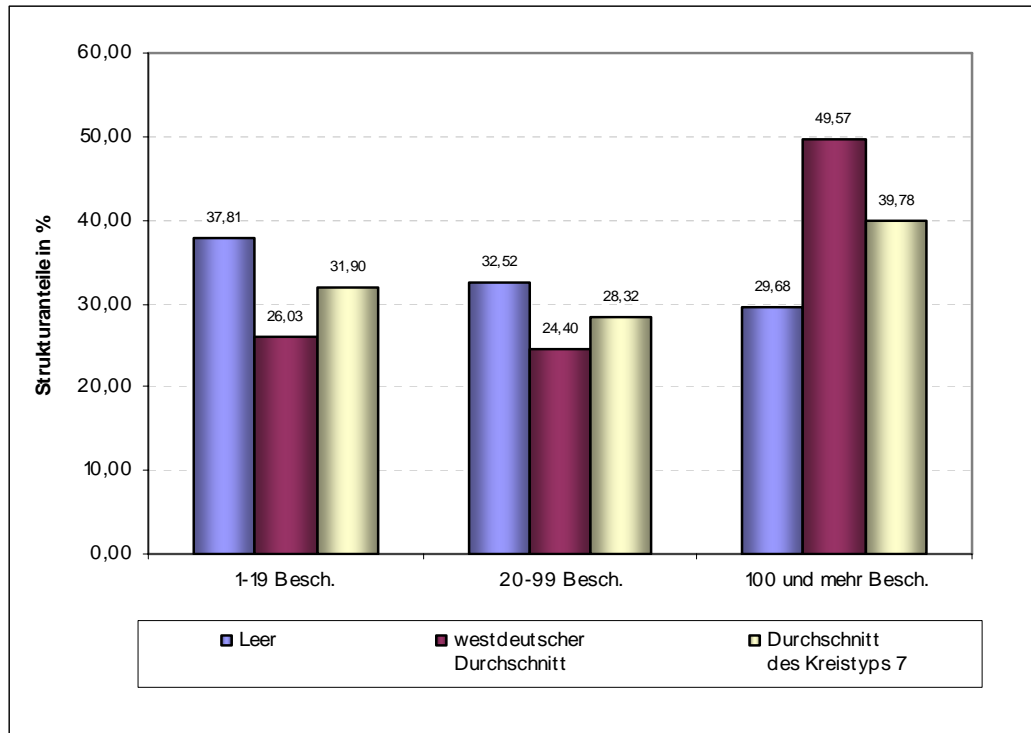
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

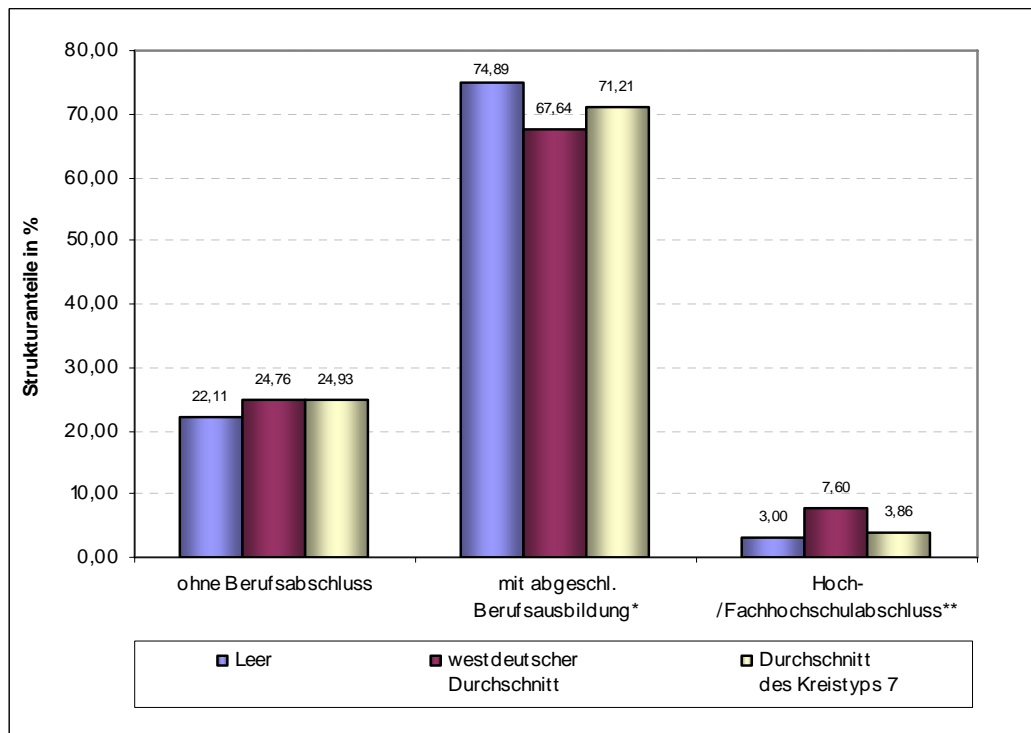
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

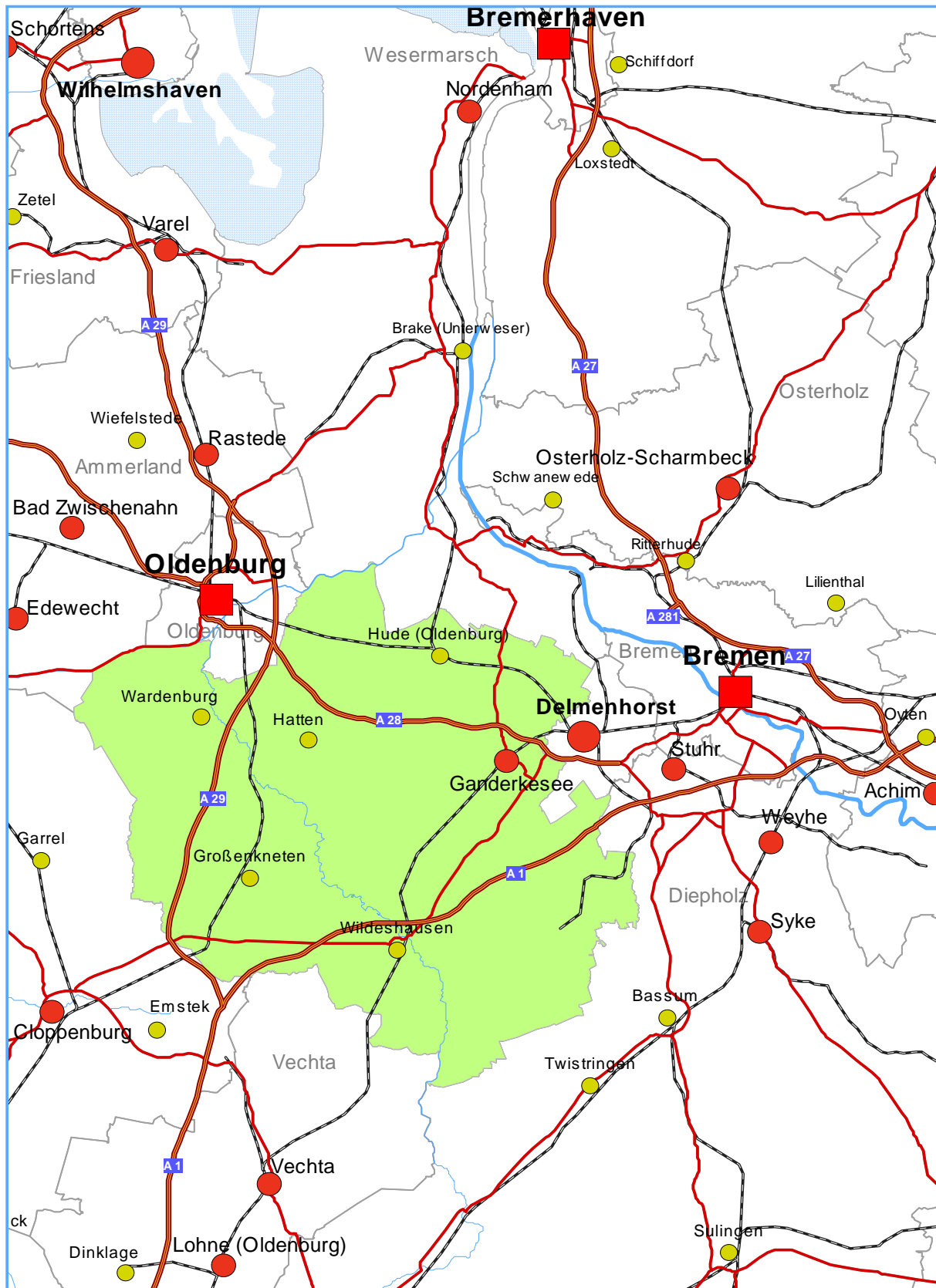
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.42 Landkreis Oldenburg



### Datenblatt Landkreis Oldenburg

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Oldenburg	1,24	1,16	-0,49	0,16	-0,30	0,66

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Oldenburg für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: <i>Stand: 31.12.03</i>	1.063 (2,23)	Bevölkerung: <i>Stand: 31.12.03</i>	124.600 (1,56)	▶ Bevölkerungsdichte:	117
SVBeschäftigte: <i>Stand: 30.06.03</i>	26.400 (1,11)	Erwerbstätige: <i>Jahres-Ø 2003</i>	42.600 (1,22)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	67,6
Wertschöpfung: <i>Summe, in Mill.</i>	1.894 (1,12)	Arbeitslose: <i>Jahres-Ø 2003</i>	5.000 (1,31)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Oldenburg gehört zum **Regionstyp 7** (Ländliche Kreise in Regionen mit Verstäderten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Gifhorn, Northeim, Osterode am Harz, Holzminden, Cuxhaven, Ammerland, Cloppenburg, Leer, Vechta, Wesermarsch und Wittmund.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 42)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 71,2 Prozent der Beschäftigung im Landkreis Oldenburg (günstiger als im niedersächsischen Durchschnitt / Ø 62,2 %) entfällt auf Branchen mit negativer Beschäftigungswirkung. Das ist u.a. darin begründet, dass beispielsweise von den 8 Branchen mit dem größten Beschäftigungsvolumen (Handel, Baugewerbe, Maschinenbau, Ernährung/Tabak, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen, Verkehr/Nachrichten, Gesundheits-/Sozialwesen und Gebietskörperschaften/Sozialversicherung) - mit Ausnahme der zwei letzt Genannten - die Branchen mit beschäftigungsfördernder Wirkung unterdurchschnittlich und mit beschäftigungshemmender Wirkung überdurchschnittlich vertreten sind (siehe „Vierfelder-Tabelle“ [+ -] und [- +]).
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung / relativer Unterschied zum Bund): In fast allen Branchen verlief die Beschäftigung besser, zum Teil sogar gegen den bundes-/landesweiten Trend - *Ausnahmen*:
  - Fahrzeugbau (-350 [Vollzeitäquivalent/VZÄ] / -6,1 %-Punkte) und Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (-450 [VZÄ] / -3,1 %-Punkte), *ansonsten*:
  - vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen (+650 [VZÄ] / +2,3 %-Punkte),
  - Handel (+600 [VZÄ] / +2,6 %-Punkte) und Verkehr/Nachrichten (+450 [VZÄ] / +5,5 %-Punkte),
  - Ernährung/Tabak (+200 [VZÄ] / +4,3 %-Punkte) und Erziehung/Unterricht (+200 [VZÄ] / +2,2 %-Punkte).

**Tabelle 42: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Oldenburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Oldenburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	9,33	0,74	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	5,26	-2,76	6,31**
<i>Gastgewerbe</i>	2,85	0,46	0,8*	<i>Verkehr Nachrichten</i>	4,74	-0,42	0,71**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,87	1,13	0,65	<i>Fahrzeugbau</i>	3,09	-2,13	1,07**
				<i>Kredit Versicherung</i>	2,35	-1,9	1,49**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,75	-0,46	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,32	-1,04	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Oldenburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Oldenburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	15,35	1,37	-0,58**	<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	5,58	-0,36	-0,41**
<i>Baugewerbe</i>	11,68	4,27	-3,44**	<i>Büromaschinen EDV</i>	3,56	-3,65	-0,51**
<i>Maschinenbau</i>	9,47	5,09	-0,66**	<i>Elektrotechnik Optik</i>			
<i>Ernährung Tabak</i>	5,99	2,98	-2,21**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	1,79	-1,65	-1,61**
<i>Erziehung Unterricht</i>	3,38	0,43	-0,43*	<i>Chemische Industrie</i>	1,42	-1,2	-2,61**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	2,78	1,87	-4,07**	<i>Gummi- Kunststoff</i>	0,81	-1,06	-0,45
<i>Holzgewerbe</i>	2,17	0,32	-2,55**	<i>Energiewirtschaft</i>	0,38	-0,77	-1,47**
<i>Leder Textil</i>	1,56	0,09	-6,92**	<i>Feinkeramik und Glas</i>	0	-0,56	-1,61*
<i>Bergbau</i>	1,21	0,63	-8,2**	<i>Musikinstrumente</i>	0	-0,18	-4,27**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,05	0,24	-1,33	<i>Schmuck Spielwaren</i>			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

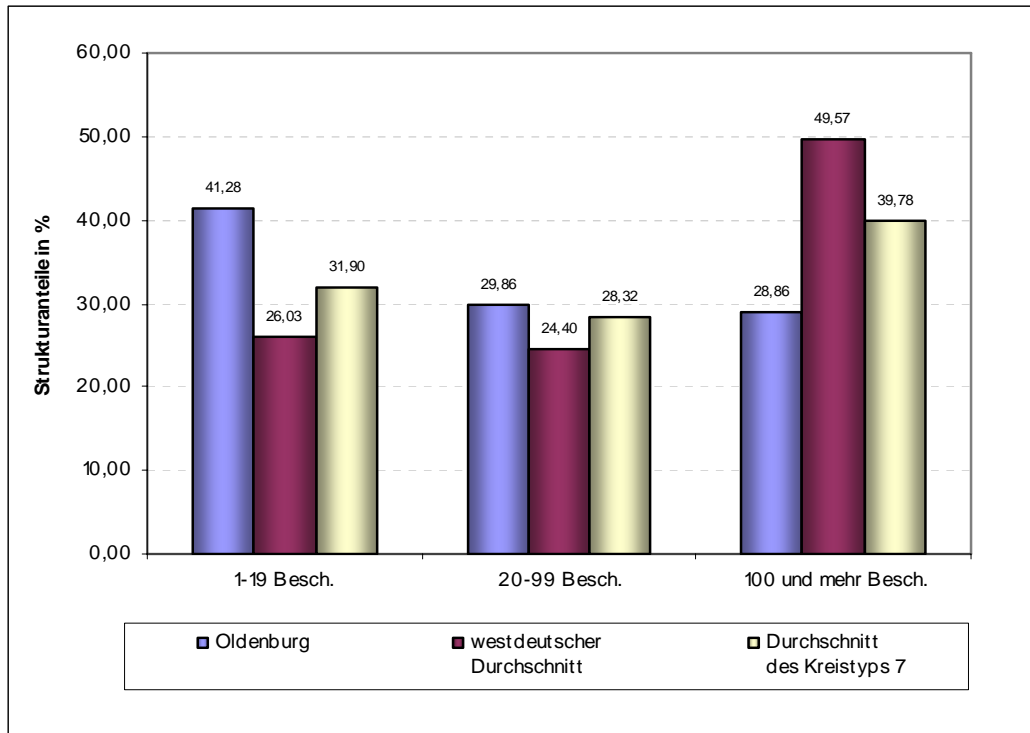
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

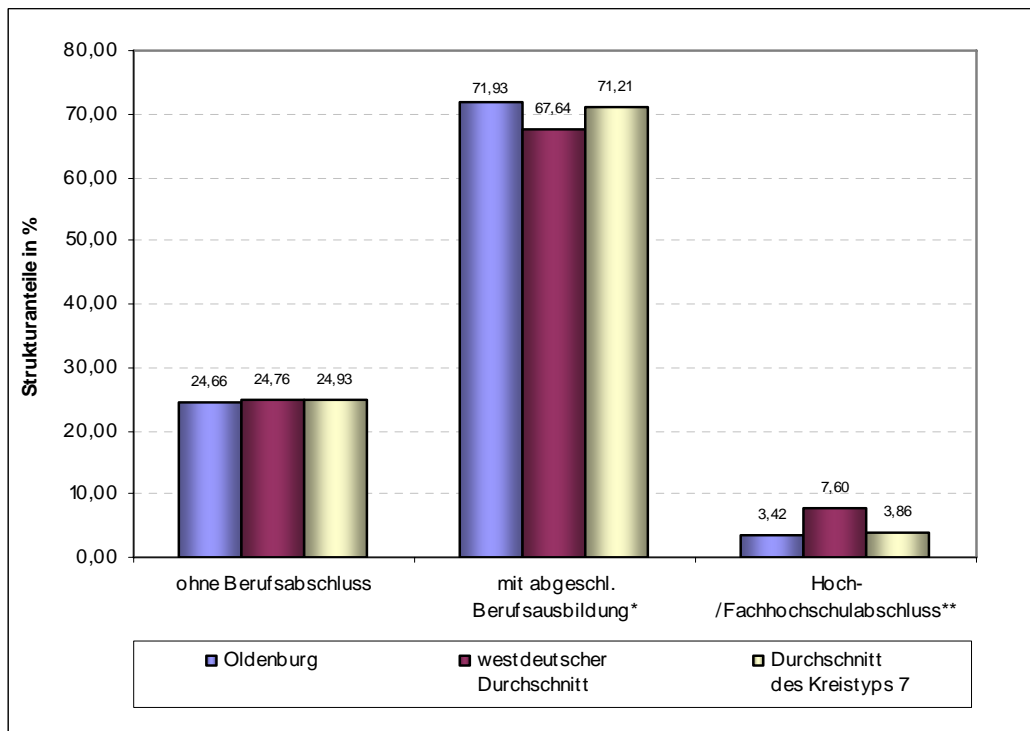
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

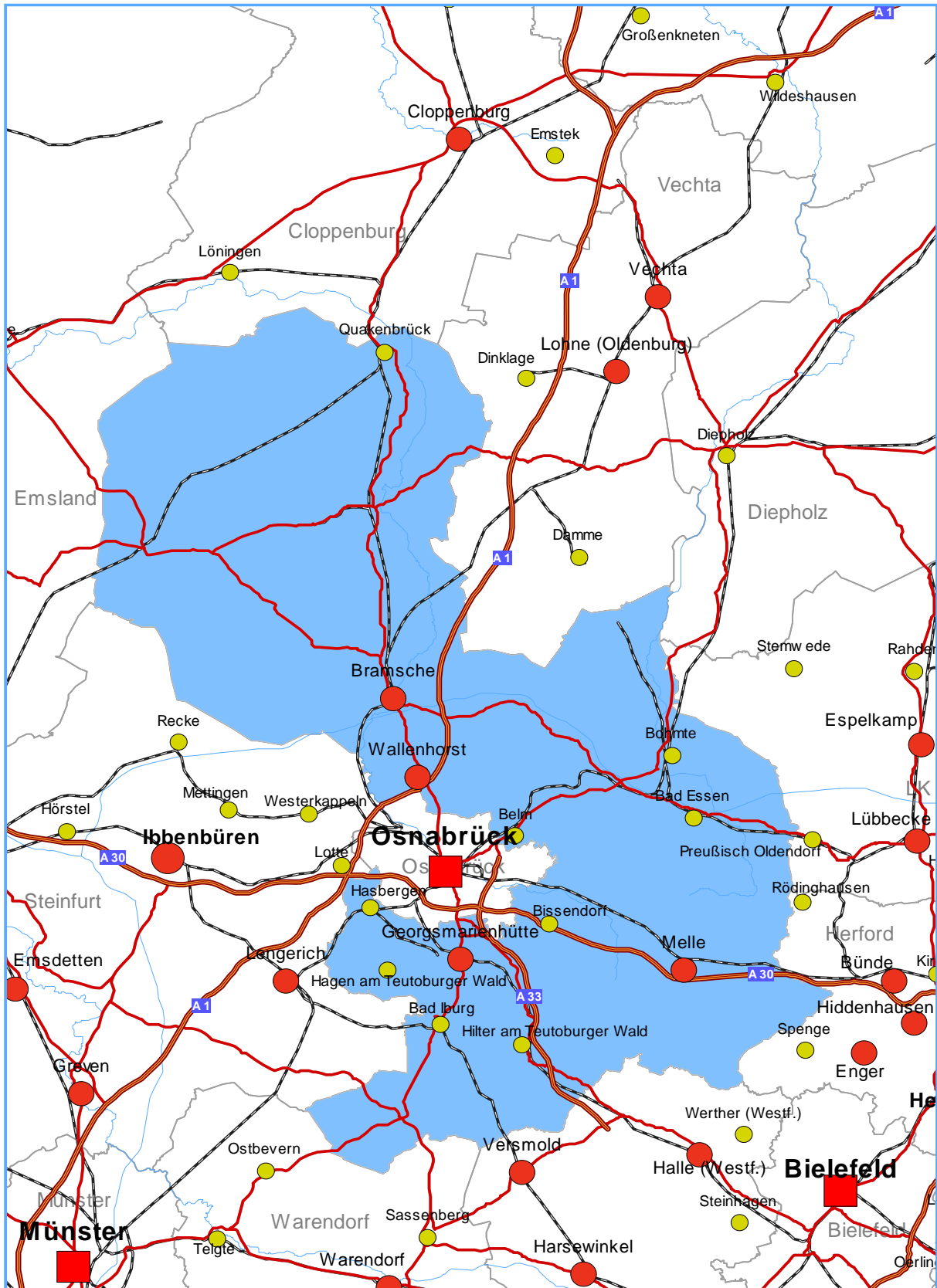


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.43 Landkreis Osnabrück



### Datenblatt Landkreis Osnabrück

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Osnabrück	0,55	1,32	-0,70	0,21	-0,26	0,29

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Osnabrück für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	2.121,6 (4,46)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	358.000 (4,48)	▶ Bevölkerungsdichte:	169
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	93.200 (3,92)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	138.600 (3,99)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	60,7
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	6.170 (3,65)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	12.600 (3,32)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Osnabrück gehört zum **Regionstyp 6** (Verdichtete Kreise in Regionen mit Verstärkten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Göttingen, Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Emden/Stadt, Wilhelmshaven/Stadt, Aurich und Friesland.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 43)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 67,9 Prozent der Beschäftigung im Landkreis Osnabrück (der siebthöchste Wert in Niedersachsen / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. Von den 11 größten Branchen der Region sind es sogar 72 Prozent (negativ: Handel, Ernährung/Tabak, Baugewerbe, Holzgewerbe, Metallherzeugung/-verarbeitung, Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik Maschinenbau und Papier/Druck // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen, vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen und Verkehr/Nachrichten).
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Die höchsten Beschäftigungsverluste der Region gab es in den Branchen

- Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (-1.700 / -5,6 %-Punkte), Fahrzeugbau (-1.400 / -5,7 %-Punkte) und Ernährung/Tabak (-1.100 / +0,6 %-Punkte).

Insgesamt höhere Beschäftigungsgewinne in gleicher Größenordnung dagegen beispielsweise bei

- vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+2.500 / +2,6 %-Punkte), Handel (+1.800 / +2,6 %-Punkte), Gesundheits-/Sozialwesen (+1.600 / +0,8 %-Punkte), Verkehr/Nachrichten (+1.250 / +4,6 %-Punkte) und Metallherzeugung/-verarbeitung (+900 / +4,4 %-Punkte).

**Tabelle 43: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osnabrück über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osnabrück unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	9,66	1,06	2,68**	<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,74	-1,43	0,71**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,31	0,57	0,65	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	3,74	-4,28	6,31**
				<i>Fahrzeugbau</i>	3,65	-1,56	1,07**
				<i>Kredit Versicherung</i>	1,99	-2,25	1,49**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,84	-0,37	0,20
				<i>Gastgewerbe</i>	1,78	-0,61	0,8*
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,22	-1,14	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osnabrück über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Osnabrück unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Ernährung Tabak</i>	11,05	8,04	-2,21**	<i>Handel</i>	13,36	-0,62	-0,58**
<i>Baugewerbe</i>	10,14	2,73	-3,44**	<i>Büromaschinen EDV</i>	4,36	-2,85	-0,51**
<i>Holzgewerbe</i>	6,25	4,4	-2,55**	<i>Elektrotechnik Optik</i>	4,24	-0,14	-0,66**
<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	4,5	1,06	-1,61**	<i>Maschinenbau</i>	4,24	-0,14	-0,66**
<i>Papier Druck</i>	3,78	2,05	-1,65**	<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	3,63	-2,32	-0,41**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	2,1	1,19	-4,07**	<i>Erziehung Unterricht</i>	1,93	-1,02	-0,43*
<i>Gummi- Kunststoff</i>	1,98	0,11	-0,45	<i>Chemische Industrie</i>	0,88	-1,74	-2,61**
<i>Leder Textil</i>	1,94	0,48	-6,92**	<i>Energiewirtschaft</i>	0,37	-0,79	-1,47**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,89	0,08	-1,33	<i>Bergbau</i>	0,08	-0,5	-8,2**
<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,57	0,02	-1,61*	<i>Musikinstrumente</i>	0,01	-0,17	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

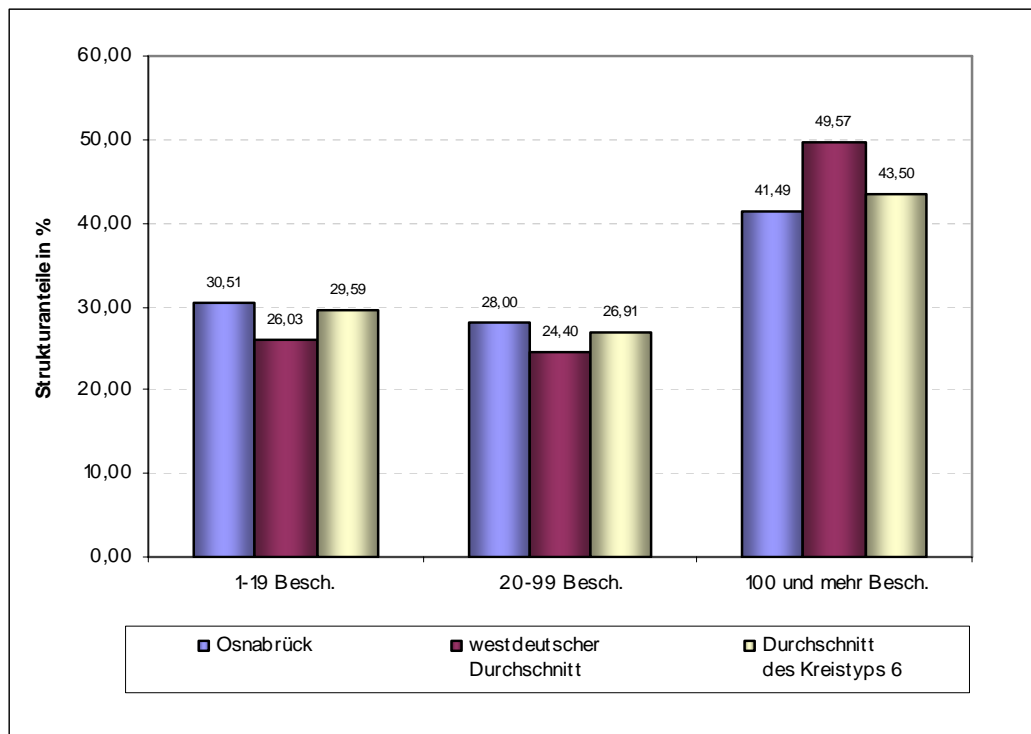
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

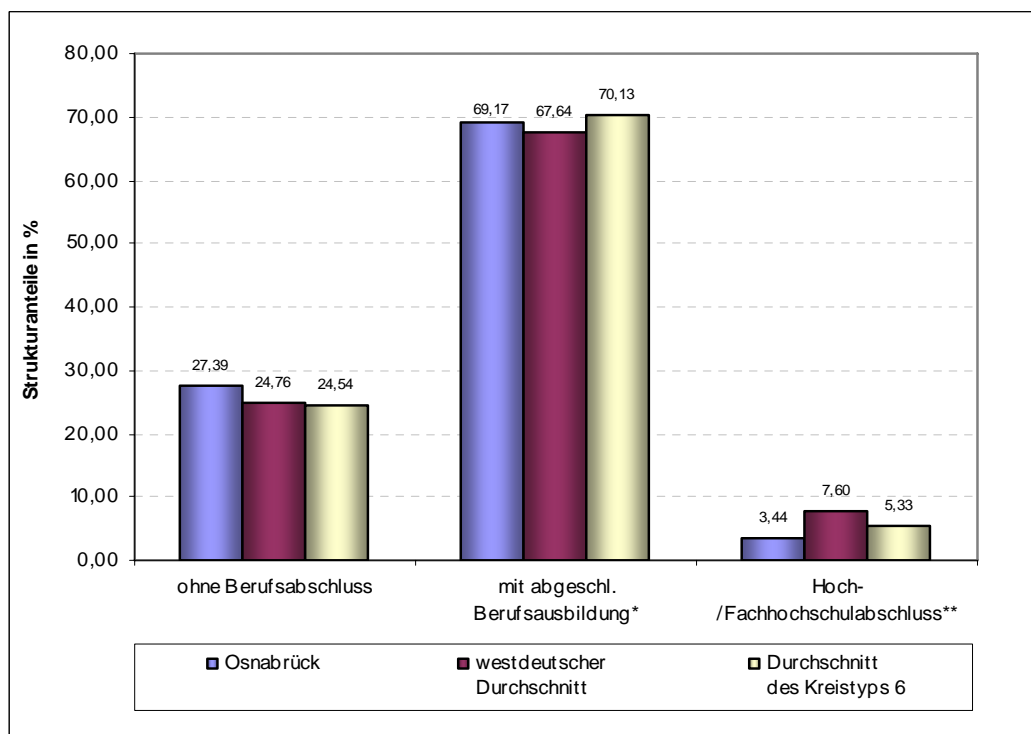
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

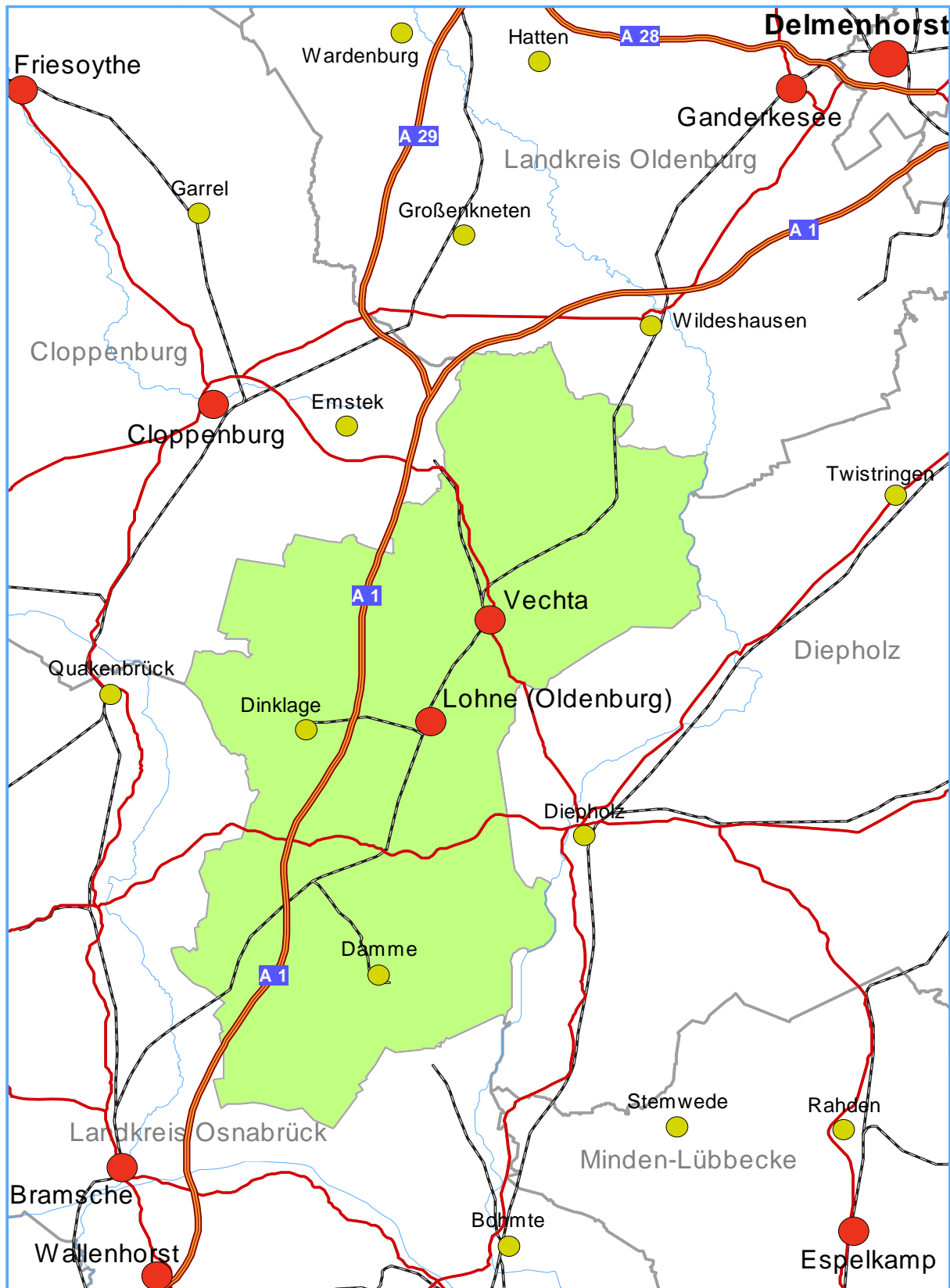
➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.44 Landkreis Vechta



### Datenblatt Landkreis Vechta

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Vechta	2,49	2,66	-0,62	0,13	-0,20	0,62

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Vechta für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	812,5 (1,71)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	130.500 (1,63)	▶ Bevölkerungsdichte:	161
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	46.400 (1,95)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	68.300 (1,96)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	56,7
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	3.305 (1,95)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	3.900 (1,04)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Vechta gehört zum **Regionstyp 7** (Ländliche Kreise in Regionen mit Verstäderten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Gifhorn, Northeim, Osterode am Harz, Holzminden, Cuxhaven, Ammerland, Cloppenburg, Leer, Oldenburg, Wesermarsch und Wittmund.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 44)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 71,6 Prozent der Beschäftigung in Vechta (einer der höchsten Werte in Niedersachsen / Ø 62,2 %) entfällt auf Branchen mit negativer Beschäftigungswirkung. Von den 7 Branchen des Kreises mit dem größten Beschäftigungsvolumen (Gummi/Kunststoff, Handel, Ernährung/Tabak, Baugewerbe, Maschinenbau, Gesundheits-/Sozialwesen und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen) weisen nur die zwei Letztgenannten eine beschäftigungsfördernde Wirkung auf. Diese beiden Branchen haben allerdings im Vergleich zur westdeutschen Struktur in Vechta unterdurchschnittliche Beschäftigungsanteile.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung: Mit Ausnahme von 3 Branchen (Leder/Textil, Energiewirtschaft und Freizeitbezogene Dienstleistungen) hat sich die Beschäftigung in Vechta besser als - in mehr als einem Drittel der Branchen sogar gegen den Trend von - Bund und Land entwickelt. Beschäftigungswirksame signifikante Unterschiede (absolute Veränderung / relativer Unterschied zum Bund) zeigten sich bei
  - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+1.000 [Vollzeitäquivalent/VZÄ] / +2,3 %-Punkte),
  - Gesundheits- und Sozialwesen (+750 [VZÄ] / +1,5 %-Punkte),
  - Verkehr/Nachrichten (+700 [VZÄ] / +6,6 %-Punkte) und
  - Ernährung/Tabak (+600 [VZÄ] / +4,3 %-Punkte // Bund-West: -2,3 %).

**Tabelle 44: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Vechta über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Vechta unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	2,94	2,20	0,65	<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	8,12	-0,47	2,68**
				<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	3,78	-4,24	6,31**
				<i>Fahrzeugbau</i>	3,78	-1,44	1,07**
				<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,65	-1,51	0,71**
				<i>Kredit Versicherung</i>	2,15	-2,1	1,49**
				<i>Gastgewerbe</i>	1,95	-0,43	0,8*
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,38	-0,83	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,14	-1,22	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Vechta über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Vechta unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gummi- Kunststoff</i>	11,85	9,98	-0,45	<i>Handel</i>	12,56	-1,42	-0,58**
<i>Baugewerbe</i>	11,3	3,88	-3,44**	<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	3,86	-2,08	-0,41**
<i>Ernährung Tabak</i>	10,82	7,82	-2,21**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	2,69	-0,75	-1,61**
<i>Maschinenbau</i>	5,89	1,51	-0,66**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,56	-0,4	-0,43*
<i>Holzgewerbe</i>	3,55	1,7	-2,55**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	1,18	-6,03	-0,51**
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	1,5	0,59	-4,07**	<i>Papier Druck</i>	0,76	-0,98	-1,65**
<i>Bergbau</i>	1,31	0,73	-8,2**	<i>Leder Textil</i>	0,62	-0,84	-6,92**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,18	0,37	-1,33	<i>Chemische Industrie</i>	0,24	-2,39	-2,61**
				<i>Energiewirtschaft</i>	0,2	-0,95	-1,47**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0,03	-0,52	-1,61*
				<i>Musikinstrumente</i>	0	-0,18	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

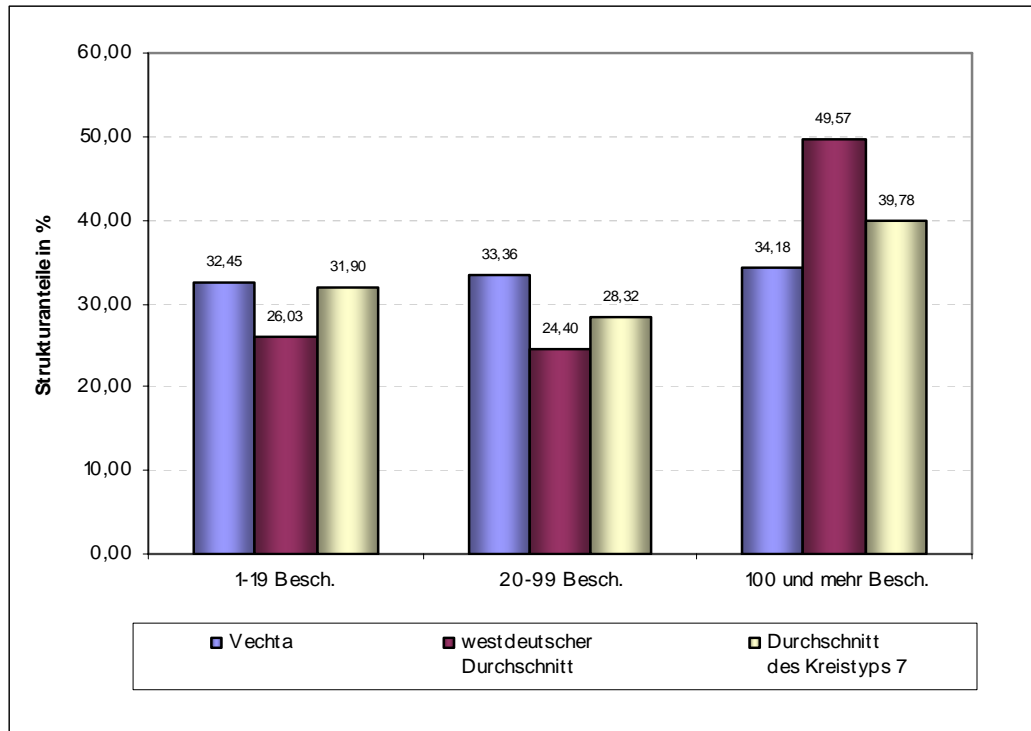
\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

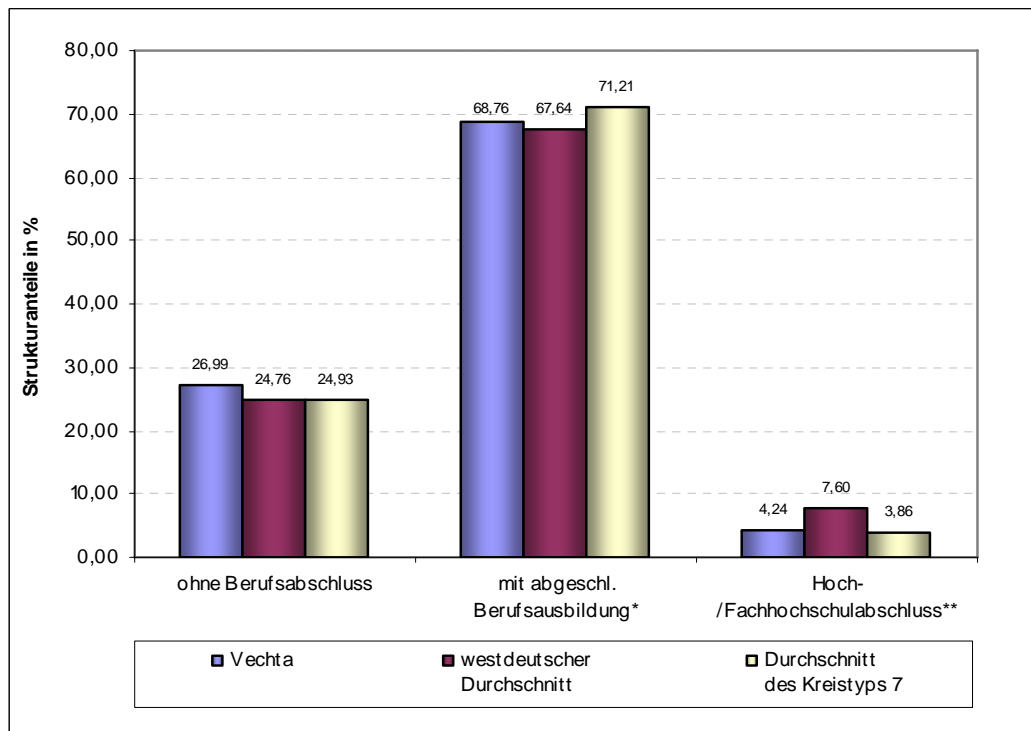
Koeffizient nicht signifikant



➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

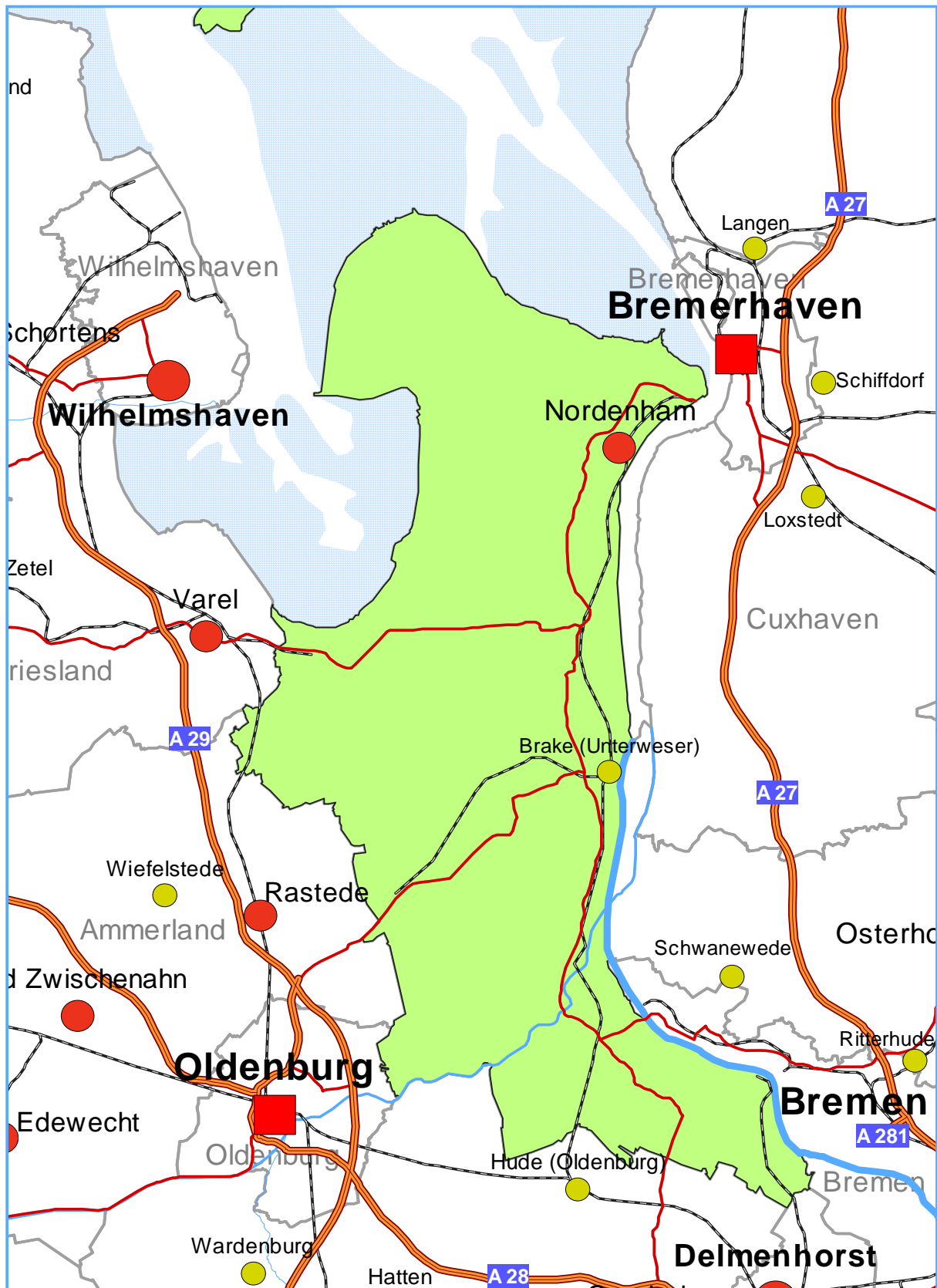


➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





### 1.45 Landkreis Wesermarsch



### Datenblatt Landkreis Wesermarsch

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Wesermarsch	-1,34	-1,25	0,00	0,02	-0,24	-0,09

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Wesermarsch für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	821,9 (1,73)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	94.200 (1,18)	▶ Bevölkerungsdichte: 115
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	24.700 (1,04)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	35.500 (1,02)	
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	1.988 (1,18)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	4.000 (1,05)	*bezogen auf Erwerbstätige in %

➤ Wesermarsch gehört zum **Regionstyp 7** (Ländliche Kreise in Regionen mit Verstäderten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Gifhorn, Northeim, Osterode am Harz, Holzminden, Cuxhaven, Ammerland, Cloppenburg, Leer, Oldenburg, Vechta und Wittmund.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 45)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: Nur 50,8 Prozent der Beschäftigung im Landkreis Wesermarsch (deutlich günstiger als im gesamt-niedersächsischen Vergleich: Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt. So „ausgewogen“ stellt sich die Verteilung auf die 9 größten Branchen nur bei Betrachtung der Beschäftigungswirkung dar (negativ [+ und -]: Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik, Baugewerbe, Gebietskörpersch./Sozialversicherung, Gesundheits-/Sozialwesen, Metallverz./-verarbeitung und vorw. wirtschafts-bezogene Dienstleistungen // positiv [++ und --]: Fahrzeugbau, Handel und Verkehr/Nachrichten). Die Verteilung aller Branchen innerhalb der nebenstehenden „Vierfelder-Tabelle“ ist nach Zahl, Besetzung und Beschäftigungswirkung relativ ausgeglichen, so dass analog vom Brancheneffekt keine spürbaren Einflüsse zu erwarten sind.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): In zwei Drittel der relevanten Branchen verlief die Beschäftigung schlechter, insbesondere im Dienstleistungsbereich sogar gegen den bundes- und landesweiten Trend, außer jedoch - nennenswert - nur bei
  - Maschinenbau (+150 / +8,6 %-Pkte.), Gummi/Kunststoff (+200 / +4,1 %-Pkte.), Erziehung/Unterricht (+200 / +3,2 %-Pkte.) und Gesundheits-/Sozialwesen (+300 / +0,4 %-Pkte.).

Die im Vergleich auffälligsten Beschäftigungsverluste ergaben sich besonders in den Branchen

- Ernährung/Tabak (-800 / -15,6 %-Pkte), Bürom./EDV/Etechnik/Optik (-900 / -4,6 %-Pkte), Metallverz./-verarb. (-350 / -2,2 %-Pkte), Fahrzeugbau (-800 / -1,7 %-Pkte) u. Gebietskörpersch./Sozialversich. (-350 / -1,2 %-Pkte).

**Tabelle 45: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wesermarsch über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wesermarsch unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Fahrzeugbau</i>	19,89	14,67	1,07**	<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	6,92	-1,68	2,68**
<i>Verkehr Nachrichten</i>	6,78	1,62	0,71**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	4,29	-3,73	6,31**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	0,82	0,08	0,65	<i>Gastgewerbe</i>	2,33	-0,05	0,8*
				<i>Kredit Versicherung</i>	1,97	-2,28	1,49**
				<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,89	-0,32	0,20
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	0,29	-1,07	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wesermarsch über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wesermarsch unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Büromaschinen</i>				<i>Handel</i>	7,46	-6,52	-0,58**
<i>EDV Elektrotechnik</i>	8,77	1,56	-0,51**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,74	-0,21	-0,43*
<i>Optik</i>				<i>Chemische Industrie</i>	1,94	-0,69	-2,61**
<i>Baugewerbe</i>	8,2	0,78	-3,44**	<i>Holzgewerbe</i>	0,97	-0,88	-2,55**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	7,06	1,11	-0,41**	<i>Maschinenbau</i>	0,84	-3,55	-0,66**
<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	5,21	1,77	-1,61**	<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	0,69	-0,12	-1,33
<i>Ernährung Tabak</i>	3,59	0,59	-2,21**	<i>Leder Textil</i>	0,45	-1,01	-6,92**
<i>Gummi- Kunststoff</i>	2,77	0,90	-0,45	<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,23	-0,68	-4,07**
<i>Energiewirtschaft</i>	2,12	0,97	-1,47**	<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**
<i>Papier Druck</i>	1,78	0,04	-1,65**	<i>Feinkeramik und Glas</i>	0	-0,56	-1,61*
				<i>Musikinstrumente</i>			
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

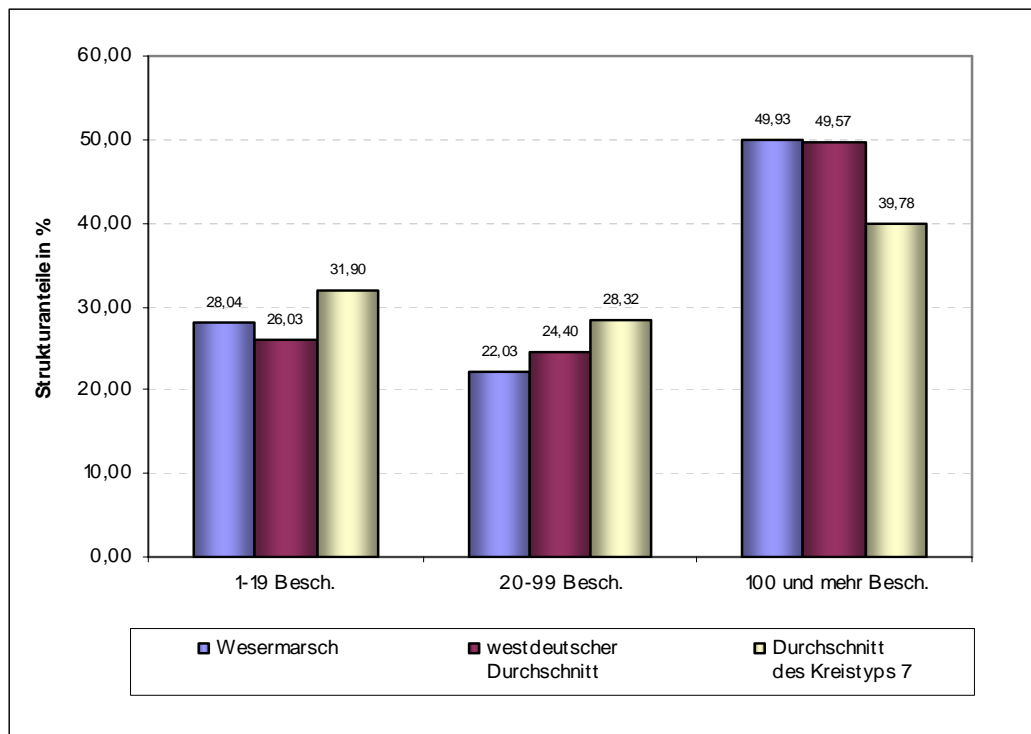
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

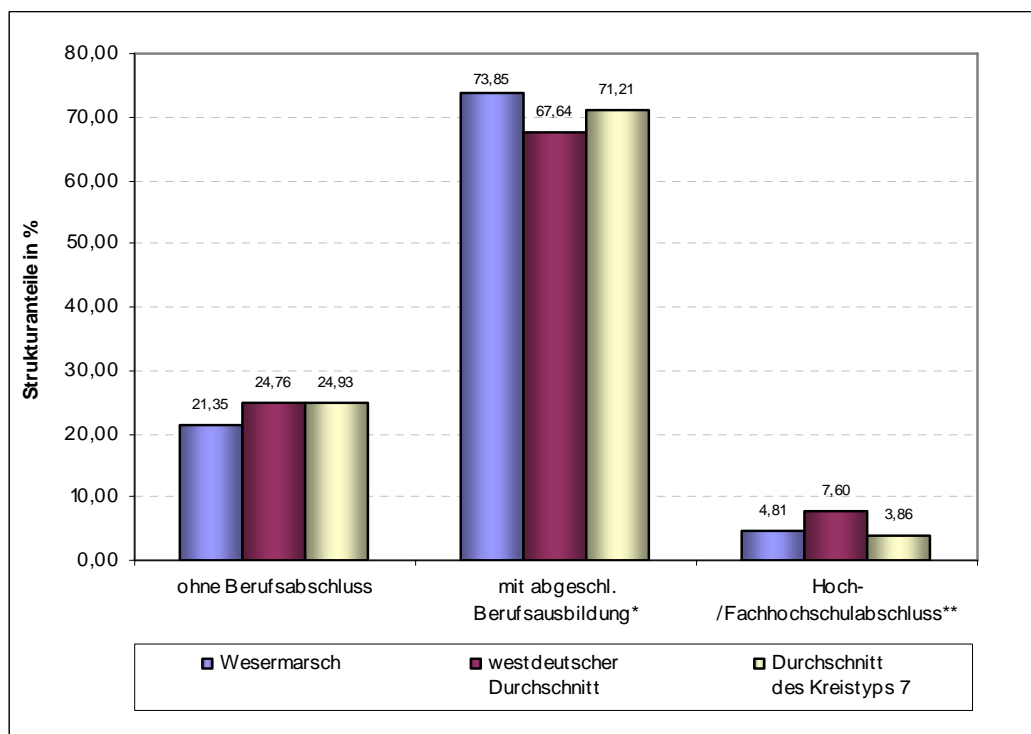
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



### 1.46 Landkreis Wittmund



### Datenblatt Landkreis Wittmund

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Wittmund	-0,71	-1,33	-0,06	0,55	-0,27	0,81

#### ➤ Steckbrief des Landkreises Wittmund für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	656,6 (1,38)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	57.700 (0,72)	▶ Bevölkerungsdichte:	88
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	12.200 (0,52)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	21.900 (0,63)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	74,0
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	874 (0,52)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	3.000 (0,80)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Wittmund gehört zum **Regionstyp 7** (Ländliche Kreise in Regionen mit Verstäderten Räumen). Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Gifhorn, Northeim, Osterode am Harz, Holzminden, Cuxhaven, Ammerland, Cloppenburg, Leer, Oldenburg, Vechta und Wesermarsch.

#### ➤ Beschäftigtenentwicklung nach Branchen (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 46)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 59,1 Prozent der Beschäftigung im Landkreis Wittmund (durchschnittlich im niedersächsischen Vergleich: Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, darunter drei der fünf größten Branchen der Region (negativ: Handel, Baugewerbe und Gebietskörperschaften/Sozialversicherung // positiv: Gastgewerbe und Gesundheits-/Sozialwesen). Die Verteilung aller Branchen innerhalb der nebenstehenden „Vierfelder-Tabelle“ ist nach Zahl, Besetzung und Beschäftigungswirkung relativ ausgeglichen, so dass analog vom Brancheneffekt keine spürbaren Einflüsse zu erwarten sind.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Überwiegend - und insbesondere im Dienstleistungsbereich - verlief die Beschäftigung schlechter - ja sogar gegen den bundes- und landesweiten Trend, außer jedoch - nennenswert - nur im
  - Baugewerbe (-50 / +2,5 %-Punkte), Erziehung/Unterricht (+50 / +2,5 %- Punkte), Gummi/Kunststoff (+50 / +1,6 %- Punkte) und Gesundheits-/Sozialwesen (+150 / +0,02 %- Punkte).

Die insgesamt größeren Beschäftigungsverluste aber ergaben sich besonders in den Branchen

- vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen (-250 / -12,2 %- Punkte), Kredit/Versicherung (-100 / -3,0 %- Punkte), gesellschaftsbezogene Dienstleistungen (-50 / -2,7 %- Punkte), Gastgewerbe (-100 / -1,8 %- Punkte) und Gebietskörperschaften/Sozialversicherung (-250 / -0,7 %- Punkte).

**Tabelle 46: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001**

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wittmund über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wittmund unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
Gastgewerbe	11,49	9,1	0,8*	Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen	5,99	-2,02	6,31**
Gesundheits- und Sozialwesen	8,75	0,16	2,68**	Verkehr Nachrichten	4,97	-0,2	0,71**
Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen	4,47	2,26	0,20	Kredit Versicherung	3,24	-1,01	1,49**
Land- und Forstwirtschaft	1,32	0,59	0,65	Fahrzeugbau	1,44	-3,78	1,07**
				Freizeitbezogene Dienstleistungen	0,14	-1,21	1,5**
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wittmund über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Wittmund unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
Handel	14,73	0,75	-0,58**	Ernährung Tabak	2,62	-0,38	-2,21**
Baugewerbe	11,75	4,34	-3,44**	Erziehung Unterricht	1,88	-1,07	-0,43*
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	11,5	5,55	-0,41**	Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik	1,04	-6,17	-0,51**
Gummi- Kunststoff	5,34	3,47	-0,45	Papier Druck	0,86	-0,88	-1,65**
Holzgewerbe	2,55	0,7	-2,55**	Metallerzeugung und -verarbeitung	0,69	-2,75	-1,61**
Gewinnung von Steinen Erden	2	1,09	-4,07**	Leder Textil	0,56	-0,91	-6,92**
Haushaltsbezogene Dienstleistungen	1,06	0,24	-1,33	Energiewirtschaft	0,53	-0,62	-1,47**
Feinkeramik und Glas	0,67	0,12	-1,61*	Maschinenbau	0,37	-4,01	-0,66**
				Musikinstrumente Schmuck Spielwaren	0,03	-0,15	-4,27**
				Bergbau	0	-0,58	-8,2**
				Chemische Industrie	0	-2,63	-2,61**

**Spalte 1:** Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

**Spalte 2:** Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

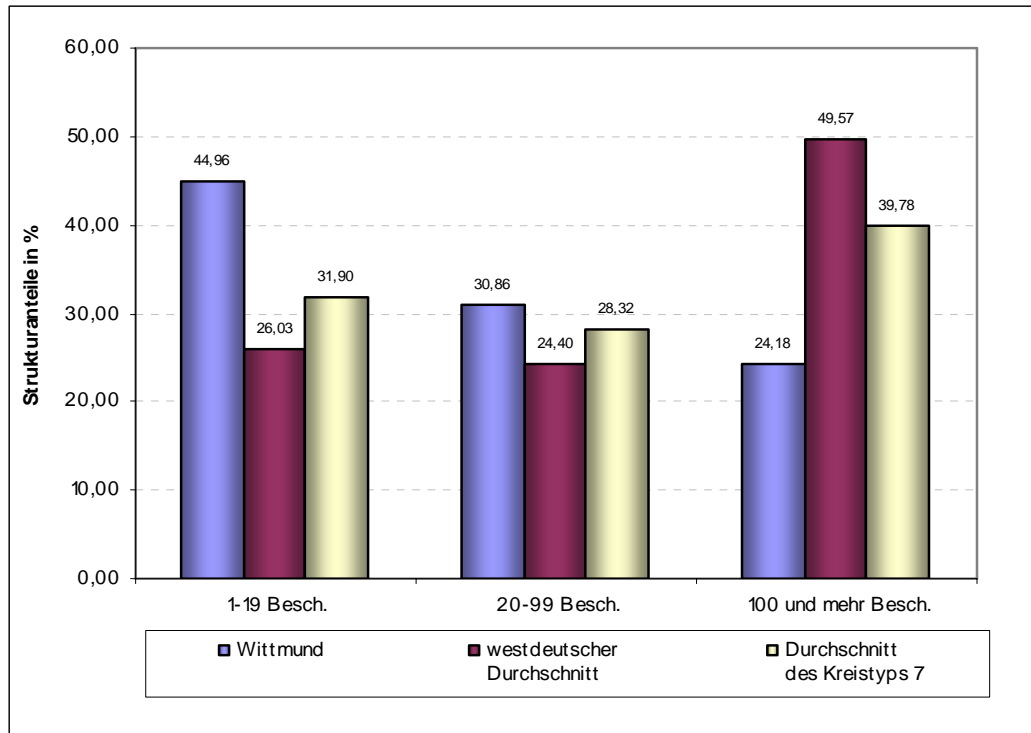
**Spalte 3:** Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

\*\* Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

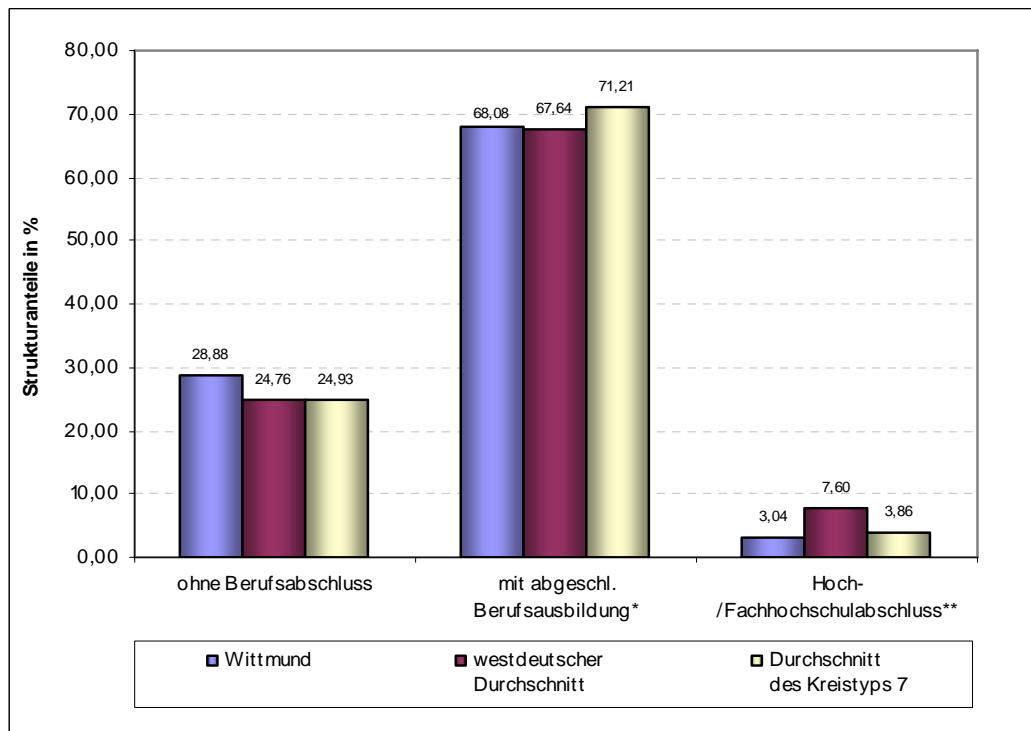
\* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



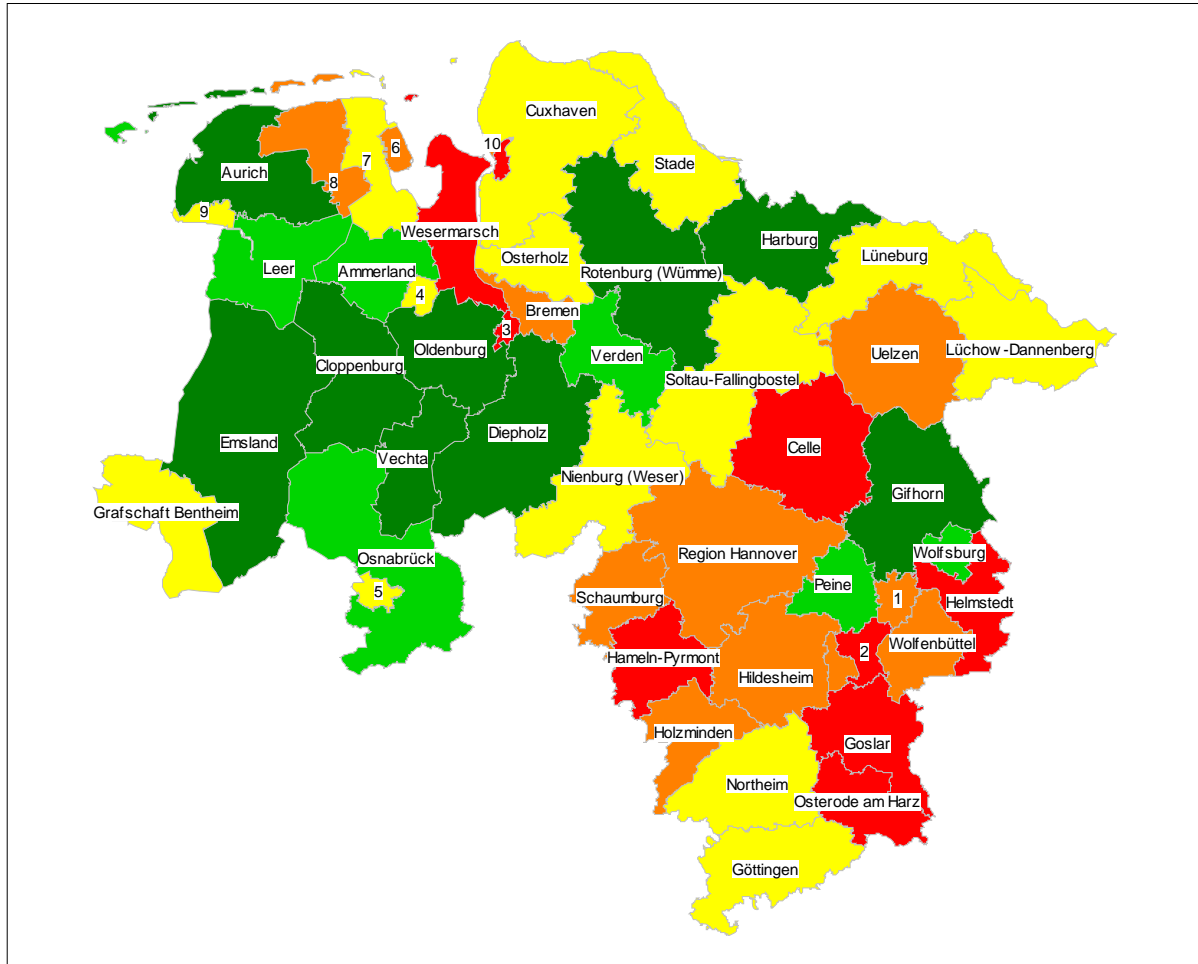
➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):





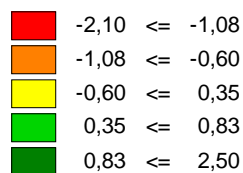
## 2 Beschäftigungsentwicklung in den niedersächsisch-bremischen Kreisen

**Durchschnittliche jährliche prozentuale Veränderung des Beschäftigungsvolumens im Untersuchungszeitraum zwischen 1993 und 2001 auf der Grundlage von Vollzeit-äquivalenten**



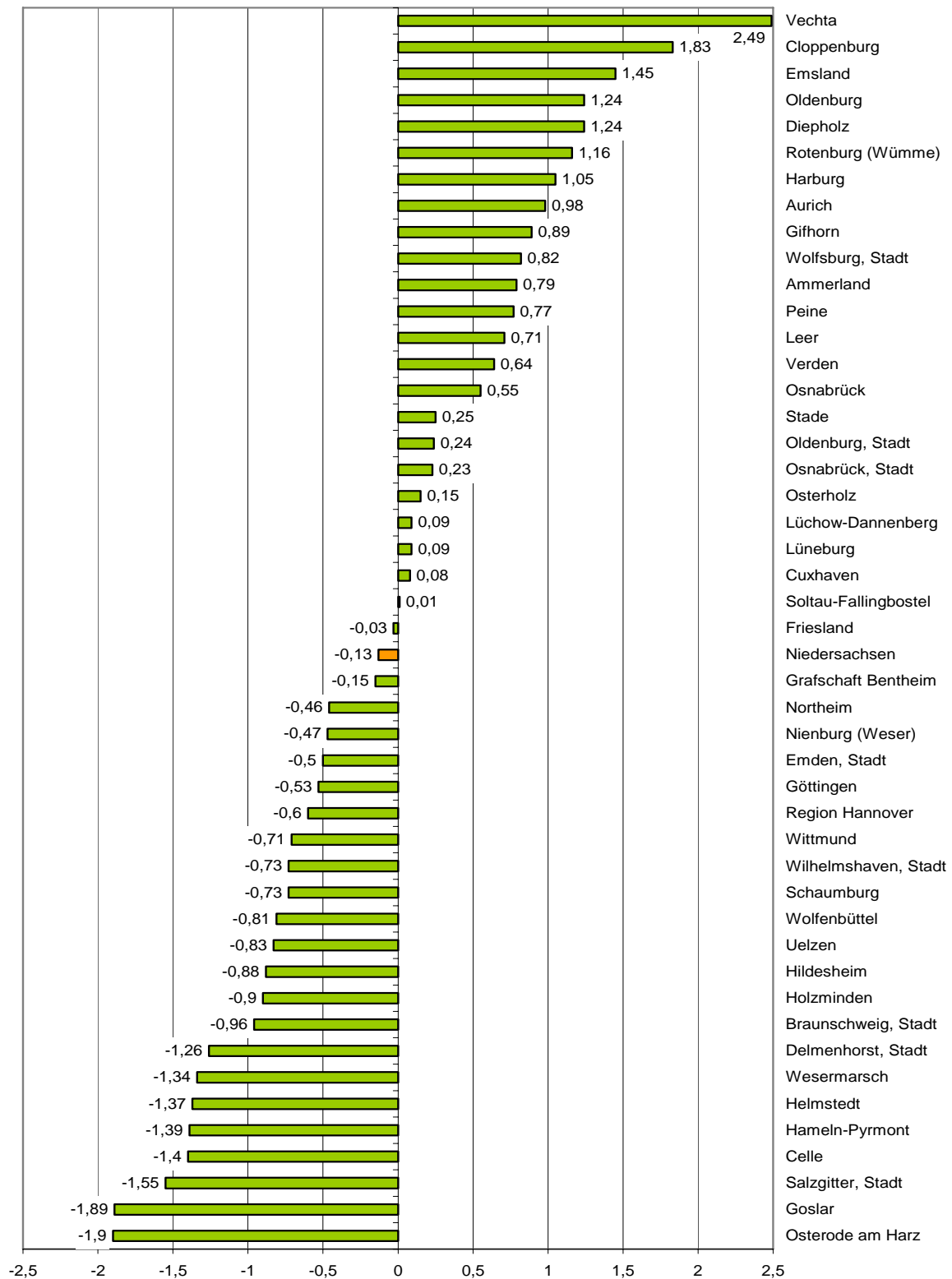
### Beschäftigungswachstum

in Prozent



- 1 - Braunschweig
- 2 - Salzgitter
- 3 - Delmenhorst
- 4 - Oldenburg/Stadt
- 5 - Osnabrück/Stadt
- 6 - Wilhelmshaven
- 7 - Friesland
- 8 - Wittmund
- 9 - Emden
- 10 - Bremerhaven

### Durchschnittliche jährliche prozentuale Veränderung des Beschäftigungsvolumens im Untersuchungszeitraum zwischen 1993 und 2001 auf der Grundlage von Vollzeitäquivalenten

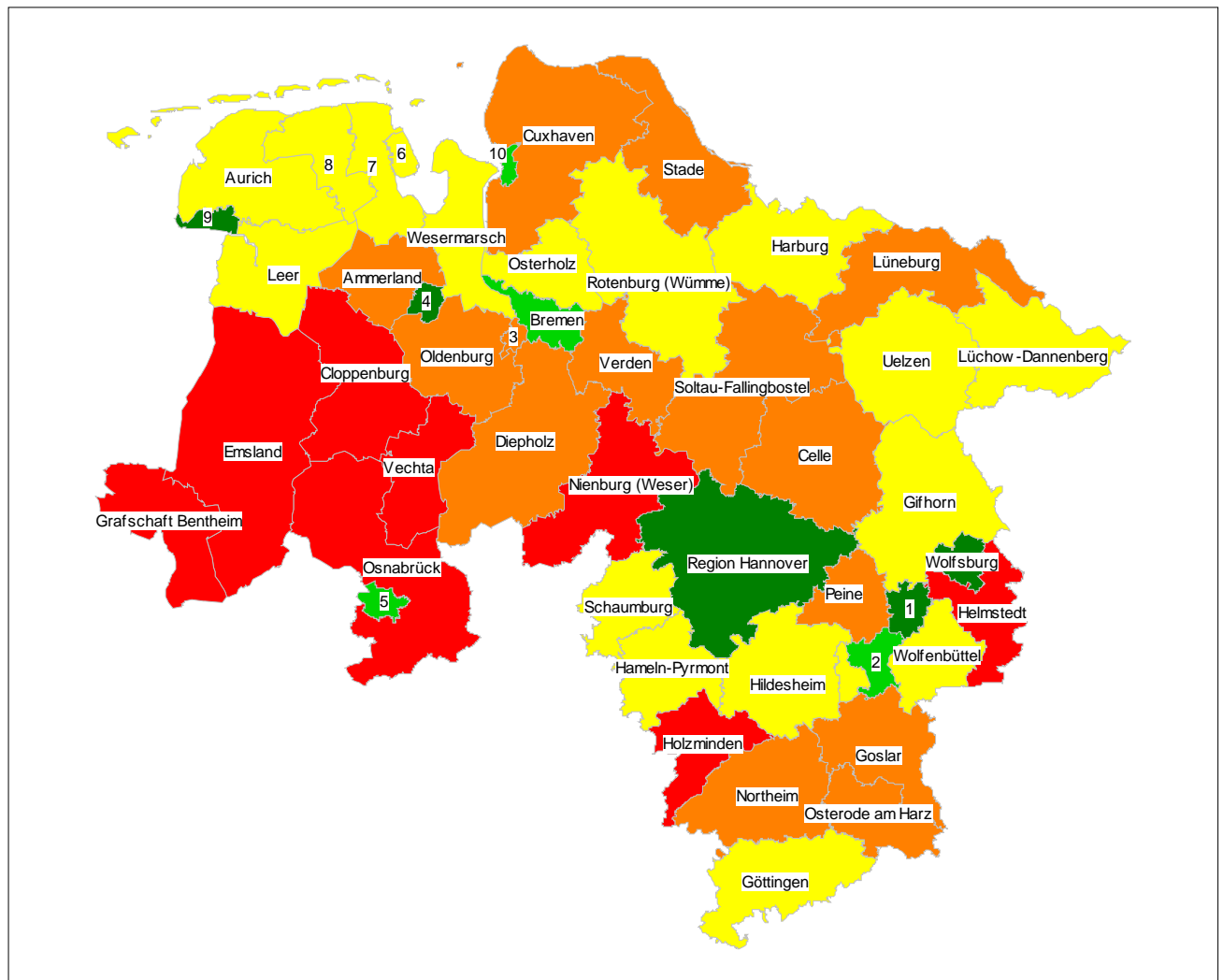


### 3 Determinanten (Einflussfaktoren) der Beschäftigungsentwicklung

Kreis-Nr.	Kreise und kreisfreie Städte	Branchen-effekt	Betriebs-größen-effekt	Quali-fikations-effekt	Lohn-effekt	Standort-effekt
3101	Braunschweig/Stadt	0,59	-0,21	0,18	-0,01	-1,77
3102	Salzgitter/Stadt	0,28	-0,84	-0,20	-0,01	-4,33
3103	Wolfsburg/Stadt	0,96	-1,31	-0,02	-0,03	0,59
3151	Gifhorn	-0,14	0,37	-0,17	-0,04	0,59
3152	Göttingen	0,18	-0,01	0,02	0,33	-0,66
3153	Goslar	-0,37	0,53	-0,21	0,38	-2,13
3154	Helmstedt	-1,09	0,30	-0,32	0,77	-0,55
3155	Northeim	-0,45	0,37	-0,32	0,31	-0,46
3156	Osterode am Harz	-0,53	0,34	-0,39	0,26	-1,00
3157	Peine	-0,48	0,41	-0,23	0,08	-0,59
3158	Wolfenbüttel	-0,03	0,49	-0,20	0,20	-0,91
3241	Region Hannover	0,49	-0,21	0,13	0,14	-1,35
3251	Diepholz	-0,37	0,78	-0,24	0,10	0,86
3252	Hamel-Pyrmont	-0,09	0,15	-0,20	0,13	-1,38
3254	Hildesheim	-0,04	0,10	-0,12	0,22	-0,98
3255	Holzminde	-0,93	0,14	-0,24	0,08	1,37
3256	Nienburg (Weser)	-0,84	0,74	-0,25	0,39	-0,22
3257	Schaumburg	-0,16	0,39	-0,24	0,12	-0,86
3351	Celle	-0,35	0,33	-0,18	-0,20	-0,75
3352	Cuxhaven	-0,37	0,74	-0,20	0,00	0,41
3353	Harburg	-0,07	0,88	-0,24	-0,21	1,32
3354	Lüchow-Dannenberg	-0,22	1,04	-0,30	0,29	-0,64
3355	Lüneburg	-0,37	0,54	-0,12	-0,03	0,08
3356	Osterholz	-0,15	0,49	-0,19	0,47	0,45
3357	Rotenburg (Wümme)	-0,25	0,53	-0,22	0,30	0,86
3358	Soltau-Fallingb.ostel	-0,41	0,32	-0,28	-0,10	0,15
3359	Stade	-0,31	0,46	-0,16	-0,09	0,74
3360	Uelzen	-0,15	0,71	-0,30	-0,05	-0,61
3361	Verden	-0,29	0,43	-0,16	0,16	0,82
3401	Delmenhorst/Stadt	-0,47	0,35	-0,28	0,04	-0,73
3402	Emden, Stadt	0,88	-0,56	-0,31	0,29	-0,75
3403	Oldenburg/Stadt	0,60	0,16	-0,08	0,28	-0,76
3404	Osnabrück/Stadt	0,39	-0,13	-0,04	0,13	0,23
3405	Wilhelmshaven/Stadt	0,04	0,17	-0,19	0,14	-1,20
3451	Ammerland	-0,32	0,64	-0,29	0,25	1,70
3452	Aurich	-0,11	0,60	-0,31	0,26	0,42
3453	Cloppenburg	-0,98	0,68	-0,32	0,45	1,88
3454	Emsland	-0,63	0,37	-0,31	0,21	1,87
3455	Friesland	0,09	0,36	-0,30	0,19	0,16
3456	Grafschaft Bentheim	-1,17	0,63	-0,36	0,33	-0,11
3457	Leer	-0,04	0,71	-0,37	0,25	0,39
3458	Oldenburg	-0,49	0,66	-0,30	0,16	1,16
3459	Osnabrück	-0,70	0,29	-0,26	0,21	1,32

3460	Vechta	-0,62	0,62	-0,20	0,13	2,66
3461	Wesermarsch	0,00	-0,09	-0,24	0,02	-1,25
3462	Wittmund	-0,06	0,81	-0,27	0,55	-1,33

### 3.1 Brancheneffekte in den niedersächsisch-bremischen Kreisen



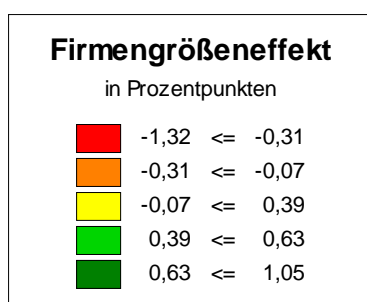
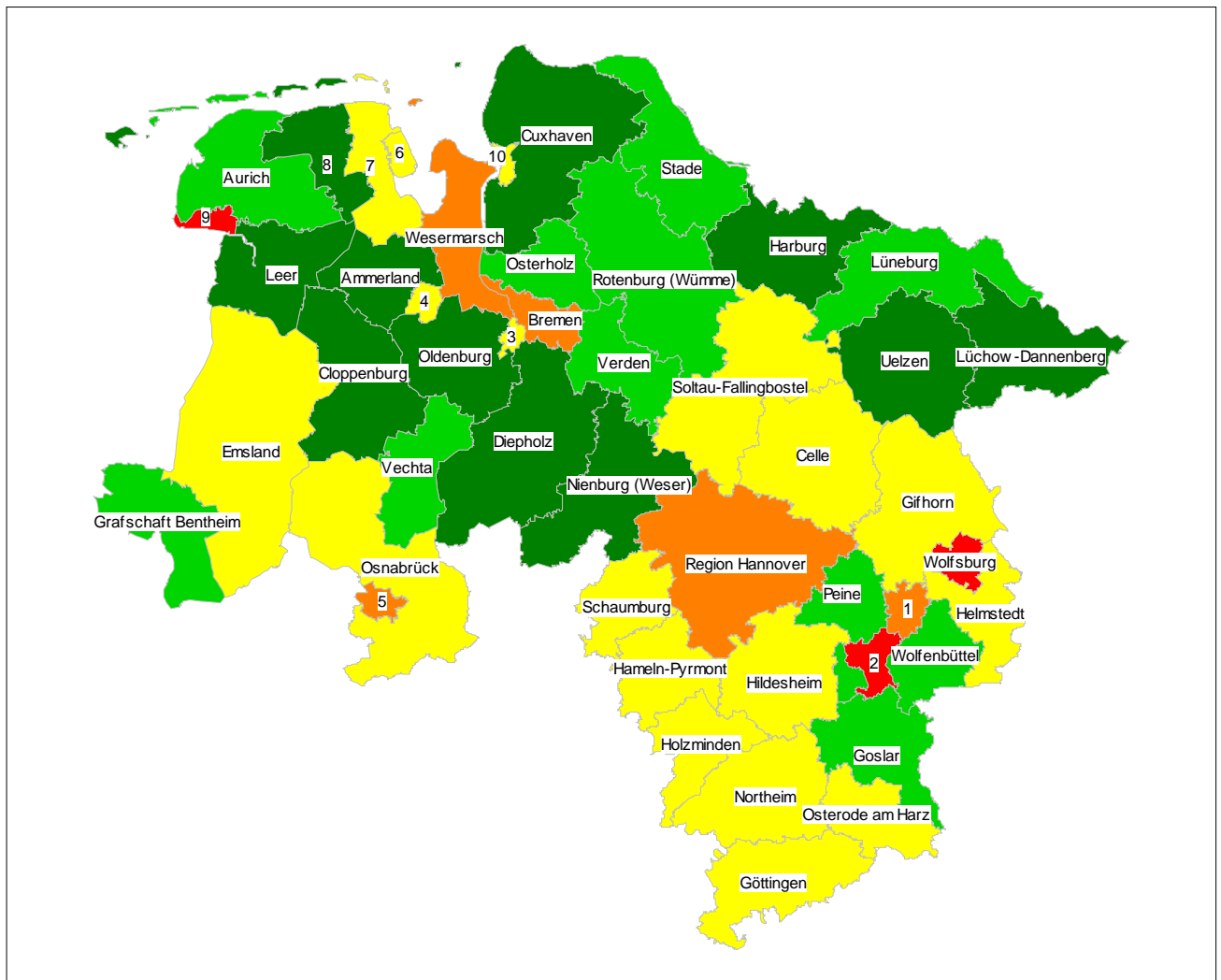
#### Brancheneffekt

in Prozentpunkten

	-1,18	<=	-0,54
	-0,54	<=	-0,28
	-0,28	<=	0,23
	0,23	<=	0,48
	0,48	<=	0,97

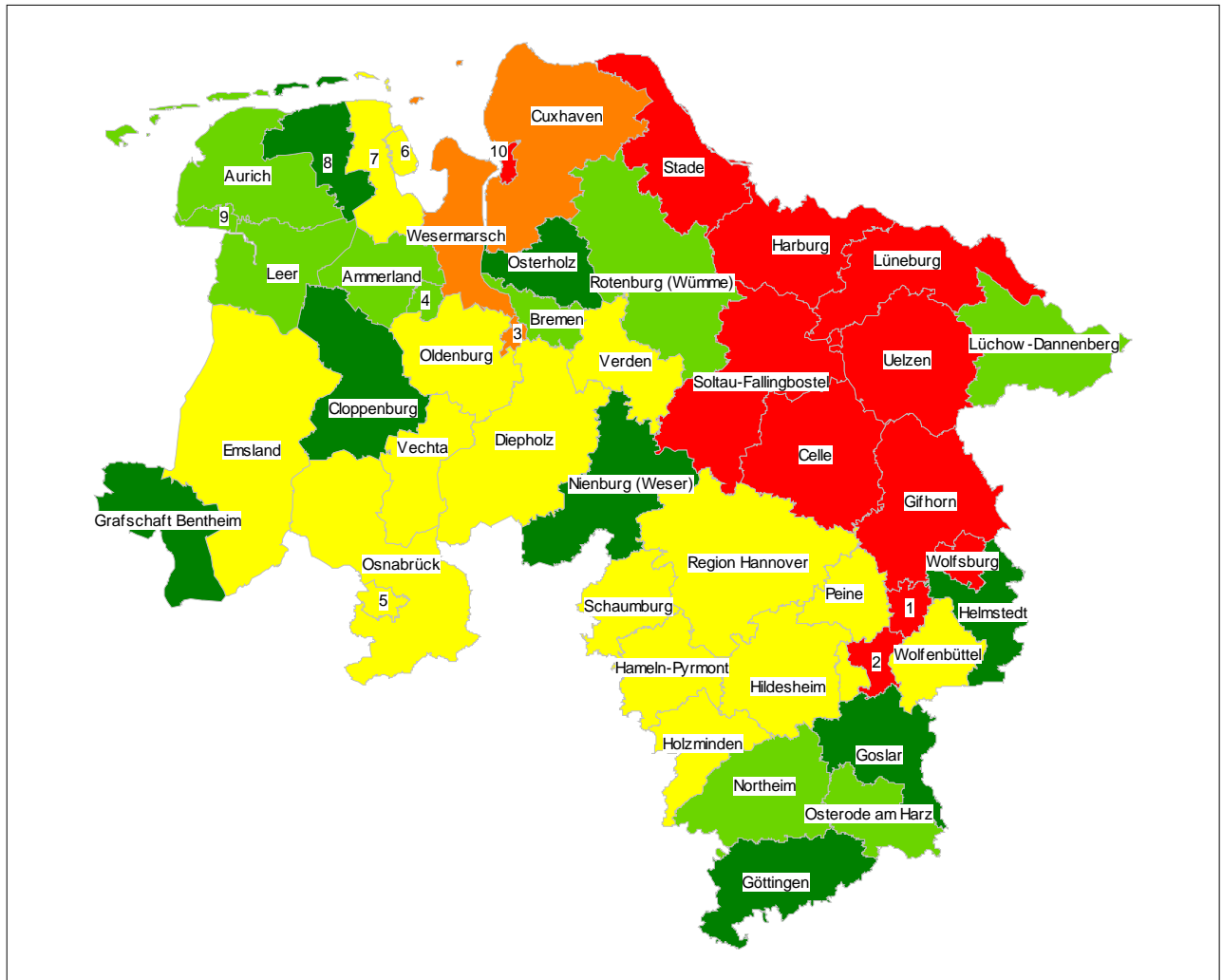
- 1 - Braunschweig
- 2 - Salzgitter
- 3 - Delmenhorst
- 4 - Oldenburg/Stadt
- 5 - Osnabrück/Stadt
- 6 - Wilhelmshaven
- 7 - Friesland
- 8 - Wittmund
- 9 - Emden
- 10 - Bremerhaven

### 3.2 Betriebsgrößeneffekte in den niedersächsisch-bremischen Kreisen



- |                     |
|---------------------|
| 1 - Braunschweig    |
| 2 - Salzgitter      |
| 3 - Delmenhorst     |
| 4 - Oldenburg/Stadt |
| 5 - Osnabrück/Stadt |
| 6 - Wilhelmshaven   |
| 7 - Friesland       |
| 8 - Wittmund        |
| 9 - Emden           |
| 10 - Bremerhaven    |

### 3.3 Lohneffekte in den niedersächsisch-bremischen Kreisen

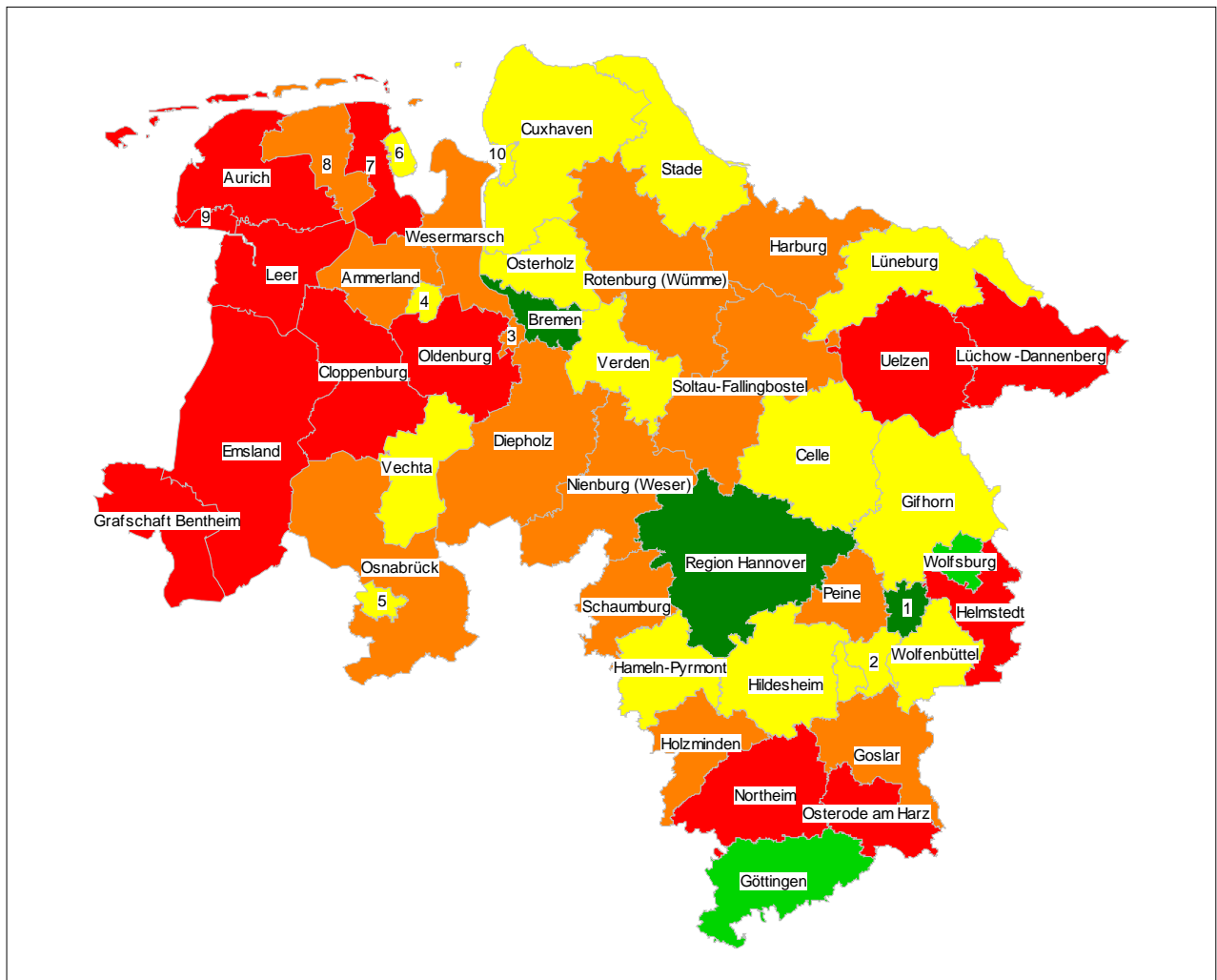


**Lohneffekt**  
in Prozentpunkten

	-0,22 <= -0,01	(11)
	-0,01 <= 0,07	(3)
	0,07 <= 0,23	(16)
	0,23 <= 0,31	(10)
	0,31 <= 0,78	(8)

1	- Braunschweig
2	- Salzgitter
3	- Delmenhorst
4	- Oldenburg/Stadt
5	- Osnabrück/Stadt
6	- Wilhelmshaven
7	- Friesland
8	- Wittmund
9	- Emden
10	- Bremerhaven

### 3.4 Qualifikationseffekte in den niedersächsisch-bremischen Kreisen



#### Qualifikationseffekt

in Prozentpunkten

	-0,40 <= -0,30
	-0,30 <= -0,21
	-0,21 <= -0,04
	-0,04 <= 0,04
	0,04 <= 0,19

- |    |                   |
|----|-------------------|
| 1  | - Braunschweig    |
| 2  | - Salzgitter      |
| 3  | - Delmenhorst     |
| 4  | - Oldenburg/Stadt |
| 5  | - Osnabrück/Stadt |
| 6  | - Wilhelmshaven   |
| 7  | - Friesland       |
| 8  | - Wittmund        |
| 9  | - Emden           |
| 10 | - Bremerhaven     |





## 4 Aggregation der Branchen

<b>Wirtschaftszweige (3-stellige Unteraliederung nach Wirtschaftszweigsystematik WS 73)</b>		
01	Land- und Forstwirtschaft	
	000	Allgemeine Landwirtschaft
	001	Gewerbliche Tierhaltung, -zucht, -pflege
	010	Gartenbau
	011	Gewerbliche Gärtnerei
	012	Weinbau
	020	Forst- und Jagdwirtschaft
	030	Hochsee- und Küstenfischerei
	031	Binnenfischerei und Fischzucht
02	Energiewirtschaft	
	040	Wasser-, Gas- und Energieversorgung
03	Bergbau	
	080	Kali- und Steinsalzbergbau
	050	Steinkohlenbergbau und Kokerei
	051	Braun- und Pechkohlenbergbau
	060	Erzbergbau
	070	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine
04	Chemische Industrie	
	090	Herstellung von chemische Grundstoffe
	091	Herstellung von Kunststoffen,
	092	Herstellung von Farbstoffen
	093	Herstellung von Düngemittel
	094	Herstellung von Lacken und Farben
	095	Herstellung von chem. Grundstoffen
	096	Pharmazeutische Industrie
	097	Herstellung von Seifen usw., kosmetische Industrie
	098	Herstellung von chem. Spezialerzeugnissen
	099	Kohlenwertstoffindustrie
	100	Herstellung von Chemiefasern
	110	Verarbeitung von Mineralöl
05	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	
	120	Kunststoffverarbeitung
	130	Herstellung von Gummiwaren
	131	Herstellung von Bereifungen
	132	Vulkanisierung und Rep. von Gummiwaren

06	Gewinnung von Steinen und Erden	
	133	Verarbeitung von Asbest
	140	Gewinnung und Verarbeitung von Naturstein
	141	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies
	142	Herstellung von Zement
	143	Gewinnung und Verarbeitung von sonst. Steinen
	144	Ziegelei
	145	Herstellung von Grobsteinzeug
	146	Herstellung von Kalksandstein usw.
07	Herstellung von Feinkeramik und Glas	
	150	Herstellung von Porzellan usw.
	151	Herstellung von Steingut usw.
	152	Herstellung von Keramik usw.
	160	Herstellung von Flachglas
	161	Herstellung von Hohlglas
	162	Verarbeitung und Veredelung von Glas
08	Metallerzeugung und -verarbeitung	
	170	Hochofen-, Stahl-, Warmwalzwerke
	171	Schmiede-, Press-, Hammerwerke
	180	NE-Metallhütten
	181	NE-Metallhalbzeugwerke
	190	Eisen-, Stahl-, Tempergießerei
	191	NE-Metallgießerei
	200	Ziehereien und Kaltwalzwerke
	210	Stahlverformung
	211	Oberflächenveredelung, Härtung
	220	Schlosserei, Schweißerei usw.
	221	Beschlag-, Kunstschmiederei
	230	Stahl- und Leichtmetallbau
	231	Kesselbau

09	Maschinenbau		
		260	Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen
		261	Herstellung von Hütten-, Walzeinrichtungen
		262	Herstellung von Landw. Maschinen
		263	Ländliche Reparaturwerkstatt landwirtschaftlicher Maschinen
		264	Herstellung von Nahrungsmittelmaschinen
		265	Herstellung von Textil-, Nähmaschinen
		266	Herstellung von Holzbe- und Verarbeitungsmaschinen
		267	Herstellung von Papier- und Druckereimaschinen
		268	Herstellung von Wäschereimaschinen usw.
		270	Herstellung von Zahnrädern usw.
		271	Herstellung von sonst. Maschinenbauerzeugnissen
10	Fahrzeugbau		
		240	Waggon-, Bahnwagenbau
		379	Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen
		280	Herstellung von Kraftwagen und -motoren
		281	Herstellung von Kfz-Teilen und -zubehör
		282	Herstellung von Karosserien und Anhängern
		290	Herstellung von Krafträder und -motoren
		291	Herstellung von Fahrrädern, Kinderwagen
		292	Herstellung und Rep. von Gespannfahrzeugen
		300	Rep. von Kfz und Fahrrädern
		301	Lackierung von Straßenfahrzeugen
		310	Schiffbau
		311	Boots- und Jachtbau
		320	Luftfahrzeugbau
11	Herstellung Büromaschinen, EDV, Elektrotechnik, Optik		
		331	Herstellung und Rep. von Büromaschinen
		332	Herstellung und Rep. von DV-Einrichtungen und -geräten
		340	Allgemeine Elektrotechnik
		341	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren
		342	Herstellung von Starkstromausüstungsgüter
		343	Herstellung von Großgeneratoren usw.
		344	Herstellung von isolierten Drähten usw.
		345	Herstellung von elektrischen Verbrauchergeräten
		346	Herstellung von Leuchten und Lampen
		347	Herstellung von Rundfunk-, und Fernsehgeräten
		348	Herstellung von MSN-Erzeugnissen
		349	Montur und Reparatur von Elektrotechnikerzeugnissen
		350	Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen
		351	Herstellung von optischen Erzeugnissen

	360	Herstellung von Uhren und deren Teilen
	361	Reparatur von Uhren
	370	Herstellung von Werkzeugen
	371	Herstellung von Schlössern und Beschlägen
	372	Herstellung von Schneidwaren, Waffen
	373	Herstellung von Handelswaffen und Munition
	374	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten
	375	Herstellung von Blechwaren und Blechkonstruktionen
	376	Herstellung von Stahlrohrmöbeln, Metallbettstellen
	377	Herstellung von Feinblechpackungen
	378	Herstellung von Metallwaren, -kurzwaren
12	Herstellung von Musikinstrumenten, Schmuck, Spielwaren	
	380	Herstellung und Rep. von Musikinstrumenten
	381	Herstellung von Spielwaren, Christbaumschmuck
	382	Herstellung von Turn- und Sportgeräten
	390	Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, -waren
13	Holzgewerbe	
	400	Säge-, Hobel- und Furnierwerke
	401	Sperrholz-, Holzspanplattenwerke
	410	Herstellung von Bauelementen, Holz, und Bautischler
	411	Herstellung von Holzmöbeln
	412	Möbeltischlerei
	420	Herstellung und Rep. von Holzverpackungsmitteln
	421	Drechsler-, Korb- und Flechtwaren
14	Papier und Druck	
	430	Herstellung von Zellstoff, Papier und Pappe
	431	Papier- und Pappeverarbeitung
	432	Herstellung von Papierverpackungsmitteln
	433	Buchbinderei
	440	Druckerei
	441	Chemiegrafisches Gewerbe

15	Leder und Textil		
		450	Gerberei und Lederverarbeitung
		451	Herstellung und Rep. von Sattler-, Täschnernwaren
		460	Serienfertigung von Schuhen a. Led.
		461	Herstellung und Reparaturen von Schuhen
		470	Wollwäscherei und -kämmerei
		471	Wollspinnerei
		472	Zwirnerei von Wollgarnen
		473	Wollweberei
		474	Woll-Spinnweberei
		480	Baumwollspinnerei
		481	Zwirnerei von Baumwollgarnen
		482	Baumwollweberei
		483	Baumwoll-Spinnweberei
		490	Verarbeitung von Seidenbearbeitungsmaschinen
		500	Verarbeitung von Leinenbearbeitungsmaschinen
		510	Jute- und Hartfaserverarbeitung, Seilerei
		511	Wirkerei und Strickerei
		512	Veredelung von Textilien
		513	Sonstiges Textilgewerbe
		520	Serienfertigung von Herrenoberbekleidung
		521	Herrenmaßschneiderei
		522	Serienfertigung von Damenoberbekleidung
		523	Damenmaßschneiderei
		524	Serienfertigung von Arbeitsbekleidung usw.
		525	Herstellung von Leibwäsche, Korsett-Miederwaren
		526	Herstellung von Haus-, Bett-, Tischwäsche
		527	Herstellung von Hüten, Mützen, Bekleidungszubehör
		528	Verarbeitung von Fellen und Pelzen
		529	Herstellung von Bettwaren, Bekleidungsgewerbe Näherei
		530	Polsterei und Dekorateurgewerbe
16	Ernährungsindustrie und Tabak		
		540	Zuckerindustrie
		541	Obst- und Gemüseverarbeitung
		542	Molkerei, Käseerei usw.
		543	Fischverarbeitung
		544	Brotindustrie
		545	Bäckerei, Herstellung von Konditorwaren
		546	Herstellung von Speiseöl und Speisefetten
		547	Herstellung von Nahrungsmitteln, Kaffee, Tee usw.
		548	Mahl- und Schälmaschinen
		550	Herstellung von Schokoladen, Zuckerwaren usw.

	551	Herstellung von Dauerbackwaren
	560	Schlachthäuser, Schmalzsiedereien
	561	Kommunale Schlachthöfe
	562	Fleischerei
	570	Brauerei und Mälzerei
	571	Alkoholbrennerei, Spirituosen, Weinherstellung
	572	Gewinnung von Mineralbrunnen, -wasser
	580	Herstellung von Zigaretten
	581	Aufbereitung von Tabak, Zigarren usw.
<b>17 Baugewerbe</b>		
	250	Montage und Reparatur gesundheitstechnischer Anlagen
	590	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
	591	Hoch- und Ingenieurbau
	592	Tief- und Ingenieurtiefbau
	593	Schornstein-, Ofen-, Isolier-, Brunnenbau
	594	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
	600	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	601	Dachdeckerei
	610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
	611	Elektroinstallation (handwerklich)
	612	Glasergerbe
	613	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei
	614	Fußboden-, Fliesen-, Parkettlegerei
	615	Ofen- und Herdsetzerei
	616	Gerüstbau, Gebäude-, Fassadenreinigung
<b>18 Handel</b>		
	850	Leihhäuser, Versteigerungsgewerbe
	620	Großhandel
	621	Handelsvermittlung
	622	Warenhäuser (Einzelhandel)
	623	Lebensmittelsupermärkte
	624	Versandhandel
	625	Sonstiger Einzelhandel

19	Verkehr und Nachrichten		
		630	Deutsche Bundesbahn
		631	Sonstige Eisenbahnen
		640	Deutsche Bundespost
		650	Personenbeförderung
		651	Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen
		660	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen
		661	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen
		670	Spedition, Lagerei, Kühlhäuser
		680	Luftfahrt und Flugplätze
		681	Transport in Rohrleitungen
		682	Reiseveranstaltung und -vermittlung
		683	Schiffsmaklerbüros und -agenturen
20	Kredit und Versicherungen		
		690	Kredit- und sonst. Finanzinstitute
		691	Versicherungsgewerbe
21	Gastgewerbe		
		700	Hotels, Gasthöfe, Beherbergungsstätten
		701	Unterbringung von Organisationen
		702	Unterbringung von Trägern der Sozialversicherungsbetriebe
		703	Gast- und Speisewirtschaften
22	Gesundheits- und Sozialwesen		
		880	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege
		710	Heime als Unternehmen
		711	Kinder-, Ledigen-, Alters- und ä. Heime
		712	Heime von Gebietskörperschaften
		780	Freiberufliches Gesundheitswesen
		781	Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien
		782	Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien von Organisationen
		783	Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien von Gebietskörperschaften
		784	Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien von Sozialversicherung
		785	Freiberufliches Veterinärwesen
23	Vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen		
		721	Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar
		774	Korrespondenz-, Nachrichtenbüros, Journalismus
		851	Vermietung beweglicher Sachen
		865	Arbeitnehmerüberlassung/Leiharbeitskräfte
		790	Rechts-, Patentanwaltspraxen, Notariate
		791	Wirtschaftliche Unternehmensberatung, -prüfung

800	Architektur-, Bau-, Vermessungsbüros
801	Chemische, chemotechnische Laboratorien
810	Grundstücks- Wohnungswesen, Vermögensverwaltung
820	Wirtschaftswerbung, Werbegestaltung usw.
821	Ausstellungs-, Messe-, Warenmarkteinrichtungen
822	Ausstellungs-, Messe-, Warenmarkteinrichtungen von Gebietskörp.
830	Fotografisches Gewerbe
861	Bewachung, Aufbewahrung, Botendienste
862	Auskunfts-, Schreib- und Übersetzungsbüros
863	Abfüll- und Verpackungsgewerbe
<b>24 Erziehung und Unterricht</b>	
741	Wissenschaftliche Hochschulen von Organisationen
742	Wissenschaftliche Hochschulen
743	Allgemeinbildende Schulen
744	Allgemeinbildende Schulen von Organisationen
745	Allgemeinbildende Schulen von Gebietskörperschaften
746	Berufsbildende Schulen
747	Berufsbildende Schulen von Organisationen
748	Berufsbildende Schulen von Gebietskörperschaft
750	Selbstständige Lehrer, Kraftfahrzeugschulen
751	Sonstige Unterrichtsanstalten von Organisationen
752	Sonstige Unterrichtsanstalten von Gebietskörperschaften
753	Private Erziehungsanstalten, Kindergärten
754	Erziehungsanstalten, Kindergärten von Organisationen
755	Erziehungsanstalten, Kindergärten von Gebietskörperschaften
756	Sporthallen-, -plätze, -einrichtungen
757	Sporthallen, -plätze von Organisationen
758	Sporthallen, -plätze von Gebietskörperschaften
<b>25 Freizeitbezogene Dienstleistungen (z. B. Kunst, Medien)</b>	
740	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive
860	Schaustellung Schau- und Fahrgeschäfte
864	Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken
760	Theater, Opernhäuser, Orchester, Chöre
761	Theater und Opernhäuser usw. von Organisationen
762	Theater und Opernhäuser usw. von Gebietskörperschaften
763	Filmtheater, Filmherstellung, -vertrieb
764	Rundfunk und Fernsehanstalten
765	Selbst. Künstler und Artisten
770	Verlag von Büchern, Broschüren, Zeitungen
771	Leihbüchereien und Lesezirkel
772	Allgemeinbildende Büchereien von Organisationen
773	Allgemeinbildende Büchereien von Gebietskörpers.



26	Haushaltsbezogene Dienstleistungen	
	720	Wäscherei, chemische Reinigungen, Heißmangel
	730	Friseurgewerbe
	731	Kosmetik, Hand- und Fußpflege
	900	Private Haushalte
27	Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen (z. B. Organisationen ohne Erwerbscharakter)	
	722	Schornsteinfegergewerbe
	840	Wannen-Brausebäder
	841	Wannen-Brausebäder von Gebietskörperschaft
	842	Straßenreinigung, Müllabfuhr
	843	Straßenreinigung, Müllabfuhr von Gebietskörperschaften
	844	Bestattungswesen
	845	Bestattungswesen von Gebietskörperschaften
	870	Berufsorganisationen, Wirtschaftsverb.
	871	Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände
	872	Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen
	881	Politische Parteien und sonst. Organisation
	882	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft
	883	Organisationen der Sport- und Jugendpflege
	890	Christliche Kirchen, Orden
28	Gebietskörperschaft und Sozialversicherung	
	910	Politische Führung und zentrale Verwaltung
	911	Gerichtbarkeit, Rechtsschutz, Strafvollzug
	912	Übrige öffentliche Verwaltung
	920	Verteidigung, öffentliche Sicherheit, Ordnung
	921	Dienststellen der Stationierungstreitkräfte
	930	Sozialversicherung
	940	Vertretung fremder Staaten
	Missing	
	046	fehlerhafte Wirtschaftsklasse
	950	Grenzarbeitnehmer
	951	Altfälle
	952	Altfälle - unständig Besch.
	953	Rehabilitationsträgerbetriebe
	954	Werkstätten für Behinderte
	995	AA als Vorruhestandsmelder
	996	Berufsausbildung in Schulen
	997	Sonstige
	998	Entschädigungsbeh. nach BSeuchG
	999	Keine Zuordnung möglich

### Impressum

**IAB regional. IAB Niedersachsen-Bremen**  
Nr. 01 / 2006

**Herausgeber**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung  
der Bundesagentur für Arbeit  
Weddigenstr. 20-22  
D-90478 Nürnberg

**Rechte**

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit  
Genehmigung des IAB gestattet

**Bezugsmöglichkeit**

Volltext-Download dieses Forschungsberichtes  
unter:

[http://doku.iab.de/regional/nsb/2006/regional\\_nsb\\_0106.pdf](http://doku.iab.de/regional/nsb/2006/regional_nsb_0106.pdf)

**IAB im Internet**

<http://www.iab.de>

**Rückfragen zum Inhalt an**

Uwe Harten, Tel. 0511-9885-8951,  
oder e-Mail: [Uwe.Harten@iab.de](mailto:Uwe.Harten@iab.de)  
Andrea Brück-Klingberg, Tel. 0511-9885-8950,  
oder e-Mail: [Andrea.Brueck-Klingberg@iab.de](mailto:Andrea.Brueck-Klingberg@iab.de)  
Martin Wrobel, Tel. 0511-9885-8953,  
oder e-Mail: [Martin.Wrobel@iab.de](mailto:Martin.Wrobel@iab.de)

**ISSN** 1861-3586